

Das attizistische Lexikon des Moeris
Quellenkritische Untersuchung und Edition

Herausgegeben von
Dirk U. Hansen

SGLG
Band 9

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Handschriften und Stemma	14
Filiation der Handschriften	19
Die Handschriften der Pariser Redaktion	21
Exkurs: Sonderglossen der Pariser Redaktion	26
Die Handschriften der Vatikanischen Redaktion	30
Stemma Codicum	35
Die Quellen des Moeris	36
Phrynichus	36
Eclogē	37
Praeparatio Sophistica	38
Philemon	40
Aelius Dionysius	42
Pausanias	46
Diogenian	47
Ammonius	51
Philetaerus	52
Die Komikerglossen im Ἀττικιστῆς	54
Das Verhältniß des Moeris zum Cyrill-Glossar	56
Bibliographie zur Einleitung	62
Abkürzungsverzeichnis	64
Sigla	68
Moeridis Atticista	69
Indices	157
Index scriptorum	159
Index, nominum, verborum, glossarum	160

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Frühjahr 1994 vom Fachbereich Geschichtswissenschaften der Universität Hamburg angenommen wurde. Angeregt zur Beschäftigung mit der griechischen Lexikographie hat mich mein Lehrer Prof. Dr. Klaus Alpers, der diese Arbeit wie auch schon mein Studium mit nimmermüder Energie unterstützte und förderte. Dafür sei ihm herzlich gedankt.

Von 1991–1994 war ich Stipendiat in dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Freien und Hansestadt Hamburg geförderten Graduiertenkolleg „Griechische und byzantinische Textüberlieferung, Wissenschaftsgeschichte, Humanismusforschung und Neulatein“ an der Universität Hamburg. Den Kollegträgern und Kollegiaten verdanke ich über die finanzielle Unterstützung hinaus mannigfache Anregung und Hilfe.

Die Mühe des Korrekturlesens teilten Jens Gerlach und Dr. Jessica Wißmann mit mir, deren Scharfblick mir half, so manches Versehen zu vermeiden. Für die verbliebenen Fehler bin ich selbst verantwortlich.

Auf dem Weg vom Typoscript zum gedruckten Text haben die Herausgeber der Reihe SGLG, Prof. Dr. Alexander Kleinlogel und Prof. Dr. Klaus Alpers sowie Frau Jurrat vom Verlag De Gruyter mehr Zeit und Mühe investiert, als ich mit dürren Dankesworten vergelten kann.

Gewidmet sei diese Arbeit schließlich denen, deren großzügige Hilfe mir ein sorgenfreies Studium ermöglichte, meinen Eltern.

Greifswald, im September 1997

Dirk U. Hansen

Einleitung

Einleitung

Das *πονημάτιον*¹ des Moeris ist trotz seiner Kürze – es besteht aus nur 919 zumeist sehr knapp gehaltenen Glossen – und dem weitgehenden Verzicht auf gelehrtes Beiwerk – nur 82 Glossen sind mit einem Zitat oder wenigstens einem Autorennamen versehen – wichtiger, als es die bislang nicht befriedigende Editionssituation vermuten läßt, besitzen wir doch in ihm eines der wenigen direkt und vollständig überlieferten Beispiele der attizistischen Lexika. Schwierig wird die Benutzung des Werkes vor allem dadurch, daß Moeris häufig auch nichtattische Wendungen und Wörter aufnimmt und seinem starren Schema folgend den Ἀττικοί zuschreibt²; diese Glossen sind in der vorliegenden Edition aufgrund des Fundstellenapparates leicht zu erkennen³. Eine zweite Schwierigkeit bereitet die Eigenart unseres Lexikons, den Ἕλληνες nicht nur die verworfenen Wörter zuzuschreiben; auch Glossen, in denen in seiner Vorlage nur zwei Wörter ähnlicher Bedeutung oder Form gegeneinandergehalten werden sollten⁴, preßt Moeris in das Ἀττικοί-Ἕλληνες-Schema. Sofern wir die Parallelüberlieferung oder die Quellen dieser Glossen kennen, können sie durch die Angaben im Similienapparat leicht ausgemacht werden; wo jene aber fehlen, bleibt ein Rest von Unsicherheit. Wer das Lexikon des Moeris mit der durch diese Überlegungen nahegelegten Vorsicht behandelt, findet in ihm jedoch ein „Atticis scriptoribus egregium emendationis subsidium“⁵ und einen wichtigen Zeugen für die Geschichte der griechischen Lexikographie.

Zum ersten Mal erwähnt das Lexikon Photius in seiner Bibliothek, cod. 157, ohne ihm besondere Aufmerksamkeit zu schenken: ἔτι δὲ καὶ

¹ So äußert sich Photius, Bibl. cod. 157, über das Lexikon.

² „Moeris pro Atticis venditat Homerica et Ionica, quibus Tragici soli delectabantur, aut vocabula prisca et casca e Solonis legibus sublecta“ (C. G. Cobet, *Variae lectiones quibus continentur observationes criticae in scriptores graecos*, Leiden ²1873, 29). Der Hinweis auf Solon kann nicht aufrechterhalten werden, da die entsprechende Glosse σ 16 σεισάχθειαν sicherlich auf Arist. Ath. Pol. 6, 1 zu beziehen ist.

³ Cf. A. Θ. Σακάλη, Ἀνάττικα καὶ ψευδάττικα ἀπὸ τὸν Ἀττικιστὴ Μοίρη, Δωδώνη 6, 1977, 441–470.

⁴ Z. B. α 135 ἀγωνοθέται/ἀθλοθέται; ε 46 μονόφθαλμος/ἑτερόφθαλμος.

⁵ Cobet, *Variae lectiones*, 30.

Μοίριδος Ἀττικιστῆς· κατὰ στοιχεῖον δὲ καὶ τοῦτο τὸ πονημάτιον. Dennoch ist mit Recht vermutet worden, daß die Aufnahme in die von Photius beschriebene Sammlung dem Werk das Überleben sicherte⁶. Zudem zeigt diese Erwähnung, daß wir nicht mit den Handschriften und frühen Ausgaben Ἀττικιστῆς als Beinamen des Verfassers aufzufassen haben, sondern als Titel des Werkes⁷.

Das relativ späte Datum der Erstedition, 1712, müssen wir sicherlich der Kürze des Lexikons zuschreiben, wegen der ein Druck nicht lohnend zu sein schien, eine Abschrift dagegen leicht herzustellen war. So nimmt es nicht wunder, daß unter den Handschriften eine große Zahl sehr junger Kopien zu finden ist. Darunter sind Abschriften aus dem Besitz und von der Hand der Gelehrten Ismael Bullialdus (B), Emericus Bigot (J), Lars Norrman (L) und Isaac Voss (O) aus dem 17. Jh.⁸ Es ist bemerkenswert, daß die Exemplare von Bullialdus und Bigot mit der Handschrift P eine wesentlich bessere Vorlage hatten als die editio princeps und ihre Druckvorlage. Auch Stephan Le Moyn besaß eine Moeris-Handschrift⁹, die, wie schon Pierson vermutet, ebenfalls eine Abschrift von P war¹⁰.

Das Interesse der Gelehrten für unser Lexikon hat hauptsächlich zwei Gründe: Zum einen sind seit dem 9. Jh. viele Werke, die Photius noch las, darunter die Lexika des Aelius Dionysius und Pausanias, Boethus und die vollständige Praeparatio Sophistica des Phrynichus, ganz oder teilweise verlorengegangen, so daß Moeris als vollständig erhaltenes Lexikon ganz neue Bedeutung erlangen konnte, zum anderen bietet allein Moeris neben der Unterscheidung von attischer und nicht attischer Sprache als dritte Kategorie das κοινόν¹¹.

⁶ „Moiris verdankte sein Überleben wahrscheinlich der Aufnahme in das bei Photios (Bibl., Cod. 151–158) greifbare Corpus attizistischer Lexika“ (H. Hunger, Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner, München 1978, Bd. 2, 34). Cf. C. Wendel, Moiris, RE XV 2, 1932, 2509.

⁷ So erkannte schon Wendel (Moiris, 2501).

⁸ Auflösung der Siglen u. S. 68.

⁹ „Moiris Atticista in lexico penes nos“ (St. Le Moyn, *Varia sacra ceu sylloge variorum opusculorum graecorum ad rem ecclesiasticam spectantium*, Lugduni Batavorum 1685, 479).

¹⁰ „Codicem quoque suum laudat Stephanus Le Moyn var. sacr. p. 479, sed Regii apographum fuisse opinor“ (Pierson, praef., XII). Die von Le Moyn zitierte Glosse κατακόχημα (κατακόχημα bietet C) ist in π, dem Abkömmling von P, ausgefallen. Le Moyn kannte die Handschrift P, deren Inhalt er auf den Seiten 517–529 beschreibt, gut.

¹¹ Cf. A. Maidhoff, Zur Begriffsbestimmung der Koine bes. auf Grund des Attizisten Moiris, Würzburg 1912. Da die Ethnika in den Handschriften der Vatikanischen Redaktion weitgehend ausgefallen oder nur summarisch gesetzt sind (s. u. S. 31–34),

Die erste Edition des Moeris-Lexikons besorgte im Jahre 1712 John Hudson. Hudson benutzte keine der zu seiner Zeit bekannten Handschriften selbst, sondern stützte sich auf eine von J. Harbin angefertigte Kopie der Handschrift W¹². Neben der schlechten Textgrundlage ist die größte Schwäche seiner Ausgabe jedoch die strenge Alphabetisierung des Lexikons. Nur ein Beispiel mag die fatalen Folgen dieses als Dienst am Leser gedachten Eingriffs¹³ illustrieren: Die als Gruppe interpolierten Glossen im ι wurden in Hudsons Ausgabe auseinandergerissen und verstreut. Dabei wurde der Hinweis ἐκ τοῦ Φρυνίχου τοῦ ἀραβίου, der als Marginalie in P die Interpolationen kennzeichnen sollte und in W in den Text gerutscht war, mit der Glosse ἰσοτελής, auf die er fälschlich bezogen worden war, umgestellt, und die übrigen Interpolationen waren von nun an überhaupt nicht mehr als solche zu erkennen. Diese Schwäche behielt auch Fischer bei, der die zweite Auflage der Ausgabe besorgte¹⁴.

Kurz nach der Ausgabe Fischers erschien 1759 die Edition von Johannes Pierson (1731–1759). Pierson konnte auf umfangreiche Kollationen (der Handschriften C und P) und Vorarbeiten, unter anderen Salliers, des Helmstedter Professors Schlaeger (1706–1786), Stoebers, Wardius' und Ruhnkens, zurückgreifen. Er stellte auch die Reihenfolge der Glossen anhand von Ruhnkens Angaben¹⁵ über den Coislinianus wieder her, und versah das Lexikon mit wertvollen gelehrten Anmerkungen. Diese Ausgabe, deren zweite Auflage 1830 von G. A. Koch herausgegeben wurde¹⁶, ist bis heute nicht ersetzt.

können wir für diese Frage trotz der besseren Textgrundlage kaum über die gründliche Untersuchung von Maidhoff hinausgelangen.

¹² Cf. Hudson, praef. XXXVII „... in Apographo tuo, quod ex Cl. I. Pricaei schedis descriptum esse mihi retulis . . .“.

¹³ Hudson, praef. XXXVII „... mihi libellum hunc edere paranti optimum visum est, dictiones ea methodo disponere, qua lectores quaerendi laborem aliquantulum levarem.“

¹⁴ Moeridis Atticistae λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλλήνων e recensione et cum notis Ioh. Hudsoni. accedit Timaei Sophistae λέξικον περὶ τῶν παρὰ Πλάτωνι λέξεων e recensione Davidii Ruhnqueni. Enaravit notasque suas adiecit et praefatus est Ioh. Fridr. Fischerus, Lipsiae 1756.

¹⁵ Cf. Pierson zu κατακόχημα S. 203: „In ordine vero Cod. Coisl., quem *Ruhnkenio* debemus, κατακόχημα per η.“

¹⁶ In der zweiten Auflage finden sich neben den praefationes von Pierson und Koch auch die praefatio Hudsons, Auszüge aus der praefatio Fischers und ein *conspectus editionis Moeridis Atticistae* Schlaegers. Ebenfalls 1830, jedoch mit der Jahresangabe 1831, erschien eine erweiterte Ausgabe der Edition Piersons von C. G. Jacobitz, cf. W. Pökel, Philologisches Schriftstellerlexikon, Leipzig 1882 (ND Darmstadt 1966), s. v. Pierson.

Im Jahre 1833 druckte Immanuel Bekker im Anhang zu seinem Harpokration den Text des Coislinianus 345, in der Meinung, dies sei der Archetypus der gesamten Überlieferung. In der Tat trifft diese Annahme nur für die Handschriften der Pariser Redaktion des Lexikons zu, die bis heute die alleinige Grundlage für die Editionen des Moiris sind. Dies ist um so bedauerlicher, als schon Pierson Kenntnis von der Existenz einer vatikanischen Handschrift hatte¹⁷, von der er aber leider keine Kollation besaß.

Der nächste Schritt in der Erforschung unseres Lexikons ist verknüpft mit dem Namen Carl Wendels¹⁸. Wendel, geboren 1874, studierte zunächst Theologie, wandte sich dann aber der Klassischen Philologie zu. 1899 wurde er mit einer Arbeit „De nominibus bucolicis“¹⁹ promoviert. Seine Untersuchungen und Editionen der Scholien zu Theokrit (1920) und Apollonios Rhodios (1932/1935) sind musterhaft zu nennen. Nach 1935 erforschte Wendel intensiv die Geschichte antiker Bibliotheken²⁰. Neben diesen Forschungen beschäftigte er sich erfolgreich mit der griechischen Lexikographie²¹, besonders mit dem Lexikon des Moiris. Neben einigen textkritischen Bemerkungen²² ist hier zunächst seine bahnbrechende Arbeit zur Überlieferungsgeschichte unseres Lexikons zu nennen²³. Wendel konnte das Verhältnis der

¹⁷ „Vaticanus Codex memoratur a Ph. Jac. Maussaco Diss. Crit. in Harpocrat. p. 364 (393 novae ed.) ‚Moeridis Atticista laudatur a Photio, quem librum dicunt exstare in Vaticana summi Pontificis Bibliotheca‘“ (Pierson, praef., XII). Welche der beiden uns bekannten vatikanischen Handschriften gemeint ist, kann nicht mit letzter Sicherheit festgestellt werden. V bietet keinen Titel, die Folienränder sind aber so stark zerstört, daß es sich nicht sagen läßt, ob Maussacus noch einen Titel lesen konnte. Der Titel von E lautet: ἐκ τοῦ Μοίριδος τοῦ Ἀττικιστοῦ.

¹⁸ Zur Person C. Wendels cf. die Nachrufe von Gräber, Zentralblatt für Bibliothekswesen 66, 1952, 85–100, und Burr, Nachrichten für wissenschaftliche Bibliotheken 4, 1951, 251–255. Ein Schriftenverzeichnis bietet H. Kunze, Schriften zum Bibliotheks- und Büchereiwesen in Sachsen-Anhalt 2, Leipzig 1949.

¹⁹ Diese Arbeit erschien als Jhbb. Suppl. 26.

²⁰ Eine Sammlung kleinerer Arbeiten zu diesem Thema findet sich in C. Wendel, Kleine Schriften, Köln 1974. Daneben seien hier nur der Artikel „Bibliothek“ im RAC genannt, sowie C. Wendel, Geschichte der Bibliotheken. Das griechisch-römische Altertum, in: Handbuch der Bibliothekswissenschaft Bd. 3, 1, ²1954, 51–145.

²¹ Von ihm stammen die Artikel zu den Lexikographen und Grammatikern Methodios, Moiris, Nikanor, Nikias, Orion, Oros, Palamedes, Pamphilos, Parmenion, Parmeniskos, Pausanias, Philemon, Philoxenos, Planudes, Tauriskos, Telephos, Theodoretos, Theognostos, Theon, Tryphon, zum αἰμωδεῖν-Lexikon und der Artikel Onomastikon in der Realencyclopädie.

²² C. Wendel, Mitteilungen zu Moiris, Philologische Wochenschrift 41/42, 1927, 1275–1276.

²³ C. Wendel, Die Überlieferung des Attizisten Moiris, Philol. 86, 1931, 179–200.

ältesten Handschriften der Pariser Redaktion (CPMW) zweifelsfrei bestimmen²⁴ und kollationierte als erster zwei Handschriften der Vatikanischen Redaktion (F und E). Obwohl er mit Bekker annahm, die gesamte Tradition gehe auf den Coislinianus zurück, druckte er die 75 Sonderglossen dieser beiden Handschriften, wobei ihm einige schöne Konjekturen gelangen, die durch die älteste Handschrift dieser Redaktion (V) bestätigt werden²⁵. Damit war zum ersten Mal fast das gesamte Material²⁶ des Moeris-Lexikons veröffentlicht.

Die Kollation und stemmatische Einordnung aller 15 Handschriften²⁷, von denen 8 Wendel noch nicht bekannt waren, erwies zunächst die Unabhängigkeit der Handschriften der Vatikanischen Redaktion von C. Darüberhinaus zeigte es sich, daß Wendels Ergebnisse für die Handschriften der Pariser Redaktion weitgehend Bestand behielten²⁸.

Folgende Schritte mußten nun für die Neuedition des Lexikons unternommen werden: Der Text mußte auf der Grundlage der Handschriften CVFE neu erstellt, die schon von Pierson erkannten Interpolationen in den späteren Handschriften der Pariser Redaktion auf ihre Quellen zurückgeführt und ausgeschieden²⁹, die Sonderglossen der Vatikanischen Redaktion dagegen an dem ihnen zukommenden Platz in das Lexikon aufgenommen werden. Darüberhinaus wurden alle Glossen, soweit möglich, mit Angabe der Fundstellen in der Literatur und der Parallelen und Similien in den anderen Lexika und grammatischen Werken von Aelius Dionysius bis Suidas versehen.

²⁴ S. u. S. 21–23.

²⁵ So z. B. εἰληθερῶν für ἡλιθερῶν in ε 34.

²⁶ Denn die Handschrift V bringt nur wenige neue Glossen.

²⁷ Die auf den Seiten 14–19 genannten Handschriften liegen mir alle im Mikrofilm oder als Photokopie vor. Bis auf W, L und O konnte ich sie auch im Original untersuchen.

²⁸ Abgesehen davon, daß er fälschlich eine Zwischenquelle zwischen C und P ansetzt, wohl weil er den Coislinianus nicht selbst untersucht hat (cf. Wendel, Überlieferung, 180 und u. S. 21–22).

²⁹ Diese Glossen werden in der vorliegenden Ausgabe auf den Seiten 26–30 abgedruckt.

Handschriften und Stemma

Das Lexikon des Moeris ist in folgenden Handschriften ganz oder teilweise überliefert:

Paris

Bibliothèque Nationale

C Coislinianus 345

10. Jh., Pergament

mm 240×162, ff. 272

Inhalt: Grammatische Schriften (Apollonius Sophista; Phrynichus, Praeparatio Sophistica; Συναγωγή λέξεων χρησίμων; Timaeus; Antiatticista; Λέξεις τοῦ Ἡροδότου; Moeris; Δικῶν Ὀνόματα (Bk^{IV}); Συναγωγή λέξεων χρησίμων ἐκ τῶν τοῦ Λουκιανοῦ; biblische Lexika; Lexika zu Lycophro und Johannes Damascenus; syntaktische Lexika); ff. 167^v–175^v Μοίριδος ἀττικιστοῦ.

Bibliographie: R. Devreesse, Catalogue des manuscrits grecs II. Le fonds Coislin, Paris 1945, 329–330; R. Huber, Λέξεις ῥητορικαί.

P Parisinus graecus 1630

14. Jh., Bombycin, teilw. westl. Papier

mm 160×115, ff. VII 3 A–P 278 III

Inhalt: Gemischt (u. a. Anonymi opusculum de anima et hominis fabrica; Psellos, Tractatus de medicina; sententiae septem sapientium; Galen; Hippokrates; Lexika zu Lukian und Herodot); ff. 261 bis^r–268^r Μοίριδος ἀττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλλήνων κατὰ στοιχεῖον.

Provenienz: f. J^v Ex libris des Antonios Eparchos (Repertorium 2, 32).

Bibliographie: H. Omont, Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la bibliothèque Nationale III, 109–113; Bühler, 45; 290; Krumbacher, 157, 4.

B Parisinus suppl. gr. 292

17. Jh., Papier

mm 320×210, ff. IV 549 II

Inhalt: Gemischt (u. a. verschiedene anonyme geographische Werke; Dionysii Byzantii per Bosphorum navigatio; Iamblichus, de mysteriis; Proclus Diadochus, de motu libri II; Ptolemaeus, harmonicorum libri III mit dem Kommentar des Porphyrius; Exzerpte aus Thukydides, Herodot, Diodorus Siculus, Flavius Josephus; Stephanus von Byzanz); ff. 19^r–25^r Μοίριδος Ἀττικιστοῦ λέξεις ἐλληνικαὶ κατὰ στοιχεῖα.

Provenienz: Aus dem Besitz des Ismael Bullialdus: fol. 181^r *Hunc librum transcripsi ex Ms. Bibliothecae Regiae Parisiis anno 1655 & 1656 Ismael Bullialdus.*

Bibliographie: Omont III, 244–245; M. Sicherl, Die Handschriften, Ausgaben und Übersetzungen von Iamblichos De Mysteriis, Berlin 1957, 112–113.

I Parisinus suppl. gr. 836

17. Jh. Papier

mm 250×170, ff. III 179 I

Inhalt: Gemischt (u. a. Alexander Aphrodisiensis; Glossarium latino-graecum; Cassiodor; Isaaci Vossii epistola ad Andr. Rivetum de Ignatii epistulis, cum Blondelli observationibus); ff. 1^r–15^r Εὐμοιρίδου Ἀττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλληνικῶν κατὰ στοιχεῖον.

J Parisinus suppl. gr. 836 (wie I)

ff. 16^r–20^r

Inhalt: Moiris Atticista ex codice Reg. Bibliothecae (bis κλισιάδες).

Provenienz: Eigenhändige Exzerpte des E. Bigot.

Bibliographie: Omont III, 315.

Y Parisinus suppl. gr. 749

18. Jh., Papier

mm 340×230, ff. III 482 I

Inhalt: Gemischt (grammatische und philosophische Texte; Briefe; Zettel; Exzerpte aus Flavius Josephus, Apollonius Dyscolus; lateinische Pindarübersetzungen); ff. 1^r–9^v ἐκ τοῦ Μοίριδος Ἀττικιστοῦ περὶ Ἀττικῶν καὶ Ἑλληνικῶν λέξεων Lugduni Batavorum 1739.

Provenienz: Aus dem Besitz des M. Mynas.

Bibliographie: Omont III, 306–307; C. M. Mynas, Grammaire grecque contenant les dialectes et la différence avec le grec vulgaire, Paris 1828.

G Parisinus suppl. gr. 1242

1697, Papier

mm 207×146, ff. I 215 XX

Inhalt: Grammatische Texte (u. a. Maximus Planudes; Hephaestion; Psellos; Harmenopulos; Choireboscus; Bibellixika); ff. 51^r–66^v Μοίριδος (alt. man. supra lineam) ἀττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλλήνων.

Provenienz: fol. 25^v Subskription des Gregor von Chaldaeus; aus dem Besitz des M. Mynas.

Bibliographie: Ch. Astruc / M.-L. Concasty, Catalogue des manuscrits grecs. Troisième partie: Le supplement grec III, Paris 1960, 440–444; H. Omont, M. Mynas et ses missions en orient, Paris 1916, 406; 409.

Wien

Nationalbibliothek

W Vindobonensis phil. gr. 199

14./15. Jh., Papier

mm 224×145, ff. I 275

Inhalt: Grammatische Texte (u. a. Moschopulos; Thomas Magister; Herodian); ff. 267^v–281^r Εὐμοιρίδου ἀττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλλήνων.

Provenienz: f. 288^v Besitzereintrag des Augerius von Busbeck.

Bibliographie: H. Hunger, Katalog der griechischen Handschriften der österreichischen Nationalbibliothek I, Wien 1961, 311–312.

Venedig

Biblioteca Nazionale Marciana

M Marcianus gr. 486 (coll. 882)

15. Jh., Papier

mm 220×150, ff. 344

Inhalt: Grammatische Sammelhandschrift (Manuel Moschopulos, Sylloge vocum Atticarum; id., De nominibus; id., De passionibus dictionum; id., Erotemata grammatica; Thomas Magister; Moeris; Ἀττικισμοὶ τῶν λογίων; Phrynichus, Eclogae; Herodian, Philetaerus; Planudes, Dialogus de grammatica; Georgius Lacapenus, Epimerismi in epistulas; Proverbien; Voces Animalium); ff. 155^r–168^r Εὐμοιρίδου ἀττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλλήνων κατὰ στοιχεῖον.

Provenienz: f. 1^v Besitzereintrag des Kardinals Bessarion.

Bibliographie: E. Mioni, Bibliothecae divi Marci Venetiarum codices graeci manuscripti II, Rom 1985, 293–295; Fischer, Ecl., 11; Bühler, 151–153.

Lund

Universitätsbibliothek

L Klass. förf. Moeris (olim Msc. in 4^{to} N. 70)
1689, Papier
pp. 130

Inhalt: Εὐμοιρίδου ἄττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλληνικῶν κατὰ στοιχεῖον; Briefe des L. Normannus.

Provenienz: Eigenhändige Abschrift des Laurentius Normannus.

Bibliographie: S. Y. Rudberg, Les manuscrits grecs de Lund, Eranos 67, 1969, 57–60.

Vatikanstadt

Biblioteca Apostolica Vaticana

V Vaticanus gr. 1882
10.–16. Jh., Papier/Pergament
mm ca. 290×205, ff. 207 (–93–96)
für den Moeris-Teil: 13. Jh., Papier
mm 270×190

Inhalt: Gemischt. Der Codex wurde im 17. Jh. in dieser Form zusammengestellt; ff. 105^r–109^v Moeris ohne Titel.

Provenienz: Der Moeris-Teil stammt von einer Hand ähnlich Athanasius (Repertorium 2, 10).

Bibliographie: P. Canart, Codices Vaticani graeci VI, Vatikanstadt 1970, 472–488.

E Vaticanus gr. 12
14./15. Jh., Papier
mm 217×150, ff. II 252

Inhalt: Gemischt (u. a. Harmenopulos; Lexicon Vindobonense; Pachymeres; Exzerpte aus Pollux, Rufus Ephesius, Planudes); ff. 222^r–225^r ἐκ τοῦ Μοίριδος τοῦ ἄττικιστοῦ.

Bibliographie: I. Mercati / P. F. de Cavalieri, Codices Vaticani graeci I, Rom 1923, 7–10; Studemund, Anecdota Varia, 105; 290; Reitzenstein, Inedita poetarum graecorum fragmenta. Index lect. sem. hib. 1892–1893, Rostock 1892, 1–3; Rohde, Act. Soc. Philol. Lips. I 27.

Florenz

*Biblioteca Medicea Laurentiana***F** Laurentianus gr. 91 sup. 10

14. Jh., Papier

ff. 218

Inhalt: Gemischt (u. a. Apollonius Dyscolus; Exzerpte aus Harpokration, Planudes, Philo Judaeus; Nikander, Theriaka, Alexipharmaka; Lukian, Soleu-
kistes mit Scholien); ff. 98^v–103^v (alte Zählung: ff. 87^v–93^v) Moeris ohne
Titel.

Provenienz: Die Handschrift stammt von der gleichen Hand wie D.

Bibliographie: A. M. Bandini, *Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Mediceae Laurentianae* II, Florenz 1768 (ND Leipzig 1961), 427–438; E. Piccolomini, *Due documenti relativi ad acquisti di codici greci fatti da G. Lascaris per conto di Lorenzo di Medici*, *Rivista di filologia e d'istruzione classica* 2–3 (1874–1875).

Darmstadt

*Hessische Landes- und Hochschulbibliothek***D** Codex 2773 misc. gr.

14. Jh., Bombycin

mm 215×140, ff. 377

Inhalt: Gemischt: grammatische, poetische und philosophische Texte; ff. 110^{rv},
152^r, 336^r Auszüge aus Moeris.

Provenienz: Die Moeris-Teile der Handschrift stammen von der gleichen Hand
wie die Handschrift F.

Bibliographie: L. Voltz; W. Crönert, *Centralblatt für Bibliothekswesen* 14,
1897, 537–571; P. Moraux, *Aristoteles Graecus* I.

Leiden

*Universitätsbibliothek***O** Vossianus gr. 4° 56

17. Jh., Papier

ff. 31

Inhalt: Moeris

Provenienz: Eigenhändige Abschrift des I. Voss.

Bibliographie: K. A. de Meyier, *Codices manuscripti IV. Codices Vossiani graeci et miscellanei*, Leiden 1955, 173–174

Filiation der Handschriften

Die 15 Handschriften, die das Lexikon des Moeris überliefern, lassen sich in zwei Familien einteilen: C und die von ihr abhängigen Handschriften PBJMYGWOIL bilden die Pariser Redaktion, VEFD die Vatikanische Redaktion. Die Abgrenzung dieser Familien gegeneinander ergibt sich aus einer Reihe von Auslassungen und Trennfehlern, die C gegen VEFD und VEFD gegen C haben³⁰. Wendel, der nur die Handschriften CPMW und FE kannte, kam für die Pariser Redaktion zu den richtigen Ergebnissen, behauptete aber fälschlich die Abhängigkeit auch der Vatikanischen Redaktion von C. Aufgrund der wertvollen Handschrift V müssen seine Argumente neu bewertet werden.

Die Abweichungen von der Reihenfolge des Coislinianus zwischen α 42 und 147 sind nicht, wie Wendel (Überlieferung, 187) andeutet, erst im Laurentianus³¹ eingetreten, sondern werden durch den Vaticanus schon für das 12. Jh. belegt.

Daß die Sonderglossen der Vatikanischen Redaktion gruppenweise beisammenstehen, daher also im Coislinianus gruppenweise ausgefallen sein mußten³², spricht nicht gegen ihre Echtheit; auch in VEFD können wir beobachten, daß Glossen, die durch C als echt erwiesen werden, gruppenweise ausgefallen sind³³. Wendel führt folgende Lesarten an, die durch „willkürliche Abänderung der Lesungen des Coislinianus entstanden“ sein sollen (Überlieferung, 197 f.): α 1 σοῦ und σέ; α 5 ἀναβῆναι τὸν ἵππον; ι 9 ἀποτρίβεσθαι; λ 27 Ἀττικοί/Ἕλληνες; die Glosse ν 11; τ 24 τυροπλάθη; ν 8 νέον ἔτος; σ 24 σκευωρία καὶ σκαιωρία καὶ σκαιώρημα καὶ σκαιωρεῖ. Diese Lesarten sind jedoch ebenso gut als Abweichungen vom Archetyp zu erklären, besonders da

³⁰ S. u. S. 19–20.

³¹ Zur Reihenfolge und besonders zu den ineinandergeschobenen Glossen des Laurentianus s. u. S. 31–32.

³² Cf. Wendel, Überlieferung, 197.

³³ Z. B. α 87–90; α 109–112; λ 6–8. Es ist zu vermuten, daß der Verlust – besonders im α – mit dem Eintreten der Verwirrung der Reihenfolge zusammenhängt, da wir bei Thomas Magister eine große Zahl der in VEFD fehlenden Glossen sowie die durch C gegebene Reihenfolge finden (s. u. S. 30–31).

das Ἀντιφῶν in λ 27 in C keineswegs „undeutlich“ ist. So zeigen auch die von Wendel angeführten Eigenmächtigkeiten von E nur, daß C in v 8 und σ 42 die richtige Lesart bietet, während v 11 durch V als eigene Glosse ausgewiesen wird.

Können wir nun die Abweichungen der Handschriften VEFD von C nicht mehr nur der „Willkür mit der nicht nur der gemeinsame Ahnherr von 5 und 6 (d. h. E und F), sondern auch jeder der jüngeren gelehrten Schreiber das Lexikon des Moirīs behandelt hat“ (Wendel, Überlieferung, 198) zuschreiben³⁴, so erweisen schließlich eine Reihe von Fehlern in C die Unabhängigkeit der Vatikanischen Redaktion :

	C	recte
α 24	ἀπαλλάξατε ἀπαλλαγήσονται	ἀπαλλάξεται ἀπαλλαγήσεται
α 52	Ἀθήναζε Ἀττικοί· ἐξ Ἀθήνων Ἑλληνες	εἰς Ἀθήνας
α 149	ἀντὶ τοῦ om.	
β 35	μετασυνωνοίας	μετὰ συννοίας
δ 12	καὶ—Πλάτωνι om.	
ε 64	ἐξεπιπολῆς Ἑλληνες om.	
ε 67	ἀγγέλους	ἄλλους
θ 21	τὴν τῶν τροφῶν τῶν παίδων διὰ τὴν θήλην	τῶν παίδων τὴν τροφὸν διὰ τὴν θηλήν
κ 19	κακκάχην κιχλίζην	καχάζειν κιχλίζειν
κ 44	κερματίζειν	κερατίζειν
κ 60	μετὰ τελευταῖον λίθον	μεταλλευτικός λίθος
ξ 1	ξενοδόκω ξενοδοχῶ	ξενοδοκῶν ξενοδοχῶν
ξ 4	ξύμαχοι om.	
ο 33	ὥς—ἀκολουθήσει om.	

³⁴ Es muß nicht besonders betont werden, daß die Bewertung dieser Fehler erst durch Kollation von V möglich wird, Wendel aber aufgrund der Tatsache, daß ihm zu wenig Material bekannt war und zudem mit F auch eine Handschrift, die wirklich von einem Gelehrten geschrieben wurde, der nicht allzu zimperlich mit seiner Vorlage verfuhr (s. u. S. 32), zu keinem anderen Schluß kommen konnte. Wie scharfsinnig seine Analyse ist, wird sich unten bei der Besprechung der Pariser Redaktion zeigen.

π 19	πρῶ καὶ πρωίας καὶ ὀψέ καὶ ὀψίας	πρῶ καὶ ὀψέ· οὐ πρωίας καὶ ὀψίας
π 30	δωρικῶς om. περιττήματα	περιτμήματα
φ 3	ὅπερ φιλεῖ γίνεσθαι om.	
φ 16	ἀλλὰ τόν	ἀντὶ τοῦ
ω 10	ᾠμνυσαν om.	

Es ergibt sich ein zweiseitiges Stemma. Die zahlreichen Sonderglossen der Vatikanischen Redaktion müssen also als echtes Moeris-Gut³⁵ in den Text aufgenommen werden³⁶.

Die Handschriften der Pariser Redaktion

Die Handschriften der Pariser Redaktion hängen von C ab, direkte Abhängigkeit besteht jedoch nur zwischen C und P, die übrigen Handschriften gehen direkt oder über die Zwischenquelle π auf P zurück.

P Die Abhängigkeit der Handschrift P vom Coislinianus hat Wendel (Überlieferung, 186 f.) zweifelsfrei bewiesen. Zu den bei ihm aufgeführten Bindefehlern nenne ich die folgenden:

	CP	recte
α 78	αἰαίλουρος	αἰέλουρος
κ 36	κεκ εἰσεται	κεκλείσεται
λ 25	^{ει} λητουργεῖν	λητουργεῖν
ξ 1	ξενოდόκων et ξενοδοχεῖν P ξενოდόκω et ξενοδοχῶ C	ξενοδοκῶν et ξενοδοχῶν
π 35	πόλεθος	πέλεθος
σ 44	στωματεύς	στρωματεύς

Zwischen den beiden Handschriften mit Wendel eine Zwischenquelle anzunehmen, die „dem Text des Coislinianus einzelne Worte und gan-

³⁵ Mit Ausnahme der Glossen δ 2 und 3, die vom Schreiber des Laurentianus aus Philemon interpoliert wurden (s. u. S. 32).

³⁶ Daß diese Glossen dem Charakter des Lexikons entsprechen, hat schon Wendel (Überlieferung, 188; 196) richtig erkannt.

ze Glossen hinzugefügt, aber auch an den überlieferten Worten durch Ausradieren (z. B. des ω aus μετασυνωνοίας, des μ aus κερματίζειν³⁷) Überschreiben usw. geändert“ hat (Wendel, Überlieferung, 187), ist jedoch nicht nötig. So ist die Form der Glosse λ 25 (s. o.) nicht erst in einer Zwischenquelle entstanden, sondern in dieser Form aus C übernommen. Auch die Lücken μετασυνωνοίας und κερματίζειν müssen nicht auf das Eingreifen einer korrigierenden Hand hinweisen. κ 36 lautet im Coisl. κεκλείσεται, wobei das λ nur schwer zu erkennen ist; der Schreiber von P reagiert darauf, indem er den unsicheren Buchstaben ausläßt. Wenn wir dazu bedenken, daß die Sonderglossen in P ausnahmslos aus den anderen Lexika des Coislinianus 345 stammen³⁸, so besteht kein Anlaß mehr, für P eine andere Vorlage zu postulieren, als C selbst.

BJ Die Handschriften B und J erweisen sich auf den ersten Blick als direkte Abschriften aus P. Beide geben dies im Titel zu erkennen³⁹. Darüberhinaus haben beide Lücken⁴⁰ dort, wo der Text von P durch Wasserschaden unleserlich geworden ist, und in beiden fehlen die Sonderglossen, die in P als Marginalien stehen. Abhängigkeit der Handschrift B von J ist ausgeschlossen, da J unvollständig ist; J kann andererseits nicht von B abhängen, da beide Trennfehler gegeneinander aufweisen. Hierfür einige Beispiele:

	B	J
β 9	βόλος	βῶλος
θ 14	᾿Α	...
θ 22	βαβυλωνίοις ᾿Ελληνες	βαβυλωνίαν λέγει
ι 1	ιαλει*	ια ...
κ 32	φορεῖν	φορ ...

MW Die Handschriften M und W gehen über eine Mittelquelle (π) auf P zurück. π änderte den Titel zu Εὐμοίριδος, übernahm die Marginalien von P in den Text und interpolierte selbständig drei Glossen.

³⁷ β 35; κ 44.

³⁸ S. u. S. 26. Der Zusatz zur Glosse φ 36 (cf. Wendel, Überlieferung, 185) ist eine Marginalie von C.

³⁹ B: *Ex MS. Biblioth. Regiae 2216*; J: *ex codice Reg. Bibliothecae*.

⁴⁰ In B mit *, in J mit ... bezeichnet.

Wendel (Überlieferung, 182 ff.) hat den Zusammenhang der Handschriften PMW richtig erkannt und bewiesen. Seine Argumente seien an dieser Stelle kurz zusammengefaßt: Der verderbte Titel zeigt die Verwandtschaft von MW gegen P; W kann nicht von M abhängen, da sie Glossen bietet, die in M ausgefallen sind; gegen eine Abhängigkeit der Handschrift M von W spricht die Verderbnis von Εὐμοίριδος zu Εὐμοίριδου und Ἑλλήνων zu Ἑλληνικῶν in W⁴¹; daß zwischen P und MW ein Vermittler stand zeigt sich daran, daß M und W die Marginalien von P in gleicher Weise im Text bieten, wobei bei beiden die Sonderglosse ὅτι ὑσπληξ in die Glosse ὑπόγειον geraten ist.

GOIL Die Handschriften GOIL werden durch eine Reihe von Gemeinsamkeiten mit MW als Angehörige der Familie π ausgewiesen. Sie bieten z. B. die Marginalien von P im Text, zeigen alle die Störungen der Reihenfolge in π 16-14-15 und π 36-40-39-41 und bieten als Titel Εὐμοίριδου ἀττικιστοῦ λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλληνικῶν κατὰ στοιχεῖον⁴². Darüberhinaus teilen alle die Trennfehler in den Glossen α 19; 32; 55; 78⁴³ mit W gegen M.

Während nun nichts gegen eine Abhängigkeit der Handschriften OIL von W spricht (s. u.), so zeigt G neben diesen Bindefehlern mit W⁴⁴ auch bessere Lesungen als W in Übereinstimmung mit M, z. B. kennt G die Glossen πόννα, π 61 und π 71, die in W ausgefallen sind, hat das richtige προὔπεμψεν in der Erweiterung der Glosse π 21⁴⁵, liest mit M im Titel Ἑλλήνων⁴⁶ und bietet wie M im Anschluß an das Moeris-Lexikon die Ἀναλογισμοὶ τῶν λογίων⁴⁷.

Die häufige Übereinstimmung von G und M bei der Auflösung der Abkürzung für Ἀττικοί durch ἀντί τοῦ spricht nicht dagegen, die Vorlage von G stemmatisch zwischen π und W anzusetzen⁴⁸. Schwerer wiegt die gemeinsame Variante ποιητικῶς in π 48. CPWOIL haben

⁴¹ Weitere Trennfehler von W gegen M sind z. B. α 19 ἀπεδώκατεμὲν; α 32 ἀνίστο; α 55 αἰσχυντηλοὶ und αἰσχυντηρῶς; α 78 αἰλουρος ἀττικῶς καὶ ἑλληνικῶς.

⁴² Außer G, der das falsche Εὐμοίριδου ausläßt (Μοίριδος ist von einer späteren Hand nachgetragen) und statt Ἑλληνικῶν Ἑλλήνων bietet.

⁴³ S. o. Anm. 41.

⁴⁴ Weitere Beispiele für Fehler in WOIGL gegen M sind π 5 τρίτω (statt γ); π 24 περιτετάμενον; π 35 σπόλεθος (statt σπέλεθος); π 49 πῆ ποί.

⁴⁵ Statt προὔπεμψεν in WOIL.

⁴⁶ Der Name Μοίριδος, der in G ursprünglich im Titel fehlte ist von einer späteren Hand nachgetragen.

⁴⁷ M hat den Titel Ἀττικισμοὶ τῶν λογίων.

⁴⁸ z. B. π 74; 80. Verlesungen dieser Art sind häufig, cf. den kritischen Apparat zu ι 9; κ 11; λ 16; μ 31; π 39; π 83; φ 16; χ 14.

Ἀττικοί/Ἀττικῶς, und wir sind gezwungen anzunehmen, daß ποιητικῶς schon der Schreiber von π einsetzte, um das doppelte Ἀττικοί, das er in seiner Vorlage las, zu vermeiden, während W dann den ursprünglichen Wortlaut von P selbständig wiederherstellte. Diese Vermutung wird durch die oben angeführten Gemeinsamkeiten von G und W ausreichend gestützt.

OIL Diese drei Handschriften sind die ersten Zeugnisse für eine im modernen Sinne wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Text. O, die eigenhändige Abschrift des Isaac Voss, und I, die Abschrift des französischen Gelehrten Bigot, bieten (wenige) erklärende Marginalien und Varianten, L, die Handschrift des L. Normannus, bietet neben einer kurzen Einleitung gelehrte Kommentare, Konjekturen und Parallelen (zumeist aus Hsch., Phot., Suid.) zu fast jeder Glosse, bricht aber leider nach der Glosse χ 28 ab. Die Handschriften teilen alle Auslassungen von W sowie die oben genannten Sonderfehler. Zudem werden sie untereinander durch eine Reihe von Fehlern gegen W verbunden, z. B.:

	OIL	W
α 12	ἀφου . . . αλυεον	ἀφύρεον Ἀττικοί· ἄλύεον Ἑλληνες
α 29	ἀπαλάσεται	ἀπαλλάζεται
α 48	ἀνθρώπειον φύσει	ἀνθρωπεῖα φύσει
π 2	πράξαμαι	πράξομαι
π 17	πρῶτον	πρώτως

O und I sind fast identisch in der Seitenaufteilung, in der Gestaltung des Titels und teilen darüberhinaus die Marginalien und Unterstreichungen. In I fehlt jedoch die Glosse α 103, so daß O sich als die Vorlage von I erweist.

Vorlage von O ist jedoch nicht W selbst, sondern die 1637 gefertigte Abschrift des John Price⁴⁹, dessen Konjekturen häufig in den Marginalien namentlich gekennzeichnet erscheinen.

L ist, wie aus den Kommentaren zu α 71⁵⁰ und α 83⁵¹ hervorgeht, eine Abschrift von I.

⁴⁹ Cf. Wendel (Überlieferung, 180 f.).

⁵⁰ *Margini exemplaris quod Parisiis huc missum est pro diversa lectione fuit adscriptum ἄγγραφον.*

⁵¹ *Etiam hic asteriscus erat appositus, ut opinor, a doctissimo Bigotio . . .*

Y Die Handschrift Y wird zwar durch das Sondermaterial als der Pariser Redaktion zugehörig erwiesen, läßt sich aber stemmatisch nicht eindeutig einordnen. Zwar kennt Y auch die Sonderglosse ῥαψωδοί, die erst in π interpoliert worden ist, ist aber frei von den Störungen der Reihenfolge (s. o. S.●●) in MW. Der Titel mischt die Verderbnis Ἑλληνικῶν mit dem richtigen Μοίριδος. Y hat nicht nur die in MW ausgefallenen Glossen σ 7,31, 49, sondern auch die schon in P fehlenden Glossen τ 3 und 4. Die Handschrift ist nachlässig aber korrekt geschrieben und verkürzt den Text häufig, indem sie Sacherklärungen ausläßt⁵². Zu einzelnen Glossen werden Parallelen aus Phryn., Eustath., Poll. etc. angeführt⁵³, jedoch ohne genaue Stellenangabe. Alle diese Beobachtungen weisen darauf hin, daß der Schreiber von Y die Gelegenheit hatte, das in Leiden gesammelte Material zu Moeris, die Kollationen der Handschriften C und P, vor allem die korrekte Reihenfolge, und erste Vorarbeiten zu einer Ausgabe des Textes zu benutzen.

Im **Marc. gr. 444**, einer Handschrift des 14. Jh., finden sich einige Interpolationen, unter anderem aus Moeris, im Text des Harpokration⁵⁴, von denen zwei (α 88 ἀνακῶς und α 115 ἄρριχος) nur in C und deren Abkömmlingen erhalten sind. Es ist also zu vermuten, daß dem Interpolator, der sehr frei mit seiner Vorlage umging und unter anderem auch das fehlerhafte Aristophanes-Zitat in α 115 korrigierte, eine Handschrift der Pariser Redaktion vorlag.

Zwei weitere Handschriften sind mir nur aus Katalogen bekannt. Der **Codex Nr. 504** der Moskauer Synodalenbibliothek (Vlad. 487) enthält: [Moeridis Atticistae] Λέξεις κατὰ στοιχεῖον. Dieser Codex des 17. Jh. stammt aus der Sammlung des Chr. F. Mattaei⁵⁵.

Die Handschrift **343** Τῆς ἐν Ἀθήναις ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς εταιρίας, eine Handschrift des 18. Jh., bietet auf fol. 83^v–108^v: Μοίριδος ἀττικιστοῦ λέξεις ἀττικῶν καὶ ἐλλήνων κατὰ στοιχεῖον⁵⁶.

Der Titel macht die Zugehörigkeit zur Pariser Redaktion für die erste Handschrift wahrscheinlich, für die zweite fast zur Gewißheit.

⁵² Z. B. in β 30; γ 1 fehlt aus dem gleichen Grund ganz.

⁵³ Die Parallelen werden in Piersons Ausgabe genannt.

⁵⁴ J. J. Keaney, New Fragments of New Authors in Cod. Marc. gr. 444, TAPhA 98, 1967, 205–219, druckt 71 Glossen, von denen 7 aus Moeris stammen (α 88; α 168; α 38; α 16; α 115; β 14; π 27).

⁵⁵ Cf. O. von Gebhardt, Chr. F. Mattaei und seine Sammlung griechischer Handschriften, Centralblatt für Bibliothekswesen 15, 1898, 549.

⁵⁶ Cf. K. I. Διοβουνιώτου, Κατάλογος τῶν Κωδικῶν τῆς ἐν Ἀθήναις ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς εταιρίας, Νέος Ἑλληνομῆνων 20, 1926, 393. Den Hinweis auf diese Handschrift verdanke ich S. Kotzabassi.

Exkurs: Sonderglossen in der Pariser Redaktion

In der Pariser Redaktion des Moiris-Lexikons finden sich 42 Glossen, die aus anderen Lexika des Coisl. 345 interpoliert⁵⁷ worden sind. Diese Glossen stammen aus der Συναγωγή (16), dem Lexikon des Timaios (13), der Praeparatio Sophistica des Phrynichus (7)⁵⁸, der Συναγωγή λέξεων χρησίμων ἐκ τῶν τοῦ Λουκιανοῦ (3), dem Lexikon des Apollonius Sophista (2) und dem fünften Bekkerschen Lexikon (1).

Die Interpolationen fanden wahrscheinlich in zwei Schritten statt: Zunächst erweiterte der Schreiber von P den Text teilweise direkt, teilweise in einem zweiten Arbeitsgang durch Marginalien, diese Erweiterungen wurden dann von π zum größten Teil übernommen und durch drei weitere Glossen⁵⁹ aus Ap. Soph., Tim. und Σ ergänzt.

Diese Glossen müssen aus dem Text des Ἀττικιστῆς ausgeschieden werden; da aber nicht zuletzt die Übereinstimmungen und Abweichungen im Bestand dieses Sondermaterials über die stemmatische Einordnung der Handschriften der Pariser Redaktion entscheiden, seien sie hier angeführt⁶⁰:

nach α 73 Ἀπόλλω

- 1 Tim. 49 ἀριστίνδην· κατὰ ἀνδραγαθίας αἰρετόν. P(marg)
- 2 Tim. 50 ἄρρατον· ἰσχυρόν, στερεόν. P(marg)
- 3 Phryn. PS 16,21 ἄλις τοῦδε· οἶον ἀπόχρη καὶ ἱκανῶς ἔχει. εἴρηται ἀπὸ τῆς ἄλος, ὅτι αὐτὴ δαψιλῆς καὶ ἱκανὴ ἢ ἀπὸ τοῦ ἁλῆς, ὅπερ ἐστὶ ἀθρόον. P(marg)

⁵⁷ Sie sind als Interpolationen schon von Pierson erkannt und gekennzeichnet worden.

⁵⁸ v. Borries vermutet fälschlich, dem Interpolator habe ein vollständigeres Exemplar der PS vorgelegen als wir es kennen: „Ex integro sophistae opere hausisse mihi videtur, qui in Moeridis lexicon Atticum . . . sub ι littera septem intrusit exempla ἐκ τοῦ Φρυνίχου τοῦ Ἀραβίου τῆς Σοφιστικῆς Προπαρασκευῆς, quorum primum ἰσοτελεῖς non extat in epitoma“ (v. Borries, praef., XL). Die von ihm als Fragment 1 dem Phrynichus zugewiesene Glosse ἰσοτελεῖς stammt aus der Συναγωγή, die für die folgenden Glossen gültige Zuschreibung am Rande des Par. gr. 1630 wurde vielleicht erst nachträglich durch ein + auch auf diese Glosse ausgedehnt. Es besteht also kein Grund zu vermuten, die Interpolatoren hätten mehr als den Coisl. 345 benutzt.

⁵⁹ Zwei dieser neuen Glossen ersetzen Marginalien in P, die vielleicht schon zur Zeit der Abschrift durch Beschneidung schwer leserlich geworden waren.

⁶⁰ Die Quelle ist vor der Glosse genannt. Darunter sind alle Handschriften verzeichnet, die die Glosse überliefern.

- 4 Ap. Soph. 4, 4 ἀγαπήνορος ἐπίθετον. ἀγαπῶντος τὴν ἡγορέην.
„Μηριόνης, θεράπων ἀγαπήνορος Ἰδομενῆος.“ ἔστι δὲ κύριον
ὄνομα. „τῶν ἥρχ’ Ἀγκαίοιο πάϊς κρείων Ἀγαπήνωρ.“

MWOIGL

- 5 Σ 171, 14 ἀφηνιαστής· ἀνυπότακτος, ὑπερήφανος. **MWOIGL**

nach α 132 ἀπάτη

- 6 Σ 79, 11 ἀμέλει σημαίνει τρία· διὰ τοῦτο καὶ τὸ πάνυ καὶ ἔστι
καὶ περιττὸν ἐν ταῖς γραφαῖς κόσμου χάριν παραλαμβανόμε-
νον. **P(marg)MWYOIGL**

nach β 6 βουβῶνας

- 7 Tim. 14 ἀγχώματος· ὁ ἐγγύς πως τῷ ἐπίσης ἔχοντι ἐπὶ τι ἀγω-
νίσμα ἢ ἄθλημα. **P(marg)**

nach γ 15 γόης

- 8 Bk^v 228, 15 γραματοκύφωνα· ἀντὶ τοῦ γραμματέα, ὅτι οἱ γραμ-
ματεῖς προσκεκυφότες γράφουσιν ἢ γραματοκύφων οἶον ἐν
ἀγορᾷ γραμματεὺς, ἐπεὶ οἱ ἀγοραῖοι τῷ κύφονι μαστιγοῦνται.
διὰ τοῦτο δ’ αὐτὸν εἶπε περίτριμμα ἀγορᾶς. **P(marg)MWOIGL**

nach ε 9 ἐγχυτρισμός

- 9 Σ Luk. 338, 21 ὅτι ἐφесτρίς τὸ ἐπὶ ἱματίοις ἐπίβλημα ἢ τὸν
μανδύαν, καὶ χλαμύδα καὶ πύρκην καλοῦσι καὶ σέλαν καὶ
ἀστράβην καὶ κολύμην. **P(marg)MGWOIL**

nach η 23 ἡπίαλον

- 10 Σ 249, 29 ἥκιστα· οὐδαμῶς. οὐχ ἦττον, οὐκ ἔλαττον.
PMBGWOIL

- 11 Σ 322, 30 οὐχ ἥκιστα· πάνυ μάλιστα, ἀλλάγε ἄλλα.
P(marg)MBWYOIGL

post ἀλλ desinunt P mutile et B | οὐχ om. MBGL

nach ι 6 ἰσχίον

- 12 Σ Luk. 338, 35 ἰδέ· ὀξύτονον, ἀττικῶς. ἰδέ, ὥς τὸ εἶπέ, λαβέ,
εὐρέ. **P(marg)MWYOIGL**

nach ι 11 ἰσοτελής

Ἐκ τοῦ Φρυνίχου τοῦ Ἀραβίου τῆς Σοφιστικῆς Προπαρασκευῆς. **P(marg)MWYIOIGL**
ἐκ τῶν MWG | ὁ δὲ Φρύνιχος· Υ

13 Σ 263, 25 ἰσοτελεῖς οἱ ἴσα τελοῦντες τοῖς ἀστοῖς, ὃ ἐστὶ τοῖς πολίταις, τέλη διδόντες. **PMWBJYOIGL**

14 Phryn. PS 76, 10 Ἰαπετός· ἀντὶ τοῦ γέρων, καὶ Τίθωνος καὶ Κρόνος ἐπὶ τῶν γερόντων. **PMWBJOIGL**

15 Phryn. PS 76, 12 Ἰλιάς κακῶν· ἐπὶ τῶν μεγάλων συμφορῶν ὁ λόγος τίθεται. **PMWBJOIGL**

16 Phryn. PS 76, 14 ἰππίδιον· οὐ μόνον ἰππάριον. **PMWBJYOIGL**

17 Phryn. PS 76, 15 ἰξοί· ἐπὶ τῶν γλισχρῶν καὶ φειδωλῶν. καὶ ἔοικε παρὰ τοῦ ἰξὸν γεγενῆσθαι τοῦνομα, ὅτι καὶ ὁ ἰξὸς γλισχρὸς ἐστὶ. λέγει δὲ Ἀριστοφάνης οὕτως· ἰξοὶ ῥυποκόνδυλοι. ὅπερ σημαίνει καὶ αὐτὸ τοὺς γλισχροὺς, καὶ διὰ τὴν φειδωλίαν μήτε λουομένους, μήτε νιζομένους. **PMWBJYOIGL**

18 Phryn. PS 75, 19 ἰσήλιξ· καινότερον τοῦ ἡλικιώτης.
PMWBJYOIGL

19 Phryn. PS 76, 1 ἰδιάζειν· οὐ γάρ μοι σχολὴ ἰδιάζειν. ξενικῶ γὰρ ἰδιάζω πράγματι. **PMWBJYOIGL**

nach π 31 προελόμενος

20 Tim. 220 πόπανα· πέμματα πλατέα καὶ λεπτὰ καὶ περιφερῆ.
PMWBYOIGL

21 Tim. 217 πεττεία· ἡ διὰ ψήφων παιδιά. ἔστι δ' ὅτε καὶ γεωμετρίαν λέγει. **PMWBYOIGL**

nach π 35 πέλεθος

22 Tim. 220 πόρκος· κύρτος θαλάσσιος, ὁ εἰς ἄγραν ἰχθύων.
PMWBYOIGL

23 Tim. 219 πλέθρον· ἕκτον μέρος σταδίου. **PMWBYOIGL**

24 Tim. 219 πνύξ· χωρίον ἐν ᾧ ἀπόρρητα ἐκκλησιάζουσιν.
PMWBYOIGL

nach π 78 ποτνιώμενος

25 Σ 347, 15 πότνα· δέσποινα. **PMBYG**

26 Σ 347, 16 πότνια· σεμνή, ἔντιμος. **PMBYGWOIL**

27 Σ 347, 17 ποτνιαῖται· παρακαλεῖ, ἐπικαλεῖται. **PMWBYOIGL**

28 Σ 347, 19 ποτώμεναι· διατρίβουσαι. **PMWBYOIGL**

29 Σ 347, 6 πορφύρει· τaráσσεται. **PMWBYOIGL**

ει post corr. P

30 Σ 347, 8 πόσις· ἀνήρ. **PMWBYOIGL**

31 Σ 347, 9 πότερον· ἄρα, ὁποῖον, ποταπόν. **PMWBYOIGL**

32 Σ 345, 13 πολλοῦ γε καὶ δεῖ· οὐδὲ ὄλως. **PMWBYOIGL**

nach ρ 10 ῥιγῶν

33 Tim. 228 ῥαψωδοί· ὑποκριταὶ ἐπῶν. **MWYOIGL**

nach σ 3 σφεῖς

34 Σ 378, 1 σφίσιν ἀττικῶς· αὐτοῖς Ἑλληγες. **PMWBYOIGL**

35 Σ 378, 8 σφῶν ἀττικῶς· αὐτῶν Ἑλληγες σφέων καὶ αὐτέων ποιητικῶς. **PMWBYOIGL**

σφέων—ποιητικῶς om. Y

nach σ 5 σφᾶς

36 Tim. 238 στερίφαι ἀττικῶς αἱ στεῖραι παρὰ τοῦ στερεὰν ἔχειν τὴν ὑστέραν. **P(marg)MWYGOIL**

στερίφους W ante corr. IO

nach σ 15 σμινύη

37 Ap. Soph. 144.34 στείλειή· τοῦ πέλεκος ἡ ὀπή, εἰς ἣν ἐντίθεται τὸ ξύλον. **PMWBYOIGL**

38 Tim. 230 σηκός· ἔπαυλις στριγγῶ περιεχομένη.

PMWBYIOGL

σύκος O(ante correctionem) I

39 Tim. 231 σισύρα· αἰγειον στέγαστρον τετριχωμένον. ἔστι δ' ὅτε καὶ τὸ τραχὺ καὶ ἄγναπτον ἱμάτιον, ὥς καὶ Ἀριστοφάνης (N. 10) „ἐν πέντε σισύραις ἐγκεκορδυλημένος.“

PMWBYOIGL

40 Tim. 233 σμινύην· οἱ μὲν δίκηελλαν, οἱ δὲ ἀξίνην καλοῦσιν.
PMWBYOIGL

41 Σ 366, 32 σκυτάλη· βακτήρια ἀκροπαχῆς ἢ φραγγέλιον.
(367, 13 f.) λέγεται οὖν καὶ ἡ ἐπιστολὴ σκυτάλη Λακωνικῇ καὶ
αὐτὸ τὸ ξύλον, ἀφ' οὗ καὶ ἡ ἐπιστολή. **PMWBYOIGL**

in v 8 ὑπόγειον

42 Σ Luk. 321, 29 ὅτι ὕσπληξ οὐχ ὁ τόπος μόνον λέγεται, ἀλλὰ
καὶ ὁ σιδηρεὺς ὁχεὺς ὃν νῦν λάγαινάν φασι. **P(marg)MWGOIL**
ad glossam ὕσπληξ transposuit L. Normannus

Die Handschriften der Vatikanischen Redaktion

Die Handschriften VEFD werden dadurch verbunden, daß sie eine Reihe von Glossen bieten, die im Coislinianus ausgefallen sind, sowie durch eine Reihe von richtigen Lesarten, die sie übereinstimmend gegen C haben⁶¹ und durch starke Verwirrung der ursprünglichen Reihenfolge zwischen α 42 und α 147.

Thom. Diese Verwirrung der Reihenfolge, die Wendel, der V nicht kannte, als Eigenheit nur von F betrachtete (Überlieferung, 187), wird durch das Zeugnis Thomas Magisters als Fehler erwiesen⁶². Im Lexikon des Thomas Magister finden wir nicht nur einen großen Teil der 72 Glossen, die in C ausgefallen sind⁶³, sondern auch der 40 in VEFD fehlenden Glossen⁶⁴. Die Zugehörigkeit des von Thom. benutzten Exemplars des Moeris-Lexikons zur Vatikanischen Redaktion wird durch folgende Lesarten, die Thom. mit VF gegen C hat, bewiesen:

- | | |
|---------|---------------------------------------|
| 35, 9 | ἀναβαίνω ἵππον (α 5), |
| 176, 3 | fehlt der Hinweis auf Herodot (α 11), |
| 254, 15 | πρόβατον (ο 6), |
| 275, 2 | παρῳκίσμαι et παρῳκίσθην (π 52), |
| 349, 15 | τυπτήσειν et παίσειν (τ 30), |
| 376, 1 | φλαῦρον (φ 11). |

⁶¹ S. o. S. 19–20.

⁶² Moeris als eine der von Thom. benutzten Quellen erkannte Ritschl (proll., LXXV).

⁶³ Z. B. α 51; δ 16; δ 17; κ 30; μ 26.

⁶⁴ Z. B. α 92; α 127; α 140; ε 10.

Seine Vorlage ist also stemmatisch höher anzusetzen als die gemeinsame Vorlage von VFE⁶⁵. Thomas zeigt nun in den Moeris-Reihen⁶⁶ im α keine Spur der Reihenfolge in VEFD, so daß wir feststellen können, daß der Coislinianus die ursprüngliche Reihenfolge der Glossen besser bewahrt als die Vatikanische Redaktion⁶⁷. Die Verwirrung der Reihenfolge sowie der Verlust der 72 Glossen, die der Coislinianus gegen VEFD hat, sind schon in der gemeinsamen Vorlage der Handschriften der Vatikanischen Redaktion (ϕ) eingetreten.

V ist die älteste Handschrift dieser Redaktion. Der Text ist ohne Titel überliefert, es läßt sich jedoch nicht mit letzter Sicherheit sagen, ob die Überschrift nicht erst später verloren ging, da die Seiten durch Wasserschaden stark beschädigt und nachträglich mit einem neuen Rand umklebt worden sind.

Die Glossen sind zunächst in vier deutlich voneinander abgesetzten Reihen geschrieben. Die erste ist mit $\alpha\tau\tau$. überschrieben, die zweite mit $\xi\lambda\lambda$ ⁶⁸. Die Glossen α 1 – α 144 bilden dabei die erste, α 3 – α 117 die zweite Kolumne. Es müssen also erst die erste Glosse der ersten, dann die erste der zweiten Kolumne gelesen werden usw. Von der Glosse α 149 an ist der Text fortlaufend geschrieben.

θ 1 – κ 10 sind in drei Kolumnen geschrieben. Die erste umfaßt θ 1 – θ 19, die zweite θ 20 – ι 14, die dritte ι 16 – κ 10. Die Kolumnen müssen nacheinander von oben nach unten gelesen werden. Da wir sicher davon ausgehen können, daß der Text einmal in Kolumnen geschrieben worden sein muß⁶⁹, dürfen wir vermuten, daß V in seiner

⁶⁵ Weitere Belege dafür sind die richtigen Lesarten $\alpha\nu\alpha\phi\omega\nu\eta\sigma\alpha\iota$ (18, 13; Moer. α 131), $\sigma\iota\nu\eta\pi\iota$ (245, 7; Moer. ν 16), der Hinweis auf Platon in 123, 18 (Moer. ϵ 39) und die vollständige Glosse 280, 1 (Moer. π 63), die Thom. mit C gegen VF hat.

⁶⁶ Daß Thomas Magister seine Vorlagen in Reihen ausschreibt, hat Ritschl (proll., LXXV) richtig erkannt.

⁶⁷ Die Notation der Abweichungen in VEFD würde den Apparat ungebührlich belasten. Ich gebe daher hier die Reihenfolge der Glossen α 42–147 nach der vollständigsten Handschrift F: 42-72-43-73-44-74-45-75-46-76-47-77-48-78-49-79-50-80-51-81-52-82-53-54-55-57-22-83-84-56-86-59-58-60-61-62-63-64-65-66-67-91-92-68-69-93-70-96-118-97-119-98-120-121-94-122-95-123-99-125-124-100-126-102-128-101-105-129-106-130-103-131-104-133-107-132-134-135-108-147. Ursache der Verwirrung war, wie Wendel (Überlieferung, 187) richtig festgestellt hat, das Ineinanderschieben zweier Kolumnen, allerdings nicht erst in F, sondern schon in der gemeinsamen Vorlage von VEFD.

⁶⁸ Diese Abkürzungen finden sich auch auf späteren Folien über fortlaufend geschriebenem Text, wobei der Kopist sich zumeist in der ersten Zeile noch bemüht, Lemma und Explicatio den Überschriften entsprechend einzurichten. Die Ethnika finden sich im Text nur sehr selten.

⁶⁹ S. o. Anm. 66.

Vorlage ebenfalls den ganzen Text oder Teile davon in Kolumnenschrift vorgefunden hat⁷⁰.

F ist der Handschrift V in manchem sehr ähnlich. Sie bietet ebenfalls keinen Titel und läßt die Ethnika sehr häufig aus. Die ersten beiden Glossen, die die erste Zeile ausfüllen, sind mit den Ethnika versehen, was an die Kolumnenüberschriften in V erinnert; es finden sich aber keine Spuren für bewußte Anordnung der Glossen. Die Handschrift stammt von der gleichen Hand wie D.

Abhängigkeit von V ist ausgeschlossen, da F viele Glossen, die durch den Coislinianus als echt erwiesen werden, gegen V hat⁷¹.

Einige Eigenmächtigkeiten weisen F als die Handschrift eines Gelehrten aus. Neben den Interpolationen aus Philemon, den F im Anschluß an Moeris überliefert, in δ 2 und 3, finden wir zahlreiche Marginalien von erster Hand, darunter die kritischen Bemerkungen zu κ 41⁷² und δ 46⁷³.

Einige Glossen sind in F derart ineinandergeschoben, daß auf das Lemma der ersten Glosse das Lemma der zweiten und danach die beiden Explicationes folgen⁷⁴. Dieses eigenartige Phänomen läßt sich nur dadurch erklären, daß wir für die Vorlage von F eine Anordnung der Glossen annehmen, bei der Lemma und Explicatio nicht nebeneinander sondern untereinander geschrieben wurden. Daß wir auch mit diesem Phänomen in der Moeris-Überlieferung zu rechnen haben, lehrt der Codex D (s. u.).

E Die vatikanische Epitome ist ein auf 213 Glossen verkürztes Moeris-Lexikon. Der Epitomator läßt sich bei der Auswahl von keinem starren Prinzip leiten; aus θ und ξ überliefert er keine einzige Glosse,

⁷⁰ Die Beobachtung, daß zwei verschiedene Arten von Kolumnenschrift in einer Handschrift zu finden sind, läßt uns auch die Verwirrung im α besser verstehen, die ja dadurch entstanden ist, daß ein Kopist zwei nebeneinanderstehende Kolumnen nicht nacheinander von oben nach unten abschrieb, sondern nach der ersten Glosse der ersten Kolumne die erste Glosse der zweiten usw. Daß dieser Fall im α leichter eintreten kann als in einem anderen Buchstaben liegt daran, daß aufgrund der großen Zahl von α-Glossen hier leicht in zwei und mehr Kolumnen kein neuer Buchstabe beginnt, woran der Schreiber hätte ablesen können, wie die Kolumnen zu lesen sind. V als Verursacher der Verwirrung zu betrachten, verbietet sich allerdings deswegen, weil eine große Zahl von Glossen ausgefallen ist.

⁷¹ Z. B. α 16; α 37; δ 37; ε 10; ε 43.

⁷² ὥφειλε γράφειν κλαδᾶσαι· κλαδᾶν γὰρ λέγουσι τὸ ἀπαρέμφατον, οὐχὶ κλᾶν.

⁷³ ὅπερ Φιλῆμων ἀποδοκιμάζει.

⁷⁴ α 45/75 ἄρρενα· ἀμείνω. ἄρσενα· ἀμείνονα; α 76/47 ἀσταφίς· ἀπόδυθι. σταφίς· ἀποδύσαι; 134/135 ἄκουσμα· ἀθλοθέτης. ἀκρόαμα· ἀγωνοθέτης; ζ 3/4 ζηλῶ· ζηλωσις. ζηλωτοπῶ.

aus den anderen Buchstaben übernimmt er zwischen einem Viertel (α) und weniger als einem Zehntel (η) des Bestandes, wobei er weder für die langen noch für die kurzen Glossen eine besondere Vorliebe zeigt.

Die stemmatische Einordnung der Epitome erweist sich aufgrund der Dürftigkeit des Materials als äußerst schwierig. Abhängigkeit sowohl von V als auch von F kann mit Sicherheit ausgeschlossen werden, da E Material bietet, das in V oder F ausgefallen ist⁷⁵. Zudem finden sich in E Glossen, die durch C als echt ausgewiesen werden, jedoch in V und F ausgefallen sind⁷⁶. Da alle Handschriften der Vatikanischen Redaktion den Text verkürzen⁷⁷, müssen wir damit rechnen, daß in allen auch unabhängig voneinander Glossen ausgefallen sind; dennoch können wir das Verhältnis der Handschriften nur aufgrund von Übereinstimmungen und Abweichungen im Bestand feststellen, da wir in den von E überlieferten Glossen keinen Trennfehler gegen V oder F finden. Betrachten wir nun den Glossenüberschuß von VFE, d. h. diejenigen Glossen, die jede der drei gegen die beiden anderen hat⁷⁸, so stellen wir erwartungsgemäß fest, daß F mit 172 die meisten hat, gefolgt von V (37) und E (13). Von den in E ausgefallenen Glossen fehlen also 172 auch in V, dagegen nur 37 in F. Der daraus resultierende Verdacht, daß VE eine gegenüber der Vorlage von F schon verkürzte gemeinsame Vorlage hatten, wird durch eine weitere Beobachtung gestützt. Das Sondermaterial verteilt sich in F über das ganze Alphabet, nur in ζ und ω findet sich keine dieser Glossen. In V und E dagegen nimmt das Sondermaterial nach dem Buchstaben ϵ deutlich ab, E bietet noch zwei dieser Glossen im π , V je eine in η , ι , σ und 2 in ψ . Diese Übereinstimmung in V und E läßt ebenfalls vermuten, daß sie schon in einer gemeinsamen Vorlage Verkürzungen und zwar in der zweiten Alphabethälfte vorfanden⁷⁹. Weitere Spuren dieser Verkürzung in den Handschriften V und E finden wir nicht, da E keine repräsentative Auswahl aus den einzelnen Buchstaben anstrebt und V gerade in den kürzeren Buchstaben größere Vollständigkeit⁸⁰ zeigt.

D Die Handschrift D bietet auf fol. 336^{rv} einen Auszug aus dem α des Moeris ohne Titel (D¹), von der gleichen Hand wie F. D¹ ist von keiner

⁷⁵ Z. B. gegen V: ι 9; κ 5; λ 15; π 59; τ 28 — gegen F: α 138; β 31; π 53; τ 4.

⁷⁶ α 113; α 114; α 137; α 139; α 142; α 146; α 163; β 10; β 22; β 23; π 52; π 57.

⁷⁷ Von den 916 echten Moeris Glossen hat F 791, V 616 und E 213.

⁷⁸ Ich beschränke mich hier auf die Glossen, die durch C als echt ausgewiesen sind.

⁷⁹ Solche Verkürzung ist typisch für eine Epitome (cf. Fischer, Ecl., 37).

⁸⁰ So finden wir von den 41 β -Glossen nur 19 in V wieder, dagegen alle 9 η -Glossen, 4 der 5 ξ - und 9 der 10 ρ -Glossen.

der drei anderen Handschriften abhängig⁸¹ und erweist sich durch die folgenden Bindefehler als Schwester von F:

α 38 ἀναβιοῦν (statt ἀναβιδῶν)

α 120 ἀσπάλαθον· ἀκάνθην (statt ἀσπάλαθαι· ἄκανθαι)

α 121 αὐτοδικεῖν· αὐθέντειν (statt αὐτοδικην· αὐθέντην)

Durch die Art der Glossenanordnung – das empfohlene Wort steht unter dem verworfenen – wird diese Vermutung bestärkt. Am oberen Rand des fol. 336^r wird die Anordnung folgendermaßen erklärt: τὰ ὑποκείμενα ἀττικά. ἡ δὲ σύνταξις τῶν ἄλλων ἐλληνική. Wir haben gesehen, daß die einzige Erklärung für die eigenartigen Störungen in der Handschrift F die Annahme dieser Glossenanordnung für die Vorlage von F ist⁸², und finden diese Vermutung durch die ansonsten für die Textgestaltung unbedeutende Handschrift D⁸³ bestätigt.

Auf fol. 110^r findet sich noch ein Auszug aus dem gesamten Lexikon, ohne α (D²), auf fol. 152^r ein sehr kurzer Auszug aus α (D³). Beide Auszüge stammen wie D¹ vom Schreiber der Handschrift F und haben keinen Titel; die Lemmata und Explicationes sind hier jedoch nicht wie in D¹ untereinander, sondern in der üblichen Art nebeneinander angeordnet.

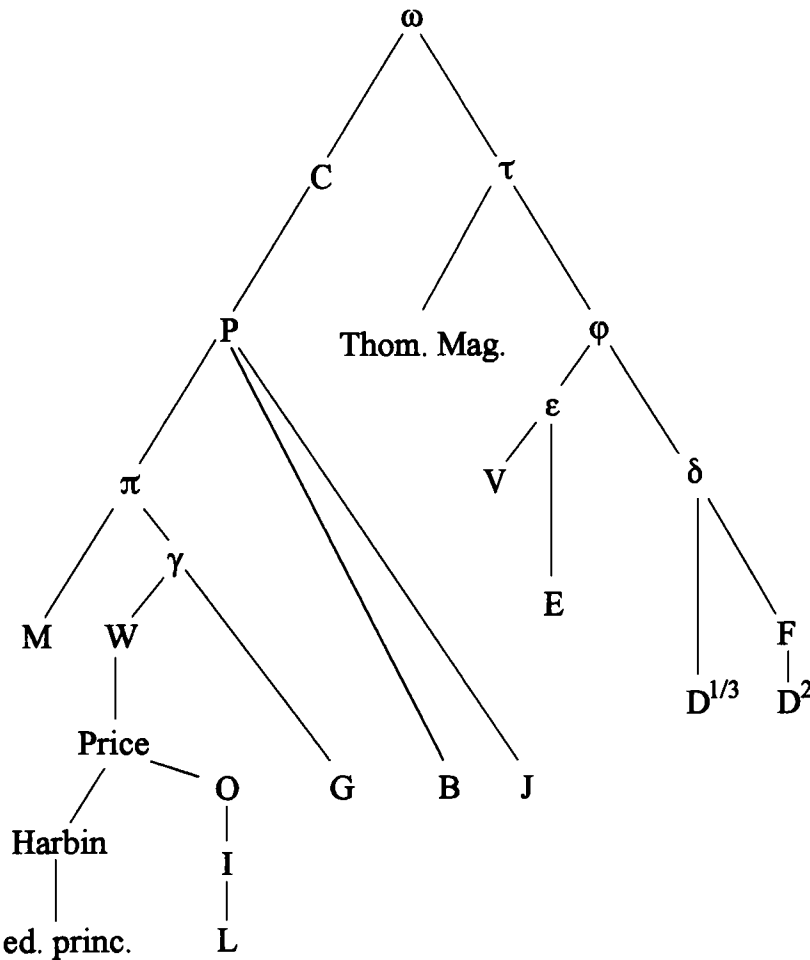
D² hat in den gemeinsamen Glossen alle Fehler von F, auch die Interpolation δ 2, und noch einige Sonderfehler wie κατεσχισμένα statt κατεσχήμενα in κ 24, D³ teilt ebenfalls eine Reihe von Fehlern mit F, wir finden aber hier die Glosse α 110, die in F fehlt. Der Schreiber benutzte also für D¹ und D³ die gleiche Vorlage wie für F, für D² dagegen F selbst⁸⁴.

⁸¹ D¹ hat α 52; α 55 gegen V, α 74; 76; 48 gegen E und bietet die von F ineinandergeschobenen Glossen 47 und 76 in der richtigen Form.

⁸² S. o. S. 32.

⁸³ D bietet keine einzige Glosse oder Lesart, die nicht auch durch VFE für die Vatikanische Redaktion bezeugt wäre.

⁸⁴ Die verlockende Hypothese, daß der Kopist von F, nachdem er seinen Irrtum im α bemerkt hatte, diesen Teil des Lexikons noch einmal schrieb, aber diesmal genau in der Form seiner Vorlage, findet leider keine Bestätigung. Der kurze Auszug in D könnte niemals ausreichen, um den Buchstaben α in F zu ersetzen.



Die Quellen des Moeris

Auch auf einem zweiten Gebiet, der Quellenforschung, hat Carl Wendel wichtige Pionierarbeit geleistet. In dem Artikel „Moiris“ von 1932⁸⁵ untersucht er die Beziehungen zwischen dem Ἀττικιστῆς des Moeris und Phrynichus, Aelius Dionysius, Herennius Philon und Philemon. Da uns mittlerweile mit den Ausgaben der Eclogae des Phrynichus von Fischer, des Ammonius, der einzigen uns greifbaren Fassung des Synonymenlexikons des Herennius⁸⁶, von Nickau und der Sammlung der Fragmente des Aelius Dionysius und Pausanias von Erbse ausgezeichnete neue Hilfsmittel zur Verfügung stehen, müssen Wendels Ergebnisse auch auf diesem Gebiet neu bewertet werden. Dabei kann natürlich keine Rede davon sein, jede Moeris-Glosse auf ihre direkte Vorlage zurückzuführen, wie es bei den byzantinischen Lexika mit Erfolg angestrebt werden kann. Hierzu besitzen wir erstens zu wenig von den älteren Lexika, und zweitens verhindert Moeris dies selbst, indem er seine Vorlage oft bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt. Die folgenden Überlegungen dienen also nur dazu nachzuweisen, welche der uns bekannten älteren Lexika Moeris mit Sicherheit und welche er nur möglicherweise kannte und benutzte.

Phrynichus

Die Abhängigkeit des Moeris von Phrynichus hat schon Heimannsfeld festgestellt⁸⁷. Wendel wollte die Abhängigkeit auf die Eclogae beschränken, die er für eine der Hauptquellen des Moeris und die Vermittlerin der Glossen aus Aelius Dionysius und der Praeparatio Sophistica hielt⁸⁸,

⁸⁵ RE XV 2, 1932, 2501–2512.

⁸⁶ Cf. Wendel, Moiris, 2507.

⁸⁷ „In tanto rerum consensu vix dubitari potest, quin Moeris a Phrynicho pendeat . . .“ (Heimannsfeld, De Helladii Chrestomathia, Diss. Bonn 1911, 50).

⁸⁸ „Da Phrynichos dasselbe sprachliche Material in der Σοφιστικὴ προπαρασκευὴ in aller Breite vorgelegt und im Lexikon in knapper Zusammenfassung dargeboten hatte, so dürfen wir annehmen, daß M. sich auf die Benutzung des letzten beschränkt . . . hat“ (Wendel, Moiris, 2507).

während Fischer Benutzung der Eclogé durch Moeris ganz ausschloß⁸⁹. Im folgenden soll das Verhältnis des Moeris zu den beiden Werken des Phrynichus untersucht werden.

Eclogé

Wenn wir die teilweise sehr engen Parallelen zwischen Moeris und der Eclogé betrachten, fallen zunächst 13 Moeris-Glossen ins Auge, die abweichend von der üblichen Reihenfolge das verworfene Wort allein oder zuerst nennen, wie es für die Eclogé üblich ist. Es handelt sich um die folgenden Glossen: α 149; α 151; ε 7; ε 22; π 57; τ 7; φ 16; α 150; ε 4; ε 6; ε 39; λ 17; χ 24. Von diesen zeigen die ersten 7 starke Übereinstimmung mit der Ecl., λ 17 berührt sich mit dem Philetairos, die übrigen haben keine Parallelen in der attizistischen Literatur.

Da Moeris stets bestrebt ist, das attische Wort zuerst zu nennen, können wir die außergewöhnliche Reihenfolge seiner Vorlage zuschreiben. Dies lehrt auch die Betrachtung zweier Glossen, die Moeris, nachdem er sie schon an der für sein Verständnis richtigen Stelle nach dem ersten Buchstaben des empfohlenen Wortes eingeordnet hat, noch einmal nach dem ersten Buchstaben des verworfenen Wortes, das in seiner Vorlage das erste war, anführt. Man vergleiche

Moer. β 29: βεβιασμένη Ἀττικοί· ἐφθαρμένη Ἑλληνες,

Moer. β 39: βιάσασθαι Ἀττικοί· φθεῖραι Ἑλληνες,

Moer. φ 16: φθορέα καὶ ἐφθαρμένην οὐδεὶς τῶν παλαιῶν ἀντὶ τοῦ βιασάμενον καὶ βεβιασμένην· φθορεὺς δὲ καὶ ἐφθαρμένη λέγουσιν Ἑλληνες,

Moer. θ 18: θᾶπτον· τάχιον,

Moer. τ 7: τάχιον οὐ λέγεται παρ' Ἀττικοῖς ἀλλὰ θᾶπτον.

Diese Glosse stimmt mit der folgenden aus der Eclogé des Phrynichus überein, der anders als Moeris gerade den empfohlenen Sprachgebrauch mit Ἑλληνες kennzeichnet.

Ecl. 52: τάχιον Ἑλληνες οὐ λέγουσιν, θᾶπτον δέ.

Es ist also anzunehmen, daß Moeris eine Vorlage kannte, in der die Glossen nach dem verworfenen Wort angeordnet waren; daß diese

⁸⁹ „Daß Moer. und Philet. von der Ecl. unabhängig sind, beweist deutlich genug das fast vollständige Fehlen von Parallelen zu den Glossen, die Phryn. aus dem Antiatt. geschöpft hat“ (Fischer, Die Eclogé des Phrynichus, Berlin/New York 1974, 43).

Vorlage die Ecloge selbst war, wie das zweite Beispiel vermuten läßt, wird durch eine Reihe von Parallelen bestätigt⁹⁰.

Moeris' Hang zur radikalen Kürzung seiner Vorlage, der häufig genug zu Mißverständnissen führt, zeigt sich in den folgenden aus der Ecl. übernommenen Glossen besonders gut:

Ecl. 104: μάμην τὴν πατρὸς ἢ μητρὸς μητέρα οὐ λέγουσιν οἱ ἀρχαῖοι, ἀλλὰ τήθην. μάμην δὲ καὶ μαμμίαν τὴν μητέρα. ἀμαθὲς οὖν τὸ τὴν μάμην ἐπὶ τῆς τήθης.

Moer. μ 9: μάμην δὲ καὶ μαμμίαν τὴν μητέρα Ἀττικοί· Ἑλληνες τὴν μάμην.

Ecl. 262: πεποιθήσις οὐκ εἴρηται, ἀλλ' ἢ τι πιστεύειν ἢ πεποιθέναι. Moer. π 12: πέποιθεν λέγουσιν· πεποιθήσιν οὐ.

Ecl. 28: ποῖ ἄπει· οὕτω συντάσσεται διὰ τοῦ ι. ποῦ δὲ ἄπει διὰ τοῦ υ ἀμάρτημα. εἰ δὲ ἐν τῷ υ, ποῦ διατρίβειν.

Moer. π 49: ποῖ Ἀττικοί· ποῦ κοινόν.

Besonders deutlich zeigt sich die Abhängigkeit des Moeris von der Ecl. in einer Glosse, in denen beide wörtlich übereinstimmend die gleiche χρῆσις anführen:

Ecl. 404: ἐλλύχνιον Ἡρόδοτος κέχρηται, Ἀθηναῖοι δὲ θρυαλλίδα λέγουσιν.

Moer. θ 12: θρυαλλίδα Ἀττικοί· ἐλλύχνιον Ἑλληνες. καὶ Ἡρόδοτος κέχρηται.

Praeparatio Sophistica

Nachdem feststeht, daß Moeris die Ecloge des Phrynichus benutzte, müssen wir uns fragen, ob er auch das zweite Werk des Phrynichus, die Praeparatio Sophistica kannte, die leider nur in einem Auszug auf uns gekommen ist. Eine Reihe von Parallelen legt es nahe, auch die PS unter die Quellen des Moeris einzureihen. Die folgenden Beispiele zeigen wieder deutlich Moeris' Vorliebe dafür, seine Vorlage zu verkürzen:

⁹⁰ Engen Zusammenhang zeigen die Glossen ε 48/Ecl. 308; ε 50/Ecl. 42; λ 10/Ecl. 272; μ 15/Ecl. 183; ν 6/Ecl. 254; ν 12/Ecl. 298; π 38/Ecl. 77; π 41/Ecl. 286; π 57/Ecl. 74; σ 33/Ecl. 41; σ 44/Ecl. 380; χ 12/Ecl. 282; ω 2/Ecl. 124. Mit ε 48/Ecl. 308 und ν 6/Ecl. 254 finden wir darunter auch Glossen, die Phryn. aus dem Antiattizisten hat, wodurch Fischers These widerlegt ist (s. o. Anm. 88).

Moer. α 59: ἀδυνασία Ἀττικῶς· ἀδυναμία κοινῶς.

Phryn. PS 144, 3: ἀδυναμία ἐρεῖς, ὡς Δημοσθένης, καὶ ἀδυνασία, ὡς Ἀντιφῶν καὶ Θουκυδίδης καὶ ἀδυνατία, ὡς Δεινόλοχος.

Moer. γ 23: γάργαλος Ἀττικοί· γαργαλισμός Ἑλληνες.

Phryn. PS 56, 9: γάργαλος· ὁ ἐρεθισμός. καὶ γαργαλισμός. τὸ δὲ γαργαλίζεσθαι οὐκ Ἀττικόν.

Moer. δ 31: διέφθορεν Ἀττικοί· διέφθαρκεν Ἑλληνες.

Phryn. PS 63, 4: διέφθορεν· οὐ <τὸ> διέφθαρται τοῦτο σημαίνει. διὸ καὶ ἁμαρτάνουσιν οἱ λέγοντες „[οὐ] διέφθορεν ὁ παῖς“, δέον διέφθαρται. τὸ δὲ διέφθορε τὸ διέφθαρκε σημαίνει.

Moer. κ 30: κύει· κατὰ γαστρός ἔχει.

Phryn. PS 82, 14: κύειν καὶ τεκεῖν διαφέρει. τὸ μὲν γὰρ κύειν κατὰ γαστρός ἐστὶν ἔχειν . . .

Nachdem Fischer (Ecl., 37) festgestellt hat, daß die Ecl. keine Epitome ist, können wir Wendels These, die PS-Glossen seien durch die Vermittlung der Eclogae zu Moeris gelangt⁹¹, aufgrund der Parallelen, die Moer. und PS verbinden, in der Ecl. dagegen fehlen⁹², verwerfen. Auch das folgende Beispiel zeigt, daß das Material aus der PS nicht nur über die Ecl. zu Moeris gelangt ist⁹³.

Moer. λ 5: λυχνοῦχος Ἀττικοί· λαμπτήρ ἢ φανός Ἑλληνες.

Phryn. PS 87, 1: λυχνοῦχος, λαμπτήρ, φανός διαφέρει . . .

Phryn. Ecl. 37: φανός ἐπὶ τῆς λαμπάδος, ἀλλὰ μὴ ἐπὶ τοῦ κερατίνου λέγε. τοῦτο δὲ λυχνοῦχον.

Moeris kannte und benutzte also beide Werke des Phrynichus, deren Glossen er teilweise bis zur Unkenntlichkeit verkürzte. Die Abgrenzung zwischen aus der PS übernommenen Glossen und solchen, die aus der Ecl. stammen, ist nicht immer mit Sicherheit zu treffen. Den Titel und die Eigenart, in einigen Glossen mit dem verworfenen Wort zu beginnen, übernahm Moeris wohl aus der Ecl. Für die Vermutung, Moeris habe die oben S. 37 genannten Glossen mit dieser Struktur alle

⁹¹ S. o. S. 36 Anm. 87.

⁹² Z. B. α 7; α 17; α 21; α 59; β 37; γ 23; δ 31; ε 64; θ 14; ι 17; κ 7; κ 30; κ 45; ο 38; φ 36; π 5.

⁹³ Die Entscheidung, welches der beiden Werke Moeris benutzt, ist in vielen Fällen nicht zu treffen, da er ohne Rücksicht auf die Formulierung in seiner Quelle jede Glosse auf den simplen Gegensatz zweier Wörter zu reduzieren bemüht ist (cf. den Similienapparat zu α 136; β 9; ε 64; υ 1).

in seinem Exemplar der Eclogé gelesen⁹⁴, findet sich leider keine weitere Bestätigung. Keine dieser Glossen finden wir in der gemeinsamen Quelle Ael. Dion.

Philemon

Den Ἀττικιστής und das Lexikon des Philemon verbindet zunächst die Überlieferungsgemeinschaft, denn der Laurentianus 91 sup. 10 überliefert im Anschluß an Moeris ein Exzerpt aus dem Buchstaben α–δ des Lexikons des Philemon⁹⁵. Einen noch knapper gehaltenen Auszug, jedoch aus dem gesamten Lexikon, veröffentlichte Reitzenstein 1897 aus einer Wiener Handschrift⁹⁶. Zwischen Moer. und den wenigen uns erhaltenen Auszügen aus dem Werk des Philemon lassen sich eine Reihe von Gemeinsamkeiten ausmachen. Schon Heimannsfeld (52 f.) und Wendel (Moeris, 2508 f.) erkannten, daß beide häufig in Doktrin und Wortlaut zusammengehen. Folgende Beispiele mögen dies verdeutlichen:

Moer. α 22: ἀλλᾶς Ἀττικοί· ἀλλάντιον Ἑλληνες.

Philem. 354 Co.: ἀλλᾶς· οὐκ ἀλλάντιον.

Moer. γ 4: γέλοιον βαρυτόνως Ἀττικοί· γελοῖον προπερισπωμένως Ἑλληνες.

Philem. 357 Co.: γελοῖος· γέλοιος ὁ ἄπειρος.

Moer. γ 24: γυμνάσεται Ἀττικοί· γυμνασθήσεται Ἑλληνες.

Philem. 357 Co.: γυμνάσομαι· οὐ γυμνασθήσομαι.

Moer. φ 5: φροίμιον Ἀττικοί· προοίμιον Ἑλληνες.

Philem. 396, 20 Reitz.: φροίμια· οὐ προοίμια.

Moer. χ 9: χλωρὸν τυρόν Ἀττικοί· ἀπαλὸν δὲ Ἑλληνες.

Philem. 396, 27 Reitz.: χλωρὸν λέγουσι τυρόν ἀπαλὸν < Ἀττικοί>.

Beide neigen zur Kürze, verzichten weitgehend auf gelehrtes Beiwerk und bemühen sich, das empfohlene attische Wort zuerst zu nennen, wobei auch Philemon einige Male die umgekehrte Reihenfolge bietet, nicht seiner Vorlage folgend sondern „durch den Zwang

⁹⁴ Auch wenn die Ecl. keine Epitome ist, müssen wir natürlich damit rechnen, daß im Zuge der Überlieferung einige Glossen ausgefallen sind; cf. Fischer, Ecl., 37.

⁹⁵ Ediert in: L. Cohn, Der Attizist Philemon, Philol. 57, 1898, 353–367.

⁹⁶ R. Reitzenstein, Geschichte der griechischen Etymologica, Leipzig 1897, 371–397.

bedingt, den ihm die ursprünglich metrische Form auferlegte“ (Wendel, Moeris, 2508)⁹⁷. Allerdings stimmen die beiden dabei, soweit wir dies bei dem geringen Material aus diesem Bereich sagen können, niemals überein. Für die Moeris-Glossen mit dieser Struktur⁹⁸ finden wir bei Philemon keine Parallele. Dagegen bietet Moeris häufig die richtige Reihenfolge gegen Philemon:

Philem. 357 Co.: οὐ γαμβρὸν ἐρεῖς, ἀλλὰ κηδεστήν.

Moer. κ 38: κηδεστάς καὶ τοὺς διδόντας καὶ τοὺς λαμβάνοντας τὰς κόρας Ἀττικοί· πενθεροὺς καὶ γαμβροὺς Ἑλληνες.

Philem. 395, 11 Reitz.: λημῶντα δ' οὐκέτ', ἀλλὰ <σύ γε> γλαμῶντ' <ἐρεῖς>.

Moer. λ 10: γλαμῶσα Ἀττικοί· λημῶσα κοινὸν ἄμφοτέρα.

Philem. 395, 34 Reitz.: πηχῶν ἀπίθανον, πήχεων δ' ὀρθῶς <ἐρεῖς>.

Moer. π 77: πήχεων Ἀττικοί· πηχῶν Ἑλληνες.

Schon diese Beobachtung spricht gegen eine gegenseitige Abhängigkeit der beiden Lexika. Die folgenden Glossen machen es schließlich deutlich, daß nicht der eine den anderen ausschreibt:

Moer. β 13: βοὺς ἐνικῶς καὶ πληθυντικῶς· βόες κοινόν.

Philem. 356 Co.: καὶ βόες καὶ βοὺς ἑκατέρως.

Moer. β 27: βλάβος Ἀττικοί· βλάβη κοινόν.

Philem. 356 Co.: βλάβη καὶ βλάβος· ἄμφοτερα Ἀττικά.

Moer. δ 7: δεδιττόμενος Ἀττικοί· ἐκφοβῶν Ἑλληνες.

Philem. 358 Co.: καὶ δεδίττεται καὶ ἐκφοβεῖ.

Moer. η 5: ἡμελλον ἡβουλόμεν ἡδυνάμην ἡὺξάμην διὰ τοῦ η· διὰ δὲ τοῦ ε Ἑλληνες.

Philem. 394 Reitz.: ἐβουλόμεν· οὐκ ἡβουλόμεν.

Moer. η 13: ἦλω καὶ ἐάλω Ἀττικοί· ἐλήφθη Ἑλληνες.

Philem. 394, 24 Reitz.: ἦλωκεν οὐ χρή· ἐάλωκε δέ.

Die Übereinstimmungen gehen also auf Benutzung einer gemeinsamen Quelle zurück, die Heimannsfeld in Phrynichus erkannte⁹⁹. Wen-

⁹⁷ Daß das Lexikon des Philemon ursprünglich in iambischen Trimetern verfaßt worden ist, erkannte schon Reitzenstein (Geschichte, 391), der den Autor des Werkes noch nicht identifizierte.

⁹⁸ S. o. S. 37.

⁹⁹ „Itaque verisimillimum videtur esse ex eadem vel simili epitoma Phrynichi glossas et ad Philemonem et ad Moeridem pervenisse . . .“ (Heimannsfeld, 53).

del¹⁰⁰ und Erbse (Untersuchungen zu den attizistischen Lexika, Berlin 1949, 58) stimmten ihm zu. Wirklich lassen sich eine Reihe von Übereinstimmungen durch gemeinsame Benutzung des Phrynichus erklären:

Moer. α 29: ἄπεισιν Ἀττικοί· ἀπελεύσεται Ἑλληνες.

Philem. 354 Co.: ἄπεισιν· οὐ δεῖ λέγειν ἀπελεύσεται.

Phryn. Ecl. 24: ἀπελεύσομαι παντάπασιν φυλάττου· οὔτε γὰρ οἱ δόκιμοι ῥήτορες οὔτε ἡ ἀρχαία κωμωδία οὔτε Πλάτων κέχρηται τῇ φωνῇ· ἀντὶ δὲ αὐτοῦ τῷ ἄπειμι χρῶ καὶ ὁμοιοειδέσιν ὡσαύτως.

Moer. β 9: βῶλος θηλυκῶς Ἀττικοί· ἀρσενικῶς Ἑλληνες.

Philem. 356 Co.: τὴν βῶλον· οὐ τὸν βῶλον.

Phryn. Ecl. 33: ἡ ὁμφαξ, ἡ βῶλος θηλυκῶς δέον, οὐκ ἀρσενικῶς.

Moer. φ 35: φθόην τὴν φθίσιν Ἀττικοί.

Philem. 396, 19 Reitz.: φθόην· οὐ φθίσιν.

Phryn. PS 123, 7: φθόη· ἡ φθίσις, ἡ ἐν τῷ σώματι γινομένη.

Es ist nun aber nicht möglich, jede Übereinstimmung Moer.–Philem. sogleich für Phrynichus in Anspruch zu nehmen, da Moeris in einigen Fällen mit Sicherheit auf eine Quelle über Phrynichus hinaus zurückgeführt werden kann¹⁰¹ (s. u.).

Aelius Dionysius

Können wir nun Ecl. und PS unter die Quellen des Moeris rechnen, so heißt das nicht, daß alle Parallelen zwischen Phryn. und Moer. auf direkte Benutzung des Phryn. durch Moeris schließen lassen. Auf die Benutzung einer gemeinsamen Quelle ist z. B. die folgende Parallele zurückzuführen, da Moer. hier die genaue Stellenangabe der Ecl. voraus hat:

Phryn. Ecl. 93: ἀκμήν ἀντὶ τοῦ ἔτι· Ξενοφῶντα λέγουσιν ἅπαξ αὐτῷ κεχρηῆσθαι, σὺ δὲ φυλάττου χρηῖσθαι, λέγε δὲ ἔτι.

Moer. α 149 ἀκμήν οὐδεὶς τῶν Ἀττικῶν ἀντὶ τοῦ ἔτι, ἡ μόνος Ξενοφῶν ἐν τῇ Ἀναβάσει· Ἑλληνες δὲ χρῶνται.

¹⁰⁰ „M. und Philemon haben also aus derselben Quelle, vielleicht (nach Heimannsfeld, 53) aus derselben Epitome des Lexikons des Phrynichos geschöpft“ (Moiris, 2509).

¹⁰¹ Z. B. α 101 und β 14.

Das gleiche gilt für die folgende Glosse:

Phryn. Ecl. 87: κολυμβάδες ἐλαῖαι οὐ λέγονται, ἀλλὰ ἀλμάδες ἐλαῖαι χωρὶς τοῦ ι.

Moer. α 105 ἀλμάδες Ἀττικοί· κολυμβάδες ἐλαῖαι Ἑλληνες.

Moeris fand hier in seiner Vorlage die Form ἐλαῖαι und der Zusatz χωρὶς τοῦ ι bei Phrynichus, der mit dem eigentlichen Gehalt der Glosse nichts zu tun hat, macht es wahrscheinlich, daß er in seiner Vorlage ebenfalls diese Schreibweise fand, gegen die er sich ausspricht.

In β 14 hat Moer. βολίτοις, wodurch die Glosse als Aristophanesglosse¹⁰² ausgewiesen wird, während die Ecl. die normierte Form βόλιτον bietet; desgleichen finden wir bei Phrynichus Ecl. 282, PS 125, 3; 126, 5 die normierte Fassung einer Aristophanesglosse, deren ursprüngliche Form in Moer. χ 12 zu erkennen ist.

Daß wir die gemeinsame Vorlage im Lexikon des Aelius Dionysius finden, läßt Moer. κ 37 vermuten:

κεκραγμός Ἀττικοί· κραυγή Ἑλληνες.

Aus Phrynichus kann die Glosse nicht stammen:

Phryn. Ecl. 314: κραυγασμός· παρακειμένου τοῦ κεκραγμός εἰπεῖν, ἔρεῖ τις ἀμαθῶς κραυγασμός,

auch nicht aus seiner Vorlage, dem Antiattizisten¹⁰³:

Antiatt. 101, 10: κραυγασμός ἀντὶ τοῦ κραυγῆ. Δίφιλος Ἀποβάτη.

Da wir das Material der Moer.-Glosse in Phryn. und Antiatt. verteilt finden, liegt es nahe, deren gemeinsame Quelle¹⁰⁴ auch für Moeris in Anspruch zu nehmen. Auch die Glosse π 63 setzt sich aus Material zusammen, das wir auf Phrynichus und Aelius verteilt wiederfinden:

Phryn. Ecl. 386: πενταετηρικός ἀγὼν καὶ πενταετηρίς μὴ λέγε, ἀλλ' ἀφαιρῶν τὸ α πεντετηρίς καὶ πεντετηρικός ἀγὼν.

¹⁰² Cf. Ach. 1026 und Equ. 658.

¹⁰³ Daß Phrynichus hier gegen Antiatt. polemisiert, stellt Latte (Zur Zeitbestimmung des Antiatticista, Hermes 50, 1915, 378) fest.

¹⁰⁴ Cf. Fischer, Ecl., 41 und Erbse, Untersuchungen, 70: „Daß die attizistischen Werke der Zeit dem Verfasser [des Antiatt.] vorgelegen haben müssen, versteht sich von selbst. Für Ael. Dion. ist dies nachweisbar.“ Dieser Fall wird dadurch kompliziert, daß die Glossen des Ael. Dion. von beiden Lexikographen direkt benutzt, von Phrynichus aber daneben auch indirekt durch den Antiatt. aufgenommen wurden. Mit einem solchen Nebeneinander von direkter und indirekter Abhängigkeit müssen wir, wie schon im Falle des Verhältnisses von Ecl. und PS zu Moeris, bei der Betrachtung dieser Lexika immer rechnen.

Phryn. Ecl. 387: πεντάμηνον, πεντάπηχυ· μετάθες τὸ α εἰς τὸ ε πεντέμηνον λέγων καὶ πεντέπηχυ.

Ael. Dion. π 35 πεντέπηχυ καὶ πεντέκλινον καὶ πεντέχαλκον καὶ πεντέμηνον καὶ πεντεσύριγγον ξύλον καὶ πάντα τὰ ὅμοια οὕτω λέγουσιν διὰ τοῦ ε. ὅμως παρὰ τοῖς ὕστερον διὰ τοῦ α λέγεται, πεντάπηχυ καὶ τὰ λοιπὰ ὁμοίως. ὅμοιον δέ τι πάσχει καὶ ὁ ὁκτὼ ἄριθμός.

Moer. π 63 πεντετηρίς πεντέκλινον πεντέμηνον Ἀττικοί· πενταετηρίς καὶ τᾶλλα ὁμοίως Ἕλληνες.

Vergleichen wir nun die Lexika des Moeris und Aelius Dionysius, so fällt zuerst deren große Ähnlichkeit¹⁰⁵ und ihr häufiges Zusammengehen in der Doktrin auf. Wendel wollte diese Berührungen zwischen Moeris und Aelius Dionysius auf die Vermittlung durch Phrynichus zurückführen¹⁰⁶. Dagegen hat Erbse richtig festgestellt, daß Moeris das Lexikon des Aelius Dionysius direkt benutzte¹⁰⁷. Herkunft aus Ael. Dion. wies Erbse (Untersuchungen, 58 f.) für die Glossen ο 17 und χ 23 nach. Die folgenden Glossen beweisen deutlich die Abhängigkeit des Moeris von Aelius Dionysius. Um einen Zirkelschluß zu vermeiden, gebe ich die Aelius-Glossen hier im Wortlaut des Eustathius wieder¹⁰⁸:

Moer. α 11: ἄθυρμα δασέως Ἀττικοί· ψιλῶς Ἕλληνες.

Eust. 1387, 7: παρὰ δὲ τοῖς παλαιοῖς καὶ τὸ ἄθυρμά φασι δασύνεται (Ael. Dion. α 47).

Moer. α 79: ἀρύεσθαι Ἀττικοί· ἀρύεσθαι Ἕλληνες.

Eust. 1216, 64: οὕτω δὲ καὶ τὸ ἀρύεσθαι σὺν τῷ ταῦ (Ael. Dion. α 183).

Moer. ε 35: ἐρκάνη· φραγμός.

Eust. 969, 2: . . . καὶ ὅτι κατὰ Αἴλιον Διονύσιον καὶ πλεκτά τινα ἐκ τριχῶν ἔρκη παρὰ τοῖς Κωμικοῖς ἐλέγοντο, καὶ ὅτι ἐρκάνη κατ' αὐτὸν ὁ φραγμός (Ael. Dion. ε 62).

¹⁰⁵ Erbse charakterisiert sie folgendermaßen: „Von vornherein war für die Herstellung eines Glossars nach dem Schema des Moeris . . . kein Lexikon als Vorlage so geeignet wie das des Aelius, der die meisten seiner Glossen ebenso aufbaute (nur bezeichnet es die συνήθεια als Ἴωνες, Moeris bekanntlich als Ἕλληνες)“ (Untersuchungen, 57). Weitere Ähnlichkeiten seien die Vorliebe für Thukydides und die Komödie und der weitgehende Verzicht auf Tragikerzitate (ebd.).

¹⁰⁶ „Auch Aelius Dionysios, den Phrynichos bereits verarbeitet hatte, ist vermutlich von M. nicht unmittelbar herangezogen“ (Wendel, Moeris, 2507).

¹⁰⁷ „Aber auch an vielen Stellen, wo Phryn. fehlt, liegt die Annahme dieser Abhängigkeit [d. i. des Moeris] von Ael. Dion. näher als die Ergänzungen des Phryn.-Textes nach Moeris“ (Erbse, Untersuchungen, 58).

¹⁰⁸ Zur Zuschreibung der Glossen an Aelius Dionysius cf. Erbse, Untersuchungen, 7–22.

Moer. κ 18: κάχρυς Ἀττικοί· κριθαὶ πεφρυγμέναι Ἑλληνες.

Eust. 1835, 42: . . . ἤτοι φρύττουσαν κριθὰς πρὸς εὐχερεστέραν ἀλευροποιάν. αἱ δὲ τοιαῦται κριθαὶ καὶ κάχρυς δισυλλάβως καὶ ἐκτεταμένως ἐλέγοντο κατὰ Αἴλιον Διονύσιον θηλυκῶς (Ael. Dion. κ 17).

Moer. λ 21: λέμφος ἡ πεπηγυῖα μύξα Ἀττικοί.

Eust. 1761, 17: δῆλον δὲ ὅτι λέμφος διὰ τοῦ φ οὐ μὴν διὰ τοῦ βῆτα ἡ πεπηγυῖα μύξα κατὰ τοὺς παλαιούς (Ael. Dion. λ 4).

Moer. μ 27: μέταυλος ἡ μέση τῆς ἀνδρωνίτιδος καὶ γυναικωνίτιδος θύρα Ἀττικοί· μέσαυλος Ἑλληνες.

Eust. 862, 16: οἱ δὲ παλαιοὶ σημειοῦνται, ὥς Ἀττικοὶ μὲν τὴν μέσην θύραν μέσαυλὸν φασὶ μάλιστα μὲν τὴν μέσην δυοῖν αὐλαῖν, ὥς φησιν Αἴλιος Διονύσιος, ἣν καὶ μέταυλον αὐτὸς λέγει (Ael. Dion. μ 16)¹⁰⁹.

Moer. π 73: πελιτνόν ἐν τῷ τ Ἀττικοί· πέλιον ἢ πελιδνόν Ἑλληνες.

Eust. 735, 57: . . . ἔτι δὲ καὶ διὰ τοῦ πελιδνοῦ. αὐτὸ γὰρ καὶ πελιτνόν διὰ τοῦ τ παρὰ Θουκυδίδῃ εὐρηται, ὥς καὶ Διονύσιος Αἴλιος παρασημειοῦται (Ael. Dion. π 32).

Moer. φ 1: φαυλίας ἐλαίας τὰς ἐκ κοτίνου μεταφυτευμένας ἐλαίας.

Eust. 1356, 64: . . . ὅθεν καὶ φαύλη ἐλαία ἡ μικρόκαρπος, ἡ καὶ φαυλία, γινομένη, φασίν, ἐκ κοτίνου κοπέντος καὶ μεταφυτευθέντος (Ael. Dion. φ 6).

Moer. χ 23: χάραξ ἡ μὲν πρὸς ταῖς ἀμπέλοις θηλυκῶς· ὁ δὲ ἐν τοῖς στρατοπέδοις ἀρρενικῶς.

Eust. 1390, 53: ὁ μέντοι χάραξ ἀρσενικῶς, τὸ χαράκωμα τοῦ στρατοπέδου. ἔτι θηλυκῶς, καὶ ἡ ἀμπέλου ὑπόστημα (Ael. Dion. χ 5).

Auch dort, wo Phrynichus erhalten ist, läßt sich häufig Abhängigkeit des Moeris von Aelius Dionysius nachweisen. So stammen die folgenden Moeris-Glossen mit Sicherheit nicht aus Phryn. sondern aus Ael. Dion.:

Moer. γ 4 γέλοιον βαρυτόνως Ἀττικοί· γελοῖον προπερισπωμένως Ἑλληνες.

Ael. Dion. γ 4 γέλοιος· ὁ καταγέλαστος προπαροξυτόνως. προπερισπωμένως δὲ ὁ γελοῖος ὁ γελωτοποιός.

¹⁰⁹ Zur Umstellung von μέσαυλος und μέταυλος durch Eustathius cf. Erbse, Untersuchungen, 9.

Man vergleiche dagegen die Fassung der Eclogae:

Phryn. Ecl. 199: γελάσιμον μὴ λέγε, ἀλλὰ γελοῖον.

Moer. o 13: ὀττεύεσθαι Ἀττικοί· κληδονίζεσθαι Ἕλληνες.

Ael. Dion. o 32 ὅττα· φήμη, μαντεία διὰ κληδόνας. καὶ ὀττεύεσθαι τὸ κληδονίζεσθαι.

Anders Phrynichus:

Phryn. PS 95, 11: ὀττόμενος, ὅττα ὀττεύομην: . . . τὸ σημαινόμενον ἐστὶ ἐπιφημίζων καὶ οἰωνιζόμενος.

Durch die Vermittlung des Phryn. dagegen gelangten die Glosse μάμμην¹¹⁰ und die folgende Glosse zu Moeris¹¹¹:

Moer. σ 44 στρωματόδεσμος Ἀττικοί· στρωματεύς Ἕλληνες.

Ael. Dion. σ 39 στρωματόδεσμα· <οὐδετέρως Ἀττικοί>, ἃ καλοῦμεν ἐν τῇ συνηθείᾳ στρωματεῖς.

Phryn. Ecl. 380: στρωματεύς ἀδόκιμον· στρωματόδεσμος ἀρχαῖον καὶ δόκιμον. λέγεται οὖν καὶ ἀρσενικῶς καὶ οὐδετέρως.

Wie auch bei der Entscheidung zwischen PS und Ecl. ist hier die Frage der Priorität oft nicht zu lösen¹¹².

Pausanias

Neben Phrynichus und Aelius finden wir auch den Attizisten Pausanias unter den Quellen des Moeris¹¹³; auch hier seien die Pausanias Glossen wieder nach Eustathius zitiert:

Moer. δ 27: δωριάζειν τὸ παραγυμνοῦσθαι τίνα μέρη.

Eust. 975, 39: Πανσανίας δὲ καὶ αὐτὸς δωριάζειν φησὶ τὸ παραγυμνοῦσθαι (Paus. δ 32).

Moer. δ 38: δελφίς ὄργανον ἐν ναυμαχίᾳ μολιβοῦν, ὅθεν καὶ Θουκυδίδης (7, 41, 2) νῆας δελφινοφόρους.

¹¹⁰ S. o. S. 38.

¹¹¹ In diese Gruppe gehören auch die Moeris-Glossen α 17; α 80; α 86; ν 6.

¹¹² Das liegt zum einen an der Kürzungswut des Moeris, zum anderen an der „obwaltenden Ähnlichkeit der beiden Attizisten [Phryn und Ael. Dion.] und der umfangreichen Beeinflussung des Phryn durch Ael.“ (Erbse, Untersuchungen, 59).

¹¹³ So erkannte bereits Erbse (Untersuchungen, 59).

Eust. 1221,26: ἰστέον δὲ ὅτι παρὰ τῷ Πausανίᾳ φέρεται δελφίς ὄργανον πολεμιστήριον πρὸς ναυμαχίαν, ὅθεν καὶ δελφινόφορος ναῦς παρὰ Θουκυδίδῃ (Paus. δ 6).

Moer. o 36: ὀβελίας ἄρτος ὁ ἐπὶ τῶν ὀβελῶν ὠπτημένος.

Eust. 1405,26: καὶ ἄρτος ὀβελίας ὁ ἐπὶ τοῖς ὀβελοῖς ὀπτώμενος (Paus. o 1).

Diogenian

Hat Moeris nun die Lexika des Aelius Dionysius und des Pausanias nebeneinander benutzt, oder müssen wir damit rechnen, daß die Übereinstimmungen mit den beiden dadurch zu erklären sind, daß Moeris ihre Quelle, Diogenian¹¹⁴, ausschrieb? Schon Reitzenstein erkannte, daß sich diogenianisches Gut im Lexikon des Moeris findet, glaubte jedoch nicht an eine direkte Benutzung¹¹⁵.

In der Tat ist die Zahl der Moeris-Glossen, für die sich diogenianischer Ursprung nachweisen oder doch wenigstens wahrscheinlich machen läßt, recht hoch. Unter den Parallelen zwischen Moeris-Glossen und solchen, die Hesych aus Diogenian übernimmt, fallen die folgenden ins Auge¹¹⁶:

Moer. α 85: ἀδαγμός ἀδάξασθαι Ἀττικοί· κνησμός κνήσασθαι Ἕλληνες.

Hsch. α 970: ἀδαγμός· κνησμός.

Moer. α 133: ἀκαλήφη Ἀττικοί· κνίδη Ἕλληνες.

Hsch. α 2246: ἀκαλήφαι· κνίδαι.

Moer. β 26: βαυκαλᾶν Ἀττικοί· κατακοιμίζειν Ἕλληνες.

Hsch. β 360: βαυκαλᾶν· κατακοιμίζειν, τιθηνεῖν <τὰ> παιδία μετ' ᾧδῃς, κοιμίζειν.

¹¹⁴ Über die Abhängigkeit der beiden Attizisten von Diogenian cf. Erbse, Untersuchungen, 36, der Diogenian als die „Hauptquelle beider Lexikographen“ bezeichnet.

¹¹⁵ „Moeris scheint mir vielmehr manches aus Diogenianos, natürlich nicht unmittelbar, übernommen zu haben“ (Die Überarbeitung des Lexikons des Hesychius, RhM 34, 1888, 447 Anm. 3). Direkte Benutzung Diogenians scheint Latte für Moeris angenommen zu haben. In diesem Sinne zitiert Erbse, Untersuchungen, 58 Anm. 2, die damals noch unveröffentlichten Prolegomena zur Hesych-Ausgabe.

¹¹⁶ Ich beschränke mich zunächst ausschließlich auf solche Glossen, die Latte in seiner Hesych-Ausgabe als diogenianisch kennzeichnet.

Moer. δ 6: διωκάθειν κοινὸν Δωριέων Ἰώνων Ἀττικῶν διώκειν Ἑλλήνες.

Hsch. δ 2040: διωκάθειν διώκειν.

Moer. δ 15: διαπίνειν προπίνειν.

Hsch. δ 1223: διαπίνειν προπίνειν. Ἐπιγένης.

Moer. ε 63: ἐκπλήγνυσθαι ἀντὶ τοῦ ἐκπλήττεσθαι Θουκυδίδης (4, 125, 1).

Hsch. ε 1629: ἐκπλήγνυσθαι ἐκπλήττεσθαι φόβω.

Moer. κ 11: κόψιχος Ἀττικοί· κόσσυφος Ἑλλήνες.

Hsch. κ 3893: κόψιχος· εἶδος ὀρνέου, ὃ κόσσυφος παρ' ἐνίων λέγεται. τάσσεται δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ θαλασσίου.

Eine gegenseitige Abhängigkeit der beiden ist ausgeschlossen, da wir bei Moeris in δ 6 die Angabe des Dialektes¹¹⁷ und in ε 63 die Stellenangabe lesen, die Hsch. fehlen, während Hsch. in δ 1223 die Stellenangabe voraus hat und häufig vollständigere Fassungen der Glossen bietet.

Auch in einigen weiteren Fällen können wir diogenianisches Gut im Moeris entdecken, so wenn wir eine Theokritglosse des Etymologicum Magnum bei Moeris wiederfinden¹¹⁸:

EM 156, 30: ἀσπάλαθος· εἶδος ἀκάνθης. Νίκανδρος· ἐν γὰρ ὄρει ῥάμνοι τε καὶ ἀσπάλαθοι κοméονται (Theokr. IV 57).

Moer. α 120: ἀσπάλαθοι Ἀττικοί· ἄκανθαι Ἑλλήνες,

oder Glossen, die durch andere Parallelen als Dialektglossen ausgewiesen werden:

Moer. ο 23: ὀρροπύγιον Ἀττικοί· ὀρθοπύγιον Ἑλλήνες.

Phot.: ὀρρος· τράμις· καὶ ὀρροπύγιον· οὕτως καὶ Ἴωνες· ὀρθοπύγιον δὲ παρ' οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων.

Moer. τ 3: τάγηνον Ἀττικοί· τήγανον Ἑλλήνες.

EM 743, 39: τάγηνον· τοῦτο Ἰώνων τινὲς τήγανον λέγουσιν.

¹¹⁷ Als Dialektglosse steht δ 6, wie auch ω 15, besonders stark in dem Verdacht, aus Diogenian zu stammen (cf. K. Alpers, Theognostos Περὶ ὀρθογραφίας. Überlieferung, Quellen und Text der Kanones 1–84, Diss. Hamburg 1964, 43).

¹¹⁸ Zur Benutzung Diogenians im EM cf. Reitzenstein, Geschichte, 251 und A. Adler, Suidas, RE IV A 1, 1931, 692. Eine Liste der von Diogenian benutzten Autoren bietet Latte, proll., XLII–XLIV.

Schließlich sei noch eine Glosse angeführt, die durch das Zeugnis des *Lexicon Ambrosianum* als diogenianisch ausgewiesen ist:

Moer. λ 12: λαγωβολεῖον· ἐν ᾧ οἱ λαγοὶ ἀγρεύονται.

Suid. λ 26: λαγωβολεῖον· ἐν ᾧ τοὺς λαγῶους ἀγρεύουσι¹¹⁹.

Manche Glossen lassen sich sogar bis zu Diogenians Quelle Pamphilos zurückverfolgen, wie zahlreiche Übereinstimmungen im Moeris-Lexikon mit Pollux, Athenaeus, Sueton und Galen vermuten lassen¹²⁰.

Nur bei Pollux und Moer. wird ναυμαχία als eine Art von Würfelspiel erwähnt:

Moer. π 51: πεττεύειν διαγραμμίζεῖν Ἀττικοί· ναυμαχίας παίζειν Ἕλληνες.

Poll. VII 206: κυβείας δὲ εἶδη καὶ πλευστοβόλινδα παιδιὰ καὶ τὸ ἀρτιάζειν καὶ διαγραμμίζειν καὶ διαγραμμισμὸς καὶ χαλκίζειν καὶ χαλκισμὸς καὶ ἱμαντελιγμὸς καὶ ναυμαχία.

Ebenfalls aus Pamphilos stammt Suetons *Περὶ παιδιῶν*¹²¹:

Suet. *Περὶ παιδιῶν* 1, 10: σκιράφεια δ' ἐκάλουν τὰ κυβευτήρια.

Man vergleiche Moeris σ 12:

σκιραφεῖον Ἀττικοί· κυβευτήριον Ἕλληνες¹²².

Steht es somit außer Zweifel, daß wir im Lexikon des Moeris sehr altes und wertvolles Gut finden, so ist noch zu klären, ob die Lexika des Pamphilos und Diogenian direkt von Moeris benutzt wurden, oder ob dieses Gut über Zwischenquellen zu ihm gelangte. Diese Frage ist, da Diogenian und Pamphilos nur erschlossen werden können und uns die möglichen Vermittler nur ungenügend bekannt sind, nicht mit letzter Sicherheit zu beantworten. Es scheint jedoch auf den ersten Blick sehr unwahrscheinlich, daß Moeris sich die Mühe gemacht haben sollte, Riesenwerke auszuschreiben, wenn ihm das für seine Zwecke viel

¹¹⁹ Als Quelle des Suidas gibt Adler für diese Glosse Δ an, also das „*lexicon Ambrosianum ineditum*, codicibus Ambrosiano B 12 sup. et Atheniensi 1065 servatum, cuius partes praecipue cum Hesychii lexico et Etymologico Magno saepe conveniunt ideoque Diogeniano certe tribuendae sunt“ (Adler, proll., XVII).

¹²⁰ „Ad eosdem quos Diogenianus usus est fontes redeunt: Athenaeus, Dioscurides, Erotianus, Galenus, Pollux (nisi ubi ex Atticistarum copiis pendet) . . .“ (Latte, proll., XLIV).

¹²¹ Cf. Erbse, *Untersuchungen*, 37 und J. Taillardat, *Suétone, Περὶ βλασφημιῶν. Περὶ παιδιῶν*, Paris 1967, 36–41

¹²² Auf Pamphilos lassen sich schließlich noch die Glossen τ 20 τάριχος und σ 47 συν-αυλίαν zurückführen, in denen Moer., Poll. und Athen. übereinstimmen.

besser geeignete Lexikon des Aelius Dionysius, das ihm auch noch die Unterscheidung von Ἀττικοί und Ἰωνες anbot, zu bequemer Benutzung vorlag. Dennoch reichen die Bruchstücke, die wir von Aelius und Pausanias kennen, nicht immer aus, um die Herkunft einer Moeris-Glosse zu erklären. So haben wir in Moer. η 23 und ι 14 zwei Glossen, für die durch Hesych diogenianischer Ursprung nachgewiesen ist, die aber nicht aus der uns bekannten Fassung des Aelius zu Moeris gekommen sein können:

Hsch. η 687: ἡπίαλος· ῥῖγος πρὸ πυρετοῦ. ἐκαλοῦντο δὲ οὕτω καὶ οἱ ψυχροί.

Ael. Dion. η 13: ἡπίαλος· ὁ ῥιγοπύρετος.

Moer. η 23: ἡπίαλον τὸ πρὸ τοῦ πυρετοῦ ψῦχος.

Hsch. ι 202: ἰδιόξενοι· οἱ κατ' ἰδίαν ξένοι τινῶν ἢ πάλαι ἢ ἀπὸ πατέρων ὄντες ξένοι.

Ael. Dion. ι 2: ἰδιόξενος· ὁ ἰδίᾳ καθ' ἑαυτὸν ξένος ὢν.

Moer. ι 14: ἰδιόξενος ὁ μὴ δημοσίᾳ προκείμενος πόλεώς τινος ἀλλ' ἰδίᾳ ξένος.

Während der Überschuß, den Moeris in diesen Beispielen gegen Aelius Dionysius bietet von eher alltäglicher Natur und ohne große Beweiskraft ist, finden wir in Moer. θ 19 eine Glosse, in der Moeris sogar über die uns bei Hsch. greifbare Form einer Diogenianglosse hinausgeht:

Hsch. θ 527: θηρίκλειος· κυλίκων εἶδος. ἀπὸ Θηρικλέους κεραμέως.

Moeris dagegen kennt die χρήσις:

Moer. θ 19: θηρίκλειον ἀπὸ τοῦ τεχνίτου προσηγορεύθη, ὥς Εὐβουλος (fr. 30 K.–A.)· „καθαρώτερον γὰρ τὸν κέραμον εἰργαζόμενην ἢ Θηρικλῆς τὰκπώματα.“

Bei Athen. XI 471 d finden wir eben dieses Zitat¹²³ zur Erklärung des Wortes aus Pamphilos übernommen. Da Pamphilos jedoch eine andere Etymologie nennt¹²⁴, dürfen wir den Wortlaut der Moeris-Glosse wohl für Diogenian in Anspruch nehmen. Von einem weiteren Vermittler finden wir hier jedoch keine Spur. Es kann also nicht ausgeschlossen werden, daß einiges von dem diogenianischen Gut, das wir bei

¹²³ Nur bietet er drei ganze Verse und liest τὰς κύλικας statt τὰκπώματα.

¹²⁴ Πάμφιλος δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἀπὸ τοῦ τὸν Διόνυσον τοὺς θῆρας κλονεῖν σπένδοντα ταῖς κύλιξι ταύταις κατ' αὐτῶν (Athen. XI 471 cd).

Moer. finden, aus direkter Benutzung stammt, wenn auch die Hauptmasse dieser Glossen durch Vermittlung, meistens über Aelius Dionysius, zu unserem Attizisten gelangte.

Ammonius

Deutliche Parallelen erkannte Wendel auch zwischen dem Synonymenlexikon des Herennius Philon¹²⁵ und dem Ἀττικιστής des Moeris. Am augenfälligsten wird dies wohl beim Vergleich der folgenden Glossen:

Amm. 261: κάλλαια καὶ κάλλη διαφέρει· κάλλαια μὲν γάρ εἰσιν οἱ τῶν ἀλεκτρονίων πώγωνες, κάλλη δὲ τὰ ἄνθη τῶν βαμμάτων.

Moer. κ 9: κάλλη τὰ ἄνθη Ἀττικοί.

Moer. κ 10: κάλλαια τὰ ὑπὸ τὰ γένεια τῶν ἀλεκτρονίων, οὓς κάλλωνας οἱ Ἀττικοί.

Zu Recht hat Wendel darauf hingewiesen, daß die Herennius-Glossen nicht direkt zu Moeris gelangt sein müssen, da z. B. die Glossen λυχνούχος, μειράκια, ποῖ, χάραξ auch durch Phrynichus erhalten sind, κάλλη durch Pausanias¹²⁶ und κάλλαια durch Aelius Dionysius, die dieses Material ebensogut an Moeris vermitteln konnten. Einige Überlegungen machen es jedoch wahrscheinlich, daß einiges von dem Moeris und Herennius/Ammonius gemeinsamen Material auf unterschiedlichen Wegen zu den beiden gelangt ist.

Didymus wird bei Herennius achtmal benutzt. Von diesen acht Glossen finden wir bei Moeris zwei in veränderter Form wieder, eine aus dem Kommentar des Didymus zum zweiten Buch der Ilias (λ 25 λήιτον) und eine Glosse zu Aristophanes (μ 15 μειράκια). Von den 15 Tryphon-Glossen bei Ammonius kennt Moeris nur zwei, beide aus Tryphons Werk Περὶ Ἑλληνισμοῦ (χ 19 χλαμύς; ψ 1 ψάλλιον); Ammonius dagegen kannte und benutzte neben Περὶ Ἑλληνισμοῦ noch mindestens die beiden Werke Περὶ Ἀττικῆς Προσφῶδιας und Φυτῶν Ἱστορία. Es ist kaum anzunehmen, daß Moeris, den die Doktrin älterer Grammatiker nicht genug interessiert, um auch nur einen von ihnen einmal zu zitieren, und der in seinen Quellen kaum etwas anderes sucht als zwei einander entgegensetzende Wörter, gezielt die-

¹²⁵ Dieses Lexikon kennen wir nur in spärlichen Auszügen, deren längster noch die Fassung des Ammonius ist (cf. Nickau, praef., XLIV).

¹²⁶ Wendel (Moiris, 2507) folgt Schwabes Zuschreibung der Glosse an Aelius Dionysius.

se Glossen aus seiner Vorlage herausgesucht haben sollte. Viel wahrscheinlicher ist dagegen, daß er diese Glossen einer Quelle verdankt, die eben nur einige Werke der beiden älteren Grammatiker benutzte. Dieser Gedanke erhält Unterstützung durch die homerische Glosse *τειχίον*, die wir bei Hesych wie bei Moeris übereinstimmend im bei Homer belegten Singular finden:

Moer. τ 9: *τειχίον τὸ τῆς οἰκίας Ἀττικοί· τεῖχος τὸ τῆς πόλεως Ἑλληνες*¹²⁷.

Hsch. τ 369: *τειχίον Ἀττικοὶ τὸν περίβολον τοῖς χωρίοις. ὁ δὲ Ὅμηρος τεῖχος μὲν τὸ τῆς πόλεως, τειχίον δὲ τὸ τῆς οἰκίας.*

Man vergleiche dagegen die Fassung des Ammonius:

Amm. 468: *τείχη καὶ τειχία διαφέρει. τεῖχη μὲν γάρ ἐστι τὰ τῶν πόλεων, τειχία δὲ τὰ τῶν οἰκῶν.*

Moeris und Hesych scheinen hier auf eine gemeinsame Quelle zurückzugehen; diese Quelle war aber nicht Ammonius.

Philetaerus

Ein weiteres Lexikon, das mit dem Ἀττικιστής des Moeris durch Quellengemeinschaft verbunden ist, ist der pseudoherodianische Philetaerus¹²⁸. Stellvertretend für die vielen Gemeinsamkeiten sei hier ein Fall hervorgehoben, in dem Moeris zwei aufeinander folgende Glossen mit dem Philetaerus teilt:

Moer. ε 37: *ἐκληρονόμησε τῆς οὐσίας Ἀττικοί· ἐκληρονόμησε τὴν οὐσίαν Ἑλληνες.*

Philet. 100: *τὸ ἐκληρονομεῖν μόνη γενικῇ· ἐκληρονόμησα τοῦδε, οὐχὶ τόνδε.*

Moer. ε 47: *ἐπιτροπεῦσαι τὸν παῖδα Ἀττικοί· ἐπιτροπεῦσαι τοῦ παιδός Ἑλληνες.*

¹²⁷ Diese Glosse ist zugleich eines der besten Beispiele für die geist- und verständnislose Art, in der Moeris den erstbesten Gegensatz, den er in seiner Quelle findet, in den Gegensatz Ἀττικοί/Ἑλληνες übersetzt.

¹²⁸ Der Philetaerus teilt mit Moeris ebenfalls das Schicksal unbestimmter Datierung. Dain datiert das eigentliche Werk in das 2. Jh., die uns vorliegende Bearbeitung desselben in das 3. oder 4. Jh. (A. Dain, *Le Philétaeros attribué à Hérodien*, Paris 1954, 15).

Philet. 99: τὸ ἐπιτροπεύειν γενικῇ καὶ αἰτιατικῇ συντάσσεται· ἐπιτροπεύειν τοῦδε καὶ ἐπιτροπεύειν τόνδε.

Keinesfalls dürfen wir nun folgern, dem ansonsten ganz ungeordneten Philetaerus habe hier als Quelle ein mindestens nach dem ersten Buchstaben alphabetisch geordnetes Lexikon vorgelegen und diese Quelle sei in Moeris zu finden. Zum einen werden die Glossen nicht allein durch den gleichen Anfangsbuchstaben verbunden, sondern weil beide Verben mit dem Genitiv konstruiert werden; Schlüsse auf den Alphabetisierungszustand der Quelle sind also unzulässig. Zum anderen vertreten Moer. und Philet. bezüglich der Konstruktion von ἐπιτροπεύειν/ἐπιτροπεύσαι verschiedene Lehrmeinungen. Die folgende Glosse macht vollends deutlich, daß an eine Abhängigkeit des Philetaerus von Moeris nicht zu denken ist, da Moer. das Zitat aus Eupolis nicht kennt:

Moer. κ 48: κατέαξα τῆς κεφαλῆς Ἀττικοί· κατέαξα τὴν κεφαλὴν Ἑλληνες.

Philet. 52: κατεαγὼς τῆς κεφαλῆς, οὔτε μὲν πᾶσαν τὴν κεφαλὴν, ἀλλὰ μέρος τι αὐτῆς. Εὐπολὶς· „οὐ γὰρ κατὰξει τῆς κεφαλῆς τὰ ῥήματα.“

Schwieriger ist es, die Unabhängigkeit des Ἀττικιστῆς vom Philetaerus nachzuweisen, und hier muß manches unsicher bleiben. Zunächst ist zu bemerken, daß den vielen Fällen, in denen der Philet. ausführlicher ist als Moer.¹²⁹, auch einige wenige gegenüberstehen, in denen Moer. Informationen bietet, die Philet. nicht kennt¹³⁰. Wichtiger noch als diese Fälle sind die Glossen, in denen beide unterschiedliche Lehren vertreten, z. B.:

Philet. 234: εὐχρως καὶ λευκόχρως· μελαγχρῆς διὰ τοῦ η.

Moer. μ 18: μελάγχρως Ἀττικοί· μελαγχρῆς Ἑλληνες.

Schließlich sei noch eine Glosse angeführt, die mit Sicherheit auf getrennten Wegen zu Moeris und Philetaerus gelangt ist:

Philet. 14: τὸ νῶτον καὶ τὰ νῶτα οὐδετέρως ἐπὶ ἀνθρώπων. ἐπὶ δὲ τῶν ἀλόγων τὸν νῶτον, ἀρσενικῶς.

Daß diese Unterscheidung schon früh attizistisch nutzbar gemacht wurde, lehrt ein Blick auf Phrynichus:

¹²⁹ Cf. z. B. den Similienapparat zu den Glossen α 80; β 16; ε 62; φ 15.

¹³⁰ Z. B. α 1; κ 13; λ 17.

Phryn. Ecl. 254: ὁ νῶτος ἀρσενικῶς λεγόμενος ἀμαρτάνεται, οὐδ' ἐτέρως δὲ τὸ νῶτον καὶ τὰ νῶτα δοκίμως ἂν λέγοιτο.

So konnte schließlich die Form der Moeris-Glosse entstehen:

Moer. v 6: νῶτα καὶ τὸ νῶτον Ἀττικοί· νῶτος καὶ τοὺς νώτους ἀρσενικῶς Ἑλληνες.

Die Komikerglossen im Ἀττικιστῆς

Mit den Scholiencorpora zu Homer und Thukydides haben die Glossen des Moeris nur wenige und ganz marginale Berührungen¹³¹. Für den Fall der Homerscholien ist dies nicht erstaunlich, da Homer trotz den wenigen homerischen Glossen, die wohl eher aus Versehen in das Lexikon geraten sind¹³², für Moeris nicht Muster des attischen Dialekts war. Das Fehlen von Verbindungen zu den Thukydidesscholien erklärt sich daraus, daß Thukydides im Lexikon des Moeris nicht erklärt, sondern als Beispiel herangezogen wird¹³³. Diese attizistischen Glossen haben mit den Scholien nichts zu tun und stammen mit einiger Wahrscheinlichkeit aus dem Lexikon des Aelius Dionysius¹³⁴.

Zu ganz anderen Ergebnissen führt dagegen der Vergleich des Lexikons mit den Scholien zu Aristophanes. Nicht nur lassen sich eine Reihe von Glossen als Erklärungen zu Aristophanes verstehen¹³⁵, wie z. B. β 41 βαίνειν ἐπὶ ὀρνίθων, ε 51 ἐμπολή, κ 66 κυρβασία und π 20 πομφόλυγας, auch mit dem Text der Scholien zeigen sich häufige Berührungen¹³⁶:

Moer. β 21: βρωᾶσθαι Ἀττικοί· ὀγκᾶσθαι Ἑλληνες.

schol. Ar. Vesp. 618: βρωμησάμενος· βρωᾶσθαι ἔστι τὸ πεινῶντα τὸν ὄνον ὀγκᾶσθαι.

¹³¹ Dagegen ist einiges aus Moeris auf indirektem Wege in die Platoscholien eingegangen (s. u. S. 61).

¹³² Z. B. α 4; η 7; κ 15; χ 19.

¹³³ Z. B. in α 34; 160; γ 17; ν 4.

¹³⁴ S. o. S. 43 Anm. 104 und G. Wentzel, Zu den attizistischen Glossen des Photius, Hermes 30, 1895, 381 und 384. Dies erklärt die häufigen Übereinstimmungen des Moeris mit dem Lexikon des Photius auch da, wo Cyr. fehlt (s. u. S. 60 Anm. 152), ob wir nun mit Theodorides (proll., LXXIII) direkte Benutzung des Ael. Dion. durch Photius, oder mit Alpers (Das Lexikon des Photios und das Lexikon Rhetoricum des Etymologicum Genuinum, JÖB 38, 1988, 184) indirekte Vermittlung dieser Glossen durch die Συναγωγή annehmen.

¹³⁵ Weitere Glossen lesen sich wie Erklärungen zu Eubulus (θ 19) und Eupolis (χ 37).

¹³⁶ Neben den folgenden Beispielen cf. α 46, α 119, β 14, δ 17, ε 28, π 33, φ 33, ω 8.

Moer. ε 54: ἐπώζειν τὸ ἐπὶ τοῖς φοῖς καθῆσθαι· ἐπώζειν.

schol. Ar. Av. 266: ἐπώζειν ἐστὶ τὸ ἐπὶ τοῖς φοῖς καθεζόμενα τὰ ὄρνεα κράζειν.

Moer. μ 8: μᾶζαν προπερισπωμένως καὶ μακρῶς Ἀττικοί· βαρυτόνως καὶ βραχέως Ἑλληνες.

schol. Ar. Pac. 1: τὸ δὲ μᾶζαν προπερισπαστέον, τουτέστι τροφήν.

Moer. ο 22: ὄλισβοι· σκύτινα αἰδοῖα.

schol. Ar. Lys. 110: σκύτινοι γὰρ οἱ ὄλισβοι, εἰσι δὲ δερμάτια αἰδοῖα, οἷς χρῶνται αἱ χῆραι γυναῖκες.

Moer. ρ 4: ῥύπτεσθαι ῥύμμα Ἀττικοί· σμήχεσθαι σμήγμα Ἑλληνες.

schol. Ar. Ach. 17: . . . ῥύπτεσθαι, ὃ ἐστὶ σμήχεσθαι.

schol. Ar. Lys. 377: ῥύμμα· τὸ παρ' ἡμῖν σμήγμα ἢ νίτρον.

Moer. τ 11: τετρεμένην· τετρυπημένην.

schol. Ar. Pac. 21: τετρεμένην· τετρυπημένην.

Diese Beispiele zeigen zugleich, daß an eine Abhängigkeit der Scholien, die in den meisten Fällen mehr und besseres Material bieten, von Moeris nicht zu denken ist.

Da die Zahl der Moeris-Glossen, die mit Sicherheit oder doch mit sehr großer Wahrscheinlichkeit als Glossen zur Komödie¹³⁷ identifiziert werden können, wesentlich größer ist als die Zahl der Glossen zu Platon, den Rednern oder Thukydides, müssen wir uns fragen, ob Moeris nicht ein Komikerglossar als Vorlage benutzte. Berührungen mit den Fragmenten der Λέξις κωμική des Didymus läßt sich für Moeris kaum nachweisen, jedoch überliefert der P. Oxy. 1801 Fragmente eines Komikerglossars¹³⁸, das viele Ähnlichkeiten mit unserem Lexikon aufweist. In diesem Glossar, das nach den ersten zwei Buchstaben alphabetisch geordnet ist¹³⁹, folgen auf das Lemma zunächst eine kurze Erklärung, meist durch ein synonymes Wort¹⁴⁰, und dann eine Stellenangabe und ein Zitat. Diese Anordnung finden wir auch in den Glossen α 38, α 88, ε 51, θ 19, λ 20 und τ 5. Darüberhinaus kommt eine solche Anordnung dem Wunsch des Moeris, zwei einander gegenüberzustellende Wörter zu finden, sehr entgegen, konnte er doch die

¹³⁷ Dies gilt auch für die uns verlorenen Komödien, cf. den Stellenapparat und besonders die Glossen α 5, α 38, β 1, θ 19, θ 22, ο 34, ο 36, π 20, σ 20 und χ 37.

¹³⁸ Mustergültig beschrieben von W. Luppe, Das Komikerglossar P. Oxy. 1801, Philol. 111, 1967, 86–109.

¹³⁹ So Luppe (Komikerglossar, 90).

¹⁴⁰ Soweit vorhanden, cf. Luppe, Komikerglossar, 90 Anm. 4.

χρῆσις nach Belieben aufnehmen oder auch weglassen. Schließlich sei noch erwähnt, daß Luppe (Komikerglossar, 93) für dieses Glossar eine Glosse βδελύττεσθαι/βδελύττομαι rekonstruiert und wir eine solche Glosse in Moeris β 38 finden¹⁴¹.

Hier geraten wir jedoch schon einen Schritt zu weit auf das Gebiet der Spekulation und der „Geisterschlachten mit nicht mehr vorhandenen Bataillonen“¹⁴², und es ist an der Zeit, die sicheren Ergebnisse der Quellenanalyse zusammenzufassen: beide Werke des Phrynichus sowie Pausanias und Aelius Dionysius sind die Quellen des Moeris. Hierbei gehen direkte und indirekte Benutzung oft nebeneinander her, Aelius muß aber als die Hauptquelle angesehen werden. Häufig findet sich älteres Gut bei Moeris, das in den Fragmenten der drei Attizisten fehlt, ohne daß wir entscheiden können, ob Moeris tatsächlich über sie hinaus auf die Lexika des Diogenian und Pamphilus zurückgreift. Die Lexika des Philemon und Herennius Philon und der Philetaerus sind mit Moeris nicht direkt sondern nur durch Quellengemeinschaft verbunden.

Das Verhältnis des Moeris zum Cyrill-Glossar

Mehr als dreißig Prozent der Glossen unseres Lexikons finden wir in dem sogenannten Cyrill-Glossar wieder¹⁴³, zum großen Teil wörtlich, bisweilen mit Abweichungen in der Rektionsform. Die Parallelen finden sich in allen drei von Drachmann¹⁴⁴ erkannten Rezensionen v, g und AS. Besonders auffällig sind hier zunächst wieder diejenigen Glossen, die beide Lexika in der gleichen Reihenfolge bieten, da das Cyrill-Glossar nicht streng, sondern nur nach den ersten drei Buchstaben alphabetisch geordnet ist:

¹⁴¹ Natürlich kann dieses Glossar nicht die Quelle des Moeris, der keine Spur einer alphabetischen Anordnung über den ersten Buchstaben hinaus zeigt, sein, es gibt uns nur einen guten Eindruck davon, wie wir uns die Quellen des Moeris vorstellen können.

¹⁴² K. Alpers, Das attizistische Lexikon des Oros. Untersuchung und kritische Ausgabe der Fragmente, Berlin/New York 1981, 123 Anm. 103.

¹⁴³ Dieses Lexikon ist noch nicht ediert und liegt nur in wenigen Auszügen gedruckt vor (für die Buchstaben ΒΑΛ–ΒΑΦ; ΘΑΑ–ΘΕΩ; ΛΑΑ–ΛΕΩ in A. B. Drachmann, Die Überlieferung des Cyrillglossars, Kopenhagen 1963). Ich konnte das Manuskript von Drachmanns Ausgabe des ganzen Lexikons in der Dänischen Akademie der Wissenschaften in Kopenhagen einsehen; einen Mikrofilm dieses Manuskriptes stellte mir I. C. Cunningham zur Verfügung.

¹⁴⁴ Überlieferung, 7–31.

Moer. α 113: ἀργυραμοιβοί Ἀττικοί· κολυβισταί Ἑλληνες.
Cyr. αργ 23 AS: αργυραμοιβοί· κολυβισται, τραπέζιται.

Moer. α 114: ἀργυρογνώμονες Ἀττικοί· δοκιμασταί Ἑλληνες.
Cyr. αργ 24 AS: αργυρογνώμονες· δοκιμασται.

Moer. θ 1: θαμά Ἀττικοί· πυκνῶς Ἑλληνες.
Cyr. θαμ 4 vg, 12 AS: θαμα· πυκνως, συνεχως.

Moer. θ 2: θαμινά Ἀττικοί· πυκνά Ἑλληνες.
Cyr. θαμ 5 g, 21 AS: θαμινα· πυκνα.

Wie in den beiden ersten Beispielen finden wir die Explicatio der Moeris-Glosse häufig als nur eines unter mehreren Synonymen im Cyrill-Glossar. Andererseits läßt sich beobachten, daß Moeris-Glossen mit zwei Lemmata bei Cyrill mit nur einem Lemma auftauchen, z. B.

Moer. γ 19: γέλγη καὶ γελοπώλης Ἀττικοί· ῥῶπος καὶ ῥωποπώλης Ἑλληνες.
Cyr. γελ 4 AS: γελγη· ρωπος.

Moer. γ 20: γηρᾶναι καὶ καταγηρᾶναι Ἀττικοί· γηρᾶσαι καὶ καταγηρᾶσαι Ἑλληνες.
Cyr. γηρ 5 vg, 9 S: γηραναι· γηρασαι.

Dies entspricht durchaus dem Charakter des Cyrill-Glossars, in dem ja keine sprachlichen Empfehlungen, sondern Definitionen gegeben werden sollen. Zudem besteht das Lemma einer Cyrill-Glosse immer aus nur einem Wort oder nur einer Wendung. Viel schwerer als diese geringen Abweichungen im Bestand wiegen die häufigen Übereinstimmungen¹⁴⁵ auch in ungewöhnlichen Formulierungen:

Moer. α 87: ἀσπαλιευτής ὁ τῇ ὀρμιᾷ χρώμενος ἀλιεύς Ἀττικοί· ὀρμιευτής Ἑλληνες.
Cyr. ασπ 12 g: ασπαλιευτης· ο τη ορμια χρωμενος αλιευς.

Moer. η 19: ἡβᾶν Ἀττικοί· ἀκμάζειν Ἑλληνες. ἡβάσκειν δὲ ἐπὶ τῶν παίδων τῶν ἀρχομένων ἡβᾶν ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον Ἀττικοί.
Cyr. ηβα 6 A: ηβαν· ακμαζειν. ηβασκειν δε επι των παιδιων των αρχομενων ηβαν.

Moer. ι 6: ἰσχίον τὸ κοῖλον τοῦ γλουτοῦ, ἐν ᾧ ἡ κοτύλη στρέφεται, Ἀττικοί· οἱ δὲ Ἑλληνες τὰ νῶτα ἰσχία.

¹⁴⁵ Weitere Beispiele dafür sind die Glossen α 112; α 155; γ 8; δ 47; η 12; η 14; κ 2; κ 28; μ 16; χ 11; ψ 12.

Cyr. ισχ 10 A, 23 vg: ισχιον το κοιλον του γλουτου, οπου (εν ω g) η κοτυλη στρεφεται.

Moer. π 34: πειρῶν τὴν παῖδα Ἀττικοί· πειράζων διαφθείρων Ἕλληνες.

Cyr. πει 36 A: πειρων την παιδα· πειραζων διαφθειρων.

Moer. φ 32: φύσιγγας τὰ ἐν ταῖς κνήμαις ἐκκαύματα Ἀττικοί.

Cyr. φυσ 8 vg, 14 AS: φυσιγγες· τα εν ταις κνημαις εκκαυματα.

Die Annahme, Moeris habe das Cyrill-Glossar benutzt, widerspricht nicht nur der allgemein anerkannten Datierung des Ἀττικιστῆς in das 2./3. Jh.¹⁴⁶, sie hat auch sonst nicht viel Wahrscheinlichkeit für sich; Moeris hätte in diesem Fall aus einer ungeheuren Anzahl von Glossen eine verschwindend geringe ohne leitendes Prinzip herauszusuchen, mit seiner attizistischen Doktrin versehen und schließlich die Dreibuchstabenordnung seiner Vorlage absichtlich wieder durcheinanderbringen müssen. Neben den obengenannten Glossen, in denen Cyrill kürzer ist als Moeris, sprechen die folgenden ebenfalls deutlich gegen eine Benutzung des Cyrill-Glossars im Ἀττικιστῆς:

Moer. α 115: ἄρριχος κόφινος πυκνός, εἰς ὃν ἐνετρύγων. Ἀριστοφάνης γοῦν Ὅρνισι (1309) τὴν διαφορὰν αὐτῶν λέγει· „ἀλλ' ὥς τάχιστα τὰς ἄρριχους καὶ τοὺς κοφίνους ἅπαντας ἐμπίπλει πέτρων.“ κόφινος κοινόν.

Cyr. αρρ 42 AS αρριχοις· κοφινους.

Moer. β 3: βδάλλειν Ἀττικοί· ἀμέλγειν Ἕλληνες.

Cyr. βαδ 4 g, 8 AS βαδελεγει· αμελγει.

Moer. β 10: βιβλία διὰ τοῦ ι, ὡς Πλάτων, Ἀττικοί· βυβλία, ὡς Δημοσθένης, κοινόν.

Cyr. βιβ 7 AS βιβλια· βυβλια.

Moer. δ 17: διακεκναισμένη τὸ χρῶμα· διεφθαρμένη.¹⁴⁷

Cyr. δια 14 v, 273 AS διακεκναισμενη· διεφθαρμενη.

Gegen die Annahme einer gemeinsamen Quelle sprechen zunächst allgemeine Überlegungen. Diese Quelle müßte ein Lexikon sein, in

¹⁴⁶ So zuletzt A. Dihle, Die griechische Literatur der Kaiserzeit. Von Augustus bis Justinian, München 1989, 266: „Das primitivste unter den attizistischen Lexika stammt aus der Feder eines sonst unbekannten Moiris und gehört ganz an das Ende des 2. Jh.“

¹⁴⁷ Cf. Ar. Nub. 120.

dem Glossen aus verschiedenen Schriftstellern mit äußerster Kürze und unter weitgehendem Verzicht auf gelehrtes Beiwerk in der Art versammelt waren, daß in den meisten Fällen nur zwei Wörter einander gegenübergestellt wurden. Diese Beschreibung trifft aber unter den uns bekannten Lexika auf keines besser zu als auf das des Moeris. In den folgenden Beispielen erweist sich nun die Abhängigkeit des Cyrill-Glossars vom Ἀττικιστής dadurch, daß wir in beiden die gleiche radikale Verkürzung finden¹⁴⁸:

Moer. α 77: ἀσκαρίζειν Ἀττικοί· σκαρίζειν Ἑλληνες.

Cyr. ασκ 35 S: ασκαρίζω· σκαρίζω.

Man vergleiche dagegen Phrynichus:

Phryn. PS 42, 6: ἀσκαρίζειν· σκαίρω τὸ συνεχῶς κινεῖσθαι. ἐξ οὗ παράγωγον σκαρίζω, ὡς στένω στενάζω. καὶ ὡς σκαλίζω ἀσκαλίζω κατὰ πρόσθεσιν τοῦ α, οὕτω σκαρίζω ἀσκαρίζω.

Moer. λ 5: λυχνοῦχος Ἀττικοί· λαμπτήρ ἢ φανός Ἑλληνες.

Cyr. λυπ 2 g: λυχνουχος· φανος λαμπτηρ.¹⁴⁹

Moer. ο 38: οἰσυπηρόν Ἀττικοί· ἔριον ῥυπαρόν Ἑλληνες.

Cyr. οισ 37 AS: οισυπηρον· εριον ρυπαρον.

Dagegen Phrynichus:

Phryn. PS 96, 21: οἰσυπηρὰ δεῖ λέγειν τὰ ῥυπαρὰ καὶ ἄπλυτα ἔρια.

Der Kompilator des Cyrill-Glossars formte also die Moeris-Glossen, die den richtigen Gebrauch von Vokabeln lehren sollten, zu erklärenden Glossen um, meist indem er einfach die Ethnika wegließ. In vielen Fällen machte er damit nur die unsinnige Anwendung des starren Schemas rückgängig, manchmal entstanden aber auch Unstimmigkeiten durch diesen Eingriff, die dann behoben werden mußten:

Moer. α 153: ἀφηλικεστέραν τὴν πρεσβυτέραν Ἀττικοί· τὴν νεωτέραν Ἑλληνες.

Ohne die Ethnika stünden hier zwei einander entgegengesetzte Erklärungen beisammen. Der Kompilator mußte also in den Text eingreifen:

¹⁴⁸ Die Liste ließe sich leicht erweitern; cf. ι 21; κ 40; ο 20.

¹⁴⁹ Da für diese Glossen Phrynichus als Quelle des Moeris feststeht (s. o. S. 39), können wir die Verkürzungen Moeris zuschreiben.

Cyr. ἀφη 9 AS: ἀφηλικεστεραν· την ου πρεσβυτεραν, την νεωτεραν¹⁵⁰.

Aufgrund der Erkenntnis, daß der Kompilator des Cyrill-Glossars das Lexikon des Moeris benutzte, können wir den terminus ante quem für unser Lexikon, der bisher von seiner Erwähnung bei Photius gebildet wurde, um einige Jahrhunderte in das 5. Jh. hinaufsetzen und sehen dadurch Wendels Hypothese bestätigt: „Über die Zeit des M. steht nur so viel fest, daß er zwischen Phrynichos und Photios, also zwischen dem Ende des 2. und der Mitte des 9. Jhdts. geschrieben hat. Ernstlich kommt von diesem Zeitraum allerdings nur die erste Hälfte in Frage, da der attizistische Eifer nach dem 5. Jhd. für lange Zeit nicht mehr stark genug war, um neue Schriften zu erzeugen“ (Wendel, Moeris, 2509). Darüberhinaus erscheint uns dieses kleine und ohne allzu großen Sachverstand erstellte Lexikon jetzt an der Nahtstelle zwischen zwei großen Traditionen stehend und damit in einem etwas helleren Licht¹⁵¹. Ein schönes Beispiel dafür bietet die folgende Glosse. In Moeris erkennen wir den Ursprung einer Definition für ψυκτήρ, die in das Cyrill-Glossar aufgenommen wird:

Moer. ψ 12: ψυκτήρα Πλάτων Συμποσίῳ (213e). ἔστι δὲ ὁ ψυκτήρ σκευὸς ἐν ᾧ διανίζουσι τὰ ποτήρια, μεστὸν ὕδατος ψυχροῦ, ἣ ὁ λέγομεν ἡμεῖς πρόχυμα.

Cyr. ψκ 1 vg, 2 AS: ψυκτηρ· σκευος εν φ (ενθα ν) διανιζουσι τα ποτηρια.

Von hier aus gelangt die Glosse zunächst in die Συναγωγή (Ba. 420,8)¹⁵², aus der sie Photius¹⁵³ und Suidas (ψ 150) übernehmen.

¹⁵⁰ Ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß schon zu dieser Zeit Moeris-Handschriften existierten, in denen die Ethnika entweder weggelassen oder summarisch an den Anfang gesetzt waren, wie wir es von den Handschriften der Vatikanischen Redaktion kennen (s. o. S. 30–34). Dadurch ließe sich auch erklären, warum im Cyrill-Glossar nur einmal zu einer Moeris-Glosse die Erläuterung Ἀττικῶς hinzutritt (Moer. ν 1/Cyr. νεω 1 vg; 13 A).

¹⁵¹ Für die Quellenanalyse des Cyrill-Glossars ist nicht viel gewonnen, da die aus Moeris übernommenen Glossen nur einen winzigen Bruchteil dieses Glossars ausmachen. Einige Glossen bei Hesych jedoch, für die Latte Herkunft aus Cyrill annahm, die aber Moeris näher stehen als Cyrill, verdienen neue Bewertung (cf. den Similienapparat zu α 141; β 17; δ 30; ε 8; λ 21; ν 4). Diese Glossen sind wahrscheinlich aus Diogenian direkt zu Hesych und über den Umweg über Ael. Dion. und Moer. zu Cyrill gelangt.

¹⁵² Die ja nichts anderes ist als eine erweitertes Cyrill-Glossar, cf. G. Wentzel, Beiträge zur Geschichte der griechischen Lexikographen, in: LGM, 2.

¹⁵³ Natürlich hat Photius auch Glossen, die nicht aus Cyr. sondern als attizistische Interpolationen zu Σ gelangt sind, und die sich aufgrund der Quellengemeinschaft mit Moeris-Glossen berühren (s. o. S. 54 Anm. 134).

Schließlich findet unsere Glosse¹⁵⁴ Eingang in das gelehrte Corpus der Platon-Scholien:

schol. Plat. Symp. 213 e: ψυκτήρ· σκεῦος ἔνθα διανίζουσι τὰ ποτήρια ἢ ποτηρίου εἶδος, ὡς Εὐριπίδης Γηλέφω.

Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie, daß die zu so hohen Ehren gelangte Definition des Moeris falsch ist.

¹⁵⁴ Ebenfalls über die Συναγωγή (cf. Cohn, Untersuchungen, 793).

Bibliographie zur Einleitung

a) Ausgaben des Ἀττικιστῆς

- Hudson, J., MOIPIDOS (sic) ΑΤΤΙΚΙΣΤΟΥ ΛΕΞΕΙΣ ΑΤΤΙΚΩΝ ΚΑΙ ΕΛΛΗΝΩΝ ΚΑΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΟΝ, Oxford 1712.
- Fischer, J. F., Moeridis atticistae λέξεις Ἀττικῶν καὶ Ἑλληνῶν e recensione et cum notis Ioh. Hudsoni, accedit Timaei Sophistae λέξικον περὶ τῶν παρὰ Πλάτωνι λέξεων e recensione Davidis Ruhnqueni, curavit notasque suas adiecit et praefatus est Ioh. Friedr. Fischerus, Leipzig 1756.
- Pierson, J., Moeridis atticistae lexicon atticum cum Joh. Hudsoni, Steph. Bergleri, Claud. Sallierii aliorumque notis. secundum ordinem MSSorum restituit, emendavit, animadversionibus illustravit Johannes Piersonus, Leiden 1759.
- Koch, L. A., Moeridis atticistae lexicon atticum . . . cum annotationibus suis et plerisque Jo. Frid. Fischeri denuo edidit Georg Aenotheus Koch, Leipzig 1830 (ND Amsterdam 1969).
- Bekker, I., Harpocraton et Moeris, Berlin 1833.

b) Literatur

- Adler, A., Suidas, RE IV A 1, 1931, 675–716.
- , Suidae Lexicon I–V, Leipzig 1928–38.
- Alpers, K., Das attizistische Lexikon des Oros. Untersuchung und kritische Ausgabe der Fragmente, Berlin/New York 1981.
- , Theognostos Περὶ ὀρθογραφίας. Überlieferung, Quellen und Text der Kanones 1–84, Diss. Hamburg 1964.
- , Das Lexikon des Photios und das Lexikon Rhetoricum des Etymologicum Genuinum, JÖB 38, 1988, 171–191.
- Astruc, Ch. / Concasty, M.-L., Catalogue des manuscrits grecs. Troisième partie: Le supplement grec III, Paris 1960.
- Bandini, A. M., Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Mediceae Laurentianae II, Florenz 1768 (ND Leipzig 1961).
- Bühler, W., Zenobii Athoi proverbia I, Göttingen 1987.
- Canart, P., Codices Vaticanici graeci VI, Vatikanstadt 1970.
- Cobet, C. G., Variae lectiones quibus continentur observationes criticae in scriptores graecos, Leiden 2^a 1873.
- Dain, A., Le Philétaeros attribué à Hérodiens, Paris 1954.
- de Borries, I., Phrynichi Sophistae praeparatio sophistica, Leipzig 1911.
- Devreesse, R., Catalogue des manuscrits grecs II. Le fonds Coislin, Paris 1945.
- Drachmann, A. B., Die Überlieferung des Cyrillglossars. Det Kgl. Danske Videnskaberne Selskab. Historisk-filologiske Meddelelser 21, 5, Kopenhagen 1936.

- Erbse, H., Untersuchungen zu den attizistischen Lexika. Abhandlungen der deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, philosophisch-historische Klasse, 1949, 2.
- Fischer, E., Die Ekloge des Phrynichos, Berlin/New York 1974.
- Heimannsfeld, H., De Helladii Chrestomathia, Diss. Bonn 1911.
- Hunger, H., Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner, München 1978.
- , Katalog der griechischen Handschriften der österreichischen Nationalbibliothek I, Wien 1961.
- Keaney, J. J., New Fragments of New Authors in Cod. Marc. gr. 444, TAPhA 98, 1967, 205–219.
- Latte, K., Hesychii Alexandrini Lexicon I–II, Kopenhagen 1953/1966 (α–ο).
- , Zur Zeitbestimmung des Antiatticista, Hermes 50, 1915, 373–394.
- Luschnat, O., Die Thukydidescholien, Philologus 89, 1954/55, 14–58.
- Luppe, W., Das Komikerglossar POxy 1801, Philologus 111, 1967, 86–109.
- Maidhoff, A., Zur Begriffsbestimmung der Koine bes. auf Grund des Attizisten Moiris (Beiträge zur historischen Syntax der griechischen Sprache 20), Würzburg 1912.
- Mercati, I. / Cavalieri, P. F. de, Codices Vaticani graeci I, Rom 1923.
- Meyer, K. A. de, Codices manuscripti IV. Codices Vossiani graeci et miscellanei, Leiden 1955.
- Mioni, E., Bibliothecae divi Marci Venetiarum codices graeci manuscripti II, Rom 1985.
- Nickau, K., Ammonii qui dicitur liber De adfinium vocabulorum differentia, Leipzig 1966.
- Omout, H., Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale II–III, Paris 1988.
- Reitzenstein, R., Geschichte der griechischen Etymologica, Leipzig 1897 (ND Amsterdam 1964).
- , Der Anfang des Lexikons des Photius, Berlin 1907.
- , Die Überarbeitung des Lexikons des Hesychius, RhM 34, 1888, 443–460.
- Ritschl, F., Thomae Magistri Ecloga vocum atticarum, Halle 1832.
- Σακάλη, Δ.Θ., 'Αναττικὰ καὶ ψευδαττικὰ ἀπὸ τὸν Ἀττικιστὴ Μοίρη, Δωδώνη 6, 1977, 441–470.
- Schmid, W., Der Attizismus in seinen Hauptvertretern von Dionysius von Halikarnass bis auf den zweiten Philostratus, 1887–1897.
- Schwabe, E., Aelii Dionysii et Pausaniae Atticistarum fragmenta, Leipzig 1890.
- Taillardat, J., Suétone, Περὶ βλασφημιῶν. Περὶ παιδιῶν (extraits byzantins), Paris 1967.
- Wendel, C., Mitteilungen zu Moiris, Philologische Wochenschrift 41/42, 1927, 1275–1276.
- , Die Überlieferung des Attizisten Moiris, Philologus 38, 1929, 179–200.
- , Kleine Schriften zum antiken Buch- und Bibliothekswesen, hrg. von Werner Krieg, Köln 1974.
- , Moiris 2, RE XV 2, 1932, 2501–2512.
- Wentzel, G., Beiträge zur Geschichte der griechischen Lexikographen. Sitzungsberichte der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1895, 477–487, in: LGM 1–11.
- , Zu den attizistischen Glossen des Photius, Hermes 30, 1895, 367–384.

Abkürzungsverzeichnis

Nicht aufgelöste Abkürzungen richten sich nach Liddell/Scott/Jones, *A Greek-English Lexicon*.

- | | |
|---------------------|--|
| Ael. Dion. | = Aelii Dionysii fragmenta, in: Erbse, H., Untersuchungen zu den attizistischen Lexika. Abhandlungen der deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, philosophisch-historische Klasse, Jahrgang 1949, 2, Berlin 1950. |
| Amm. | = Ammonii qui dicitur liber De adfinium vocabulorum differentia, ed. K. Nickau, Leipzig 1966. |
| Antiatt. | = Ἀντιαττικιστής, in: <i>Anecdota Graeca</i> I, ed. I. Bekker, Berlin 1814, 75–116. |
| Ap. Dyc. | = Apollonii Dyscoli quae supersunt, recensuerunt, apparatus criticum, commentarium, indices adiecerunt R. Schneider et G. Uhlig, Leipzig 1878–1910. |
| Ap. Soph. | = Apollonii Sophistae Lexicon Homericum ex recensione I. Bekkeri, Berlin 1833. |
| Ar. Byz. | = Aristophanis Byzantii fragmenta, post A. Nauck collegit, testimoniis ornavit, brevi commentario instruxit W. J. Slater, SGLG 6, Berlin/New York 1986. |
| Athen. | = Athenaei Naucratis Dipnosopistarum libri XV, rec. G. Kaibel, Leipzig 1887–1890. |
| Ba. | = Συναγωγή λέξεων χρησίων ἐκ διαφόρων σοφῶν τε καὶ ῥητόρων πολλῶν, in: <i>Anecdota Graeca</i> e codd. mss. bibl. reg. Paris. descripsit L. Bachmann I, Leipzig 1828. |
| Bk ^v | = Λέξεις ῥητορικαί, in: <i>Anecdota Graeca</i> I, ed. I. Bekker, Berlin 1814, 195–318. |
| Bruhn
carm. pop. | = Bruhn, Über den Wortschatz des Menander, Jena 1910.
= Carmina Popularia, in: <i>Poetae Lyrici Graeci</i> III, poetas melicos continens, recensuit Th. Bergk, Leipzig 1882, 654–688. |
| Cohn | = Cohn, L., Untersuchungen über die Quellen der Plato-Scholien, <i>Jhbb. Suppl.</i> 13, 1884, 771–864. |
| Did. | = Didymi Chalcenteri Grammatici Alexandrini fragmenta quae supersunt omnia, collegit et disposuit M. Schmidt, Leipzig 1854. |
| Döhring | = Döhring, P., <i>De Luciano Atticistarum irrisore</i> , Berlin 1916. |
| Durham | = Durham, D. B., <i>The Vocabulary of Menander, considered in its relation to the koine</i> , Princeton 1913 (ND Amsterdam 1969). |
| EM | = <i>Etymologicum Magnum seu verius Lexicon saepissime vocabulorum origines indagans ex pluribus lexicis, scholiastis et grammaticis anonymi cuiusdam opera concinnatum, ad codd. mss. recensuit et notis variorum instruxit Th. Gaisford</i> , Oxford 1848. |

- Ep. Hom. = Ὀμήρου ἐπιμερισμοί, in: *Anecdota graeca e codd. manuscriptis Bibliothecarum Oxoniensium descripsit J. A. Cramer, Oxford 1835 (ND Amsterdam 1963).*
- Erot. = *Erotiani Vocum Hippocraticarum collectio cum fragmentis, recensuit E. Nachmannson, Upsala 1918.*
- Et. Gen. = *Alpers, K., Bericht über Stand und Methode der Ausgabe des Etymologicum Genuinum (mit einer Ausgabe des Buchstaben Α), Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Historisk-filosofiske Meddelelser 44, 3, Kopenhagen 1969.*
- Gal. = *Γαλήνου τῶν Ἱπποκράτους γλωσσῶν ἐξήγησις, in: Claudii Galeni opera omnia XIX, ed. D. C. G. Kühn, Leipzig 1830, 62–175.*
- Gramm. Meer.
Greg. Cor. = *Grammaticus Meermanianus, in: Greg. Cor., 646–664.*
= *Gregorii Corinthii et aliorum grammaticorum libri de dialectis linguae graecae, quibus additur nunc primum Manuelis Moschopuli Libellus de vocum passionibus, recensuit et cum notis Gisb. Koenii, Fr. Iac. Bastii, Io. Franc. Boissonadi suisque edidit Godofr. Henr. Schaefer, Leipzig 1811.*
- Harp. = *Harpocraton, Λέξεις ῥητορικαί, in: Harpocraton et Moeris, ex recensione I. Bekkeri, Berlin 1833;*
Harpocraton, Lexeis of the Ten Orators, ed. by J. J. Keaney, Amsterdam 1991.
- Hdn. = *Herodiani Technici Reliquiae, collegit, disposuit, emendavit, praefatus est A. Lentz I–II, Leipzig 1867–70.*
- [Hdn.]
Hellad. = *[Herodiani] De figuris, ed. K. Hajdú, SGLG Bd. 8*
= *Helladii Chrestomathiae fragmenta in Photii Bibliothecae cod. 279.*
- Hsch. = *Hesychii Alexandrini Lexicon I–II, recensuit et emendavit K. Latte, Kopenhagen 1953/1966 (α–ο);*
Hesychii Alexandrini Lexicon III–IV post Ioannem Albertum recensuit Mauricius Schmidt, Jena 1861–2 (π–ω).
- LGM = *Lexica Graeca Minora, selegit K. Latte, disposuit et praefatus est Hartmut Erbse, Hildesheim 1965.*
- Lex. Mess. = *Rabe, H., Lexicon Messanense de iota ascripto, RhM 47, 1892, 404–413.*
- Λέξ. ὀκτ. = *Ein frühbyzantinisches Bibelllexikon. Λέξεις τῆς ὀκτατεύχου, von J. Benediktsson, ClassMed 1, 1938, 243–280.*
- Lex. Patm. = *Sakkelion, I., Λέξεις μεθ' ἱστοριῶν – Lexicon Patmense. Bulletin de correspondance Hellénique vol. 1, Athen 1877, 10–16; 137–154. in: LGM 140–165.*
- Lex. Vind. = *Lexicon Vindobonense, recensuit et adnotatione critica instruxit A. Nauck, Leipzig 1867.*
- Lobeck = *Phrynichi Ecloga nominum et verborum Atticorum cum notis P. J. Nunnesii, D. Hoeschelii, J. Scaligeri et Cornelli de Pauw, ed. Chr. A. Lobeck, Leipzig 1820.*
- Orus = *Das attizistische Lexikon des Oros. Untersuchung und kritische Ausgabe der Fragmente, von K. Alpers, Berlin/New York 1981.*
- Paroem. = *Paroemiographi Graeci, ediderunt E. L. a Leutsch et F. G. Schneidewin, Göttingen 1839.*

- Philem. . . . Co. = Philemon, in: L. Cohn, *Der Attizist Philemon*, *Philologus* 57, 1898, 353–367.
- Philem. Reitz. = Philemon, in: R. Reitzenstein, *Geschichte der griechischen Etymologica*, Leipzig 1897 (ND Amsterdam 1964), 371–397.
- Philet. = Le Philétaeros attribué à Hérodién par A. Dain, Paris 1954.
- Phot. = Photii Patriarchae Lexicon I, ed. Ch. Theodoridis, Berlin 1982 (α–ε); Φωτίου τοῦ πατριάρχου λέξεων συναγωγή, e codice Galeano descripsit Richardus Porson, Cambridge 1822.
- Phryn. Ecl. = Die Ekloge des Phrynichos, herausgegeben von E. Fischer, SGLG 1 Berlin/New York 1974.
- Phryn. PS = Phrynichi Sophistae praeparatio sophistica, ed. I. de Borries, Leipzig 1911.
- Plat. = Platonis Opera, ed. I. Burnet, Oxford 1900 ff.
- Polyb. Barb. = Polybius, De barbarismo et soloecismo, ed. A. Nauck (post Lexicon Vindobonense), Petropoli 1887, pp. 283–289.
- Ps.Did. = Miller, E., *Mélanges de la littérature grecque*, Paris 1868, 399–406, in: LGM 245–252.
- Repertorium = Repertorium der griechischen Kopisten 800–1600. Erstellt von E. Gamillscheg und D. Harlfinger, Wien 1981/1989.
- Σ Luk. = Συναγωγή λέξεων χρησίμων ἐκ τῶν τοῦ Λουκιανοῦ, in: *Anecdota graeca e codd. Mss. Bibl. Reg. Parisii descripsit L. Bachmannus*, II, Leipzig 1828, 317–348.
- Schodorf = Schodorf, K., Beiträge zur genaueren Kenntnis der attischen Gerichtssprache aus den zehn Rednern (Beiträge zur historischen Syntax der griechischen Sprache 17), Würzburg 1904.
- schol. Aesch. = Scholia graeca in Aeschylum quae exstant omnia, ed. O. L. Smith, Leipzig 1976–1982.
- schol. Aeschin. = Scholia in Aeschinem, ed. M. R. Dilts, Stuttgart/Leipzig 1992.
- schol. Ap. Rh. = Scholia in Apollonium Rhodium vetera, rec. C. Wendel, Berlin 1935.
- schol. Ar. = Scholia Graeca in Aristophanem, ed. Fr. Dübner, Paris 1842; Scholia in Aristophanem, ediderunt edendave curaverunt W. J. W. Koster et D. Holwerda, Groningen/Amsterdam 1960–.
- schol. Dem. = Scholia Demosthenica I–II, ed. M. R. Dilts, Leipzig 1983–1986.
- schol. Eur. = Scholia in Euripidem I–II, collegit, recensuit, edidit E. Schwartz, Berlin 1887–1891.
- schol. Hes. Op. = Scholia vetera in Hesiodi Opera et Dies recensuit A. Pertusi, Mailand 1955.
- schol. Hom. = Scholia Graeca in Homeri Iliadem (scholia vetera), rec. H. Erbse, Berlin 1969–1977.
Scholia Graeca in Homeri Odysseam ex codicibus aucta et emendata, ed. G. Dindorfius, Oxford 1855.
- schol. Luc. = Scholia in Lucianum, ed. H. Rabe, Leipzig 1906.
- schol. Nic. Al. = Scholia in Nicandri Alexipharmaca cum glossis, ed. M. Geymonat, Mailand 1974.

- schol. Nic. Ther. = Scholia in Nicandri Theriaca cum glossis, ed. A. Crugnola, Mailand 1971.
- schol. Soph. = Scholia in Sophoclis tragoedias vetera e codice laurentiano denuo collato edidit commentario critico instruxit indices adiecit P. N. Papageorgius, Leipzig 1888.
- schol. Theocr. = Scholia in Theocritum vetera, recensuit C. Wendel, Leipzig 1916.
- Suet. = Suétone, Περὶ βλασφημιῶν. Περὶ παιδιῶν (extraits byzantins) par J. Taillardat, Paris 1967.
- Suid. = Suidae Lexicon I–V, ed. A. Adler, Leipzig 1928–38.
- Thgnst. = Alpers, K., Theognostus Περὶ Ὁρθογραφίας. Überlieferung, Quellen und Text der Kanones 1–84, Diss. Hamburg 1964.
- Thom. = Thomae Magistri sive Theoduli monachi Ecloga vocum atticarum ex recensione cum prolegomenis F. Ritschelii, Halle 1832.
- Tim. = Timaei Sophistae Lexicon Vocum Platoniarum, ed. D. Ruhnken, Leiden ²1789.
- Tryph. = Tryphonis Grammatici Alexandrini Fragmenta, collegit et disposuit A. de Velsen, Berlin 1853.
- Zenob. = Zenobius Athous, in: Paroem.

Sigla

- C** Coislinianus 345 (10. Jh.)
- P** Parisinus graecus 1630 (14. Jh.)
- B** Supplement grec 292 (17. Jh.)
- J** Supplement grec 836 (17. Jh.)
- M** Marcianus graecus 486 (15. Jh.)
- W** Vindobonensis phil. gr. 199 (14./15. Jh.)
- G** Supplement grec 1242 (1697)
- O** Vossianus graecus 4^o 56 (17. Jh.)
- I** Supplement grec 836 (17. Jh.)
- L** Lund Klass. förf. Moeris (olim Msc. in 4^{to} N. 70) (1689)
- V** Vaticanus graecus 1882 (13. Jh.)
- E** Vaticanus graecus 12 (14./15. Jh.)
- D¹** Darmstadt, Cod. 2773 misc. graec. fol. 336^{rv} (14. Jh.)
- D²** Darmstadt, Cod. 2773 misc. graec. fol. 110^{rv}
- D³** Darmstadt, Cod. 2773 misc. graec. fol. 152^r
- F** Laurentianus 91 superiore 10 (14. Jh.)

Moeridis
Atticista

ΜΟΙΡΙΔΟΣ ΑΤΤΙΚΙΣΤΗΣ

Α

- 1 ἄγαμαι Ὑπερβόλου Ἀττικοί· ἄγαμαι Ὑπέρβολον Ἑλλήνες. **CVF**
- 2 ἀήρ βαθεῖα Ἀττικοί· ἀήρ βαθύς Ἑλλήνες. **CF**
- 3 ἀνέστησαν πᾶς ὁ δῆμος Ἀττικοί· ἀνέστη πᾶς ὁ δῆμος Ἑλλή-
νες. **CVF**
- 4 ἀθανάτω ἀγήρω Ἀττικοί· ἀθάνατοι ἀγήρατοι Ἑλλήνες. **CF**
- 5 ἀναβῆναι τὴν γυναῖκα βούλομαι Ἀττικοί· ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν
γυναῖκα Ἑλλήνες. **CVF**
- 6 αἰτίαι ὥς ὅσαι Ἀττικοὶ βαρυτόνως· αἰτίαι ὥς εὐδαίαι Ἑλλήνες
παροξυτόνως. **CVFThom.**
- 7 ἄνθην Ἀττικοί· ἄνθησιν Ἑλλήνες. **CFThom.**
- 8 ἄκρατον βαρυτόνως <Ἀττικοί>· ἀκράτον περισπωμένως
<Ἑλλήνες>. **FD¹**
- 9 ἀποχρῆ περισπωμένως <Ἀττικοί>· ἀπόχρη βαρυτόνως
<Ἑλλήνες>. **F**
- 10 ἄμαξαν δασέως <Ἀττικοί>· ἄμαξαν ψιλῶς <Ἑλλήνες>. **VF**

A 1 Phryn. com. fr. 10 K. — A. ἄγαμαι, Διονύ, σου τὸ στόμα 2 Hom. ι 144 4 Hom. M 323; P 444 5 Ar. fr. 344 K. — A. 9 Ar. Av. 1603 ἀπόχρη

A 1 Ὑπερβόλου CV : σου F | Ὑπέρβολον CV : σε F 5 ἀναβῆναι CF : ἀνέβη V | γυναῖκα C : ἵππον VF | ἀναβῆναι alt. CF : ἀνέβην V | γυναῖκα alt. C : ἵππον VF 6 βαρυτόνως om. F

A 1 Philet. 137 ἄγαμαί σε καὶ ἄγαμαί σου· τὸ μὲν ἦθος ἔχει καὶ εἰρωνεῖαν τὸ ἄγαμαί σου. Καὶ Εὐπολῖς (fr. 349 K. — A.) „ἄγαμαι κεραμέως αἰθωνος ἐστεφανωμένου“. τὸ δὲ ἔπαινον, ὡς ἀποδεχομένου τοῦ λέγοντος, ὁμοίως λέγουσι τούτῳ καὶ τὸ θαυμάζω σου; cf. Suid. α 139; cf. Phot. α 115 2 cf. schol. Hom. ζ 14; cf. Choer. 322, 6 3 cf. [Hdn.] schem. 5 (106sq. Hajdú); cf. Lesbon. 21 b 201 Blank 4 cf. Poll. 2, 14; Ba. 11, 8 5 cf. Poll. 1, 203; Antiatt. 80, 27 ἀναβῆναι τὸν ἵππον· ἀντὶ τοῦ ἐπιβῆναι. Θεόπομπος ἐν ἐπιτομῇ Ἡροδότου (FGrHist 115 F 1); cf. Orus A 4 6 cf. Choer. 403, 19 Hilgard; cf. schol. E. Or. 261 ad ι 3 7 cf. Poll. 1, 230; Phryn. PS 19, 6 ἄνθη· ἢ ἄνθησις, ὡς βλάστη ἢ βλάστησις; cf. Phot. α 23 9 cf. Phot. α 2721 10 Ael. Dion. α 98 . . . λέγουσι δὲ καὶ ἄμαξαν δασέως οἱ Ἀττικοί; cf. Phot. α 1197

- 11 ἄθυρμα δασέως Ἀττικοί· ψιλῶς Ἑλληνες. **CF**
 12 ἀφορέα ἀλιέα μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. **CVF**
 13 ἀγυῖα μακρῶς τὴν ἐπὶ τέλους Ἀττικοί· ἀγυῖα Ἑλληνες βρα-
 χέως. **CF**
 14 ἀντίγραφα πληθυντικῶς Ἀττικοί· ἀντίγραφον ἐνικῶς Ἑλλη-
 νες. **CVFETHom.**
 15 ἀμυγδάλας θηλυκῶς Ἀττικοί· ἀμύγδαλα οὐδετέρως Ἑλληνες.
CVFETHom.
 16 ἀρχαιρεσίας θηλυκῶς Ἀττικοί, ὡς Δημοσθένης Φιλιππικοῖς
 (13, 19)· ἀρχαιρέσια οὐδετέρως Ἑλληνες. **CFF**
 17 ἄσβολος Ἀττικοί· ἀσβόλη Ἑλληνες. **CVFD¹ETHom.**
 18 ἄλλοθι ἄλλοθεν ἄλλοσε Ἀττικοί· ἄλλαχόθι ἄλλαχόθεν ἄλλ-
 αχοῦ καινότερον Ἀττικοί καὶ Ἑλληνες. **CVFD¹ETHom.**
 19 ἀπέδομεν ἀπέδοτε ἀπέδοσαν Ἀττικοί· ἀπεδώκαμεν ἀπεδώκα-
 τε ἀπέδωκαν Ἑλληνες. **CVFD¹Thom.**
 20 ἀπολλύς Ἀττικοί· ἀπολλύων Ἑλληνες. **CVFD¹Thom.**
 21 ἄνοργοι Ἀττικοί· ἀόρητοι Ἑλληνες. **CVFD¹ETHom.**
 22 ἀλλᾶς Ἀττικοί· ἀλλάντιον Ἑλληνες. **CVFETHom.**
 23 αὖξην Ἀττικοί· αὖξησιν Ἑλληνες. **CVFD¹Thom.**

12 Ar. fr. 310 K.—A. 13 Ar. Thesm. 489 15 Eup. fr. 271 K.—A. 16 D. 13, 19 17 Ar. Thesm. 245 ἀσβόλου 18 Plat. Charm. 154 c ἄλλοσ', 153 b ἄλλοθεν, 160 a ἄλλοθι 19 Antiph. 5, 34 ἀπέδοσαν 20 Phryn. com. fr. 33 K.—A.; Plat. Theaet. 155 c 21 Crat. fr. 413 K.—A. 22 Ar. Equ. 207

12 ἀφορέα C | μακρόν C 13 ἄγυια C | ἀγυῖαν F 16 ἀχερεσίας et ἀχερέσια E | Ἑλληνες] κοινῶς interpol. in Marc. 444 17 ἄσβολος καὶ ἀσβόλη E 18 ἄλλοθι· ἄλλαχόθι omissis ceteris D¹ | καινότερον — Ἑλληνες CVD¹ : κοινόν F : om. E 19 ἀπέδομεν· ἀπεδώκαμεν omissis ceteris D¹ | ἀπέδοτε — Ἀττικοί et ἀπεδώκατε — Ἑλλη-
 νες om. V 22 ἀλλᾶν C

11 Ael. Dion. α 47 ἄθυρμα δασέως Ἀττικοί· ψιλῶς Ἴωνες 12 cf. Poll. 10, 30 et 71; cf. schol. Hom. Z 136 13 cf. Harp. 4, 6; cf. Ba. 16, 8; cf. EM 14, 21; cf. Phot. α 275; Hom. Y 254 15 cf. Athen. 2, 52 d; cf. Poll. 1, 233; Philem. 355 Co. ἀμύγδαλα ὁ καρπός, ἀμυγδαλὴ τὸ δένδρον; cf. Antiatt. 82, 19; cf. Σ (Suid. α 1665; Phot. α 1286); cf. Tryph. fr. 16 16 Poll. 8, 82 ἀρχαιρεσίας καὶ ἀρχαιρεσιάζοντα ὡς Ἰσαῖος (7, 28); cf. Σ (Phot. α 2922; Suid. α 4078) 17 cf. Ael. Dion. α 186; Phryn. PS 28, 1 ἄσβολος θηλυκῶς λέγου-
 σιν. Ἰππῶνα δ' ἀρσενικῶς (fr. 185 Degani). τινὲς δὲ καὶ τὴν ἀσβόλην <οὐχ ὑγιῶς>; Cyr. ασβ 2 AS ασβολος· ασβολη; cf. Hsch. α 7634; cf. Phot. α 2946 20 cf. α 43, δ 29, ζ 1, ζ 8, ο 15, ρ 5 21 cf. Poll. 1, 192; Phryn. PS 2, 11 ἄνοργοι ἴσον ἐστὶ τῷ ἀόρητοι; cf. Σ (Ba. 100, 14; Suid. α 2563) 22 cf. Poll. 6, 52 et 56; Philem. 354 Co. ἀλλᾶς· οὐκ ἀλλάντιον; cf. Suid. α 1676 23 cf. 7; Philet. 295 προκοπήν οὐ λέγουσιν, ἀλλ' ἐπίδοσιν καὶ αὖξησιν; Cyr. αυξ 3 AS αυξην· αυξησιν; cf. Hsch. α 8326; cf. Suid. α 4451; Phot. α 3187 αὖξην καὶ ἀνθην καὶ βλάστην

- 24 ἀπαλλάξεται Ἀττικοί· ἀπαλλαγῆσεται Ἑλληνες. CVFD¹
 25 ἀπηλάθη Ἀττικοί· ἀπηλάσθη Ἑλληνες. CVF
 26 ἀπαλλαξιόντες Ἀττικοί· ἀπαλλακτικῶς ἔχοντες Ἑλληνες. CFD¹
 27 ἀγόντων ᾄδόντων Ἀττικοί· ἀγέτωσαν ᾄδέτωσαν Ἑλληνες. CVFD¹
 28 ἀκροᾷ Ἀττικοί· ἀκροᾷσαι Ἑλληνες. CVF
 29 ἄπεισιν Ἀττικοί· ἀπελεύσεται Ἑλληνες. CVFETHom.
 30 ἀλείς Ἀττικοί· ἀλέσεις Ἑλληνες. CFD¹ Thom.
 31 ἀετόν Ἀττικοί· αἰετόν Ἑλληνες. CVFD¹ E
 32 ἀνίστω Ἀττικοί· ἀνίστασο Ἑλληνες. CVFD¹ EThom.
 33 ἄθρους Ἀττικοί· ἄθρόους Ἑλληνες. CVFD¹ E
 34 ἀνακοινῶσαι Ἀττικοί, ὡς Θουκυδίδης „ἀνακοίνωσον τοῖς φίλοις“ ἀνακοινώσασθαι Ἑλληνες. CVFD¹
 35 ἄφυκτον Ἀττικοί· ἄφευκτον Ἑλληνες. CVFD¹
 36 ἀχθέσεται Ἀττικοί· ἀχθεσθήσεται Ἑλληνες. CVFThom.
 37 ἀπελαθεῖς Ἀττικοί· μετὰ δὲ τοῦ σ Ἑλληνες. CFD¹ E

24 Thuc. 8, 83, 3 25 S. OC 599 26 Thuc. 1, 95, 7 31 Ar. Av. 978 αἰετός 33 Ar. fr. 642 K. – A. ἄθρους 34 Thuc. 2, 73, 1 Ἀθηναίοις κοινῶσαι; Xen. An. 3, 1, 6 ἀνακοινῶσαι

24 ἀπαλλάξατε et ἀπαλλαγῆσονται C 26 ἀπαλλαξιόντες C 27 ᾄδόντων· ᾄδέτωσαν omissis ceteris D¹ 28 ἀκροᾷν V 30 ἀλέσεις CD¹ ἀλιεύεις F 33 ἄθροι· ἄθρόοι E 34 ἀνακοινῶσαι· ἀνακοινώσασθαι omissis ceteris D¹ | ὡς – φίλοις om. VF 37 ἀπελαθεῖς ὡς ἀπηλάσθεις F : ἀπελθεῖς· ἀπηλαθεῖς E : ἀπηλάθη· ἀπηλάσθη D¹

24 cf. schol. Thuc. 8, 83, 5 25 cf. α 37 26 Hsch. α 5749 ἀπαλλαξιόντες· ἀπαλλακτικῶς ἔχοντες; cf. Suid. α 2878; cf. schol. Thuc. 3, 84, 1; 1, 95, 7 27 Bk^v 212, 22 ἀγόντων· ἀντὶ τοῦ ἀγέτωσαν 28 Antiatt. 77, 22 ἀκροᾷσαι σύ· ἀντὶ τοῦ ἀκροᾷ ἢ ἀκούεις; cf. Phot. α 849 29 Philem. 354 Co. ἄπεισιν· οὐ δεῖ λέγειν ἀπελεύσεται; Phryn. Ecl. 24 ἀπελεύσομαι παντάπασιν φυλάττου· οὔτε γὰρ οἱ δόκιμοι ῥήτορες οὔτε ἡ ἀρχαία κωμωδία οὔτε Πλάτων κέχρηται τῇ φωνῇ. ἀντὶ δὲ αὐτοῦ τῷ ἄπειμι χρῶ καὶ ὁμοιοειδέσιν ὡσαύτως; cf. Orus B 62 30 cf. schol. Hom. σ 85 32 cf. ε 65 et 22; Σ (Ba. 99, 15; Phot. α 2009; Suid. α 2481) ἀνίστω ἀντὶ τοῦ ἀνίστασο. οὕτως Ἀμειβίας (fr. 31 K. – A.) 33 cf. Ael. Dion. α 46; cf. Orus B 5; Hsch. α 1631 ἄθρους· ἄθρόους, συνηγμένους; cf. Ba. 37, 20; cf. Phot. α 482 34 Philet. 12 κοινῶσαι λέγουσι μᾶλλον· οὐχὶ κοινώσασθαι; cf. Orus B 14 35 cf. Poll. 5, 39; Cyr. αφυ 11 S αφυκτον· αφευκτον; cf. Hsch. α 8787; cf. Ba. 174, 2; cf. Phot. α 3410 37 cf. 25

- 38 ἀναβιῶν(αι) Ἀττικοί ὡς Πλάτων Σκευαῖς (fr. 139 K. – A.)
 „ἀναβιῶν’ ἐκ τῆς νόσου“ ἀναβιώσασθαι κοινόν. **CFD¹**
 39 ἀροῦν Ἀττικοί· ἀροτριᾶν Ἑλληνες. **CVFD¹ Thom.**
 40 ἀείνων Ἀττικοί· ἀένναον Ἑλληνες. **CF**
 41 ἄπλατον Ἀττικοί· ἄπλετον Ἑλληνες. **CVFD¹**
 42 ἀκρατέστερον Ἀττικοί· ἀκρατώτερον κοινόν. **CVFE**
 43 ἀπολλύασιν Ἀττικοί· ἀπόλλυσιν Ἑλληνες. **CVF**
 44 ἀνηλωμένα Ἀττικοί· ἀναλωμένα Ἑλληνες. **CVFD¹ E**
 45 ἄρρενα Ἀττικοί· ἄρσена Ἑλληνες. **CVFThom.**
 46 ἀνασχῆσεται Ἀττικοί· ἀνέξεται Ἑλληνες. **CVFD¹ E**
 47 ἀπόδυθι Ἀττικοί· ἀπόδυσαι Ἑλληνες. **CVFD¹ E**
 48 ἀνθρωπεῖα φύσει Ἀττικοί, ὡς Θουκυδίδης (1, 76, 3)· ἀνθρωπί-
 νη Ἑλληνες. **CVFD¹ Thom.**

39 Thphr. HP 8, 6, 3 40 Ar. Ran. 146 41 Diphil. fr. 54 K. – A. 47 Ar. Av. 934 50 Men. fr. 707 K. ἀμβλυωπύωντων

38 ἀναβιῶναι conī. Hudson : ἀναβιῶν codd. : ἀναβιῶν conī. Ruhnken et Pierson | ἀναβιῶν Πλάτων ἐν Σκευαῖς D¹ | ἀναβιῶν’ conī. Meineke : ἀναβιῶν C : ἀναβιῶν F : ἀναβιῶν D¹ | ἐκ – κοινόν om. F 40 ἀενάων C 41 ἄπλατον διὰ τοῦ α’ ἄπλετον διὰ τοῦ ε’ VF 42 39–41 post 42 iteravit C 43 ἀπολλύασιν CV ἀπολλύουσιν F 48 ὡς – Θουκυδίδης om. F

38 cf. Poll. 3, 108; cf. Σ (Ba. 88, 4; Phot. α 1408; Suid. α 1806) = Orus B 19 39 cf. Poll. 1, 223 et 2, 6; cf. Orus B 43; Cyr. apo 3 vg, 16 AS ἀρουν· ἀροτριαν; cf. Hsch. α 7377; cf. Ba. 145, 13; cf. Phot. α 2852 40 cf. Poll. 3, 103; cf. Phryn. PS 37, 10; cf. Orus A 76; cf. Hsch. α 1291; cf. Σ (Suid. α 631; Ba. 35, 8) 41 cf. Poll. 3, 88; cf. Phot. α 2438 42 cf. Athen. 10, 424 d et 436 b; cf. Suid. α 966 44 cf. Orus A 8 43 cf. α 20, δ 29, ζ 1 et 8, ο 15, ρ 5; cf. Ael. Dion. α 160; Phryn. PS 10, 22 ἀπολλύασιν· ὥσπερ δεικνύουσιν καὶ ὁμνύουσιν Ἀττικῶς ἀντὶ τοῦ ὁμνύουσι καὶ δεικνύουσι καὶ ἀπολλύουσι; cf. Orus B 36; cf. Ba. 127, 29 45 cf. Poll. 2, 180; Ael. Dion. α 176 ἀρρενικόν (<Ἀττικῶς>) οὐχὶ ἀρσενικόν. τὸ τῶν γραφέων φάρμακον; cf. Hsch. α 7427; cf. Phot. α 2871; Greg. Cor. De dial. att. § LXXXII τῷ σ ἀντὶ τοῦ ρ χρῶνται τὸ θαρραλέον θαρσαλέον λέγοντες, καὶ τὸ ἄρρεν ἄρσεν, καὶ τὸ Τυρρηνὸς Τυρσηνός, καὶ τὸ ταρρὸς ταρσός, καὶ τὸ μυρρῖνη μυρσῖνη. 46 schol. Ar. Ach. 297 οὐκ ἀνασχῆσμαι· ὅτι τινὲς τὸ ἀνασχῆσμαι ὡς ἐκφυλον νομίζουσιν· ἐχρήσατο δὲ αὐτῷ καὶ Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Τιμοκράτους (fr. 13, 37 Baiter-Sauppe). οὐ δεῖ οὖν μόνον λέγειν ἀνέξομαι 47 cf. Poll. 7, 44; Cyr. apo 306 ἀποδυθῆ· ἀποδυσαι; cf. Hsch. α 6322; cf. Suid. α 3305; cf. Ba. 124, 16 48 Poll. 2, 5 ἀνθρωπεῖα τέχνη, ὡς Θουκυδίδης (1, 76, 3), ἀνθρωπίνη φύσις, ὡς Πλάτων (Rep. 453 a); cf. Ael. Dion. α 139; cf. Σ (Suid. α 2526; Phot. α 1985)

- 49 ἀδολέσχης Ἀττικοί· ἀδόλεσχος Ἑλληνες. CVFD¹ EThom.
 50 ἀμβλυώττειν <Ἀττικοί>· ἀμβλυωπεῖν <Ἑλληνες>.
 VFED¹ Thom.
 51 ἀλεκτρῶν <Ἀττικοί>· ἀλέκτωρ <Ἑλληνες>. VFD¹ Thom.
 52 Ἀθήναζε <Ἀττικοί>· εἰς Ἀθήνας <Ἑλληνες>. CFD¹ Thom.
 53 Ἀθήνηθεν <Ἀττικοί>· ἐξ Ἀθηνῶν <Ἑλληνες>. CFThom.
 54 Ἀθήνησιν <Ἀττικοί>· ἐν Ἀθήναις <Ἑλληνες>. FThom.
 55 αἰσχυνηγός Ἀττικοί· αἰσχυνηγός Ἑλληνες. FD¹ Thom.
 56 ἀποκτείνονται Ἀττικοί· ἀποκτείνειν Ἑλληνες. CVFD¹ Thom.
 57 ἀνάθημα Ἀττικοί· ἀνάθεμα Ἑλληνες. CFD¹ Thom.
 58 ἀνοητίαν Ἀττικοί· ἀνοησίαν Ἑλληνες. CFD¹
 59 ἀδυνασία Ἀττικῶς· ἀδυναμία κοινῶς. FThom.
 60 ἀνέωγεν <Ἀττικοί>· ἤνοιγεν <Ἑλληνες>. VFD¹
 61 ἀπεῖπα Ἀττικοί· ἀπεῖπον Ἑλληνες. CVFD¹

51 Ar. Nub. 664 55 Plat. Charm. 160e αἰσχυνηγόν 56 Plat. Gorg. 466c ἀποκτείνου-
 ασιν 58 Ar. fr. 777 K.—A. ἀνοητία 59 Thuc. 7, 8, 2; D. 19, 186; Antiph. VS B 83

49 ἀδελέσχης et ἀδελέσχος E 50 ἀμβλυώττειν ἀττικῶς τὸ μὴ σφόδρα ὀρᾶν. γράφεται
 δὲ κοινῶς ἀμβλυωπεῖν, ὡς Μένανδρος ἀμβλυωπύοντων ἀνδρῶν interpol. in Marc. 444
 52 Ἀθήναζε· ἐξ Ἀθηνῶν C ex 53 56 ἀποκτείνειν· ἀποκτείνονται F 58 ἀνοητίας
 C| ἀνοητία ἀττικόν· ἀνοησία κοινόν F : ἀνοητία· ἀνοησία D¹ 61 Ἑλληνες CFD¹ :
 κοινόν V

49 cf. Poll. 6, 119; Philet. 179 ἀδολέσχης· οὐχὶ ἀδόλεσχος; cf. Phryn. PS 36, 5 50
 Phot. α 1160 ἀμβλυώττειν· τυφλώττειν; cf. EM 80, 1; Interpol. in Harp. Marc. 444; cf.
 Bruhn 31; cf. Durham 41 51 cf. Ar. Nub. 662—666; cf. Phryn. Ecl. 200 52 Cyr. αθη
 2 V, 12 AS Αθηναζε· εἰς Αθηνας; cf. Ba. 40, 19; Greg. Cor. De dial. att. § XCII τῶν
 αὐτῶν δὲ καὶ τὸ εἰς Ἀθήνας Ἀθήναζε πορεύομαι λέγειν, καὶ ἐν Ἀθήναις Ἀθήνησιν
 σοφιστεύω καὶ τὸ ἐξ Ἀθηνῶν Ἀθήνηθεν ἐρχομαι, καὶ τὸ εἰς οἶκον οἶκαδε, ἐξ οἴκου
 οἴκοθεν, ἐν οἴκῳ οἶκοι 53 cf. 52 54 cf. 52; Cyr. αθη 9 V, 13 AS Αθηνησιν· ἐν
 Αθηναῖς 55 cf. Antiatt. 77, 13; Cyr. αἰσ 13 αἰσχυνηγός· αἰσχυνηγός; cf. Hsch.
 α 2158 56 cf. Poll. 6, 192; cf. Orus B 35; B 36; cf. Phot. α 2534 57 Philem. 354 Co.
 ἀνάθημα· οὐκ ἀνάθεμα; cf. Amm. Suppl. 5; cf. Suid. α 1878; cf. Phot. α 261 58 cf. Poll.
 2, 228; Phryn. PS 35, 8 ἀνοητία· ὡς νοθετία, μοιχολεπτία, φιλοποτία, λυχνοκαυτία,
 ἀθλοθετία, ἀκρατία. <πάντα γὰρ τὰ τοιαῦτα οἱ Ἀττικοὶ διὰ τοῦ τ, οὐχὶ διὰ τοῦ σ>; cf.
 Σ (Ba. 100, 19; Phot. α 2020) 59 Phryn. PS 144, 3 ἀδυναμία ἐρεῖς, ὡς Δημοσθένης,
 καὶ ἀδυνασία, ὡς Ἀντιφῶν (VS 87 B 83) καὶ Θουκυδίδης, καὶ ἀδυνατία, ὡς Δεινόλο-
 χος (fr. 7 Kaibel); cf. Σ (Ba. 32, 24; Phot. α 394); cf. schol. Thuc. 8, 8, 4 60 cf. Phryn.
 Ecl. 128; cf. Orus A 6 ab; Cyr. ανε 184 Α ανεωιγον· ανω ηγον, αναιγον; Ba 92, 29
 ανεωγεν· οὐχὶ ἤνοιγε . . . ; cf. Phot. α 1905; cf. Luc. Sol. 8 61 cf. Rutherford, The
 New Phryn., 326sqq.

- 62 ἄγνος <Ἀττικοί>· ἄγος <Ἑλληνες>. **F**
 63 ἀνυπόδητος Ἀττικοί· ἀνυπόδετος Ἑλληνες. **CFD¹D³Thom.**
 64 ἀκαρεῖ ἡμακρὸν τὸ καρῖ <Ἀττικοί>· ἐν ἀκαρεῖ δέ
 <Ἑλληνες>. **FE**
 65 ἄλυκόν Ἀττικοί, ὥς Ἀριστοφάνης Λυσιστράτῃ (403)· ἄλικόν
 κοινόν. **CFED¹**
 66 ἀνοιγνύτω Ἀττικοί· ἀνοιγέτω Ἑλληνες. **CVFD¹**
 67 ἀνάπλεων <Ἀττικοί>· ἀνάπλεον <Ἑλληνες>. **FD¹D²**
 68 ἀπειρήκειν <Ἀττικοί>· ἀπηγόρευσα <Ἑλληνες>. **FD¹Thom.**
 69 ἀκρατίαν <Ἀττικοί>· ἀκρασίαν <Ἑλληνες>. **FThom.**
 70 ἀπέκτονεν Ἀττικοί· ἀπέκταγκεν Ἑλληνες. **CFD¹**
 71 ἄκναπτον Ἀττικοί· ἄγναφον Ἑλληνες. **CVD¹Thom.**
 72 ἄωρί Ἀττικοί· ἄωρίᾱ Ἑλληνες. **CFThom.**
 73 Ἀπόλλω Ἀττικοί· Ἀπόλλωνα Ἑλληνες. **CFThom.**

64 Ar. Plut. 244 (ἐν ἀκαρεῖ χρόνου) 69 Plat. 525a4 ἀκρατίας 70 Men. fr. 344 K.
 71 Heraclid. com. fr. 1,2 K.—A. 73 Ar. Ach. 59

64 fort. scribendum ἀκαρεῖ· μικρόν· ἀκαρῇ καρῖ· ἐνακαρεῖ E 65 ἄλυκόν· ἄλμυρόν
 D¹ | ὥς — Λυσιστράτῃ om. FE | ἄλικόν CE : ἄλμυρόν F | κοινῶς E 66 ἀνοιγνύτω et
 ἀνογέτω C 70 ἀπέκτυγκεν C ἀπέκτεινεν FD¹ 73 Ἀπόλλωνα C

62 cf. Athen. 8, 356a; cf. Tim. 12; Cyr. αγν 8 v αγος· αγιος, καθαρος, αμιαντος; cf.
 schol. Plat. Phdr. 230 b 63 cf. Poll. 2, 199; Philet. 149 ἀνυπόδητος· οὐχὶ ἀνυπόδετος;
 cf. Phryn. Ecl. 419; cf. Phryn. PS 27, 12; Antiatt. 82, 16 ἀνυπόδητος· Ἐπίχαρμος Ὀδυσ-
 σεῖ; cf. Orus A 10; cf. Σ (Ba. 106, 28; Suid. α 2791); cf. Schmid, Attic. 4, 341 64 cf. 89;
 Cyr. ακα 31 vgAS ακαρεῖ· βραχει; cf. EM 45, 23; cf. schol. Ar. Plut. 244 65 cf. Poll.
 2, 110; Antiatt. 80, 14 ἄλυκόν· ἀντὶ τοῦ ἄλμυρον. Ἀριστοφάνης Βαβυλωνίοις (fr. 91
 K.—A.); cf. Ba. 75, 12; cf. Phot. α 1019 66 Philem. 355 Co. ἀνοιγνύουσιν· οὐκ ἀνοίγου-
 σιν; cf. Ael. Dion. α 143; cf. Orus B 22; cf. Ba. 100, 6; cf. Erbse, Untersuch. 58 f. 68
 Cyr. απε 124 AS απειρηται· απηγορευται; Σ (Ba. 116, 5; Suid. α 3132 ἀπειρήκει·
 ἀπειρήκειν καὶ ἀπηγορεύκειν. ἔστι γάρ α' πρόσωπον 69 Cyr. ακρ 79 A ακρατιαν·
 ακρασιαν; cf. Hsch. α 2544 70 cf. Poll. 8, 74; cf. Philem. 355 Co.; Σ (Ba. 126, 17;
 Suid. α 3372; Phot. α 2534 = Orus B 35) ἀποκτίνυσιν· ἀποκτίνυνσι λέγουσι μᾶλλον
 ἢ ἀποκτινύει. Κρατίνος Βουκόλοις (fr. 17 K.—A.) . . . καὶ ἀπεκτόνασιν· οὐκ ἀπεκτάγ-
 κασιν. Μισομένω· „πάτερ μὲν θράσων· ἀπεκτάγκασι δ' οὐ“ 71 cf. Poll. 7, 48; Philem.
 357 Co. (in γ) κναφεύς· οὐ γναφεύς; cf. Harp. 49, 25; Cyr. ακν 1 vgAS ακναπτον·
 αγναφον; cf. Hsch. α 639 et 2459; cf. Σ (Ba. 24, 11; Suid. α 340; Phot. α 209); cf. schol.
 Ar. Lysistr. 933 72 Philem. 355 Co. ἄωρί· οὐκ ἄωρίᾱ; cf. Ba. 177, 16; cf. Phot. α 3492;
 cf. schol. Ar. Eccl. 741 73 cf. η 10; cf. τ 14; Philet. 29 τὸν ἥρω, τὸν Μίνω, τὸν Ἀπόλλω,
 τὸν Ποσειδῶ ἄνευ τοῦ ν οἱ Ἀττικοί· τὸν λαγῶν καὶ τὸν νεῶν, τὸν λαγῶ καὶ τὸν νεῶ,
 ἄνευ τοῦ ν ἢ σὺν τῷ ν; Cyr. απο 307 A Απολλω· Απολλωνα; Greg. Cor. De dial. att.
 § XCI φιλοῦσι δ' ὥς τὰ πολλὰ καὶ τὰς συγκοπὰς Ἀπόλλω τὸν Ἀπόλλωνα λέγοντες,
 καὶ ἀμείνω τὸν ἀμείνονα καὶ κρείττω τὸν κρείτονα καὶ τὰ ὅμοια

- 74 ἄχρι ἄνευ τοῦ σ Ἀττικοί· ἄχρις Ἑλληνες. CCVFD¹ Thom.
 75 ἀμείνω Ἀττικοί· ἀμείνονα Ἑλληνες. CF
 76 ἀσταφίς Ἀττικοί· σταφίς Ἑλληνες. CVFD¹ Thom.
 77 ἀσκαρίζειν Ἀττικοί· σκαρίζειν Ἑλληνες. CVFD¹
 78 αἰέλουρος Ἀττικοί· αἴλουρος Ἑλληνες. CF
 79 ἀρύτεσθαι Ἀττικοί· ἀρύεσθαι Ἑλληνες. CVFD¹ EThom.
 80 ἀπέδραν Ἀττικοί· ἀπέδρων Ἑλληνες. CVFEThom.
 81 ἄξομαι παθητικῶς Ἀττικοί· ἄξω ἐνεργητικῶς Ἑλληνες.
 CFThom.
 82 ἀπαγέσθω παθητικῶς Ἀττικοί· ἀπαγέτω ἐνεργητικῶς Ἑλλη-
 νες. CFE
 83 ἄσεται Ἀττικοί· ἄσει Ἑλληνες. CF
 84 ἀδωρότατος ὁ μὴ λαμβάνων δῶρα Ἀττικοί. CFD¹
 85 ἀδαγμός ἀδάξασθαι Ἀττικοί· κνησμός κνήσασθαι Ἑλληνες. C
 86 ἀποδιοπομπεῖσθαι Ἀττικοί· ἀποκαθαίρεσθαι κοινόν. CFD¹

76 Alexis fr. 132, 4 K. – A. ἀσταφίδα 77 Crat. fr. 27 K. – A. 78 Ar. Ach. 879 αἰελοῦρος
 79 Pherecr. fr. 137, 5 K. – A. 83 Ar. Ach. 980 84 Thuc. 2, 65, 8 86 Lys. 6, 53 ἀποδιο-
 πομπεῖσθαι; Plat. Legg. 877e ἀποδιοπομπήσασθαι, Soph. 218e

74 ἄχρι χωρίς σ· ἄχρις μετὰ τοῦ σ F : ἄχρι· ἄχρις D¹ 78 αἰαίλουρος C 79 ἀρύττεσθαι
 VE 80 ἀπέδρα C 82 ἀπαγέσθω· ἀπαγέτω FE 84 λαβάν FD¹

74 cf. Ap. Soph. 49, 29; Philet. 69 ἄχρι καὶ μέχρι ἄνευ τοῦ σ· τὸ δὲ σὺν τῷ σ Ἰωνικόν;
 cf. Phryn. Ecl. 6; cf. Amm. 91; Cyr. αχρ 10 AS αχρ· αχρ·, εως; cf. Σ (Ba. 176, 8; Suid.
 α 4718; Phot. α 3457); cf. Durham 48 75 Hsch. α 3553 ἀμείνονα· βελτίονα; cf. Greg.
 Cor. De dial. att. § XCI ad 73; cf. schol. Hom. B 239 76 cf. Poll. 6, 66; cf. Erotian.
 16, 11; cf. Orus B 49; Cyr. αστ 61 AS ασταφ· σταφ·; cf. Hsch. α 7817; Hdn. 2, 479, 24
 ἀσταφίς· σταφίς; cf. Σ (Ba. 153, 20; Suid. α 4224; Phot. α 2992); Greg. Cor. De dial.
 ion. § LIII . . . σταφίς ἀσταφ·, πᾶς ἅπας, εἰλόπεδον θειλόπεδον. ἐστι δὲ τοῦτο καὶ
 ἄττικόν. 77 Phryn. PS 42, 7 ἀσκαρίζειν· σκαίρω τὸ συνεχῶς κινεῖσθαι. ἐξ οὗ παρά-
 γων σκαρίζω, ὡς στένω στενάζω. καὶ ὡς σκαλίζω ἀσκαλίζω κατὰ πρόσθεσιν τοῦ
 α, οὕτω σκαρίζω ἀσκαρίζω; cf. Erotian. ad 76; Cyr. ασκ 35 S ασκαρίζω· σκαρίζω 78
 Phot. α 564 αἰέλουρος· τετρασυλλάβως Ἀριστοφάνης (Ach. 879) καὶ Σοφοκλῆς (Ichn.
 296) 79 Ael. Dion. α 183 ἀρύτεσθαι· σὺν τῷ τ, οὐκ ἀρύεσθαι . . . ; Cyr. αρυ 11 S αρυω
 καὶ αρυτῶ· αντλω; cf. Σ (Ba. 148, 5; Suid. α 4067; Phot. α 2917) 80 Philet. 103 ἀπέδραν
 ἐγώ· οὐχὶ ἀπέδρων τὸ πρῶτον πρόσωπον . . . ; cf. Ael. Dion. α 156; cf. Phryn. PS 16, 9;
 cf. Orus A 11; cf. Ba. 115, 24 84 cf. Poll. 1, 178; cf. Hsch. α 1234; cf. Thuc. 2, 65, 8 cum
 schol. 85 Hsch. α 970 ἀδαγμός· κνησμός; 1007 ἀδαξῆσαι· κνήσαι; cf. Gal. 70, 1; cf.
 Ba. 26, 26; cf. Phot. α 322; cf. Bruhn 16; cf. Durham 38 86 cf. Ael. Dion. α 158; Phryn.
 PS 9, 12 ἀποδιοπομπεῖσθαι καὶ διοπομπεῖσθαι· σημαίνει μὲν τὸ ἀποπέμπεσθαι καὶ
 ἀποκαθαίρεσθαι . . . ; cf. Tim. 40; Cyr. απο 290 vgAS ἀποδιοπομπεῖσθαι· εκπεμπεῖν
 μακρὰν, ἀποκαθαίρεσθαι; cf. Σ (Ba. 123, 26; Suid. α 3297; Phot. α 2483)

- 87 ἀσπαλιευτής ὁ τῇ ὀρμιᾷ χρώμενος ἄλιεύς Ἀττικοί· ὀρμιευτής Ἑλληνες. C
- 88 ἀνακῶς Ἀττικοί, ὡς Πλάτων ὁ κωμικὸς (fr. 193 K. – A.)· „καὶ τὰς θύρας ἀνακῶς ἔχειν“· ἀσφαλῶς ἢ φυλακτικῶς κοινόν. C
- 89 ἀκαρῇ Ἀττικοί· μικρόν Ἑλληνες. C
- 90 ἀμόργινον Ἀττικοί· λεπτόν ὕφασμα Ἑλληνες C
- 91 ἀμφορέα τὸν δίδωτον στάμνον Ἀττικοί· στάμνον Ἑλληνες. CVFD¹
- 92 ἀμφορεύς Ἀττικοί· μετρητής Ἑλληνες. CThom.
- 93 ἀμφίετες Ἀττικοί· τὸ δὲ κατ’ ἐνιαυτὸν λέγουσιν, ὡς ἀμφημερινόν τὸ καθημερινόν. τὸ δὲ κατ’ ἔτος Ἑλληνες. CFD¹D³Thom.
- 94 ἀτεχνῶς Ἀττικοί· ἀπλῶς κοινόν. CVFD¹
- 95 αὐτοσχεδιάζειν Ἀττικοί· σχεδιάζειν Ἑλληνες. CFD¹Thom.

88 Thuc. 8, 102, 2 90 Ar. Lysistr. 150 ἀμοργίνοις 91 Ar. fr. 310 K. – A. 92 Philyllios fr. 6 K. – A. 93 Plat. Tim. 86a ἀμφημερινούς 95 Thuc. 1, 138, 3

88 τῆς conī. Pierson | ἀντὶ τοῦ ἀσφαλῶς C 91 μετρητὴν στάμνον FD¹ 93 ἀμφίετες· καθημερινόν omissis ceteris FD¹ : ἀμφημερινόν, οὐ κατ’ ἔτος καὶ ἀμφημερινόν, οὐ καθημερινόν D³ | τὸ γὰρ κατ’ ἐνιαυτὸν ἀμφίετες λέγουσιν C

87 cf. Poll. 1, 96; cf. Tim. 52; Cyr. ασπ 12 g ασπαλιευτης· ο τη ορμια χρωμενος αλιευς; cf. Hsch. α 7750; Phot. α 2978 ἀσπαλιεύς· ἄλιεύς, ἀπὸ τοῦ σπᾶν τὸ λίνον. λίνον δὲ ἢ ὀρμιά; cf. EM 156, 39 88 cf. Ael. Dion. α 120; Paus. α 112 ἀνακῶς· φυλακτικῶς ἢ βασιλικῶς. καὶ ἀνακῶς ἔχειν φροντίζειν; Σ (Ba. 83, 17; Suid. α 1911; Phot. α 1507) ἀνακῶς· ἀντὶ τοῦ ἐπιμελῶς, φυλακτικῶς, πεφροντισμένως. Πλάτων Φάωνι (fr. 193 K. – A.); schol. Thuc. 8, 102 τὸ μὲν ἀνακῶς ἀντὶ τοῦ προνοητικῶς καὶ φυλακτικῶς; cf. Gal. 79 89 cf. 63; Harp. 9, 12 ἀκαρῇ ἀντὶ τοῦ μικρόν ἢ οὐδὲν παρ’ Ἀντιφῶντι (VS 87 B 87); cf. Amm. 25; cf. Ba. 53, 2; cf. Suid. α 800; cf. Phot. α 714 90 cf. Poll. 7, 37 et 74; Hsch. α 3747 ἀμόργινα· λεπτοῦφῃ ἐνδύματα; cf. Bk^v 204, 9 et 210, 29; cf. schol. Plat. epp. 363 a; cf. schol. Aeschin. 1, 97, 214 a 91 cf. Poll. 6, 14 et 10, 30 92 Poll. 10, 71 ἀλλὰ μὴν καὶ μετρητὴν τὸν ἀμφορέα κεκληῖσθαι ἐν τῇ Δωδεκάτῃ Φιλύλλιος (fr. 6 K. – A.); cf. Athen. 11, 501 a; Cyr. αμφ 132 S ἀμφορεὺς· μετρον ελαιου; cf. Phot. α 1381 93 Hsch. α 4016 ἀμφιετιζομένης· τὰς κατ’ ἐνιαυτὸν περιεχομένης; cf. Suid. α 1726 94 marg. Coisl. 345 fol. 168^r ἀπλῶς· ἀληθῶς· ἀπλάστως· ἀτέχνως· ἀκάκως· ἀδόλως· καθαρῶς; marg. Coisl. 345 fol. 187^r (Bk^v) ἀπλῶς ἀκάκως ἀτέχνως ἀδόλως ἀπλάστως; Philem. 354 Co. ἀτέχνως, ἀπλάστως, ἀδόλως· τέχνη γὰρ ὁ δόλος. ἀτεχνῶς βεβαίως, ἀσφάλως, φανερώς ἢ ἀληθῶς τῷ ὄντι, ἀπλῶς, χωρὶς πανουργίας ἢ τελείους, παντελῶς, καθάπαξ, καθόλου; cf. Tim. 52; cf. Harp. 38, 19; Philet. 243 ἀτεχνῶς· οὕτω λέγουσιν οἱ Ἀττικοί περισπωμένως. σημαίνει τὸ ἀπλῶς. τὸ δὲ ἀτέχνως βαρυτόνως λεγόμενον τὸ ἄνευ τέχνης σημαίνει; cf. Amm. 84; cf. Hsch. α 8073; cf. Ba. 159, 16 95 Antiatt. 83, 4 αὐτοσχεδιάζειν· οὐ σχεδιάζειν, ὡς οἴονται. Ἰσοκράτης Εὐαγόρα (41), Θουκυδίδης πρῶτῳ (1, 138, 3); cf. Phot. α 3254

- 96 ἄθλιος ᾿Αττικοί· ἀτυχής ἐλληνικὸν καὶ κοινόν. **CVFD¹D²Thom.**
 97 ἀπαιολᾶν ᾿Αττικοί· ἀποπλανᾶν ᾿Ελληνες. **CFD¹**
 98 ἀμυγδάλας τὰ χλωρὰ κάρυα ᾿Αττικοί· κάρυα δὲ ᾿Ελληνες. **CFD¹**
 99 αὐτοβοεῖ ᾿Αττικοί, ὡς Θουκυδίδης ἐν α' (2, 81, 4)· παραχρῆμα ᾿Ελληνες. **CFE**
 100 ἀκκισμός ᾿Αττικοί· προσποίησης ᾿Ελληνες. **CVFD²EThom.**
 101 ἀκέστρια ᾿Αττικοί· ἡπῆτρια ᾿Ελληνες. **CFD¹**
 102 ἀποσκλῆναι ᾿Αττικοί· ἀποξηρανθῆναι ᾿Ελληνες. **CF**
 103 ἀμηγέπη ᾿Αττικοί· ἀμωσγέπως ᾿Ελληνες. **CVFD¹EThom.**
 104 †ἀπήποτε† ᾿Αττικοί· ὅπως ποτέ ᾿Ελληνες. **CFD¹**
 105 ἀλμάδες ᾿Αττικοί· κολυμβάδες ἐλαῖαι ᾿Ελληνες. **CFD¹EThom.**

96 Ar. Vesp. 150 97 E. Ion 549 ἀπαιολᾶ (ubi ἀπαιολεῖ traditur) coni. Musgrave 100 Philem. com. fr. 3, 14 K.—A. 102 Ar. Vesp. 160 105 Ar. fr. 408 K.—A.

96 ἄθλιος· ἀτυχής κοινόν V | καὶ κοινόν om. F | ἐλληνικὸν καὶ om. D¹D² 97 ὅθεν ἀπαιόλη ἢ ἐξαπάτη add. D¹ 98 ἀμυγδάλας· χλωρὰ κάρυα FD¹ | 96 post 98 iteravit C 99 αὐτοβοεῖα C : αὐτοβεία E | ὡς om. C | ᾿Αττικοί — ᾿Ελληνες om. F 100 ἀκκισμά D² 104 ὅπηποτε· ὅπως ποτε D¹ 105 ἀλμάδες ἐλαῖαι· κολύμβαδες D¹

96 cf. Poll. 3, 116; Cyr. αθλ 5 ν αθλιος· τάλαιπωρος, δυστυχης; cf. Hsch. α 1598 97 cf. Ael. Dion. α 154; Cyr. απα 14 g απαιολημα· απατημα; cf. Hsch. α 5727; cf. Ba. 115, 6; Phot. α 2217 ἀπαιολᾶ· ἀντὶ τοῦ παραλογίζεται, πλανᾶ 98 cf. 15 99 Hsch. α 8398 αὐτοβοεῖ· τὸ παραχρήμα τι συντελεσθῆναι ἐν πολεμικοῖς ἔργοις ἅμα βοῇ. Θουκυδίδης; cf. Σ (Suid. α 4486; Ba. 165, 21; Phot. α 3209); Bk^v 214, 32 αὐτοβοεῖ· παραχρήμα συντελεσθῆναι ἐν πολεμικοῖς ἔργοις, οἷον ταχέως καὶ ἅμα τῷ πολεμικῷ ἀλαλαγμῷ. οὕτω Θουκυδίδης (2, 81). παρὰ Θεοπόμπῳ (FGrHist 115 F 309) δὲ ἀντὶ τοῦ κατὰ κράτος (= Ael. Dion. α 196) 100 Cyr. 5 vgAS ακκισμος· προσποιησις; cf. Hsch. α 2424; cf. Σ (Ba. 54, 12; Suid. α 878; Phot. α 756); cf. EM 49, 8; cf. Durham 39 101 cf. Ael. - Dion. α 64; Philem. 355 Co. ἀκέστριαν· οὐκ ἡπῆτριαν. Ἀριστείδης (cf. or. II, p. 302, 15 J.) ἡπτημένα ἱμάτια τὰ ἐρραμένα φησίν; cf. Phryn. Ecl. 64; cf. Orus B 78; Hsch. α 2347 ἀκέστρια· ἡπῆτρια; cf. Σ (Suid. α 841; Ba. 53, 20); cf. Suid. η 432; cf. schol. Luc. 258, 11 102 Hsch. α 6629 ἀποσκλαίη· ἀποξηραίνοντο, ἀποθάνοι; cf. Σ (Suid. α 3527; Phot. α 2651) 103 cf. Harp. 16, 13; Cyr. αμη 4 αμηγεπη· οπως δη ποτε; αμω 9 S αμωσγεπως· ἐν μερει και οπως δη ποτε; cf. Hsch. α 4183; cf. Σ (Suid. α 1645; Ba. 82, 5; Phot. α 1189) ἀμηγέπη· ὅπωςδῆποτε, καθ' ὅτι οὖν λέγεται δὲ καὶ ἀμωσγέπως καὶ ἀμόθεν καὶ ἀμουγέπου καὶ ἀμοιγέπου καὶ ἀμωσγέπου 104 cf. 103 105 Philem. 355 Co. ἀλμάδες· οὐ κολυμβάδας; Phryn. Ecl. 87 κολυμβάδες ἐλαῖαι οὐ λέγονται, ἀλλὰ ἀλμάδες ἐλαῖαι χωρὶς τοῦ ι; Cyr. αλμ 1 VΛ αλμαδες· κολυμβαδες ελαιαι, unde Hsch. α 3194; cf. Σ (Ba. 70, 18; Suid. α 1302; Phot. α 1017)

- 106 ἀλίσας Ἀττικοί· κονίσας ἢ κυλίσας Ἑλληνες. CVFE
 107 ἀλίπεδα καὶ μάλιστα τὰ πρὸς τῇ θαλάσσει πεδία Ἀττικοί. CF
 108 ἀγώγιμα καὶ φόρτον Ἀττικοί· φορτία Ἑλληνες CFD¹D²Thom.
 109 αἵμασιὰ Ἀττικοί· λιθολογία ἢ τὸ ἐκ χαλίκων συγκείμενον
 Ἑλληνες. C
 110 ἀποφθάρηθί μου Ἀττικοί· ἀπαλλάγηθί μου Ἑλληνες.
 CD³Thom.
 111 ἀμπεχόνιον Ἀττικοί· λεπτὸν ἱμάτιον Ἑλληνες. C
 112 ἀποφράδες ἡμέραι Ἀττικοί· ἀπηγορευμένοι τὰς πράξεις
 Ἑλληνες. CVThom.
 113 ἀργυραμοιβοί Ἀττικοί· κολυβισταί Ἑλληνες. CEThom.
 114 ἀργυρογνώμονες Ἀττικοί· δοκιμασταί Ἑλληνες. CE

106 E. HF 412 107 Ar. fr. 243 K.—A. ἀλιπέδω 108 D. 36, 25; Plat. Prot. 313c ἀγώγιμων 109 Thuc. 4, 43, 3 αἵμασιάν; Hdt. 1, 180 αἵμασιή 110 com. adesp. *472 K.—A.; Plat. Gorg. 491c 4 ἀπαλλάγηθι 111 Ar. fr. 332, 7 K.—A. ἀμπέχονον 112 Plat. Legg. 800d ἡμέραι . . . ἀποφράδες 113 Plat. Plt. 289e ἀργυραμοιβούς

107 πρὸς C: ἐν F 108 ἀγώγιμα C | ἀγώγιμα· φόρτια FD¹D² 109 λιθολογία Bk.: αἰθολογία C 110 ἀποφθάρηθι λέγουσιν Ἀττικοί, οὐκ ἀπαλλάγηθι D³ 112 τὰς πράξεις om. V 113 κολυμβισταί C

106 Poll. 1, 183 τὸ δὲ κυλίσαι καὶ ἀλίσαι ἐρεῖς; Cyr. αλι 66 S αλίσας· κονίσας, κυλίσας, καταλαβὼν συναθροίσας, unde Hsch. α 3038; cf. Suid. α 1245 107 cf. Harp. 11, 15; cf. Tim. 23; Cyr. αλι 47 S αλιπεδὼν· τα πρὸς τῇ θαλάσσει πεδία; cf. Hsch. α 3030; cf. Σ (Ba. 67, 5; Suid. α 1240; Phot. α 955); cf. Bk^v 208, 17 108 cf. Poll. 1, 99; Cyr. αγω 1 VA αγωγιμον· φορτιον, βασταζομενον (βαστ. om. Λ); cf. Hsch. α 936 et 939–940; cf. Suid. α 323 et φ 617 109 cf. Ael. Dion. α 51; Paus. α 47 αἵμασιὰ· τὸ ἐκ χαλίκων οἰκοδομή, τειχίον, θριγκός; cf. Bk^v 203, 32; cf. Phot. α 591 110 Cyr. απο 308 AS αποφθάρηθι μου· απαλλάγηθι μου, unde Hsch. α 6777 111 cf. Poll. 7, 49; Cyr. αμπ 5 V, 22 S αμπεχονιον· λεπτον ιματιον; cf. Hsch. α 3793 sq.; cf. Σ (Ba. 80, 8 sq; Suid. α 1653; Phot. α 1243); cf. schol. Ar. Av. 122*4 112 cf. Tim. 47; cf. Phryn. PS 5, 11; Cyr. απο 310 vGAS αποφραδες ημεραι· απηγορευμεναι προς τας πραξεις; cf. Bk^v 204, 31; cf. Phot. α 271; cf. EM 131, 13 113 cf. Poll. 7, 170; Phryn. PS 30, 10 ἀργυροσκόπος καὶ ἀργυρογνῶμων καὶ ἀργυραμοιβός· εἴρηται δὲ ἀργυρογνῶμων μὲν παρὰ τὸ γνῶναι δύνασθαι δόκιμόν τε καὶ κίβδηλον ἀργύριον, ἀργυροσκόπος δὲ παρὰ τὸ σκοπεῖν, ἀργυραμοιβός δὲ ὁ ἀμείβων ἀντὶ τοῦ ἀργυρίου κέρματα; cf. Tim. 48; Cyr. αργ 23 AS αργυραμοιβοι· κολλυβισται, τραπεζιται; cf. Hsch. α 7058; cf. Σ (Suid. α 3787; Ba. 141, 7); cf. Durham 71; cf. Rutherford ad Phryn. s. v. κολλυβισταί 114 cf. 113; Cyr. αργ 24 AS αργυρογνῶμονες· δοκιμασται; cf. Hsch. α 7070

- 115** ἄρριχος κόφινος πυκνός, εἰς ὃν ἐνετρύγων. Ἀριστοφάνης
 γοῦν Ὅρνισι (1309) τὴν διαφορὰν αὐτῶν λέγει· „ἀλλ’ ὡς τάχι-
 στα τὰς ἄρριχους καὶ τοὺς κοφίνους ἅπαντας ἐμπίπλει
 ἴπετρω†.“ κόφινος κοινόν. **C**
- 116** ἀλουργές Ἀττικοί· πορφυροῦν Ἑλληνες. **CThom.**
- 117** ἀξιώτερας Ἀττικοί· εὐωνότερας Ἑλληνες. **CVThom.**
- 118** ἀστράβη Ἀττικοί· νωτοφόρος ἡμίονος Ἑλληνες. **CVFD¹**
- 119** ἀσκάντης Ἀττικοί· κράβατος Ἑλληνες. **CFD¹**
- 120** ἀσπάλαθοι Ἀττικοί· ἄκανθαι Ἑλληνες. **CFD¹**
- 121** αὐτοδίκη Ἀττικοί· αὐθέντην Ἑλληνες. **CFD¹ Thom.**
- 122** ἀχανής Ἀττικοί· ἄφωνος Ἑλληνες. **CFD¹**

116 Ar. Equ. 967 ἀλουργίδα **117** Ar. Equ. 645 **119** Ar. Nub. 633 ἀσκάντην **120** Ar. fr. 783 K. — A. ὁ ἀσπάλαθος **121** Thuc. 5, 18, 2 αὐτοδίκους **122** Heges. fr. 1, 25 K. — A.

115 ἐμπίπλη πτερῶν conl. Bk. ex Aristophane : ἐμπίπλη πτερῶν interpol. in Marc. 444 **119** κράββατος D¹ **120** ἀσπάλαθον· ἀκάνθην FD¹ **121** αὐτοδικεῖν· αὐθέντειν FD¹

115 Paus. α 158 ἄρριχος· κόφινος, ἐπιτήδειος εἰς συγκομιδὴν σταφυλῶν. τὸ δὲ πλέγμα ἀπὸ οἰσύας; cf. Ael. Dion. α 178; Antiatt. 102, 1 κόφινος οὐ ῥητέον, ἀλλὰ ἄρριχος. Πλάτων Ἑορταῖς (fr. 41 K. — A.); Cyr. αρρ 42 AS αρριχοῖς· κοφινούς; αρπ—αρτ 11 g αρριχος· κοφινος; cf. Hdn. 2, 475, 27; cf. Hsch. α 7445; cf. Ba. 146, 5; cf. Suid. α 3942; cf. Phot. α 2877; cf. Bk^v 208, 25; cf. EM 149, 24 **116** cf. Poll. 7, 55; Cyr. αλο 2 VA αλουργίς· πορφυρίς; Hsch. α 3254 ἀλουργές· πορφυροῦν; cf. Suid. α 1359 **117** Suid. α 2831 ἀξιώτερος· εὐωνότερος. καὶ ἀξιώτερας ὁμοίως εὐωνότερας . . . ; cf. schol. Ar. Equ. 645 **118** cf. Poll. 7, 186; cf. Harp. 38, 5; Cyr. αστ 15 g αστραβή· ονος; Hsch. α 7882 ἀστράβη· τὸ ἐπὶ τῶν ἵππων ξύλον, ὃ κρατοῦσι οἱ καθεζόμενοι. τίθεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἀναβατικῶν ὄνων. οἱ δὲ κατὰ τὸ πλεῖστον μὲν τὴν σωματηγὸν ἡμίονον οὕτως ἔλεγον. ἐνίστε δὲ πάντα ἀπλῶς τὰ σωματηγούντα ὑποζύγια; Ba. 145, 14 ἀστράβη . . . καὶ αὐτὸ τὸ νωτοφόρον ὑποζύγιον . . . ; cf. Suid. α 4248; cf. Bk^v 205, 3; cf. schol. Luc. 191, 22 et 26 **119** cf. σ 33; cf. Poll. 10, 35; Cyr. 11 g, 23 AS ασκαντής· κραβατος; cf. Hsch. α 7685; cf. Σ (Ba. 152, 12; Suid. α 4161; Phot. α 2958); schol. Ar. Nub. 634 ἀσκάντην δὲ τὸν σκίμποδά φησιν, ἢ διφρου τι εἶδος· οἱ δὲ τὸν κράβατον; cf. schol. Luc. 196, 11 **120** cf. Poll. 1, 246; cf. Paus. ο 28; Phryn. PS 14, 8 ἀσπάλαθος· ἀκανθῶδες φυτόν. Κλεάνδρος θηλυκῶς. Ἀριστοφάνης ἀρσενικῶς (fr. 783 K. — A.); Cyr. ασπ 31 AS ασπαλαθου· ακανθαι; cf. Hsch. α 7745; cf. Ba. 153, 13; cf. Phot. α 2977; EM 156, 30 ἀσπάλαθος· εἶδος ἀκάνθης. Νικάνδρος (immo Theocr. 4, 57)· ἐν γὰρ ὄρει ῥάμνοι τε καὶ ἀσπάλαθοι κομέονται; cf. schol. Theocr. 4, 57 b **121** cf. Poll. 8, 24; cf. Ael. Dion. α 194; cf. Phryn. Ecl. 89; cf. Phryn. PS 24, 5; cf. Harp. 40, 12; Cyr. αυτ 70 AS αὐτοδικεῖν· αὐθεντεῖ, αὐτος λεγεί; Hsch. α 8409 αὐτοδικεῖ· αὐθεντεῖ. όταν αὐτὸς λέγῃ; cf. Ba. 166, 1 **122** cf. Athen. 7, 290 d; Cyr. αχα 7 vg αχανής· ὁ μὴ κεχνηνός, ὁ ἀφωνός, ὁ ἐνεός, ὁ ἐκπεπληγμένος σιωπῇ; cf. Σ (Suid. α 4670; Ba. 174, 10 sq.; Phot. α 3422)

- 123 ἄση Ἀττικοί· ἀηδία Ἑλληνες. **CFD¹**
 124 ἀφυπνίσαι Ἀττικοί· ἐξυπνίσαι Ἑλληνες **CVFD¹ Thom.**
 125 ἄγχειν Ἀττικοί· πνίγειν Ἑλληνες. **CFD¹ Thom.**
 126 ἀνύσας λέγε Ἀττικοί· συνελών λέγε Ἑλληνες. **CF**
 127 ἀμβλίσκειν Ἀττικοί· ὠμοτοκεῖν Ἑλληνες. **C**
 128 ἀμφορεαφόρους Ἀττικοί τοὺς μισθοῦ τὰ κεράμια φέροντας. **CFD¹**
 129 ἀναρριχᾶσθαι Ἀττικοί· προβαίνειν ἀνέρων Ἑλληνες. **CVFD¹**
 130 ἀμφιμάσχαλος χιτῶν Ἀττικοί· χειριδωτός Ἑλληνες. **CFD¹ E**
 131 ἀνακραγεῖν Ἀττικοί· ἀναφωνῆσαι Ἑλληνες. **CVFD¹ Thom.**
 132 ἀπάτη ἢ πλάνη παρ' Ἀττικοῖς· ἀπάτη ἢ τέρψις παρ' Ἑλλήσιν. **CFD¹ D²**
 133 ἀκαλήφη Ἀττικοί· κνίδη Ἑλληνες. **CVFD¹ D²**

123 E. Med. 245 ἄσην 124 Cratin. fr. 306 K. = Eurpol. fr. 205 K. — A. ἀφυπνίζεσθαι
 125 Ar. Ran. 468 ἄγγων 126 Ar. Vesp. 30 λέγε νυν ἀνύσας; Thuc. 2, 41, 1 ξυνελών τε
 λέγω 127 Plat. Theaet. 149 d 128 Ar. fr. 297 K. — A. ἀμφορεαφορεῖν; Men. fr. 431 K.
 129 Ar. Pac. 70 ἀνηρριχᾶτ' 130 Ar. Equ. 882 ἀμφιμασχάλου 131 Ar. Vesp. 1311
 ἀνακραγῶν 132 S. Ant. 617 133 Ar. Vesp. 884 ἀκαλήφη

124 ἀφυπνῆσαι C | ἐξυπνίσαι· ἀφυπνίσαι V 126 ἀλίσας· συνελών ommissis ceteris F
 128 τοὺς om. D¹ 129 προβαίνειν ἀνέρων CF: ἀνέρπειν προβαίνειν V: ἀνέρπειν
 D¹ 131 ἀναφωνεῖν VF 132 παρ' Ἀττικοῖς et παρ' Ἑλλήσιν om. F

123 cf. Poll. 3, 98 124 Philet. 53 ἀφυπνίσαι μᾶλλον· οὐχὶ ἐξυπνίσαι; cf. Phryn. Ecl.
 195 125 Poll. 3, 150 ἄγχειν, ἀποπνίγειν; Cyr. αγχ 7 vgAS αγχε· πνιγε; Hsch. α 876
 ἄγχει· φέρει, πνίγει, πλησιάζει; cf. schol. Theocr. 5, 106 b 126 Cyr. ανυ 21 AS ανυσας·
 συνελών, πληρών; cf. Hsch. α 5574; cf. Ba. 106, 17 et 21 127 cf. Poll. 2, 7; cf. Phryn.
 Ecl. 179; Cyr. αμβ 22 S αμβλωσκειν· ὠμοτοκειν; cf. Hsch. α 3513; cf. Σ (Ba. 78, 30;
 Suid. α 1525; Phot. α 1158) 128 cf. Poll. 7, 130; Cyr. αμφ 131 S αμφορεαφορους· τους
 μισθου τα κεραμια φεροντας; cf. Hsch. α 4148; cf. Σ (Ba. 82, 1; Suid. α 1785; Phot.
 α 1380) 129 cf. Phryn. PS 32, 1; cf. Σ (Suid. α 2049; Phot. α 1731) 130 cf. Poll.
 7, 47; Philet. 15 ἀμφιμάσχαλοι χιτῶνες· οἱ ἐκατέρωθεν ἔχοντες χειρίδας· ἦσαν δὲ τῶν
 ἐλευθέρων. ἑτερομάσχαλοι δὲ τῶν οἰκετῶν; Cyr. αμφ 96 S αμφιμασχαλος· χιτων
 χειριδωτος; cf. Hsch. α 4062; cf. Suid. α 1744; cf. schol. Ar. Equ. 882; cf. Luc. Lex. 10
 et schol. Luc. 124, 20 131 Phryn. PS 5, 21 ἀνακραγεῖν· δύο σημαίνει, καὶ <τὸ> πρὸ
 τοῦ ἀγῶνος ἀσκεῖν ἐπὶ τὸ βοᾶν τὴν φωνὴν καὶ τὸ ἄλλως ἀναβοῆσαι; cf. Orus B 20;
 cf. Ba. 89, 25 132 cf. Poll. 8, 14; Cyr. απα 96 AS απατη· πλανη η τερψις; cf. Hsch.
 α 5838 133 cf. Poll. 6, 51; Hsch. α 2246 ἀκαλήφαι· κνίδαι; cf. Ba. 60, 14; Gal. 72
 ἀκαλήφη· ἥπερ καὶ κνίδη; cf. Phot. α 705

- 134 ἄκουσμα Ἀττικοί· ἀκρόαμα Ἑλληνες. **CFD¹ Thom.**
 135 ἀθλοθέτης Ἀττικοί· ἀγωνοθέτης Ἑλληνες. **CFD¹ Thom.**
 136 ἄρτι οἱ μὲν Ἀττικοί τὸ πρὸ ὀλίγου· οἱ δὲ Ἑλληνες καὶ ἐπὶ τοῦ νῦν λέγουσιν. **CV**
 137 ἄλμην τὸν ἰχθύων ζωμόν Ἀττικοί· οἱ δὲ Ἑλληνες ἄλμην τὸ ἄλμυρόν ὕδωρ. ζωμόν δὲ ὥσπερ τῶν κρεῶν, οὕτω καὶ τῶν ἰχθύων κοινῶς λέγουσιν. **CE**
 138 ἀναθεῖναι τὸ φορτίον Ἀττικοί· ἐπιθεῖναι Ἑλληνες. **CVEThom.**
 139 ἀγοράζειν ἐκτείνοντες τὸ δεύτερον α Ἀττικοί· ἐν ἀγορᾷ διατρίβειν Ἑλληνες. **CE**
 140 ἀνιμᾶν Ἀττικοί· ἀνέλκειν Ἑλληνες. **CThom.**
 141 ἀνθοσμίαν Ἀττικοί· εὐπνουν Ἑλληνες. **CThom.**

134 Aeschin. 3, 214 ἀκρόαμα 135 Plat. Legg. 764 d 137 Ar. Vesp. 1515 138 Ar. Plut. 1089 ἀναθεῖναι τοὺς στεφάνους 139 Ar. Ach. 625, 720 140 Xen. An. 4, 2, 8 ἀνιμῶν 141 Ar. Ran. 1150

137 οἱ Ἀττικοί E | ἄλμην alt. om. E | ἄλμυρόν CV : ἄλμηρόν E | λέγουσιν CV : φασίν E 138 ἀναθεῖναι τὸ φορτίον καὶ ἐπιθεῖναι E | ἐπιθεῖναι τὸ φορτίον V 139 ἐκτείνουσι E | δεύτερον om. E 141 ἔμπνουν C : εὐπνουν conit. Sallier ex Hesychio

134 Poll. 2, 82 . . . ἄκουσμα Αἰσχίνης (3, 214) δὲ ὁ ῥήτωρ καὶ ἀκρόαμα εἴρηκεν; Philet. 354 Co. ἀκούσματα· οὐκ ἀκροάματα; Ba. 62, 22 ἄκουσμα, οὐκ ἀκροάμα φασί τινες λέγειν τοὺς Ἀττικούς . . . 135 cf. Poll. 3, 140; Amm. 9 ἀγωνοθέται μὲν ἐπὶ τῶν σκην(ικ)ῶν λέγονται, ἀθλοθέται δὲ ἐπὶ τῶν γυμνικῶν; Cyr. athl 2 Λ I. II ἀθλοθετης· αγωνοθετης; cf. Hsch. α 1600; cf. Phot. α 320 136 Poll. 1, 72 ἄρτι, ὃ ἐστὶ πρὸ μικροῦ; cf. Phryn. Ecl. 11; cf. Phryn. PS 17, 3; cf. Tim. 50; Hsch. α 7498 ἄρτι· πρὸ μικροῦ ἢ τότε ἢ εὐθὺς ἢ νῦν; cf. Suid. α 4035; cf. Ba 146, 19; cf. Bk^v 206, 11; cf. schol. Ar. Nub. 1149; cf. Luc. Sol. 1 137 Poll. 6, 49 ἰχθύες ἐκ ταγήνου, ἰχθύες ἐξ ἄλμης· οὕτω γὰρ ἐκάλουν τὸν ἰχθύων ζωμόν; cf. Athen. 7, 329 b; Hsch. α 3196 ἄλμην· ὁ τῶν ἰχθύων ζωμός; cf. Suid. α 1303; cf. schol. Ar. Vesp. 1515 a 138 Phryn. Ecl. 184 ἀναθέσθαι· καλῶς ὁ ἰδιώτης ἀναβάλλομαί φησιν· οἱ γὰρ ἐπὶ τούτου τάττοντες τὸ ἀναθέσθαι ἀμαρτάνουσιν. λέγουσι γὰρ ἀνατίθεμαι εἰσαυθὺς τὸ πρᾶγμα, ἀγνοοῦντες ὥς τὸ ἀνατιθέναι δύο σημαίνει, ἐν μὲν τὸ μεταγινώσκειν ἐφ' οἷς εἴρηκε καὶ ἄρρητα ποιεῖν, ἕτερον δὲ ἀνατιθέναι τὸ φορτίον; Cyr. ana 303 vgAS ἀναθεῖναι· ἐπιθεῖναι; cf. Hsch. α 4299; cf. Suid. α 1875 139 cf. Poll. 3, 126; cf. Ael. Dion. α 23; cf. Philet. 96; Phryn. PS 32, 17 ἀγοράζειν· καὶ τὸ ἀνεῖσθαι <τι> καὶ τὸ ἐν ἀγορᾷ διατρίβειν; cf. Antiatt. 78, 8; cf. Amm. 524; cf. Hsch. α 707; cf. Ba. 14, 1; cf. Phot. α 227; cf. schol. Ar. Ach. 625 et 720 140 Ael. Dion. α 141 ἀνιμᾶσθαι· ἀρῦεσθαι; Tim. 35 ἀνιμᾶ· ἀνέλκει; Cyr. ani 205 A ἀνιμαν· ἀνελεκεν, ἀρῦεσθαι; cf. Ba. 99, 11; cf. schol. Ar. Vesp. 381 de 141 cf. Poll. 2, 77; Phryn. PS 37, 1 ἀνθοσμίας οἶνος· ὁ ἡδὺς καὶ εὐώδης; Cyr. anθ 12 G, 29 A ἀνθοσμιαν· τον ἡδυν οἶνον; Hsch. α 5149 ἀνθοσμίας· οἶνος εὐπνους ἢ ἄνθος ἔχων; cf. Ba. 97, 7

- 142** ἀγαθοῦ δαίμονος πόμα Ἀττικοί· τὴν τελευταίαν πόσιν Ἑλληνες. **CE**
143 αἰονᾶν Ἀττικοί· καταντλεῖν Ἑλληνες. **C**
144 ἀνεμιαῖον Ἀττικοί· ὑπηνέμιον Ἑλληνες. **CVThom.**
145 ἀποκναίεις Ἀττικοί· ἀναιρεῖς Ἑλληνες. **C**
146 ἀστείζεσθαι Ἀττικοί· πολιτικεύεσθαι, τουτέστιν ὠραίζεσθαι Ἑλληνες. **CE**
147 Ἀνακες καὶ Ἀνάκιον Ἀττικοί· Διόσκοροι καὶ Διοσκορεῖον Ἑλληνες. **CFD¹**
148 Ἀνακὲς ὀξυτόνως Ἀττικοί <ὡς> καὶ Εὐπολὶς Αἰζὶν (fr. 21 K.–A.)· ἀθεράπευτον Ἑλληνες. **C**
149 ἀκμήν οὐδεὶς τῶν Ἀττικῶν ἀντὶ τοῦ ἔτι, ἢ μόνος Ξενοφῶν ἐν τῇ Ἀναβάσει (4, 3, 26)· Ἑλληνες δὲ χρῶνται. **CVThom.**
150 ἀμοιβήν οὐδεὶς Ἀττικὸς ῥήτωρ· χάριν γὰρ λέγουσιν τὴν ἀμοιβήν. **CVE**
151 ἄμυναν ἢ κοινὴ συνήθεια· λέγει δὲ τῶν Ἀττικῶν οὐδεὶς. **CV**
152 ἀπετέλεσεν Ἀττικοί· ἀπήρτισεν Ἑλληνες. **CV**

142 Ar. Equ. 85 οἶνον ἀγαθοῦ δαίμονος **143** Ar. Thesm. 1054 αἰόλαν **144** Ar. fr. 592, 21 K.–A. **145** Ar. Vesp. 681 **147** D. 45, 80 Ἀνακείου **149** Hyperid. fr. 116 **150** E. Med. 23 ἀμοιβῆς; Hom. γ 58 **152** Plat. Tim. 21 c

147 Ἀνακὲς Διόσκοροι· Ἀνακεῖον Διοσκορεῖον D¹ | Ἀνάκειον F **148** ὡς conl. Bk. **149** ἀντὶ τοῦ om. C **150** οὐδεὶς τῶν Ἀττικῶν ῥήτωρ C **151** ἢ – συνήθεια om. C **152** ἀπήρτησεν C

142 cf. Ael. Dion. α 11; cf. Paus. α 6; cf. Hsch. α 279; cf. Suid. α 122; cf. Ba. 18, 22; cf. Bk^v 209, 14; cf. schol. Ar. Equ. 85 **143** cf. Poll. 4, 180; Hsch. α 2042 αἰονᾶν· καταντλεῖν, σμήγειν, λούειν; cf. Ba. 52, 24; cf. EM 348, 27 **144** cf. Poll. 2, 6 et 5, 162; cf. Athen. 2, 57 c; Ba. 95, 1 ἀνεμιαῖα· τὰ ὑπηνέμια τῶν ὥων . . . ; cf. Durham 43 **145** cf. Poll. 6, 120; Cyr. απο 356 vgAS ἀποκναίεις· ἀναιρεῖς; cf. Hsch. α 6392; cf. Σ (Suid. α 3360; Ba. 125, 19) **146** cf. Poll. 9, 17; Cyr. αστ 47 AS ἀστείζεσθαι· πολιτευεσθαι; cf. Hsch. α 7821; cf. Suid. α 4228; Ba. 154, 12 ἀστείζεται· ὠραίζεται, κομψεύεται; cf. Ba. 155, 10 **147** cf. Poll. 1, 37; cf. Ael. Dion. α 118; cf. Paus. α 111; cf. Harp. 17, 24; cf. Hsch. α 4344 et 4349; cf. Bk^v 212, 12; cf. Phot. α 1499 **148** cf. 147 **149** Phryn. Ecl. 93 ἀκμήν ἀντὶ τοῦ ἔτι· Ξενοφῶνα λέγουσιν ἅπαξ αὐτῷ κεχρησθαι (An. 4, 3, 26), σὺ δὲ φυλάττου χρησθαι, λέγε δὲ ἔτι; Antiatt. 77, 27 ἀκμήν· ἀντὶ τοῦ ἔτι. Ὑπερείδης (fr. 116) ὑπὲρ Κρατίνου; Cyr. ακμ 20 AS ακμην· ἐτι; cf. Hsch. α 2449; cf. Σ (Suid. α 906; Ba. 54, 24) **150** cf. Poll. 6, 187 **151** Tim. 26 ἄμυνα καὶ ἐπὶ ἀμοιβῆς καὶ ἐπὶ εἰσπράξεως δίκης; Phryn. Ecl. 13 ἄμυναν μὴ εἶπης, ἀλλ' εἰς ῥῆμα μεταβάλλων ἀμύνασθαι· πάντα γὰρ τὰ <τοῦ> ῥήματος δόκιμα, ἀμυνόμηναι, ἀμύνασθαι, ἡμυνάμην, ἀμυνόμηναι, ἀμύνομαι. τὸ δὲ ὄνομα ἀδόκιμον; Cyr. αμο 3 A ἀμυναν· τιμωριαν; cf. Phot. α 1263 **152** Phryn. Ecl. 422 ἀπηρτισμένον, ἀπήρτικα καὶ τὰ ἀπὸ τούτων ἅπαντα σόλοικα· ἀποτετέλεσται δὲ καὶ ἀποτετελεσμένον χρὴ λέγειν . . . ; Cyr. απε 178 A ἀπετέλεσεν· ἀπηρτισεν; cf. Hsch. α 6076

- 153 ἀφηλικεστέραν τὴν πρεσβυτέραν Ἀττικοί· τὴν νεωτέραν Ἑλληνες. CVThom.
 154 αὐτοκήρυκτον Ἀττικοί· ἀπόρρητον Ἑλληνες. παρ' οὐδενὶ τῶν παλαιῶν. C
 155 ἀπρίξ τὸ ταῖς χερσὶν ἀμφοτέραις κατασχεῖν βία Ἀττικοί. CVThom.
 156 ἄμης Ἀττικοί· ἔγχυτος πλακοῦς Ἑλληνες. C
 157 ἀφροντιστεῖν Ἀττικοί· ἀμεριμνεῖν Ἑλληνες. CVThom.
 158 ἀμᾶν Ἀττικοί· θερίζειν Ἑλληνες. CV
 159 ἀνακωχή Ἀττικοί· ἀνωχή Ἑλληνες. CV
 160 ἀμφιδήριτον τὸν ἀγχώμαλόν, ὥς Θουκυδίδης (4, 134, 1), Ἀττικοί· πάρισον Ἑλληνες. CV
 161 ἀναδάσασθαι Ἀττικοί· ἀναμερίσασθαι Ἑλληνες. CVThom.
 162 ἀπληγίς Ἀττικοί· ἀπλοῦν ἱμάτιον Ἑλληνες. C
 163 αὐλία θύρα Ἀττικοί· πυλὼν Ἑλληνες. CE
 164 αὐτοματίσαντες Ἀττικοί ἀντὶ τοῦ ἀφ' ἑαυτῶν τι πράξαντες. CV

153 Cratin. fr. 385 ἀφήλικα γέροντα; Hdt. 3, 14 ἀπηλικέστερον 154 Luc. Icar. 14 ἀποκ. 155 Plat. Theaet. 155e 156 Ar. Plut. 999 ἄμητα 157 Plat. Legg. 885a ἀφροντιστῶν 158 Ar. Equ. 392 ἀμῶν 159 Thuc. 1, 40, 3 161 Thuc. 5, 4, 2 162 Ar. fr. 58 K.—A. ἀπληγίδα; S. fr. 777 163 Ar. Vesp. 1482 αὐλείοισι θύραις 164 Xen. Cyr. 4, 5, 21

153 ἀφηλικεστέραν Ἀττικοί· τὴν πρεσβυτέραν Ἑλληνες C 154 ἀποκήρυκτον conī. Hudson fort. recte 157 ἀμεριμνήν C 158 ἀμᾶν C : ἄμης V ex 156 160 ἀγχώμαλόν Ἀττικοί· πάρισον Ἑλληνες V 163 αὐλεία E 164 ἀντὶ τοῦ om V

153 cf. Poll. 2, 17; cf. Philet. 168; Phryn. PS 1, 1 ἀφηλικέστεροι οἱ πρεσβύτεροι . . . ; Cyr. αφη 9 AS ἀφηλικεστέραν· τὴν οὐ πρεσβυτέραν, τὴν νεωτέραν; cf. Hsch. α 8635; cf. Σ (Suid. α 4603; Ba. 171, 11) 154 cf. Poll. 4, 93; Ba. 131, 5 ἀπόρρησιν· ἀπαγόρασιν, σημαίνει καὶ ἀποκήρυξιν παιδός; cf. Phryn. PS 5, 17; cf. Phot. α 2512 et 3226; cf. Schodorf 100sq. 155 cf. Poll. 2, 155 et 5, 25; cf. Tim. 47; Cyr. απρ 20 S απρίξ· ο μη δυναμει σφοδρως, ισχυρως, ασφαλως, το ταις χερσιν αμφοτεραις κατασχειν βια; cf. Hsch. α 6832; cf. Σ (Suid. α 3688; Ba. 138, 16) 156 cf. Athen. 14, 644f; cf. Poll. 6, 77; Hsch. α 3634 ἀμῆν· πλακοῦντος εἶδος; cf. Et. Gen. α 72 Reitz.; cf. Durham 56 157 Cyr. αφρ 15 S αφροντιστει· αμεριμνει; cf. Hsch. α 8776; cf. Durham 24 158 cf. Poll. 7, 150; Cyr. αμα 10 VA, 29 S αμαν· θεριζειν; cf. Hsch. α 3426; cf. Ba. 78, 21; cf. Phot. α 1097; cf. EM 76, 49 159 cf. Poll. 1, 153; cf. Erot. α 69; Cyr. ανω 20 S ανακωχη· ανακοπη; cf. Hsch. α 4395–99; Gal. 79 ανακωχή· ἀνωχή, ἀναβάσταξις; cf. Phot. α 2028; cf. EM 96, 52 160 cf. Tim. 14; cf. Hsch. α 3987; cf. Ba. 17, 29; cf. Suid. α 1719; cf. Phot. α 302 161 Cyr. ανα 202; Hsch. α 4256 ἀναδάσασθαι· ἀναμερίσασθαι; cf. Σ (Suid. α 1845; Ba. 82, 16; Phot. δ 60); cf. schol. Thuc. 5, 4, 2 162 cf. Poll. 7, 47; cf. Hsch. α 6229; cf. Σ (Suid. α 3227; Phot. α 2442; Ba. 122, 1) 163 Phryn. PS 47, 1 αὐλία θύρα· ἡ τῆς αὐλῆς; Cyr. 16 AS, 5 vg αὐλια θυρα· πυλων; cf. Hsch. α 8297; cf. Σ (Suid. α 4439; Ba. 164, 1) 164 Cyr. αυт 91 AS αυτοματισαντες· αφ' εαυτων πραξαντες; cf. Hsch. α 8438

- 165** ἀμέμπτους οὐκ ἐκείνους τοὺς μὴ ἀξίους μέμψεως ἀλλὰ τοὺς
μὴ μεμφομένους. **CVEThom.**
166 ἀδηφάγους τριήρεις ἔλεγον τὴν Πάραλον καὶ τὴν Σαλαμινίαν
διὰ τὰ εἰς αὐτὰς ἀναλώματα. **CV**
167 ἀγκυρίσαι· τὸ παλαιστρικόν. **C**
168 ἀρύβαλλον· ἔστι δὲ ποτηρίου εἶδος στενόστομον. **C**

B

- 1** βαλανεύς παρὰ Πλάτωνι (Rep. 344 d) καὶ Ἀριστοφάνει Πελαργοῖς (fr. 450 K. – A.). **CVF**
2 βραδύτερον Ἀττικοί· βράδιον Ἑλλήνες. **CVFEThom.**
3 βδάλλειν Ἀττικοί· ἀμέλγειν Ἑλλήνες. **CVF**
4 βδύλλειν Ἀττικοί· βδεῖν Ἑλλήνες. **C**
5 βλαβεῖμεν βλαβεῖτε βλαβεῖεν Ἀττικοί· βλαβεῖμεν βλαβεῖ-
ητε βλαβεῖσαν Ἑλλήνες. **CVFThom.**

165 D. 18, 216 **166** Lys. fr. 39; Alexis. com. fr. 21 K. – A. **167** Ar. Equ. 262 ἀγκυρίσας
168 Ar. Equ. 1094 ἀρυβάλλω **B 1** Ar. Ran. 710 **2** Thuc. 4, 8, 1 βραδυτέρα; Plat. Apol.
39 b βραδυτέρου **3** Plat. Theaet. 174 d βδάλλοντα **4** Ar. Equ. 224 βδύλλει

165 μὴ om. **CV** **166** παράλιον **V** **B 1** Πελαργοῖς om. **F** | καὶ – Πελαργοῖς om. **V**
5 βαλεῖμεν βαλεῖτε βαλεῖεν Ἀττικοί· βαλεῖμεν βαλεῖητε Ἑλλήνες **C**

165 cf. Poll. 3, 139; Cyr. αμε 48 S αμεμπτος· ακαταγνωστος; cf. Hsch. α 3578 **166** cf.
Poll. 1, 121; cf. Ael. Dion. α 36; cf. Harp. 5, 12; cf. Hsch. α 1110; cf. Σ (Ba. 27, 15 Ba;
Suid. α 469; Phot. α 342); Bk^v 293, 3 Πάραλος· Πάραλός ἐστι ἱερὰ τριήρης, ὥσπερ καὶ
Σαλαμινία, πρὸς διακονίαν ἐπιτήδειος; cf. Bk^v 203, 19 **167** cf. Poll. 3, 155; cf. Antiatt.
81, 4; Ba. 10, 14 ἀγκυρίσας· κάμψας τὸν πόδα. σχῆμα δὲ ἐστὶ παλαιστρικόν. Εὐπολις
Ταξιάρχους (fr. 284 K. – A.); cf. Suid. α 261; schol. Ar. Equ. 262 ἀγκυρίσας· ὑποσκελί-
σας, οἷον τῇ ἀγκύλῃ καταβαλὼν, παλαιστρικά γάρ ἐστι ταῦτα καὶ τὸ διαλαβὼν καὶ
τὸ ἀγκυρίσας **B 1** Cyr. βαλ 30 S βαλανευς· περιεργος, πολυπραγμων; cf. Suid. β 63
2 Philet. 18 (cf. ad τ 7); Phryn. Ecl. 71 βράδιον· καὶ τοῦτο Ἡσίοδος (Op. 528) μὲν
λέγει „βράδιον δὲ Πανελλήνεσι φαίνεται“ Πλάτων (Apol. 39 b) δὲ καὶ Θουκυδίδης
(4, 8, 1) καὶ οἱ δόκιμοι βραδυτέρον; cf. Orus A 22; cf. Luc. Soloec. 7 **3** Cyr. βαδ 4 G,
8 AS βαδελεγειν· αμελγει (cf. Drachmann p. 30); cf. Ba. 179, 15; cf. Hsch. β 376; Suid.
β 198 βδέλλεται· ἀμέλγει. Πλάτων εἰς τὸν Θεαίτητον (174 d) βδάλλεται λέγει; Phot.
β 109 βδάλλειν· ἀμέλγειν; cf. schol. Plat. Theaet. 174 d; schol. Clem. Paed. 259, 23
βδαλλομένους· βδάλλειν τὸ ἀμέλγειν παρὰ τὸ βίᾳ ἐκθλιβόμενον ἀλδίσκειν τὸ γάλα;
cf. schol. Theocr. II 56 ab **4** Cyr. βδε 11 AS βδύλλειν· δεδιναι, τρεμειν η βδειν; cf.
Hsch. β 393; cf. Suid. β 209; cf. schol. Ar. Equ. 224

- 6 βουβῶνας Ἀττικοί· βομβῶνας Ἑλληνες. **CF**
 7 βραγχᾶν Ἀττικοί· βραγχιᾶν Ἑλληνες. **CFEThom.**
 8 βελτίους Ἀττικοί· βελτίονες Ἑλληνες. **CF**
 9 βῶλος θηλυκῶς Ἀττικοί· ἄρσενικῶς Ἑλληνες. **CFEThom.**
 10 βιβλία διὰ τοῦ ι, ὡς Πλάτων, Ἀττικοί· βυβλία, ὡς Δημοσθένης, κοινόν. **CE**
 11 βαράθρου <Ἀττικοί>· ὀλέθρου <Ἑλληνες>. **FD² Thom.**
 12 βαῦνος <Ἀττικοί>· χυτρόπους <Ἑλληνες>. **FD²**
 13 βοῦς ἐνικῶς καὶ πληθυντικῶς <Ἀττικοί>· βόες κοινόν. **FE**
 14 βολίτοις Ἀττικοί· βολβίτοις Ἑλληνες. **CFThom.**
 15 βαδίζειν μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. **CVE**
 16 βασίλειαν Ἀττικοί· βασίλισσαν Ἑλληνες. **CFThom.**

6 Luc. Tim. 56 7 D. C. 63, 26, 1 8 Ar. Thesm. 800, 810 9 Xen. Cyr. 8, 3, 27 τῇ βῶλῳ
 10 Plat. Apol. 26 d; cf. D. 56, 1 βυβλίδι 11 Ar. fr. 332, 8 K. – A. βάραθρον 13 Ar.
 fr. 798 K. – A. 14 Ar. Ach. 1026 16 Ar. Av. 549 βασιλείαν

9 βῶλος ἄρσενικῶς F : ὁ βόλος ἄρσενικῶς E 10 βιβλία – Ἀττικοί om. E | ὡς
 Δημοσθένης om. E | κοινῶς E 11 βάραθρον κοινόν· ὀλεθρον Ἀττικοί D¹ ante correc-
 tionem, βάραθρον Ἀττικοί· ὀλεθρον Ἑλληνες D¹ post correctionem 13 βόες om. E |
 κοινῶς E 14 βολίτα· βόλβιτα F 15 μακρόν E | βραχύ VE 16 Ἑλληνες C : κοινόν
 F

6 Cyr. βομ 20 S βουβωνας· βομβωνας; cf. Hsch. β 804; Hdn. II 483, 3 βομβῶνες·
 βουβῶνες 7 Philem. 357 Co. βραγχᾶν οὐ βραγχιᾶν (l. βραγχιᾶν); cf. Orus B 161; cf.
 Phot.; EM 188, 9 βράγχος . . . καὶ βραγχιᾶν ἀντὶ τοῦ βραγχιᾶν καὶ πολλάκις ἐστί παρὰ
 τοῖς Ἀττικοῖς. Ἡρώδιανός (2, 220, 22) 8 cf. Hdn. 2, 336, 22 9 Philem. 356 Co. τὴν
 βῶλον· οὐ τὸν βῶλον; cf. Ael. Dion. β 21; cf. Philet. 182; cf. Phryn. Ecl. 33; cf. Phryn.
 PS 54, 3; Hdn. 2, 482, 1 βιβλία· βυβλία 10 cf. Ael. Dion. β 19 βυβλίον καὶ βιβλίον·
 διχῶς; cf. Orus A 18; Cyr. 7 AS βιβλία· βυβλία; cf. Hsch. β 599 11 cf. Poll. 5, 101 et
 7, 95 sq.; cf. Harp. 43, 7; cf. Tim. 60; Cyr. βαρ 12 (vg AS) βαραθρον· ορυγμα, βαθος
 γης; Bk^v 219, 8; cf. Phot. β 57; Phot. 327, 8 ὀλεθρον τὸ μόριον τὸ γυναικεῖον; cf. EM
 187, 56; cf. schol. Clem. Protr. 45, 3 12 cf. λ 20; cf. Poll. 10, 100; Cyr. βαυ 2 A βαυνος·
 καμινος, χυτροπους, εστια; Hdn. 2, 174, 6 βαῦνος τὸ πῦρ ἢ ὁ χυτρόπους . . . ; 13
 Philem. 356 Co. καὶ βόες καὶ βοῦς ἐκατέρως; cf. Hdn. 2, 336, 20 14 Philem. 356 Co.
 βόλιτα· οὐ βόλβιτα; Philet. 41 βόλιτα οἱ Ἀττικοί· βόλβιτα οἱ Δωριεῖς; Phryn. Ecl. 334
 βόλβιτον ὀλίγοι τινὲς λέγουσιν τῶν Ἀττικῶν, ἀλλὰ τούτου δοκιμώτερον τὸ βόλιτον
 ἄνευ τοῦ δευτέρου β; cf. Antiatt. 86, 9; Cyr. βολ 5 S βολιτοῖς· βολβίτοις; cf.
 Hdn. 2, 282, 7; cf. Phot. β 200; cf. Greg. Cor. De dial. att. § LXV; cf. Gal. 89; schol. Ar.
 Ach. 1026 βολίτοις· βόλιτον οἱ Ἀττικοί οὕτως ἔλεγον χωρὶς τοῦ β, ὅπερ ἡμεῖς βόλβι-
 τον; EM 204, 28 βόλιτον· βόλβιτον δὲ Ἴωνες . . . 16 cf. Ael. Dion. β 5; Philet. 121
 βασίλισσαν ὁ Δημοσθένης (59, 74) ἐν τῷ κατὰ Νεαίρας· ἐστὶ δὲ φωνὴ Μακεδόνων;
 Phryn. Ecl. 231 βασίλισσαν· . . . τοῖς πλείοσιν οὖν πειθόμενοι βασιλείαν ἢ βασιλίδα
 λέγουσιν; cf. 197; cf. Antiatt. 84, 26; Cyr. βασ 22 A βασιλείαν· βασιλίσσαν· προπαρο-
 ξυτονως γαρ; cf. Bruhn 62; cf. Durham 49 sq.

- 17 βαλλάντιον Ἀττικοί· μαρσίπιον Ἑλληνες. **CVE**
 18 βούπαις Ἀττικοί· ἑξακμος Ἑλληνες. **CV**
 19 βασμός Ἀττικοί· βαθμός Ἑλληνες. **C**
 20 βουλυτός ἢ ὥρα τῆς τῶν βοῶν λύσεως Ἀττικοί. **C**
 21 βρωμαῖσθαι Ἀττικοί· ὀγκᾶσθαι Ἑλληνες. **CFThom.**
 22 βατίς θηλυκῶς τὸ θαλάττιον Ἀττικοί· βάτος Ἑλληνες.
CEThom.
 23 βάτος ἀρσενικῶς τὸ τῆς ἀκάνθης εἶδος· ἢ βάτος θηλυκῶς
 Ἑλληνες. **CEThom.**
 24 βρύκειν Ἀττικοί· βρύχειν Ἑλληνες. **CF**
 25 βήττειν Ἀττικοί· βήσσειν Ἑλληνες. **CVF**
 26 βαυκαλᾶν Ἀττικοί· κατακοιμίζειν Ἑλληνες. **CF**

17 Ar. fr. 557 K.—A. 18 Ar. Vesp. 1206 19 Luc. Trag. 221 20 Ar. Av. 1500 21 Ar. Vesp. 618 βρωμησάμενος 22 Ar. Vesp. 510 βατίσιν 23 Ar. fr. 854 K.—A. 24 Ar. Lysistr. 301 ἔβρυκε, Pac. 1315 βρύκετε 25 Ar. fr. 700 K.—A. βήττων 26 Luc. Lex. 11 βαυκαλῶν

17 βαλάντιον VE | μάρσιπον V : μαρσήπιον E 23 ἀρσενικῶς om. C | θηλυκῶς om. E
 24 βρύχειν· βρήχειν F 26 βαυκαλῶν C

17 cf. Antiatt. 84, 7; Cyr. βαλ 19 AS βαλαντιον· μαρσιππος; cf. Ba. 178, 14; Hsch. β 134 βαλάντιον· μαρσίπιον 18 Philem. 356 Co. βούπαις sine expl.; Cyr. βου S βουπαις· νεος, εφηλιξ παρα σκληρους; cf. Hsch. β 947; cf. Σ (Suid. β 453; Phot. β 237; Ba. 181, 13); schol. Ar. Vesp. 1206 a ὁ βούπαις δὲ ἡλικίας ὄνομα 19 Phryn. Ecl. 295 βαθμός· Ἰακὸν διὰ τοῦ θ, διὰ δὲ τοῦ σ Ἀττικὸν βασμός; cf. Σ (Ba. 179, 10; Suid. β 170); Hdn. 2, 481, 16 βασμός· βαθμός; cf. Hsch. β 303 20 Ba. 181, 11 βουλυτός· ἢ δειλινὴ ὥψια ὅτε οἱ βόες ἀπολύονται τῶν ἔργων; Hsch. β 936 βουλυτός· τὴν δειλὴν ὥραν, ἐν ἣ τὸ ἄροτρον λύεται τῶν βοῶν; cf. Phot. β 236 21 cf. Poll. 5, 88; cf. Paus. β 23; cf. Orus A 23; Cyr. βρω 6 AS βρωμασθαι· ογκασθαι; cf. Ba. 182, 17; cf. Hsch. β 1281; cf. Suid. β 563; cf. Phot. β 301; cf. schol. Ar. Vesp. 618 ab βρωμησάμενος· βρωμαῖσθαι ἐστι τὸ πεινῶντα τὸν ὄνον ὀγκᾶσθαι 22 cf. 23; Hsch. β 335 βάτος καὶ βατίς· ἰχθύες διαφέρουσιν ἀλλήλων καὶ ἀκάνθης εἶδος; cf. schol. Nic. Alex. 267 23 Antiatt. 84, 28 βατός· ἀρσενικῶς; Cyr. βατ 6 g βατος· εἶδος ἰχθυος καὶ φυτον; βατ 15 AS βατος· διεπερασμιος ἐστι δε θαμνος ακανθαδης; cf. Hsch. β 336; cf. Bk^v 221, 24; cf. schol. Theocr. 1, 132 24 cf. Amm. 112 25 cf. Poll. 6, 62; Philem. 357 Co. ἢ βήξ καὶ ὁ βήξ καὶ βήσσειν καὶ βήχος 26 Cyr. βαυ 8 g βαυκαλαν· τιθνασθαι μετ' ὧδης τα παιδια; Hsch. β 360 βαυκαλᾶν· κατακοιμίζειν, τιθνηναι παιδια μετ' ὧδης, κοιμίζειν; Phot. β 103 βαυκαλᾶν· τὸ κατακοιμίζειν; cf. schol. Oribas. 4, 138, 10

- 27 βλάβος Ἀττικοί· βλάβη κοινόν . CVFD² Thom.
 28 βραβεύς Ἀττικοί· βραβευτής Ἑλληνες. CVFThom.
 29 βεβιασμένη Ἀττικοί· ἐφθαρμένη Ἑλληνες. CVFThom.
 30 βαλβίδες αἱ ἐπὶ τῶν ἀφέσεων ἐγκεχαραγμένοι, αἷς ἐπέβαινον οἱ δρομεῖς, ἵν' ἐξ ἴσου ἴσταιντο, διὸ καὶ οἱ κήρυκες ἐπὶ τῶν τρεχόντων· „βαλβίδα ποδὸς θέτε πόδα παρὰ πόδα“ (carm. porp. 15) καὶ νῦν ἔτι λέγουσιν, Ἀττικοί· ὕσπληξ δὲ κοινόν. CV
 31 βωμολόχος ὁ πρὸς τοῖς βωμοῖς λοχῶν ἐπαίτης. CVE
 32 βόθρος Ἀττικοί· βόθυνος κοινόν. CVFD² Thom.
 33 βιάσεται <Ἀττικοί>· βιάσει <Ἑλληνες>. F
 34 βότρυς μακρὸν Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. CVE
 35 βρενθύεσθαι τὸ μετὰ συννοίας ἐπαίρεσθαι Ἀττικοί. CVE

27 Ar. Ran. 1151 28 Plat. Legg. 949a βραβέας 30 Ar. Equ. 1159, Vesp. 548 ἀπὸ βαλβίδων 31 Ar. Nub. 910 32 Hom. κ 517 βόθρον 33 Plat. Phaid. 61c9 34 Ar. fr. 332, 10 K. – A. 35 Ar. Pac. 26 βρενθύεται

27 κοινόν CFD²: Ἑλληνες V 29 ἐφθάρη V | βεβιασμένος· ἐφθαρμένος F 30 βαλβίδες C | ἐγκεχαραγμένα V | βαλβίδα C | θέτε C: θέτο V 31 παρὰ E 32 βόθυνον C 34 βραχὺ VE 35 μετασυνωνοίας C: ἐπὶ συνοίας V

27 Philem. 356 Co. βλάβη καὶ βλάβος· ἀμφοτέρα Ἀττικά; Antiatt. 85, 26 βλάβος· τὴν βλάβην. Δημοσθένης κατὰ Λεπτίνου (20, 9; 21, 43); cf. Orus B 57; cf. Hsch. β 650; cf. EM 747, 25 28 cf. Orus A 21; cf. Phot. β 258 29 Phryn. Ecl. 47 βεβιάσται ἡ κόρη λεκτέον, ἀλλ' οὐχ, ὥς τινες τῶν ῥητόρων, ἐφθάρται 30 cf. υ 5; cf. Ael. Dion. β 2; cf. Harp. 43, 4; Cyr. βαλ 12vg βαλβις· βασίς ταπεινὴ ἡ αφετηρία ἡ καμπτός ο τῆς τῶν δρομῶν αφετηριος. ενιοι δε την εν αυτω γραμμην λεγουσιν; βαλ 18 AS βαλβιδες· υσπληγες; cf. Hsch. β 135 sq.; cf. Hdn. 2, 481, 6; cf. Bk^v 220, 31; cf. schol. Ar. Equ. 1159; cf. schol. E. Med. 1245; cf. schol. Ap. Rhod. 1, 256; cf. Haupt, Opuscula 3, 273; cf. Wilamowitz, Kl. Schr. IV, 184 Nr. 100 31 Paus. β 26 βωμολόχος· ὁ περὶ τοὺς βωμοὺς λοχῶν . . . ; cf. Harp. 47, 3; cf. Tim. 64; Cyr. βωμ 1 vg βωμολοχοι· τυμβωρυχοι, πανουργοι απατεωνες ιεροσυλοι. τινες γαρ εν τοις βωμοις λοχωντες τουτεστιν ενεδρευοντες τα τοις θεοις προσφερομενα ηγουν τοις ειδωλοις απεσυλουν; cf. Ba. 183, 5; cf. Hsch. β 1389; cf. Bk^v 222, 12; cf. Suid. β 490; cf. schol. Ar. Nub. 910; cf. schol. Plat. Rep. 606c; cf. Cohn, 813; cf. schol. Luc. 227, 29 32 cf. Antiatt. 85, 1 33 Antiatt. 86, 1 βιάσαι· ἀντὶ τοῦ βιάσασθαι. Ἀλκαῖος· ἐβίασέ μου τὴν γυναῖκα (fr. 31 K. – A.); cf. schol. Ar. Plut. 1088 34 cf. Hsch. β 857; Phot. β 221 βότρυς· ἐνώτια 35 Hellad. 532b 13; Suid. β 532 . . . καὶ βρενθύεται· ἐπαίρεται; cf. Bk^v 223, 1 et 3; cf. Phot. β 270

- 36 βοήσεται Ἀττικοί· βοήσει Ἑλληνες. C
 37 βαδιοῦμαι βαδιεῖ βαδιεῖται καὶ τὰ ὅμοια Ἀττικοί. CV
 38 βδελύττεσθαι <Ἀττικοί>· σικχῆναι <Ἑλληνες>. V
 39 βιάσασθαι Ἀττικοί· φθεῖραι Ἑλληνες. C
 40 βλαφθέντες Ἀττικοί· βλαβέντες Ἑλληνες. CFThom.
 41 βαίνειν ἐπὶ ὀρνίθων Ἀριστοφάνης (Av. 202; 208)· βατεύειν κοινόν. F

Γ

- 1 γεννηταὶ καὶ τὸ πρᾶγμα καὶ τὸ ὄνομα. εἰσὶ δὲ γεννηταὶ τοιόνδε τι. ἡ πόλις ἡ τῶν Ἀθηνῶν τὸ παλαιὸν διεκεκόσμητο δίχα, εἰς δὲ τοὺς γεωργοὺς καὶ δημιουργοὺς, οὗτοι δὲ πάλιν διήρηντο εἰς φυλάς δ', αἱ δὲ φυλαὶ ἐκάστη εἰς τριττύες, εἰς δὲ ἐκάστην τριττὴν εἰσήχθη γένη λ', οὐθὲν ἄφ' αἵματος ἀλλήλοις προσήκοντες ἀλλ' ἀπὸ τοῦ πολιτικοῦ γένους οὕτως κατωνομασμένοι. CVE

36 Thuc. 7, 48, 4 βοήσεσθαι 37 D. 18, 58 βαδιοῦμαι, 8, 72 βαδιεῖται 38 Ar. Nub. 1132 βδελύττομαι 40 Thuc. 4, 73, 4 βλαφθῆναι; S. Aí. 941 βλαφθεῖσαν Γ 1 D. 59, 60

37 βαδιῇ V | ἀπελεύσομαι ἀπελεύση ἀπελεύσεται add. V 40 Ἑλληνες C : κοινόν F Γ 1 τι VE : τοι C | φυλλάς V | τρίττας C | εἰσήχον V | post λ': εἰς δὲ ἕκαστον γένος γεννηταὶ τριάκοντα VE | οὐδὲν VE | κατωνομασμένη C

37 Phryn. PS 54, 9 βαδιοῦμαι ἀντὶ τοῦ ἀπελεύσομαι 38 cf. 4; cf. Poll. 5, 114; Phryn. Ecl. 198 σικχαίνομαι· τῷ ὄντι ναυτίας ἄξιον τοῦνομα. ἀλλ' ἔρεῖς βδελύττομαι ὡς Ἀθηναῖος; Erot. β 13 βδελύξιν· συγῆσιν; cf. Phot. β 112 39 cf. 33 40 Antiatt. 84, 24 βλαφθεῖς· ὁ ποιητής 41 cf. a 5; cf. Orus A 4; cf. schol. Theocr. 1, 87 Γ 1 cf. Paus. γ 3; cf. Poll. 8, 111; cf. Tim. 66; cf. Hsch. γ 357; Bk' 227, 9 γεννῆται τίνες εἰσίν· γένος ἐστὶ σύστημα ἐκ τριάκοντα ἀνδρῶν συνεστώς, οὐ οἱ μετέχοντες ἐκαλοῦντο γεννῆται, οὐ κατὰ γένος ἀλλήλοις προσήκοντες, οὐδ' ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ αἵματος, ἀλλ' ὥσπερ οἱ δημόται καὶ φράτορες ἐκαλοῦντο νόμων κοινωνίαν τινὰ ἔχοντες, οὕτω καὶ οἱ γεννῆται συγγενικῶν ὀργίων ἢ θεῶν, ἄφ' ὧν ὀργεῶνες ὀνομάσθησαν; Lex. Patm. 152 γεννηταί· πάλαι τὸ τῶν Ἀθηναίων πλῆθος, πρὶν ἢ Κλεισθένη διοικήσασθαι τὰ περὶ τὰς φυλάς, διηρεῖτο εἰς γεωργοὺς καὶ δημιουργοὺς. Καὶ φυλαὶ τούτων ἦσαν δ'· τῶν δὲ φυλῶν ἐκάστη μοῖρας εἶχε γ', ἅς φατρίας καὶ τριττύας ἐκάλουν· τούτων δὲ ἐκάστη συνειστέκει ἐκ τριάκοντα γενῶν καὶ γένος ἕκαστον ἄνδρας εἶχε τριάκοντα, τοὺς εἰς τὰ γένη τεταγμένους, οἵτινες γεννηταὶ ἐκαλοῦντο . . . ; cf. Phot. γ 67; cf. EM 225, 13; cf. schol. Plat. Ax. 371 e; cf. schol. Plat. Phil. 30e; cf. schol. Plat. Legg. 878 d; cf. schol. Aeschin. 3, 18, 54; 3, 30, 77

- 2 γέλων Ἀττικοί· γέλωτα Ἑλληνες. CVF
- 3 γίγνεται Ἀττικοί· γίνεται Ἑλληνες. C
- 4 γέλοιον βαρυτόνως Ἀττικοί· γελοῖον προπερισπωμένως Ἑλληνες. CVF
- 5 γενετυλλίδα τὴν μοῖραν Ἀττικοί· γένεσιν Ἑλληνες. CVF
- 6 γνωσιμαχῆσαι Ἀττικοί, ὥς Ἀριστοφάνης Ὀρνισιν (555)· μετανοῆσαι Ἑλληνες. CVF
- 7 γρομφίς (<Ἀττικοί>· ὅς παλαιά <Ἑλληνες>). VF
- 8 γρίφοι τὰ ἐν τοῖς πότοις προβαλλόμενα ζητήματα Ἀττικοί. CVFE
- 9 γραῦς πληθυντικῶς Ἀττικοί· γραῖαι Ἑλληνες. CVE
- 10 γλαμῶσα Ἀττικοί· λημῶσα κοινὸν ἡμφοτέρα†. CV
- 11 γήτη Ἀττικοί· κρόμυα Ἑλληνες. CVF
- 12 γομφίους Ἀττικοί· μύλους Ἑλληνες. CVF

2 Ar. Vesp. 1260 4 Ar. Vesp. 1259 5 Ar. Nub. 25 γενετυλλίδος 7 Hippon. fr. 106, 11 Deg. γρόμφιν 8 Ar. Vesp. 20 γρίφου 10 Ar. Ran. 588 γλάμων 11 Alexandrides fr. 42, 57 K.–A.; Ar. Equ. 677 γήτει 12 Ar. Ran. 572

4 περισπωμένως F 5 γενετυλίδα VF 6 Ἀττικοί – ὥς ἐτ' Ὀρνισιν – Ἑλληνες om. F 8 γράφοι F 9 γραῖαι VE : γραία C : γραίας coni. Pierson (sed cf. Thom. 72, 2)

2 Hsch. γ 312 γέλων· γέλωτα; cf. Suid. γ 113 4 Ael. Dion. γ 4 γέλοιος· ὁ καταγέλαστος προπαροξυτόνως· προπερισπωμένως δὲ γελοῖος ὁ γελωτοποιός; cf. Phryn. Ecl. 199; Philem. 357 Co. γελοῖος· γέλοιος ὁ ἄπειρος; cf. Amm. 119; cf. Ba. 184, 5 Ba; cf. Phot. γ 57; Greg. Cor. De dial. att. § IV . . . τὰ γὰρ διὰ τοῦ οἰος ὑπὲρ δύο συλλαβὰς μὴ ὄντα προσηγορικὰ ἅπαντα προπερισπῶνται, οἷον γελοῖος, ἄλλοῖος, ἑτεροῖος, παντοῖος, οὕτω καὶ ὁμοῖος; cf. schol. Aeschin. 1, 126, 274 5 cf. Hsch. γ 343; Phot. γ 72 γενετυλλίς· γυναικεία τις θεός. οὕτως Ἀριστοφάνης (Nub. 25); cf. schol. Paus. 1, 1, 5 6 cf. Phryn. PS 59, 10; Cyr. γνῶ 11 g γνωσιμαχῆσαι· μεταγνῶναι, μετανοησεται το δίκαιον καὶ πρεπον; cf. Σ (Ba. 186, 9; Suid. γ 356; Phot. γ 175); cf. Hsch. γ 751; cf. Bk' 228, 27 et 233, 20 7 Cyr. γρο 1 vg, 2 AS γρομφίς· ὡς ἡ παλαιὰ σκροφα, unde Hsch. γ 931; cf. Suid. γ 459; cf. Thgnst. 46, 67 8 Suet. Περὶ παιδιῶν 3 γρίφους ἐκάλουν τὰ αἰνιγματώδη ζητήματα, ἅπερ ἐν τοῖς συμποσίοις προὔβαλλον; Cyr. 8 AS γριφοι· τα ἐν τοῖς ποτοῖς προβαλλόμενα ζητήματα; cf. Hsch. γ 926; cf. Bk' 227, 23; cf. schol. Ar. Vesp. 20 9 Philem. 357 Co. γραῦν Ἀττικοί· οὐ γραῖαν; Antiatt. 87, 18 γραῖα· οὐ γραῦς; Thom. 72, 2 αἱ γραῦς, οὐκ αἱ γράες, οὐδὲ αἱ γράϊαι, ποιητικὸν γάρ 10 Philem. 395, 11 Reitz. λημῶντα δ' οὐκέτ' ἄλλα (<σύ γε> γλαμῶντ' <ἐρεῖς>; cf. Hsch. γ 92 sq.; cf. Σ (Ba. 185, 18; Suid. γ 277; Phot. γ 131); cf. schol. Ar. Ran. 588 11 Cyr. γητ 2 S γητεία· κρομμυα; cf. Hsch. γ 538; cf. schol. Luc. 192, 18 12 cf. Phryn. PS 61, 1; Cyr. 13 S γομφους· μύλους; cf. Hsch. γ 807; cf. Ba. 186, 23; cf. Phot. γ 182

- 13 γνοῖμεν Ἀττικοί· γνοίημεν Ἕλληνες. CVF
 14 γαλῇ Ἀττικοί· γαλέα Ἕλληνες. CVFThom.
 15 γόης Ἀττικοί· κόλαξ ἑλληνικὸν καὶ κοινόν. CVFD²
 16 γραψάμενος Ἀττικοί· γράψας Ἕλληνες. CVF
 17 γεγωνεῖν καὶ γεγωνίσκειν, ὡς Θουκυδίδης (7, 76), Ἀττικοί·
 βοᾶν καὶ κράζειν Ἕλληνες. CV
 18 γράφεται διαθήκας <Ἀττικοί>· γράφει Ἕλληνες. VF
 19 γέλγη καὶ γελοπώλης Ἀττικοί· ῥῶπος καὶ ῥωποπώλης Ἕλλη-
 νες. CF
 20 γηρᾶναι καὶ καταγηρᾶναι Ἀττικοί· γηρᾶσαι καὶ καταγηρᾶσαι
 Ἕλληνες. CFETHom.
 21 γείση <Ἀττικοί>· ἐκθέματα <Ἕλληνες>. F
 22 γηθυλλίς Ἀττικοί· ἀμπελόπρασον Ἕλληνες. CF
 23 γάργαλος Ἀττικοί· γαργαλισμός Ἕλληνες. CFThom.
 24 γυμνάσεται Ἀττικοί· γυμνασθήσεται Ἕλληνες. CVFE
 25 γνωστῆρας, ὡς Ξενοφῶν (Cyr. 6, 2, 39), τοὺς γνώστας. CVFE

13 Plat. Legg. 640 a 15 Plat. Symp. 203 d 16 Ar. Nub. 1482 17 Plat. Hipp. mai. 292 d
 γεγωνεῖν; Thuc. 7, 76, 1 γεγωνίσκων 19 Cratin. fr. 51 K. – A. γελοπώλης 20 S. OC
 870 γηρᾶναι 21 Ar. fr. 802 K. – A. γείσα 22 Nic. Al. 431; Eubul. fr. 88 K. – A. γηθυλ-
 λίδας 23 Ar. Thesm. 133

14 γαλῇ C | γαλῇ διὰ τοῦ η Ἀττικοί· γαλέα Ἕλληνες V 15 ἑλληνικὸν καὶ om. VD² |
 Ἀττικοί et ἑλληνικὸν καὶ κοινόν om. F 17 ὡς om. CV | Ἕλληνες C : κοινόν V 20
 καὶ om. E | καὶ om. E 21 ἐκθέματα conl. Wendel, Überlieferung : ἀχθέματα F 22
 ἀμπελόπρασά F 25 ὡς om. E | τοὺς γνώστας CVE ὑπογενέτας F

13 cf. β 5 14 Cyr. 1 vg, 14 AS γαλῇ· γαλέα; cf. Hsch. γ 90 15 cf. Phryn. PS 56, 8; cf.
 Tim. 73; Cyr. γοη 1 g, 3 AS γοης· κολαξ περιεργος πλανος; cf. Σ (Ba. 186, 22; Suid.
 γ 364; Phot. γ 181); cf. Hsch. γ 774 16 cf. 18 17 Hsch. γ 251 γεγωνεῖν· ἐξάκουστον
 βοῆσαι; cf. Bk² 230, 33; cf. Σ (Suid. γ 95; Phot. γ 48); cf. EM 224, 16; cf. schol. Thuc.
 7, 76, 1 18 Ba. 187, 1 γράφεται· ἀντὶ τοῦ γράφει. κατηγορεῖ; cf. Phot. γ 202 19
 Ael. Dion. p 14 ῥῶπος καὶ γέλγη· ὁ ποικίλος καὶ λεπτός φόρτος, ὅθεν ῥωποπώλης καὶ
 γελοπώλης; Cyr. 4 AS γελγη· ῥωπος; cf. Hsch. γ 292 sq.; cf. Phot. γ 55 20 Cyr. 5 vg,
 9 S γηρᾶναι· γηρασαι; cf. Σ (Ba. 185, 6; Suid. γ 246; Phot. γ 109); cf. Hsch. γ 519 21
 Phryn. PS 60, 5 γείσα· ἅπαντα τὰ ἐξέχοντα τῶν τοίχων; cf. Tim. 65; Cyr. 12 AS γείση·
 ἐκθέματα; cf. Phot. γ 50 22 cf. Athen. 9, 371 e; cf. Hsch. γ 500; Suid. γ 234 γηθυλλίς·
 λάχανον πρῶτον ὁμοιον, ὃ τινες ἀμπελόπρασον λέγουσιν; cf. Phot. γ 106 23 Phryn.
 PS 56, 9 γάργαλος· ὁ ἐρεθισμός, καὶ γαργαλισμός. τὸ δὲ γαργαλίσθαι οὐκ Ἀττικόν;
 Erot. γ 9 24 Philem. 357 Co. γυμνάσομαι· οὐ γυμνασθήσομαι; cf. Amm. 123

Δ

- 1 διχῇ λέγουσι, δίχα δὲ οὐδεις ἐρεῖ. δίχα δὲ ἀντὶ τοῦ ἀνευ. **FD²**
- 2 [δύσεργος ὡς ἄμουσος καὶ δύσερως λέγουσιν ὡς Μενέλεως]. **FD²**
- 3 [διέδρα διαφέρειν καὶ ἀπέδρα τοῦτο δοκεῖν· διέδρα φυλακὴν, ἀπέδρα δέ, ὅταν ἀφύλακτος ᾖ]. **F**
- 4 δακρύοις Ἀττικοί· δάκρυσιν Ἑλληνες. **CVFThom.**
- 5 δοίημεν δοίητε Ἀττικοί· δώημεν δώητε Ἑλληνες. **CVF**
- 6 διωκάθειν κοινὸν Δωριέων Ἰόνων Ἀττικῶν· διώκειν Ἑλληνες. **CVF**
- 7 δεδιττόμενος Ἀττικοί· ἐκφοβῶν Ἑλληνες. **CVFThom.**
- 8 διαγράφειν τὸ ἐξαλείφειν Πλάτων Πολιτείας γ' (387 b). **CVF**
- 9 δρυπέτης Ἀττικοί· πέπειρος Ἑλληνες. **CVFD²**
- 10 δεδιακόνηκα Ἀττικοί· διηκόνηκα Ἑλληνες. **CVFD² E**
- 11 δέω Ἀττικοί· δεσμῶ δεσμεύω Ἑλληνες. **CVF**
- 12 δευσοποιοί Ἀττικοί· βαφεῖς κοινόν. δευσοποιὸν δὲ τὸ δυσέκ-
πλυτον καὶ ἔμμονον καὶ ἀμετάβλητον παρὰ Πλατῶνι
(Rep. 429 c). **CVFD²**

Δ 1 Plat. Tim. 62 c διχῇ 3 Arist. HA 608 b 28 διέδρα 4 Ar. Equ. 1272 6 Ar. Nub. 1482 διωκάθω 7 Plat. Phdr. 245 b 9 Ar. Lysistr. 564 δρυπετεῖς 10 Archedicus com. fr. 3, 8 K. – A. δεδιακόνηκεν

Δ 2 et 3 e Philemone interpolavit F 6 διώκειν τῶν λιπῶν Ἑλληνῶν V 8 Πλάτων – γ' om. F 9 δρυπέτης V 10 δεδιακόνηκα κρεῖσσον· ἄλλως οὐκ ἐρεῖς F | δεδιηκόνηκα Ἑλληνες C 11 δεσμεύω om. C 12 καὶ – Πλατῶνι om. C | κοινόν – Πλατῶνι om. F

Δ 1 Philem. 359 Co. διχῇ· οὐ δίχα; cf. Phryn. PS 64, 18; Cyr. διχ 9 vgAS δίχα· εκτος, ανευ; cf. Bk^v 241, 32 2 Philem. 359 Co. δύσεργος, ὡς ἄμουσος, δύσερως, ὡς Μενέ-
λεως 3 Philem. 359 Co. διέδρα διαφέρει τοῦ ἀπέδρα· διέδρα φυλακὴν, ἀπέδρα ὅταν
ἀφύλακτος ᾖ; Cyr. διε 136 AS διεδρα· απεδρα η κατεδρα; cf. Hsch. δ 1519 5 Cyr. δοι
1 V, 4 AS δοιμεν· δωημεν; cf. Hsch. δ 2101 6 Tim. 87 διωκάθειν· διώκειν ἐγκαλοῦν-
τα ἢ τρέχοντα; Hsch. δ 2040 διωκάθειν· διώκειν; cf. schol. Plat. Rep. 375 a; cf. schol.
Ar. Nub. 1482 a 7 Philem. 358 Co. καὶ δεδίττεται καὶ ἐκφοβεῖ; Cyr. δεδ 6 vg, 25 S
δεδιττομενος· εκφοβων; cf. Hsch. δ 369; cf. Suid. δ 148; cf. Ba. 189, 8; cf. Phot. δ 83 8
Hsch. δ 981 διαγράφειν· διαξύνειν, απαλείφειν, ἀκυροῦν 9 cf. Athen. 4, 133 a; Cyr.
δρυ 4 vg, 9 S δρυπετης· πεπειρος; cf. Σ (Suid. δ 1549; Ba. 201, 28); cf. schol. Oribas.
2, 194, 12 10 Philem. 359 Co. δεδιακόνηκα sine expl.; cf. Antiatt. 88, 15; cf. Orus A
6 a; Phot. δ 81 δεδιακόνηκεν· ἀντὶ τοῦ διώκηκεν; cf. Choer. schol. Theod. 2, 56, 11 12
cf. Harp. 55, 6; Cyr. δευ 4 vg, 14 AS δευσοποιος· βαφευς; Tim. 75 δευσοποιον· ἐμμονον
καὶ δυσἀπόπλυτον; cf. Hsch. δ 735; cf. Phot. δ 220. 737; cf. Σ (Suid. δ 290; Ba. 191, 30);
cf. schol. Plat. Rep. 429 e

- 13 δέκετες Ἀττικοί· δεκαέτες Ἑλληνες. CVF
 14 δεδήσεται Ἀττικοί· δεθήσεται Ἑλληνες. CVFE
 15 διαπίνειν <Ἀττικοί>· προπίνειν <Ἑλληνες>. VF
 16 διαλλαχθήσομαι <Ἀττικοί>· διαλλαγήσομαι <Ἑλληνες>.
 VFThom.
 17 διακεκναισμένη τὸ χρῶμα <Ἀττικοί>· διεφθαρμένη
 <Ἑλληνες>. VThom.
 18 διεφύγγανον <Ἀττικοί>· διέφευγον <Ἑλληνες>. F
 19 διαβιβᾷ Ἀττικοί· διαβιβάσω Ἑλληνες. CVF
 20 διακονοῦμαι <Ἀττικοί>· διακονῶ <Ἑλληνες>. VFD²Thom.
 21 διηκονεῖτο <Ἀττικοί>· διηκόνει <Ἑλληνες>. VF
 22 δορπηστός <Ἀττικοί>· δείπνου ὥρα <Ἑλληνες>. F
 23 διαιτητής <Ἀττικοί>· μεσίτης <Ἑλληνες>. FD²E
 24 δυσωπεῖσθαι ἀντὶ τοῦ φοβεῖσθαι Ἀττικοί, ὥς καὶ Πλάτων ἐν
 Φαίδρῳ (242 c)· χρῶνται δ' αὐτῷ οἱ Ἑλληνες ἀντὶ τοῦ αἰδεῖ-
 σθαι. CVFE
 25 διάγνωσιν Ἰσαῖος (1, 21; 10, 2) τὴν ὕφ' ἡμῶν διαδικασίαν. CV
 26 †δυσήριδος† καὶ δύσερις Ἀττικοί, καὶ Πλάτων Νόμων θ'
 (864 a), δύσηρις Ἑλληνες. C

13 Ar. Ach. 191 δέκεταις 14 Plat. Rep. 361 e 15 Plat. Rep. 420 e διαπίνοντας 16
 Ar. Vesp. 1395 17 Ar. Nub. 120 τὸ χρῶμα διακεκναισμένος 18 Thuc. 7, 44, 8 22
 Ar. Vesp. 103 δορπηστοῦ 23 Plat. Legg. 956 c διαιτηταί

19 διαβιβάζω F 21 διηκινεῖτο et διηκίνει V 22 δορπηστός conl. Wendel, Überliefe-
 rung: δορπητής F 24 ἀντὶ — καὶ om. F | καὶ om. V | δ' CVE: οἱ F | αὐτὸ C | οἱ CVE:
 καὶ F 25 διάγνωσις· ἰδίως Ἰσαῖος V 26 δυσήριτος conl. Pierson | δύσερις scripsi:
 δύσηρις C | δύσηρις scripsi: δύσερις C

13 cf. π 63; Cyr. δεκ 5 AS δεκετες· δεκαετες; cf. Hsch. δ 576; cf. Suid. δ 192 14 cf. 11;
 Philem. 358 Co. δεδήσεται· οὐ δεσμευθήσεται; Cyr. δεδ 32 S δεδησεται· δεθησεται,
 unde Hsch. δ 378; cf. Suid. δ 145 15 Hsch. δ 1223 διαπίνειν· προπίνειν. Ἐπιγένης
 (fr. 8 K. — A.) 17 Cyr. δια 14 V, 273 AS διακεκναισμένη· διεφθαρμένη; cf. Σ (Suid.
 δ 572; Ba. 194, 18; Phot. δ 331); cf. EM 267, 15; schol. Ar. Nub. 120 διακεκναισμένος·
 διεφθαρμένος, ἡμαυρωμένος 18 Cyr. διε 37 AS διεφυγγανον· διεφευγον; cf. Hsch.
 δ 1709 20 Philem. 358 Co. διακονεῖσθαι· οὐ διακονεῖν. διακονοῦμαι καὶ διακονομέ-
 νους· οὐ διακονῶ; Gramm. Meer. § XXV χρῶνται δὲ καὶ τοῖς παθητικοῖς ἀντὶ ἐνεργη-
 τικῶν, λοιδορούμενος ἀντὶ τοῦ λοιδορῶν, φενακίζόμενος ἀντὶ τοῦ φενακίζειν, δια-
 κονοῦμενος ἀντὶ τοῦ διακονῶν, μισούμενος καὶ διαβαλλόμενος ἀντὶ τοῦ μισῶν καὶ
 διαβάλλον 21 cf. 20 22 cf. Poll. 6, 102; cf. Athen. 1, 11 d; Cyr. δορ 28 S δορπηστος·
 δειπνου ὥρα; cf. Hsch. δ 2224; cf. schol. Ar. Vesp. 103 bc 23 cf. Phot. δ 356 24 cf.
 Ael. Dion. δ 34; cf. Tim. 90; cf. Harp. 64, 9; cf. Phryn. Ecl. 160; Amm. De impr. 32
 δυσωπεῖσθαι τὸ ὑφορᾶσθαι μόνον ἐστίν, οὐ τὸ αἰδεῖσθαι καὶ ὀκνεῖν; cf. Hsch. δ 2695;
 cf. Bk^v 234, 23; cf. Phot. δ 858 25 cf. Ba. 193, 28 26 Phryn. PS 65, 13 δυσέριτος· οὐ
 μόνον δύσερις; cf. schol. Theocr. 16, 34, 35 a

- 27 δωριάζειν τὸ παραγυμνοῦσθαί τινα μέρη. CV
 28 δεσμά οὐδετέρως Ἀττικοί· δεσμοί ἀρσενικῶς Ἑλληνες. CVThom.
 29 δεικνῦσι προπερισπωμένως Ἀττικοί· δεικνύουσιν Ἑλληνες· δεικνύασι δὲ οἱ δεῦτεροι Ἀττικοί. CV
 30 δρύφακτος ἡ θύρα τοῦ δικαστηρίου Ἀττικοί. CVF
 31 διέφθορεν Ἀττικοί· διέφθαρκεν Ἑλληνες. CVF
 32 δρεπάνη ἡ τῶν θεριστῶν Ἀττικοί· δρέπανον Ἑλληνες. CVFThom.
 33 διαφορότητος Πλάτων Θεαιτήτῳ (209 a)· παρ' ἄλλω οὐχ εὖρον. CVFThom.
 34 δυσεντερία θηλυκῶς Ἀττικοί· δυσεντέριον Ἑλληνες. CF
 35 δημούμενον Ἀττικοί· γελοιάζοντα Ἑλληνες. CFThom.
 36 διανεκεῖ λόγῳ, ὥς Πλάτων Ἰππία (Hipp. I, 301 e), Ἀττικοί· διηνεκεῖ Ἑλληνες. CF
 37 δοῦσιν Ἀττικοί· δεσμεύουσιν Ἑλληνες. CFE
 38 δελφίς ὄργανον ἐν ναυμαχίᾳ μολιβοῦν, ὅθεν καὶ Θουκυδίδης νῆας δελφινόφορους. CVFThom.

27 Anacr. 59 28 Ar. Thesm. 1125 29 Xen. An. 6, 2, 2 δεικνύουσιν 30 Ar. Vesp. 830 δρυφάκτου 31 Ar. fr. 506, 1 K. – A.; Eup. fr. 367 K. – A. 32 Hom. N 551 δρεπάνας; Hes. Scut. 299 δρεπάνας 33 Plat. Rep. 587 e 34 Hdt. 8, 115, 3 δυσεντερίη 35 Plat. Theaet. 161 e 38 Thuc. 7, 41, 2 δελφινόφοροι

28 ἀρσενικῶς – Ἑλληνες om. V 29 προπερισπωμένως – Ἑλληνες om. V 31 διέφθειεν F 32 θεριστῶν conl. Alpers : θεμιστῶν V | ἡ τῶν θεριστῶν om. CF | δρέπανος V 34 δυσεντέριον C : δυσέντερον F 36 διανεκεῖ C : διηνεκεῖ F | Πλάτων – Ἑλληνες om. F 37 δοῦσιν δεσμοῦσιν· δεσμεύουσιν F 38 δελφινόβλους F

27 cf. Ael. Dion. δ 35; cf. Paus. δ 32; cf. Hsch. δ 2734; cf. Phot. δ 878; cf. schol. E. Hec. 934; cf. schol. Clem. Paed. 225, 16 (ubi δωρίζειν explicatur) 28 Philem. 358 Co. δεσμά, μὴ δεσμὸν ἐρεῖς· οὐ γὰρ δεῖ ἀρσενικὸν ποιεῖν; cf. Ael. Dion. δ 8; cf. Hsch. δ 705 29 cf. a 20, α 43, ζ 1, ζ 8, ο 15, ρ 5; Philem. 359 Co. δεικνυμι, ζευγνυμι· οὐ ζευγνύω 30 Cyr. δρυ 1 vg, 15 S δρυφακτοῖ· τα διαφραγματα η τα περιτειχισματα, τουτεστιν ξυλινα καγκελλα; Hsch. δ 2445 δρύφακτοῖ· αἱ τοῦ δικαστηρίου θύραι ἢ κάγκελοι ἢ τὰ διαφράγματα ἢ τὰ τειχίσματα; cf. Suid. δ 1454; cf. Ba. 202, 2; cf. Phot. δ 775; cf. schol. Orib. 2, 194, 12 31 Phryn. PS 63, 4 διέφθορεν· οὐ <τὸ> διέφθαρται τοῦτο σημαίνει. διὸ καὶ ἀμαρτάνουσιν οἱ λέγοντες „[οὐ] διέφθορεν ὁ παῖς“, δέον διέφθαρται. τὸ δὲ διέφθορε τὸ διέφθαρκε σημαίνει; cf. Amm. 134; cf. Orus A 29; Cyr. διε 70 AS διεφθορεν· διεφθαρκεν; cf. Hsch. δ 1707; cf. Ba. 377, 10 35 cf. Ael. Dion. δ 13 37 cf. 11; Cyr. δου 18 S δουσιν· δεσμεύουσιν; cf. Hsch. δ 2279 38 cf. Ael. Dion. δ 5; cf. Paus. δ 6; cf. Poll. 1, 85; Philem. 358 Co δελφίς μετὰ τοῦ σ; cf. Hsch. δ 604; cf. Suid. δ 207; cf. Phot. δ 173; cf. schol. Ar. Equ. 762

- 39 δῆπουθεν Ἀττικοί· δηλονότι Ἑλληνες. **CVE**
 40 διήρες Ἀττικοί· ὑπερῶν κοινόν. **CVThom.**
 41 δόχη Ἀττικοί· σπιθαμή Ἑλληνες. **CVFThom.**
 42 δημόκοινον ὡς Πλάτων ἐν Πολιτείᾳ (non exstat)· δημόσιον Ἑλληνες. **VFE**
 43 δαιταλεῖς καὶ δαιτυμόνες οἱ ἐπὶ ταῖς θυσίαις παραγινόμενοι <Ἀττικοί>· σύνδειπνοι Ἑλληνες. **VFD²E**
 44 διαλέγεσθαι καὶ τὸ πλησιάζειν ταῖς γυναιξίν, ὡς Ὑπερείδης (fr. 171). **CV**
 45 δένδροις Ξενοφῶν (An. 4, 7, 9)· δένδρεσι Θουκυδίδης (2, 75). **CVThom.**
 46 δείλῃς πρωίας τὸ μετὰ ἕκτην ὥραν, δείλῃς ὀψίας πρὸς ἑσπέραν. **CVFD²Thom.** κατ' ἰδίαν δὲ δείλῃς οὐ λέγουσιν Ἀττικοί· λέγεται δὲ μόνον δείλῃς καθ' ἑαυτὸ παρὰ Ἑλλήσιν. **CVFThom.**
 47 δίατα Ἀττικοί· κρίσις πρὸ δίκης Ἑλληνες. **CVFE**
 48 Δημοσθένης Ἀττικοί· Δημοσθένεις <κατὰ> τὸ ἀνάλογον Ἑλληνες. **C**

39 Ar. Vesp. 296 40 E. Phoen. 90; Plat. com. fr. 120 K. — A. ὁρᾶτε τὸ διήρες ὑπερῶν
 41 Ar. Equ. 318 δοχαῖν; Ar. fr. dub. 959 K. — A. 42 S. fr. 780 43 com. adesp. *115
 K. — A.; Hdt. 2, 172, 3 45 Xen. Oec. 4, 14 δένδρεσι 46 Hdt. 7, 167 δείλῃς ὀψίης 47
 Ar. Vesp. 524 δίατη

42 ἐν Πολιτείᾳ om. F 43 δαιτυμόνες· σύνδειπνοι D² | δαιταλεῖς καὶ om. E 45
 δένδρον V 46 μετὰ τὴν F | πρὸς ἑσπέραν C : καθ' ἑσπέραν VFD² | post ἑσπέραν:
 ὅπερ Φιλῆμων ἀποδοκιμάζει annotavit F | λέγεται C : λέγουσιν V | παρὰ Ἑλλήσιν
 C : Ἑλληνες V | Ἑλλήνες δὲ λέγουσιν μόνον καθ' ἑαυτὸ δείλῃς F 47 δίαικτα V |
 κρίσις Ἑλληνες post Ἑλλήνες iteravit C 48 κατὰ add. Wendel, Mitteilungen, 1275

39 cf. Ael. Dion. δ 14; Tim. 79 δῆπουθεν· ἐκ τίνος τόπου ἢ ἀντὶ τοῦ δηλονότι, ἴσον τῷ
 φανερόν; Cyr. δηπ 1 vg, 3 AS δῆπουθεν· δηλονότι; cf. Hsch. δ 913; cf. Σ (Suid. δ 486;
 Ba. 193, 23); Bk^v 234, 12 δῆπουθεν· δηλονότι 40 Poll. 1, 81 εἴτα ὑπερῶα οἰκήματα,
 τὰ δὲ αὐτὰ καὶ διήρη; Cyr. διη 36 AS διήρες· κλίμακα ἢ ὑπερῶν; cf. Hsch. δ 1755;
 cf. Phot. δ 572; cf. EM 274, 26; cf. schol. E. Phoen. 96 41 cf. Ael. Dion. δ 30; cf. Paus.
 δ 26; Cyr. δοτ 3 V, δοχ 1 G, 5 S δόχη· σπιθαμὴ ἥτοι γραμμὴ τῶν δακτύλων, μέτρον;
 cf. Hsch. δ 2283; cf. Σ (Suid. δ 1434; Ba. 201, 15; cf. Phot. δ 736 42 Harp. 55, 24;
 Cyr. δημ 43 AS δημοκοῖνον· δημοσιον, unde Hsch. δ 860; cf. Philet. 195; Bk^v 236, 8
 δημόκοινος· δημόκοινός ἐστιν βασανιστής; cf. Suid. δ 449; Phot. δ 259 43 cf. Poll.
 6, 12; Paus δ 3 δαιταλεῖς· δαιτυμόνες καὶ θιασῶται καὶ συμπόται καὶ οἷον συνδαιτα-
 λεῖς, οὕτως Ἀριστοφάνης (Nub. 518); cf. Phot. δ 28; cf. schol. Ar. Nub. 518 a 12 et
 534 a 5 44 Poll. 2, 124 Ὑπερείδης (fr. 171) δὲ διειλεγμένος ἐπὶ ἀφροδισίων; Hsch.
 δ 1117 διαλέγεσθαι· ἐπὶ τοῦ συνουσιάζειν; cf. Σ (Suid. δ 622; Ba. 195, 4 45 cf. Ael. -
 Dion. δ 6; cf. Suid. δ 218; cf. Greg. Cor. De dial. att. § XIX 46 cf. Ael. Dion. δ 4;
 Philem. 359 Co. δείλῃς ὀψίας οὐδεὶς ἐρεῖ; cf. Orus B 142; cf. Hsch. δ 466 et 468; cf.
 Phot. 468, 22 47 cf. Phryn. PS 63, 1; Cyr. δια 262 AS δίατα· ἡ καθημερινὴ τροφή καὶ
 ὅταν ἐπὶ φίλων δικάζονται. λεγεται τίνος δίατα ἢ κρίσις ἢ πρὸ δίκης; Hsch. δ 1037
 δίατός· κριτής; cf. Suid. δ 884; cf. Bk^v 235, 20; cf. schol. Ar. Vesp. 524

E

- 1 ἔλξει Ἀττικοί· ἐλκύσει Ἑλληνες. CVF
- 2 ἔχθιστος Ἀττικοί· ἐχθρότατος Ἑλληνες. CVFThom.
- 3 εὐθυνα τρόπος κρίσεως τῶν ἀρξάντων ἢ τῶν πρεσβευσάντων Ἑλληνες. CVF
- 4 ἐνετειλάμην παρ' οὐδενί [πλὴν ἀντὶ τοῦ ν τὸ π ὁ γραφεὺς ἔγραψεν]· ἐπετέλλετο [γάρ] ἀέθλους Ὅμηρος (λ 622) λέγει. CVF
- 5 ἐρρύπηνα ἐκάθηρα Ἀττικοί· ἐρρύπανα ἐκάθαρα λέγουσιν Ἑλληνες. CFThom.
- 6 εὐκταῖον ἐνικῶς παρ' οὐδενὶ τῶν παλαιῶν εἰ μὴ παρὰ Πλάτωνι ἐν Νόμοις (687 e). CVFThom.
- 7 εὐσχολῶ οὐδεὶς τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ σχολὴν ἄγω. CVF
- 8 εἶεν Ἀττικοί· ἄγε δὴ Ἑλληνες. CVFD²E
- 9 ἐγχυτρισμὸς ἢ τοῦ βρέφους ἐκθεσις, ἐπεὶ ἐν χύτραις ἐξετίθεντο. CVThom.

E 1 A. Supp. 909 2 Ar. Av. 626 ἐχθίστου, Pac. 528 ἐχθιστον 3 Ar. Vesp. 571 εὐθύνης, Pac. 1187 εὐθύνας 5 Thuc. 3, 104, 1 ἐκάθηρα 7 Luc. Am. 33 9 Ar. Vesp. 289 ἐγχυτρίεις

E 3 εὐθύνη V | τῶν ἀρξάντων ἢ τῶν πρεσβευσάντων V 4 πλὴν – ἔγραψεν om. F | συγγραφεὺς V | γάρ om. VF | ἀέθλους om. V 5 ἐρύπηνα C | λέγουσιν om. F 7 ἄγων C 8 ἄγε δὴ· εἶεν F

E 1 Philem. 393, 16 Reitz. ἔλξαι· οὐχ ἐλκύσαι, 393, 33 Reitz. ἔλξω· οὐχ ἐλκύσω; Cyr. ἐλξ 1 VAS ἐλξει· ἐλκυσει; cf. Hsch. ε 85; cf. Suid. ε 884 2 Cyr. εχθ 2 G, 9 AS εχθιστων· μεμισσημενων, μυσαρων, εχθροτατων; cf. Hsch. ε 33; cf. Σ (Suid. ε 4020; Ba. 245, 25) 3 cf. Harp. 88, 28; cf. Amm. De impr. 34; cf. Tim. 125; Cyr. ευθ 4 S ευθυνη· δικη; cf. Suid. ε 3514; cf. Bk^v 245, 6 et 257, 15; cf. Hsch. ε 6885; cf. schol. Aeschin. 1, 1 et 3, 9; cf. Cohn 835 4 Dindorf apud Steph. Thes. Gr. L. s. v. ἐπέτελλε: „Ut non appareat quid sibi velit Atticistae Moeris p. 135 . . . et qui similia tradit Thomas p. 339: nisi quae Bergheri conii. est, ἐπετειλάμην παρ' οὐδενί πλὴν Ὁμήρω aut similiter scripserat Moeris, cuius verba nunc cum scholio librarii confusa sunt.“ 6 cf. Orus A 49; cf. Ba. 240, 26 7 cf. 22; Cyr. ευσ 43 AS ευσχολω· σχολην αγω; cf. Hsch. ε 7225 8 Cyr. ειε 1 A ειεν· ειησαν; Cyr. εια 1 vg, 6 A εια δη· αγε δη; Hsch. ε 783 εἶεν· ὑπάρχοιεν, ἦσαν ἢ ἄγε δὴ· καὶ ταῦτα μὲν οὕτως [ἢ ἐσμέν.] ἢ ἀναγώνησας; cf. Σ (Suid. εἰ 50; Ba. 208, 10); cf. schol. Plat. Rep. 332e 9 cf. Paus. ε 8; Hsch. ε 369 ἐγχυτρίζειν· ἐκτιθέναι βρέφος ἐν χύτρῳ; cf. schol. Ar. Vesp. 289 a-c

- 10 εὐπατρίδαι Ἀττικοί· αὐτόχθονες Ἑλληνες. **CFD²EThom.**
 11 εὐθύ Ἀττικοί· ἐπ' εὐθείας Ἑλληνες. **CThom.**
 12 ἐπείσιον Ἀττικοί· ἐφήβαιον Ἑλληνες. **CV**
 13 ἔρρηφόροι Ἀττικοί· αἱ τὴν δρόσον φέρουσαι τῇ Ἑρσῃ, ἥτις ἦν μία τῶν Κεκροπίδων. **CF**
 14 ἐπικληρος ἢ ἐπὶ τῇ οὐσίᾳ τρεφομένη κόρη. **CVF**
 15 εὐθες τὸ χρηστόν, <ὥς> Θουκυδίδης (3, 83, 1), Ἀττικοί· εὐθες τὸ ἀνόητον Ἑλληνες. **CVFD²E**
 16 ἐνηλινδεῖσθαι· ἐγγηλινδεῖσθαι. **E**
 17 ἔκδημος Ἀττικοί· ἀποδημος Ἑλληνες. **CVFThom.**
 18 ἐπιτροπῆς εἶναι δίκας. τὸ γὰρ κακῆς ἐπιτροπῆς ἀνόητον· ἀγαθῆς γὰρ οὐδεὶς δικάζεται. **CV**
 19 ἐξαηλιμμένον ἀντὶ τοῦ κεχρισμένον, ὥς Θουκυδίδης (3, 20, 3). **CVF**
 20 εὐλαβεῖσθαι ἀντὶ τοῦ φυλάττεσθαι, ὥς Δημοσθένης ἐν Φιλιπποῖς, Ἀττικοί· εὐλαβεῖσθαι ἀντὶ τοῦ φοβεῖσθαι Ἑλληνες. **CVFD²Thom.**

10 E. Alc. 920 11 Plat. Gorg. 525a 12 Hp. Mul. II 8, 242, 13 13 IG 3, 916; Ar. Lysistr. 642 ἔρρηφορεῖν 14 Ar. Av. 1653 ἐπικληρον 16 cf. Hp. epist. 9, 366, 20, ubi ἐναλινδεῖσθαι codd. bMV, ἐγκαλινδεῖσθαι conl. Littre 17 Thuc. 2, 10, 1 ἔκδημον; E. Hipp. 281 18 Thuc. 5, 41, 2 δίκης ἐπιτροπὴν 20 non in or. Phil., sed cf. e.g. D. 19, 296

10 εὐπατρίδης· αὐτόχθονων E 13 ἔρρηφόροι F 15 καὶ εὐθες E | ὥς conl. Bekker | εὐθες alt. om. E 19 ἐξαλέμενον C | κεχρωσμένον V | ὥς om. F 20 ὥς om. F | ἐν Φιλιπποῖς om. F | ἀντὶ τοῦ om. F

10 Cyr. ευπ 39 A ευπατριδαι· αυτοχθονες; cf. Hsch. ε 7064; cf. Phot. 37, 26 11 Tim. 126 εὐθύ Λυκείου· ἐπ' εὐθείας εἰς Λύκειον. τόπος δέ ἐστιν Ἀθήνησιν; Hsch. ε 6874 εὐθύ· ὀρθόν, ἀπλοῦν, ἐγγύς, παραχρῆμα, εἰς εὐθεΐαν 12 Poll. 2, 170 ἐπίσιον· τὸ γὰρ ἐφήβαιον ἱατρῶν μόνων; cf. Hsch.; cf. Suid. ε 2567; cf. EM 364, 1 13 Hsch. ε 6026 ἔρρηφόροι· οἱ τῇ Ἑρσῃ ἐπιτελοῦντες τὰ νομιζόμενα; cf. Bk^v 202, 3; cf. Hsch. α 7442; cf. schol. Ar. Lysistr. 642 14 cf. Ael. Dion. ε 54; cf. Harp. 79, 12; Cyr. επι 202 vg, 471 A επικληρος· ἡ ἐν οὐσίᾳ τρεφομένη κόρη ἡ καὶ δεσποινα (ἡ – δεσπ. om. A); cf. Hsch. ε 4865; cf. Suid. ε 2384; cf. schol. Plat. Legg. 630e 15 cf. Ael. Dion. ε 70; cf. Antiatt. 91, 23; Cyr. ευη 1 vg, 16 AS ευηθες· ανοητον, μωρον; cf. Hsch. ε 6824; cf. Suid. ε 3460; Bk^v 243, 12 εὐήθης· χρηστοθήης. καὶ ὁ βλάξ, καὶ ὁ μωρὸς καὶ ἄνους; cf. schol. Thuc. 3, 83 16 Hsch. ε 2630 ἐναλίσαι· ἐγκυλῖσαι; 3007 ἐνηλινδοῦντο· ἐνεκυλῖοντο; Suid. ε 1310 ἐνηλινδῆσθαι· κεκυλῖσθαι, καὶ ἐνηλινδοῦντο, ἐκυλῖοντο 17 Antiatt. 93, 26 ἐκδημία· οὐ μόνον ἀποδημία. Εὐριπίδης Ὑγίπυλη (Hyps. fr. 5, 15); Cyr. εκδ 10 vg, 25 AS εκδημος· αποδημος; cf. Hsch. ε 1330 18 cf. Bk^v 260, 17 19 Cyr. εξα 79 vgAS εξαηλιμμενον· κεχωρισμενον; cf. Hsch. ε 3535; schol. Thuc. 3, 20, 3 οὐκ εξαηλιμμένον· οὐ κεχρισμένον 20 Cyr. ευλ 5 vg, 13 A ευλαβεισθαι· φυλαττεσθαι, φοβεισθαι; cf. Hsch. ε 6953

- 21 ἐξίλλειν Ἀττικοί· ἐξείργειν Ἕλληνες· ἐκβάλλειν κοινόν. **CVFD²**
 22 εὐκαιρεῖν οὐδείς τῶν παλαιῶν Ἕλληνες δέ. **CVFThom.**
 23 ἐκρεμάννυνεν Ἀττικοί· ἐκρήμνα Ἕλληνες. **CVF**
 24 ἐλῶ, ἐλᾶ Ἀττικοί· ἐλάσω Ἕλληνες. **CVFThom.**
 25 ἐνώτια Ἀττικοί· ἐνώδια Ἕλληνες. **CF**
 26 εἰκάθοιμεν Ἀττικοί· εἴκομεν Ἕλληνες. **CVF**
 27 εἰσῆχεν Ἀττικοί· εἰσαγήοχεν Ἕλληνες. **CFThom.**
 28 εἷξασιν Ἀττικοί· ἐοίκασιν Ἕλληνες. **CVF**
 29 εὐφυᾶ <Ἀττικοί>· εὐφυῇ <Ἕλληνες>. **F**
 30 ἔγχουσα διὰ τοῦ ε <Ἀττικοί>· ἄγχουσα διὰ τοῦ α <Ἕλληνες>. **FThom.**
 31 εἰκῶς Ἀττικοί· ἐοικῶς Ἕλληνες. **CV**
 32 ἐπιμέλου παροξυτόνως Ἀττικοί· περισπωμένως Ἕλληνες. **CVF**
 33 ἐπαίσαμεν Ἀττικοί· ἐπαίξαμεν Ἕλληνες. **CVF**
 34 εἰληθερῶν <Ἀττικοί>· ἡλιαζόμενος <Ἕλληνες>. **VF**
 35 ἐρκάνη <Ἀττικοί>· φραγμός <Ἕλληνες>. **VF**
 36 ἔζην Ἀττικοί· ἔζων Ἕλληνες. **CVFThom.**

21 D. 37, 35 ἐξείλλω 22 Luc. Am. 33 23 Thuc. 7, 75, 4 ἐκρεμαννύμενοι 24 Ar. Nub. 123 ἐξελῶ 26 S. Phil. 1352 εἰκάθω 27 D. 18, 73 καταγήοχεν 28 Ar. Nub. 341 30 Ar. Lysistr. 48 χῆγχουσα 31 Plat. Rep. 549 b ἐοικῶς 32 Men. Sententiae 848 ἐπιμέλου; Ar. Vesp. 154 ἐπιμελοῦ 34 Hp. morb. II 7, 44, 2 35 Them. or. 23, 292 a ἐρκάνας 36 D. 24, 7

23 ἐκρίμνα C 24 ἐλῶν F | ἐλᾶ om. C 25 ἐνώτια om. cet. F 27 εἰσῆγον F 28 εἷξας C 32 παροξυτόνως om. VF | ἐπιμελοῦ περισπωμένως V 34 ἡλιθερῶν F 36 Ἀττικοί om. C

21 cf. Phryn. PS 31, 10; cf. Paus. ε 44; cf. Harp. 75, 13; Cyr. εἷξ 34 vgAS ἐξίλλειν· ἐξείργειν, ἐκβάλλειν; cf. Bk^v 252, 15 22 cf. 7; Phryn. Ecl. 97 εὐκαιρεῖν οὐ λεκτέον, ἀλλ' εὐ σχολῆς ἔχειν; cf. Orus B 154 23 cf. Hsch. ε 834 24 Antiatt. 97, 10 ἐλᾶν· ἀντὶ τοῦ ἐλαύνω; Hsch. ε 2243 ἐλῶν κατέχω, πιάζω, ἐλάσω 25 cf. Athen. 8, 345 b; cf. EM 345, 4 27 cf. Phryn. Ecl. 90 28 Tim. 98 εἷξας καὶ εἰκας· λέγει ἀντὶ τοῦ ἐοίκασιν; Cyr. εἷξ 4 S εἷξασιν· εοικασιν βοιωτικῶς; cf. EM 297, 15; schol. Ar. Nub. 341 εἷξας· ἐοίκας 29 Cyr. ευφ 3 g ευφυα· καλὴν φύσιν εχοντα; Greg. Cor. De dial. att. § LXXXIX Ἀττικῶν δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ εὐφυῆ, ὕγιῃ, εὐφυᾶ καὶ ὕγιᾶ λέγειν 30 cf. schol. Ar. Lysistr. 48 31 cf. Amm. 177; Cyr. εικ 47 AS εικῶς· εοικῶς; cf. Hsch. ε 848 34 cf. Ael. Dion. ε 17; Cyr. ειλ 25 AS ειλθερῶν· ἡλιαζόμενος, unde Hsch. ε 873 35 Ael. Dion. ε 62 ... καὶ ἐρκάνη· ὁ φραγμός; Hsch. ε 5924 ἐρκατος· φραγμός; cf. Phot. 347, 10 36 cf. Greg. Cor. De dial. dor. § XLV

- 37 ἐκληρονόμησε τῆς οὐσίας Ἀττικοί· ἐκληρονόμησε τὴν οὐσίαν Ἑλληνες. **CVF**
 38 ἐπιτροπεῦσαι τὸν παῖδα Ἀττικοί· ἐπιτροπεῦσαι τοῦ παιδὸς Ἑλληνες. **CVFThom.**
 39 εὐμορφον παρ' οὐδενὶ εὐρον, ἀλλὰ εὐπρεπῇ. εὐμορφίαν παρὰ Πλάτωνι ἐν Νόμοις (716 a; 744 c) καὶ παρὰ Ξενοφῶντι (Symp. 8, 6), σπάνιον δέ. **CVFThom.**
 40 ἐπιτίμιον Ἀττικοί· πρόστιμον Ἑλληνες. **CVFD² E**
 41 ἐπιτεθυμμένον Ἀττικοί· ἐπιτετυφωμένον ἢ ἐπικεκαυμένον Ἑλληνες. **CVF**
 42 ἐταιρίστριαι Ἀττικοί· τριβάδες Ἑλληνες. **CVFD²**
 43 ἐθελέχθρων Ξενοφῶν Ἀπομνημονεύμασιν. παρ' ἄλλω δὲ οὐχ εὐρον. **CFE**
 44 εἰς τρίτην ἡμέραν Ἀττικοί· εἰς τρίτην καθ' ἑαυτὸ μόνον Ἑλληνες. **CVFEThom.**
 45 εἰς Διονυσίου Ἀττικοί· εἰς Διονύσιον Ἑλληνες. **CVF**
 46 ἐτερόφθαλμον Ἀττικοί· μονόφθαλμον Ἑλληνες. **CVFEThom.**

37 Isoc. 1, 2 τῆς οὐσίας . . . κληρονομεῖν 38 Ar. Equ. 212 ἐπιτροπεῖν τὸν δῆμον 39 Eur. fr. 909, 5 40 S. El. 315 ἐπιτίμια 41 Plu. 2, 372 d 42 Plat. Symp. 191 e 43 non exstat apud Xenophontem; Cratin. fr. 445 K. – A. ἐθελέχθρον; D. 39, 36 ἐθελέχθρως 44 Ar. Lysistr. 612 46 D. 24, 141 ἐτερόφθαλμος

38 τὸν – Ἀττικοί om. F 39 ἐν Νόμοις om. VF | παρὰ alt. om. VF 41 ἢ om. F 43 παρ' ἄλλω δὲ οὐχ εὐρον om. C

37 Philet. 100 τὸ κληρονομεῖν μόνη γενικῇ· ἐκληρονόμησα τοῦδε, οὐχὶ τόνδε 38 Philet. 99 τὸ ἐπιτροπεῦειν γενικῇ καὶ αἰτιατικῇ συντάσσεται· ἐπιτροπεῦειν τοῦδε καὶ ἐπιτροπεύειν τόνδε; cf. Suid. ε 2733; cf. Bk^v 145, 27 39 Phrynicho attribuit de Borries (fr. 313) 40 cf. Poll. 8, 21; Hsch. ε 5340 ἐπιτίμιον· πρόστιμον, τιμωρία 41 Hsch. ε 5304 ἐπιτεθυμμένων· ἐκκεκαυμένων; cf. Σ (Suid. ε 2672; Ba. 232, 30) 42 Tim. 123 ἐταιρίστριαι· αἱ καλουμέναι τριβάδες; Cyr. ετα 13 vg, 29 S ἐταιριστρία· τριβάδες; cf. Hsch. ε 6489; cf. Σ (Suid. ε 3273; Phot. 25, 7); cf. schol. Luc. 277, 12; cf. schol. Clem. Paed. 249, 4 44 cf. Orus A 79 45 Hsch. ε 1100 εἰς Διονυσίου· πρὸς Διονύσιον (Διονύσου et Διόνυσον coni. Latte); Cyr. εἰς 100 AS εἰς Διονύσιον· πρὸς Διονύσιον; Greg. Cor. De dialectis § XLIV ἀττικὸν καὶ τὴν ἐν πρόθεσιν συντάσσειν μετὰ γενικῆς, οἷον ἐν ᾧδου, καὶ τὴν εἰς, οἷον εἰς μυσταγωγῷ. καὶ οἶμαι καὶ ἐνταῦθα ἁλλειπεῖς εἶναι τὰς προθέσεις. λείπει γάρ τῷ τόπῳ τοῦ ᾧδου καὶ τὴν οἰκίαν τοῦ μυσταγωγῷ 46 cf. Philet. 279; cf. Harp. 87, 28; cf. Amm. 197; Phryn. Ecl. 107 μονόφθαλμον οὐ ῥητέον, ἐτερόφθαλμον δέ. Κρατῖνος δὲ μονόμματον εἶπε τὸν Κύκλωπα (fr. 156 K. – A.); Cyr. ετε 42 AS ἐτεροφθαλμος· μονοφθαλμος; cf. Hsch. ε 6577; cf. Phot. 26, 6 (= Orus B 69)

- 47 ἐτετάχατο Ἀττικοί· τεταγμένοι ἦσαν Ἕλληνες. CVFE
 48 ἐπίτεξ <Ἀττικοί>· ἐπίτοκος <Ἕλληνες>. VFETHom.
 49 ἐπίζηνον <Ἀττικοί>· ἐπικόπανον <Ἕλληνες>. VF
 50 ἐρυγγάνων <Ἀττικοί>· ἐρευγόμενος <Ἕλληνες>. VFThom.
 51 ἐμπολή τὰ φορτία Ἀττικοί, ὥς Ἀριστοφάνης (Ach. 930—932)·
 „τὴν ἐμπολὴν ὅπως μὴ καὶ φέρων κατάξη.“ τὸ δὲ ἐκ τῶν φορ-
 τίων συνειλεγμένον Ἕλληνες. CVFE
 52 ἐμπολήσαντες Ἀττικοί· ὠνήσαντες Ἕλληνες. C
 53 ἐπισίξας Ἀττικοί· ἐπιστίξας Ἕλληνες. CVF
 54 ἐπῳζειν τὸ ἐπὶ τοῖς ῥοῖς καθῆσθαι <Ἀττικοί>· ἐπῳάζειν
 <Ἕλληνες>. CVFThom.
 55 ἐρεγμία Ἀττικοί· ἐρεγμός Ἕλληνες. CF
 56 ἐρεσχηλεῖν Ἀττικοί· διαπαίζειν Ἕλληνες. CVFD²
 57 ἐγγυον Ἀττικοί· ἐγγυητὴν Ἕλληνες. CVF

47 Thuc. 5, 6, 5; 7, 4, 6 48 Luc. merc. cond. 34 49 Ar. Ach. 359 50 Cratin. fr. 62, 3 K.—A. ἐρυγγάνει; E. Cys. 523 ἐρυγγάνω 52 Ar. Pac. 563 53 Ar. Vesp. 704 ἐπισίξη 54 Ar. Av. 266 ἐπῳζε 56 Plat. Rep. 545 e ἐρεσχηλούσας 57 Plb. 5, 27, 1

51 ἐμπολὴ CV : ἐμπολαί E | Ἀττικοί om. C | Ἀττικοί — κατάξη om. F | Ἀττικοί — Ἕλληνες om. E 52 Ἀττικοί om. C 54 ἐπῳάζειν om. CV 55 ἐρεγμίαν C : ἐρεγμοῖον F 56 ἐρισχλήης C

47 Cyt. ετε 42 AS ετεταχατο· τεταγμενοι ησαν; cf. Hsch. ε 6591 48 cf. Philet. 303; Phryn. Ecl. 308 ἐπίτοκος ἡ γυνή· ἀδοκίμως εἶπεν Ἀντιφάνης ὁ κωμικός (fr. 82 K.—A.), δέον ἐπίτεξ; Antiatt. 96, 11 ἐπίτοκον· οὐκ ἀξιοῦσι λέγειν. ἀλλ' ἐπίτεκα 49 Poll. 6, 90 ἐπίζηνον, ὅπερ ἡ νέα κωμωδία ἐπικόπανον καλεῖ; cf. 10, 101; cf. Hsch. ε 5018; cf. schol. Ar. Ach. 358; cf. Bruhn 68; cf. Durham 60 50 Philem. 393, 17 Reitz. ἐρυγγάνει <λέγουσιν>, οὐκ ἐρεύεσθαι; Phryn. Ecl. 42 ἐρεύεσθαι ὁ ποιητής· ὁ δ' ἐρεύετο οἰνοβαρείων (Od. 9, 374), ἀλλ' ὁ πολιτικός ἐρυγγάνειν λεγέτω; Phryn. PS 73, 15; Cyt. ερυ 53 A ἐρυγγανον· ἐρευγομενος; cf. Suid. ε 3088 51 Hsch. ε 2493 ἐμπολή· κέρδος, οἱ δὲ τὰ φορτία ἢ τὴν ἀργυρεὴν ἀλλαγὴν; cf. Suid. ε 1039; cf. Ba. 218, 25; cf. schol. Ar. Pac. 367 52 Antiatt. 96, 16 ἐμπολήσαι· ἀντὶ τοῦ ὠνήσασθαι; Cyt. εμπ 80 AS ἐμπολησαντες· ὠνησαμενοι; cf. Hsch. ε 2494 53 cf. Poll. 5, 10; Cyt. επι 468 AS ἐπισίξας· ἐπισταξας; cf. Hsch. ε 5165 et 5166; cf. Did. Λέξις κωμική fr. 25; cf. schol. Ar. Vesp. 704 54 Cyt. επω 2 vg επωζουσι· επι τοις ροις επικαθηνται, τοις ροις επιβωσιν; cf. Hsch. ε 5579; cf. Suid. ε 2828; schol. Ar. Av. 266 ἐπῳζειν ἐστὶ τὸ ἐπὶ τοῖς ῥοῖς καθεζόμενα τὰ ὄρνεα κράζειν 56 Cyt. ερε 10 V ἐρεσχηλεῖν· διαπαιζειν; cf. Bk^v 258, 29 57 Cyt. εγγ 5 AS ἐγγυον· ασφαλεις, ἐγγυητην; cf. Hsch. ε 159; cf. Σ (Suid. ε 168; Ba. 204, 26); cf. Bk^v 245, 32

- 58** εὐφήμει Ἀττικοί· σίγα κοινόν. CVFD²E
59 εἴσεται Ἀττικοί· γνώσεται κοινόν. CVF
60 εἰ γάρ Ἀττικοί· εἶθε γάρ κοινόν. CVF
61 ἐλινύων Ἀττικοί· ἀναπαυόμενος Ἑλληνες. CVF
62 ἐπισκῆψαι Ἀττικοί· ἐντείλασθαι Ἑλληνες. CV
63 ἐκπλήγνυσθαι ἀντὶ τοῦ ἐκπλήττεσθαι Θουκυδίδης (4, 125, 1).
 CFThom.
64 ἐπιπολῆς τὸ ἐπάνω Ἀττικοί· ἐξεπιπολῆς Ἑλληνες.
 CVFEThom.
65 ἐπίστω Ἀττικοί· ἐπίστασο Ἑλληνες. CFThom.
66 ἐπηλυγαζόμενος Ἀττικοί· ἐπισκιαζόμενος Ἑλληνες. CVF
67 ἐπιτηδεῖους οὐχ ὥσπερ ἐν τοῖς Ὑπομνήμασιν (Xen. Mem.
 2, 6, 35) μόνον τοὺς ἄλλους προσήκοντας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐταί-
 ρους, ὡς Πλάτων Φαίδωνι (58 c 8; 58 e 2; 60 a 6). CVF
68 ἐπιον οἴνου, οὐχὶ οἶνον, Ἀττικοί. CFThom.
69 ἐφαγον κρέως, οὐ κρέας, Ἀττικοί. CFThom.

58 Ar. Nub. 297 **59** Ar. Nub. 625 **61** Ar. Thesm. 598 ἐλινύειν **62** S. Tr. 1221
 ἐπισκῆπτων; Isaios 3, 71 **64** Ar. Eccl. 1108 **65** S. OR 658 **66** Thuc. 7, 36, 2 ἐπηλυ-
 γάζονται

58 Ἑλληνες καὶ κοινόν C **59** κοινόν om. F **60** κοινόν V : om. F : Ἑλληνές C **64**
 ἐξεπιπολῆς Ἑλληνες om. C **66** ἐπιλυγαζόμενος ante correctionem C **67** μόνους C |
 ἄλλους VF : ἀγγέλους C : ἐκ γένους conl. Hudson

58 cf. Suid. ε 3792 **59** cf. Ael. Dion. ε 23; Cyr. εις 6 vg εισομαι· γνωσομαι; 122 S
 εισεται sine explicatione **60** Cyr. ειγ 2 vg, 4 A ει γαρ· ειθε γαρ; cf. Hsch. ε 731; cf.
 Suid. ει 15; schol. Plat. Crit. 44 d ει γαρ ὠφελον· ἀντὶ τοῦ εἶθε **61** Cyr. ειλ 30 AS
 ελινυων· ἀναπαυομενος; cf. Hsch. ε 2097 **62** Philet. 247 ἐπιστεῖλαι καὶ ἐπισκῆψαι
 διαφέρει· ἐπιστεῖλαι μὲν γὰρ τὸ διὰ γραμμάτων, ἐπισκῆψαι δὲ διὰ λόγων. τὸ δὲ ἐντει-
 λέσθαι σπάνιον; cf. Amm. 181; schol. Soph. Trach. 1221 σ' ἐπισκήπτω· ἐντέλλομαι
 σοι, παρεγγῶ **63** Hsch. ε 1629 ἐκπλήγνυσθαι· ἐκπλήττεσθαι φόβῳ **64** Phryn. PS
 66, 19 ἐπιπολῆς· Ἀττικῶς μὲν ἄνευ τῆς ἐξ προθέσεως. οἱ δὲ ἐξεπιπολῆς λέγοντες
 ἐπλανήθησαν ἀπὸ τοῦ ἐξαίφνης καὶ ἐξεπίτηδες. ἀλλ' ἀδόκιμον καὶ νόθον; cf. Phryn.
 Ecl. 98; cf. Orus A 41; Cyr. επι 170 vg, 469 AS επιπολῆς· το επανω, επιπλεον, αρριζον;
 cf. Hsch. ε 5085; cf. Σ (Suid. ε 2530; Ba. 231, 14); cf. schol. Greg. PG 36, 1213 a; cf. Luc.
 Sol. 5 **65** cf. α 32; Antiatt. 93, 8 ἐπίστη· ἀντὶ τοῦ ἐπίστασαι **66** cf. Ael. Dion. ε 49 et
 η 8; Tim. 117 ἐπηλυγάζονται· ἐπικρύπτονται, ἐπισκιάζονται. λύγη γὰρ λέγεται ἡ σκιά;
 Cyr. επη 31 AS επηλυγαζονται· επισκιαζονται; cf. Hsch. ε 4553; cf. Bk^v 243, 8; cf.
 schol. Plat. Lys. 207 b; cf. schol. Thuc. 6, 36 **68** cf. 69

- 70 είκοστόλογον τὸν εἰκοστώνην, ὡς Ἀριστοφάνης ἐν Βατράχοις (363). **CF**
 71 ἐντρίβεσθαι τὸ ὑπογράφεσθαι καὶ ψιμυθοῦσθαι Ἀττικοί. **CVFEThom.**
 72 ἐξενώθησαν Ἀττικοί, ὡς Πλάτων Νόμων α' (642e), ἐξενίσθησαν καὶ ἐπεξενώθησαν Ἕλληνες. **CVF**
 73 εἴσκυπον, οὐκ ἔγκυπον Ἀριστοφάνης (fragmentum novum). **VE**

Z

- 1 ζεύγνυμι Ἀττικοί· ζευγνύω Ἕλληνες. **CVF**
 2 ζῶμα Ἀττικοί· ζῶσμα Ἕλληνες. **CVFEThom.**
 3 ζηλῶ Ἀττικοί· ζηλοτυπῶ Ἕλληνες. **CVFEThom.**
 4 ζήλωσις Ἀττικοί· μίμησις Ἕλληνες. **CVE**
 5 ζηλῶ Ἀττικοί· μακαρίζω Ἕλληνες. **CVFEThom.**
 6 ζώνιον τὸ γυναικεῖον Ἀττικοί· ζώνη ἡ τοῦ ἀνδρός Ἕλληνες. **CVFThom.**
 7 ζωπυρεῖν Ἀττικοί· ἐξάπτειν Ἕλληνες. **CVF**

70 Epict. Diss. 4, 1, 33 εἰκοστώνης 71 Ar. Lysistr. 149 ἐντρίμμεναι 73 Ar. Thesm. 236 κάκῳψας ἔχε; Gal. 8, 246 ἐγκύφωσις Z 2 Ar. fr. 332, 7 K. — A. ζῶμ' 3 Ar. Equ. 837 4 Thuc. 1, 132, 2 ζηλώσει; Longin. 13, 2 μίμησις καὶ ζήλωσις 5 Ar. Vesp. 1450; S. fr. 552 6 Ar. Lysistr. 72 7 Ar. Lysistr. 682 ζωπυρήσεις

71 ψιμυθοῦσθαι F 72 ἐπεξενώθησαν V Z 3 ζηλῶ ζήλωσις ζηλωτυπῶ F | παραζηλῶ in marg. add. C 4 ζήλος ἡ μίμησις E 5 ζηλῶ τὸ μακαρίζω E | μακαρίσω C 6 τῶν ἀνδρῶν VF | Ἕλληνες om. C

70 cf. schol. Ar. Ran. 363 71 Phryn. PS 71, 15 ἐντρίβεσθαι· ἐπὶ γυναικῶν λέγεται χρωμένον ψιμυθίῳ τῷ προσώπῳ ἢ φύκει Z 1 cf. α 43, δ 29, ζ 8, ο 15, ρ 5; Philem. 394, 14 Reitz. ζεύγνυσιν· οὐχὶ ζευγνύει 2 cf. Poll. 7, 51 3 cf. Amm. 209; cf. Hsch. ζ 136 ζηλοτυποῖ· ζηλοῖ; schol. Theocr. VI 26/27 c ζηλοῖ μ' ὦ Παιάν· ἀντὶ τοῦ ζηλοτυπεῖ με 4 Cyr. ζηλ 9 AS, 2 vg ζηλωσον· μιμησον; Ba. 247, 1 ζήλου· μιμοῦ; cf. Suid. ζ 65 5 Cyr. ζηλ 13 AS ζηλω σε· μακαρίζω σε; cf. Hsch. ζ 141 sq.; cf. Σ (Suid. ζ 63; Phot. 53, 19); cf. schol. Soph. Ai. 552 6 cf. Ap. Soph. 81, 24; cf. Poll. 7, 67; Amm. 215 ζώνη καὶ ζώνιον διαφέρει· ζώνη μὲν γάρ ἐστιν ἡ τοῦ ἀνδρός, ζώνιον δὲ τὸ τῆς γυναικός; Philet. 281 ζώνη ἐπὶ ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν. ζώνιον δὲ ἐπὶ γυναικῶν μόνον; Bk' 261, 24 ζῶμα· θώραξ ἢ ζώνη πολεμική. ἢ ἔνδυμα μεσοπορφυροῦν γυναικεῖον. ἢ ζώνιον γυναικεῖον. ἢ χιτῶν γυναικεῖος ἢ ἀνδρεῖος; Cyr. ζων 4 AS ζωνιον· γυναικειον ζωμα; cf. Hsch. ζ 236 7 Hsch. ζ 253 ζωπυρεῖν· ἐξάπτειν ποιεῖν; cf. Durham 64

- 8 ζευγνύσιν Ἀττικοί· πληθυντικῶς καὶ περισπωμένως· ζευγνύουσιν Ἑλληνες. τὸ δὲ ζευγνύασιν τῆς δευτέρας Ἀτθίδος. CVF
9 ζώσαντες ἀντὶ τοῦ ζήσαντες Πλάτων Νόμων β'. CVF

H

- 1 ἦδεισθα Ἀττικοί· ἦδεις Ἑλληνες. CVF
2 ἦν Ἀττικοί· ἦμην Ἑλληνες. CVF
3 ἦδη Ἀττικοί· ἦδιν Ἑλληνες. CVF
4 ἦσθα Ἀττικοί· ἦς Ἑλληνες. CVF
5 ἦμελλον ἠβουλόμην ἠδυνάμην ἠξάμην διὰ τοῦ η· διὰ δὲ τοῦ ε Ἑλληνες. CVF
6 ἦρεσέ με Ἀττικοί· ἦρεσέ μοι κοινόν. CVF
7 ἦχῃ Ἀττικοί· ἦχος Ἑλληνες. CVFThom.
8 ἠνέσχετο Ἀττικοί· ἀνέσχετο Ἑλληνες. CVF
9 ἦρω χωρὶς τοῦ ι Ἀττικοί, ὡς Ὅμηρος (θ 483)· „ἦρω Δημοδόκῳ“ ἦρωι μετὰ τοῦ ι Ἑλληνες. CVF

9 Plat. Legg. 874d2 ζώσης ψυχῆς H 1 Ar. Eccl. 551 ἦδησθα; Eur. fr. 454 K. – A. 3 Ar. Av. 511 4 Hom. X 233 5 Ar. Eccl. 597 ἦμελλον 6 Ar. Ran. 103 σὲ δὲ ταῦτ' ἀρέσκει; 7 Hom. N 837; Plat. Crit. 54d 8 Ar. Nub. 1363 ἠνεσχόμην

8 ζεύγνυσι· ζευγνύασι· ζευγνύουσι F | Ἀττικοί – περισπωμένως et Ἑλληνες et δευτέρας om. V 9 ἀντὶ τοῦ om. F | ὡς Πλάτων F H 1 εἶδησθα VF | ἦδει οἱ Ἑλληνες C 3 ἦδει VF 4 ἦσταικ' in marg. C 5 ἠδυνάμην om. VF 6 κοινόν om. VF 8 ἠνέσχετο· ἀνέσχετο V

8 cf. α 43, δ 29, ζ 1, ο 15, ρ 5 H 1 Cyr. ἦδε 6 S ἦδησθα· ἦδης; cf. Orus B 77; cf. Suid. η 84; EM 420, 18 τὸ δὲ κοινότερον, διὰ τοῦ ε· τὸ δὲ Ἀττικώτερον, διὰ τοῦ η· ἦδησθα Εὐπολῖς (fr. 454 K. – A.) 2 Philem. 394, 19 Reitz. ἦν· μὴ λέγ' ἦμην; cf. Ap. Soph. 84, 14; Ba. 251, 24 ἦν· ἀντὶ τοῦ ἦμην; cf. Σ (Suid. η 366; Phot. 70, 18); schol. Plat. Soph. 243 b ἦν ἀντὶ τοῦ ἦμην Ἀττικῶς; cf. schol. Aeschin. 2, 169, 383 3 cf. 1; Phot. 61, 12 ἦ<ι>δῃ· ἀντὶ τοῦ ἠῖδιν· Εὐθύδημος (Plat. Euthyd. 271 c6)· καὶ τῶν δὴ Περί ψυχῆς (Phaed. 63 e6)· ἀλλὰ σχεδὸν μὲν τι ἦδη ὁ Κρίτων; cf. EM 419, 29 4 cf. Amm. 220; Cyr. ησθ 7 AS ησθα· ἦς υπηρχει (υπ. om. S); cf. Σ (Suid. η 586; Ba. 252, 26); cf. EM 431, 11 5 Philem. 395 Reitz. ἐβουλόμην· οὐκ ἠβουλόμην; Cyr. ην 3 A ἠμελλον· ἐμελλον; cf. EM 419, 30; 431, 18 6 Lesbos. 11 τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας Ἑλλήνων· ἀρέσκει με ἀντὶ τοῦ μοί . . . καὶ Ἀττικοί, ὡς καὶ Ἀριστοφάνης ὁ κωμικός ἀρέσκει με λέγων (e. g. Vesp. 776); schol. Ar. Ran. 103 σὲ δὲ ταῦτ' ἀρέσκει ἀντὶ τοῦ σοί. Ἀττικῶς 7 Ap. Soph. 85, 15 ἦχῃ θελυκῶς ὁ ἦχος; Cyr. ηχ 1 vg, 12 AS ηχη· ἦχος βοη φωνη; cf. Hsch. η 1006; cf. Σ (Ba. 253, 14; Suid. η 677; Phot. 78, 6) 8 cf. EM 431, 5 9 cf. Suid. η 556; cf. Et. Gen. (unde EM 437, 54); cf. schol. Hom. H 453 α

- 10 ἦττω Ἀττικοί· ἦσσανα κοινόν. CVF
 11 ἡδῦναι Ἀττικοί· ἀρτῦσαι Ἑλληνες. CVF
 12 ἦνυστρα Ἀττικοί· χορδαὶ ἢ αἱ κοιλίαι τῶν βοῶν Ἑλληνες. CVFE
 13 ἦλω καὶ ἐάλω Ἀττικοί· ἐλήφθη Ἑλληνες. CVFD²E
 14 ἦτρον τὸν ὑπὸ τῷ ὀμφαλῷ τόπον Ἀττικοί· ὑπογαστριον Ἑλληνες. CVF
 15 ἡμεδαπός Ἀττικοί· ἐπιχώριος Ἑλληνες. CVFD²
 16 ἦνυσα δασέως Ἀττικοί· ψιλῶς δὲ Ἑλληνες. CVFE
 17 ἡμωδῖαν ἐπὶ τῶν ὀδόντων διὰ τοῦ ἡ Ἀττικοί· αἰμωδῖαν Ἑλληνες. CVThom.
 18 ἡλίθιον Ἀττικοί· εἰκαῖον ἀνόητον Ἑλληνες. CVFD²E
 19 ἡβᾶν Ἀττικοί· ἀκμάζειν Ἑλληνες. ἡβάσκειν δὲ ἐπὶ τῶν παιδῶν τῶν ἀρχομένων ἡβαν ὥς ἐπὶ τὸ πλεῖστον Ἀττικοί. CVFD²
 20 ἦκασα Ἀττικοί· εἶκασα Ἑλληνες. CF

10 Ar. Nub. 1444 11 Plat. Theaet. 175e 12 Ar. Equ. 356 ἦνυστρον 13 Hom. χ 230 ἦλω; Ar. Vesp. 355 ἐάλω 14 Ar. Thesm. 509 15 Ar. Pac. 220 16 Hom. ω 71 17 Timocles com. fr. 11, 7 K. – A. 18 Ar. Nub. 872 19 Ar. Ran. 353 20 Ar. Nub. 350 ἦκασαν

12 αἱ om. F 13 καὶ om. E | Ἑλληνες CVE : κοινῶς F 14 τὸ F | τὸν ὀμφαλον V | τόπον om. F | ὑπογαστριον Ἑλληνες om. F 16 Ἑλληνες ψιλῶς F 17 ἡμωδῖαν C 18 ἡκαῖον E 19 ἡβᾶ ei ἀκμάζει F | δὲ om. F | τῶν ἀρχομένων παιδῶν V | post παιδῶν addiderat διὰ τοῦ ἡ (ex 17) quae punctis deletavit C 20 Ἑλληνες CV : κοινῶς F | ὅθεν καὶ Θουκυδίδης χαλκιδῆς εὐβοῆς βασιλῆς διὰ τοῦ ἡ προσφέρει annotavit F

10 cf. α 73; cf. τ 14; cf. Greg. Cor. De dial. att. § XCI ad α 73 11 Phot. 62, 25 ἡδύνθαι· ἡρτῦσθαι 12 Phryg. Ecl. 133 ἦνυστρον λέγε, μὴ ἔνυστρον; Cyr. ηνυ 4 AS ηνυστρα· αἱ κοιλίαι τῶν βοῶν; cf. Hsch. η 634; Ba. 251, 16; Suid. η 404; cf. Phot. 71, 25 sq. 13 Philem. 394, 24 Reitz. ἦλωκεν οὐ χρή· ἐάλωκε δέ; Antiatt. 98, 25 ἦλω· ἀντὶ τοῦ ἐάλω; Cyr. ἦλω 2 vg, 7 AS ἦλω· ἐλήφθη; cf. Hsch. η 403; cf. Σ (Ba. 250, 16; Suid. η 258; Phot. 67, 24); cf. EM 307, 15 14 cf. Philet. 291; cf. Tim. 135; Cyr. ητρ–ηττ 2 ASvg ητρον· το υπο τον ομφαλον μερος. υπογαστριον (υπογ. om. S); 5 g ητρον· ο περι το υπογαστριον τοπος; Bk^v 262, 19 ἦτρον· τὸ ὑπογαστριον οὕτω καλεῖται. μέμνηται Δημοσθένους ἐν τῷ κατὰ Κόνωνος (54, 11); cf. Hsch. η 955; cf. Ba. 253, 8; cf. Suid. η 636; cf. EM 439, 38 15 Tim. 133 ἡμεδαπός· ἡμέτερος πολίτης; Cyr. ημε 23 AS ημεδαπος· ἐπιχώριος; cf. Bk^v 262, 14; cf. Hsch. η 441; cf. Ba. 250, 21; cf. Bk^v 259, 20; cf. EM 429, 1; cf. Phot. 68, 5 16 cf. Ael. Dion. α 150 17 cf. Athen. 6, 39; Cyr. ημω 3 A ημωδῖαν· αἰμωδῖαν; cf. Hsch. η 566; cf. Suid. η 359 18 Cyr. ηλ 2 vg, 13 AS ηλιθιος· μαυρος ἀνοητος αφρων; cf. Bk^v 262, 5; cf. Ba. 250, 7; cf. Hsch. η 359; cf. Suid. η 223; cf. EM 427, 53 19 Cyr. ηβα 6 A ηβαν· ακμαζειν. ηβασκειν δε επι των παιδιων των αρχομενων ηβαν; cf. Ba. 248, 6; 8; cf. Hsch. η 10; cf. Phot. 57, 13 20 cf. EM 230, 13

- 21 ἡρπάσθη Ἀττικοί· ἡρπάγη Ἑλληνες. **CVFThom.**
 22 ἡδύνω ἡπίστω Ἀττικοί· ἐδύνασο ἐπίστασο Ἑλληνες. **CVF**
 23 ἡπίαλον τὸ πρὸ τοῦ πυρετοῦ ψῦχος. **CVF**

Θ

- 1 θαμά Ἀττικοί· πυκνῶς Ἑλληνες. **CVFThom.**
 2 θαμινά Ἀττικοί· πυκνά Ἑλληνες. **CVF**
 3 θερόμενος Ἀττικοί· θερμαινόμενος Ἑλληνες. **CVF**
 4 Θαλῆς περισπωμένως Ἀττικοί· βαρυτόνως Ἑλληνες.
CVFD²Thom.
 5 Θαλοῦ τὴν γενικὴν Ἀττικοί· Θάλητος Ἑλληνες. **CThom.**
 6 θοίνη Ἀττικοί· θοῖνα Ἑλληνες. **CVF**
 7 θηράσεται Ἀττικοί· θηράσει Ἑλληνες. **CVF**

21 Hdt. 1, 1, 4 ἄρπασθῆναι 22 Philippides fr. 16, 2 K. – A. ἡδύνω 23 Ar. Vesp. 1038 ἡπιάλοις Θ 1 Plat. Crat. 428 d; Hom. O 470 2 Ar. Plut. 292 3 Arist. PA 645 a 19 θερόμενον 4 Ar. Nub. 180 Θαλῆν 6 E. Ion 1140 θοίνην 7 E. IT 1324

22 ἡδύνω· ἐδύνασο omissis ceteris F Θ 2 συχνά F 4 Θαλῆς Θαλοῦ· θάλης θάλητος VF 5 θάλατος C 6 θοίνη CF : θοῖνα V 7 θηράσαι C ante correctionem

23 Ael. Dion. η 13 ἡπίαλος· ὁ ῥιγοπύρετος; cf. Phryn. PS 73, 7; cf. Tim. 134; cf. Hdn. 2, 517, 36; Hsch. η 687 ἡπίαλος· ῥῖγος πρὸ πυρετοῦ. ἐκαλοῦντο δὲ οὕτω καὶ οἱ ψυχροί; cf. Σ (Suid. η 433; Phot. 72, 15); schol. Ar. Vesp. 1038 a τοῖς ἡπιάλοις· ἡπίαλος τὸ πρὸ τοῦ πυρετοῦ κρύος. Ἀριστοφάνης Νεφέλαις (fr. 346 K. – A.) καὶ Θεσμοφοριαζούσαις (fr. 399 K. – A.)· „ἅμα δ' ἡπίαλος πυρετοῦ πρόδρομος.“ Δίδυμος δὲ φησι (cf. Schmidt p. 51, n. 1), δαίμων, ὃν Ἠπιάλην καὶ Τίφυν καὶ Εὐόπαν καλοῦσι. τὸ δὲ πυρετοῖσιν ἐπήνεγκεν ἀπὸ τοῦ πάθους Θ 1 Cyr. θαμ 4 vg, 12 AS θαμα· πυκνῶς συνεχῶς; cf. Hsch. θ 72; cf. Σ (Suid. θ 34; Ba. 254, 1; Phot. 79, 14); schol. Plat. Crat. 428 d θαμά· πυκνῶς συχνῶς; cf. EM 442, 18 2 Cyr. θαμ 5 G, 21 AS θαμινα· πυκνα; cf. Σ (Ba. 254, 3; Suid. θ 37; Phot. 79, 17; cf. schol. Ar. Plut. 292 3 Philem. 394, 35 Reitz. θέρεται, οὐ θερμαίνεται; cf. Antiatt. 99, 21; Cyr. θερ 13 A θερομενος· θερμαινομενος; cf. Hsch. θ 365; cf. Suid. θ 253 4 cf. Suid. θ 18; cf. EM 442, 6; schol. Ar. Nub. 180 διχῶς δὲ τοῦνομα ἐκφωνητέον· βαρυτόνως μὲν Θάλης Θάλητος· ἔτι δὲ καὶ περισπωμένως Θαλῆς ὡς Ἑρμῆς 5 cf. 4 6 Cyr. θοι 8 A θοινῇ· ευωχία, τρυφή; cf. Hsch. θ 625; cf. Σ (Ba. 257, 6; Suid. θ 526) 7 Philem. 394, 33 Reitz. θηρεύσομαι, οὐ θηρεύσω

- 8 θοιμάτιον Ἀττικοί· τὸ ἱμάτιον Ἑλληνες. CVFThom.
 9 θεωροὶ οἱ τὰς θυσίας ἀπάγοντες εἰς τὰ κοινὰ ἱερὰ καὶ τὰ μαν-
 τεῖα Ἀττικοί· θεαταὶ ἢ συνθῆται Ἑλληνες. CVFThom.
 10 θύραζε Ἀττικοί· ἔξω Ἑλληνες. CVF
 11 θεμέλια καὶ θεμέλιον οὐδετέρως Ἀττικοί· ἀρσενικῶς Ἑλλη-
 νες. CVF
 12 θρυαλλίδα Ἀττικοί· ἐλλύχνιον Ἑλληνες. καὶ Ἡρόδοτος
 (2, 62) κέχρηται. CVFThom.
 13 θιασῶται διὰ τοῦ ω Ἀττικοί· θιασῖται διὰ τοῦ ι Ἑλληνες.
 CVF
 14 θράττει Ἀττικοί· ταράσσει Ἑλληνες. CVF

8 Ar. Ach. 1139 9 S. OR 114 θεωρός; Plat. Legg. 451 a θεωρούς; Ar. passim 10 Ar. Nub. 632 11 Hom. Ψ 255 θεμεΐλια; Thuc. 1, 93, 2 θεμέλιοι; Ar. Av. 1137 θεμελίους 12 Ar. Nub. 585 13 Ar. Ran. 327 θιασώτας 14 Cratin. fr. 331 K.—A.

8 τὸ om. VF 9 τὰ alt. om. VF | ἢ CV : οἱ F | οἱ Ἑλληνες C 11 θεμέλιον καὶ θεμέλια V | οὐδετέρως om. F | Ἀττικοί et Ἑλληνες V : κοινῶς et ἀττικῶς ante correctionem, ἀττικῶς et ἐλληνικῶς post correctionem F | ἀρσενικῶς Ἑλληνες V : om. C 12 Ἑλλη-
 νες CV : κοινῶς F | καὶ — κέχρηται om. VF 13 θιασῶται· θιασῖται F | διὰ τοῦ ι om. C

8 Cyr. θοι 4 vg, 9 A θοιματιον· το ἱματιον; cf. Hsch. θ 622; cf. Σ (Ba. 257, 2; Suid. θ 523; Phot. 92, 26): Grammaticus Leidensis (Greg. Cor. 630) § III ταῖς μὲν οὖν συναλοιφαῖς κατακόρως χρῶνται οἱ Ἀττικοί, ὅταν λέγωσι θοιμάτιον ἀντὶ τοῦ τὸ ἱμάτιον καὶ φροί-
 μιον ἀντὶ τοῦ προοίμιον 9 Harp. 97, 16 θεωροὶ μέντοι λέγονται οὐ μόνον οἱ θεαταί; cf. Lex. Cant. 18, 3; EM 458, 57 θεωροὶ γὰρ οἱ θεαταί; cf. Phot. 90, 13; cf. schol. Plat. Legg. 951 a; cf. schol. Ar. Pac. 342; schol. Thuc. 5, 47, 9 θεωροί· μάντιες 10 Cyr. θυρ 6 vg, 10 AS θυραζε· ἐξω; cf. Hsch. θ 922; Σ (Ba. 258, 25; Suid. θ 598; Phot. 97, 2) θύραζε καὶ θύραθεν καὶ θύρασιν· τὸ μὲν εἰς τὸ ἐκτός· τὸ δὲ ἐξωθεν· τὸ δὲ ἐξω; EM 458, 57 θύραζε· . . . κυρίως μὲν εἰς τὸ ἐξω τῆς θύρας· ὅτε δὲ καὶ ἀπλῶς ἐξω; cf. schol. Hom. E 694 11 Ael. Dion. θ 7 θεμέλια· οὐδετέρως; Philem. 394, 28 Reitz. θεμέλιον, οὐ θεμέ-
 λιος 12 Philem. 394, 36 Reitz. θρυαλλίς· οὐκ ἐλλύχνιον, ἡγουν τὸ περικαιόμενον τοῦ λυχνίου; Antiatt. 95, 22 ἐλλύχνιον· Ἡρόδοτος πρώτῳ (immo 2, 62); Phryn. Ecl. 404 ἐλλύχνιον Ἡρόδοτος κέχρηται, Ἀθηναῖοι δὲ θρυαλλίδα λέγουσιν; Cyr. θυρ 4 vg, 11 AS θρυαλλίς· το ἐλλυχνιον φως; cf. Ba. 257, 29; cf. schol. Ar. Nub. 59 13 cf. Harp. 98, 15; Poll. 6, 8 θιασώτας ἢ θιασίτας; cf. Athen. 8, 362 e; cf. Bk^v 264, 23; cf. Phot. 92, 10 14 Phryn. PS 75, 6 θράττει οἷον ταράττει, κατὰ συγκοπὴν καὶ τροπὴν γεγεννημένον; cf. Tim. 143; Cyr. θρα 11 vg, 27 AS θραττων· ταρασσων; cf. Hsch. θ 699; cf. Σ (Ba. 257, 11; Suid. θ 465; Phot. 94, 6)

- 15 θρεκτικός Ἀττικοί· τροχαστικός Ἑλληνες. CVF
 16 θαυμάσιον Ἀττικοί· θαυμαστόν Ἑλληνες. CVF
 17 θαυμάζω σου τὸ σχῆμα <Ἀττικοί>· θαυμάζω σε <Ἑλληνες>. VF
 18 θάττον <Ἀττικοί>· τάχιον <Ἑλληνες>. VFThom.
 19 θηρίκλειον ἀπὸ τοῦ τεχνίτου προσηγορεύθη, ὥς Εὐβουλος (fr. 30 K.—A.)· „καθαρώτερον γὰρ τὸν κέραμον εἰργαζόμενην ἢ Θηρικλῆς τάκπώματα.“. CF
 20 θάρρος Ἀττικοί· θάρσος Ἑλληνες. CVF
 21 θηλάστριαν· τῶν παίδων τὴν τροφὸν διὰ τὴν θηλήν. CVF
 22 θωμόν Ἀττικοί, ὥς Ἀριστοφάνης Βαβυλωνίους (fr. 96 K.—A.)· θημῶνα Ἑλληνες. CVF

I

- 1 ἰάλεμος Ἀττικοί· σημαίνει δὲ τὸν θρῆνον καὶ τὸν ψυχρὸν ἄνθρωπον, ὃν ἐκλυτον Ἑλληνες. CVFThom.

16 Ar. Thesm. 468 17 E. Hipp. 1041 σοῦ γε κάρτα ταῦτα θαυμάζω 20 Plat. Legg. 647 b 21 S. fr. 98; Eur. fr. 455 K.—A. 22 Ar. Lysistr. 973 θωμούς I 1 E. Tr. 1304 ἰαλέμω

15 θρεκτικῶς et τροχαστικῶς F | τροχακτικός V 17 θαυμάζω σε F | ἀττικόν V 19 τῶν κέραμων F | τάκπώματα CF: τὰς κυλίκας Eubulos 21 θηλάστριαν F | τὴν τῶν τροφῶν τῶν παίδων τὴν θηλήν C 22 θημόν V I 1 Ἀττικοί om. F | ὄν — Ἑλληνες om. C cf. 10 | Ἑλληνες δὲ ἐκλυτον F | ἐκκλυτον V

15 cf. Hsch. θ 710 16 Hsch. θ 146 θαυμάσιος· θαυμαστός 17 cf. Philet. 137; Ba. 254, 10 θαυμάζω· ὅτε πρὸς γενικὴν συντάσσεται, τὸ καταγινώσκω σημαίνει, πρὸς αἰτιατικὴν, τὸ ἐπαινῶ; cf. EM 443, 46; cf. Phot. 81, 8; cf. schol. Aeschin. 1, 188, 373 18 cf. τ 7; cf. Philet. 18; Cyr. θατ—θαυ 4 gS θαττον· ταχίον; cf. Ba. 254, 9; cf. EM 443, 13; cf. Phot. 80, 22 19 cf. Athen. 11, 471 d (. . . τὰς κύλικας); cf. Hdn. 2, 520, 26; cf. Hsch. θ 527; cf. Σ (Ba. 256, 17; Suid. θ 354); cf. EM 451, 27; cf. schol. Clem. Paed. 177, 27 20 Cyr. θαρ 3 G, 5 A θαρρος· θαρσος; cf. Hsch. θ 111 21 Poll. 3, 50 τὴν δὲ θηλάζουσιν Εὐπολὶς τιτθὴν θηλάστριαν ὠνόμασεν; Hsch. θ 483 θηλάστρια· τροφός. ἐστὶ δὲ Ἰακόν. Σοφοκλῆς Ἀλεξάνδρῳ (fr. 98); Phot. 90, 24 θηλάστριαν· ἦν θηλάσεται τις· ἰδίως· οὕτως Κρατίνος (fr. 459 K.—A.) 22 Eust. 1539, 13 ἐνθα σημειώσαι, ὅτι δοκεῖ ταῦτόν εἶναι θημὼν καὶ θωμός. φησὶ γάρ τις παλαιός, ὅτι θωμός ἐν τῷ ω οὐχὶ θημοί, οἱ τῶν σπερμάτων σωροί I 1 cf. Athen. 14, 619 b; Cyr. ἰαλ 4 vg, 7 AS ἰαλέμος· ἀνανδρος, θρηνου αξιος (θρ. αξ. om. vAS); cf. Hsch. ι 27—30; cf. Σ (Ba. 259, 15; Suid. ι 17); cf. scholl. E. Or. 1390 et Phoen. 1033; cf. schol. Luc. 209, 25; cf. schol. Ap. Rh. 4, 1304; cf. Zenob. 4, 39

- 2 ἵκταρ Πλάτων Πολιτεία (575 c)· „οὐδὲ ἵκταρ“, ὅπερ ἐστὶν οὐδὲ ἐγγὺς ἢ βραχέα. **CVFThom.**
- 3 ἱερεία μακρῶς τὴν τελευταίαν καὶ ὀξυτόνως τὴν παραλήγουσαν Ἀττικοί· ἱερεία βραχέως τὴν ἐσχάτην καὶ βαρυτόνως τὴν παρατέλευτον Ἑλληνες. **CF**
- 4 ἱπέα ἀλιέα βασιλέα μακρῶς Ἀττικοί. **C**
- 5 ἱερεῖον Ἀττικοί· θῦμα Ἑλληνες. **CV**
- 6 ἰσχίον τὸ κοῖλον τοῦ γλουτοῦ, ἐν ᾧ ἡ κοτύλη στρέφεται, Ἀττικοί· οἱ δὲ Ἑλληνες τὰ νῶτα ἰσχία. **CVFD²**
- 7 ἰσθμῖον Ἀττικοί· περιστόμιον ἢ φρεάτιον Ἑλληνες. **CVF**
- 8 ἰμονιάν Ἀττικοί· λέγουσι καὶ τὸ καλῶδιον. **CF**
- 9 ἰλιγγιᾶν ἀντὶ τοῦ στροβοῦσθαι ἢ περιφέρεσθαι Ἑλληνες. **CFE**
- 10 ἰσχεῖν Ἀττικοί· ἔχειν Ἑλληνες. **CFThom.**
- 11 ἰστοτελής ὁ ξένος ὁ μετέχων τῶν νόμων καὶ τῶν πραττομένων πάντων πλὴν ἀρχῆς· μέτοχος Ἑλληνες. **CVFThom.**

2 Luc. Lex. 21 3 E. Ba. 1114 ἱερέα (v.l. ἱερεία) 5 Ar. Lysistr. 84 6 Hom. E 305 8 Ar. Eccl. 351 ἰμονιάν 9 Plat. Theaet. 175 d ἰλιγγίων; Ar. Ach. 1218 εἰλιγγιώ 10 Ar. Nub. 983 11 D. 20, 29 ἰστοτελῶν

2 ἢ CV : καὶ F 3 ἱερεία – Ἑλληνες C : Ἑλληνες δὲ βαρυτόνως F 6 ἰσχία F | τὸ – τοῦ om. F | γλουτὰ F | ἐν – στρέφεται om. F | οἱ – ἰσχία om. F 7 ἢ om. VF | περιφρεάτιον VF 8 ἰμονιάν F 9 ἀντὶ τοῦ στροβοῦσθαι C : ἀποτρίβεσθαι F : ἀποτρίβουσθαι E 10 post 10 ἰάλεμον τὸν ἐκλυτον Ἑλληνες C cf. 1 11 ὁ alt. om. F | μέτοχος Ἑλληνες om. F : μέτοικος conji. Pierson

2 cf. Paus. ο 36; Erot. ι 20 ἵκταρ· ἐγγὺς παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς, ὡς καὶ Αἰσχύλος ἐν Εὐμένισι (998) φησί; Tim. 149 ἵκταρ· ἐγγύς. εἴρηται δὲ παρὰ τὸ ἐφικνεῖσθαι; Cyr. ικτ 4 A ἵκταρ· ἐγγύς, ἀπο τοῦ ἰκνεῖσθαι; cf. Hsch. ι 505; cf. Σ (Suid. ι 277; Phot. 106, 6); cf. Suid. ο 825; cf. Zenob. 2, 59; cf. Prov. Bodl. 724; cf. schol. Plat. Rep. 575 c; cf. Cohn 787; 892; cf. schol. Luc. 202, 1 3 cf. Ael. Dion. α 21 et ε 71; cf. EM 62, 4; schol. E. Or. 261 τὸ ἱέραι προπαροξύνουσιν ὡς τὸ τιμῶραι καὶ αἷται 4 cf. 18 5 cf. 19; Cyr. ιερ 36 A ἱερεῖον· θῦμα; cf. Ba. 260, 18; cf. Hsch. ι 285 6 cf. Athen. 11, 479 b κοτύλη δὲ καλεῖται καὶ ἡ τοῦ ἰσχίου κοιλότης; cf. Poll. 2, 183; Cyr. ισχ 10 A, 23 vg ισχίον το κοῖλον τοῦ γλουτοῦ, ὅπου (εν ω g) ἡ κοτύλη στρέφεται; cf. Hsch. ι 1061; Σ (Suid. ι 719; Ba. 264, 13; Phot. 116, 20); cf. schol. Theocr. 4, 29/30 ik 7 cf. Athen. 15, 677 c; Cyr. ισθ 14 A ἰσθμῖον· περιστόμιον; cf. Bk^v 265, 28; cf. Hsch. ι 929; cf. Σ (Ba. 263, 19; Suid. ι 638); cf. Ap. Soph. 92, 35 8 Ba. 262, 12 ἰμονιά· τὸ τοῦ ἀντλήματος σχοινίον; cf. Hsch. ι 640; cf. scholl. Ar. Ran. 1297 et Eccl. 351; cf. Tryph. fr. 8 9 Cyr. ιλι 2 g ἰλιγγιαν· σκοτουσθαι ἢ στροφουσθαι; cf. Ba. 261, 23; cf. Hsch. ι 54 10 cf. Ap. Soph. 93, 7; Cyr. ισχ 21 A ἰσχεῖν· κατεχει; cf. Hsch. ι 1055; cf. Suid. ι 712; schol. Hom. I 256 ἰσχεῖν· ἐπέχειν 11 cf. Amm. 315; cf. Tim. 151; Cyr. ισο 28 AS ἰστοτελεῖς· μετοχοί, ἰσα τοῖς ἀστοῖς τελεῖ διδόντες; cf. Hsch. ι 988 sq.; cf. Bk^v 267, 1; cf. 298, 27; Phot. 115, 5 ἰστοτελής· ὁ ἐξελεῦθερος μετέχων τῶν νόμων· μετοίκιον δὲ οὐ φέρων

- 12 ισότης ὡς ἀρότης Ἀττικοί· ἰσοτής ὡς βραβευτής Ἑλληνες. **CFThom.**
 13 ἰδρῶ Ἀττικοί· ἰδρῶτα Ἑλληνες. **CF**
 14 ἰδιόξενος ὁ μὴ δημοσίᾳ προσκείμενος πόλεώς τινος ἀλλ' ἰδία ξένος. **CVFThom.**
 15 ἴτρια· πλάσματα λεπτὰ σησαμῇ πεπλασμένα· λάγγανα κοινόν. **CF**
 16 ἰσηγορία Ἀττικοί, Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Μειδίου (21, 124)· ἰσολογία Ἑλληνες. **CVFThom.**
 17 ἰστάναι Ἀττικοί· ἰστάνειν Ἑλληνες. **CVFThom.**
 18 ἰπέας μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. **CF**
 19 ἱερεῖον πᾶν τὸ θυόμενον θεοῖς χωρὶς ὕος. **CVF**
 20 ἰλυσπώμενος Ἀττικοί· εἰλούμενος Ἑλληνες. **CFD²Thom.**
 21 ἰλλόν Ἀττικοί· στραβόν Ἑλληνες. **CF**
 22 ἴσασιν Ἀττικοί· οἶδασιν κοινόν. **CVFThom.**

13 Hom. A 621; Ar. Ach. 696 ἰδρῶτα 14 Luc. Phal. 2, 1; Diod. 13, 15 15 Ar. Ach. 1092 17 Ar. Pac. 1249 19 Antiphanes fr. 172, 2 K.—A. 20 Plat. Tim. 92a ἰλυσπώμενα 21 Ar. Thesm. 846 ἰλλός 22 Ar. Av. 600

14 προσκείμενος conieci e Thoma : προκείμενος CVF 15 πεπλυμένα F | λαγὸν F 16 Ἀττικοί — Μειδίου et Ἑλληνες om. V

12 cf. Hdn. 2, 945, 23 13 Ap. Soph. 90, 4; Cyr. ἰδρ 10 vg, 19 AS ἰδρῶ· ἰδρωτι (ἰδρωτα S); cf. Hsch. i 241; Greg. Cor. De dial. dor. § LIII . . . ἔστι δὲ αὕτη τῶν Δωριέων. οἶον ἰδρῶτα ἰδρῶ. Ὅμηρος (A 621)· ἰδρῶ ἀπεψύχοντο. κυκεῶνα κυκεῶ. 14 cf. Ar. Byz. fr. 300; Ael. Dion. i 2 ἰδιόξενος· ὁ ἰδία καθ' ἑαυτὸν ξένος ὢν; cf. Poll. 3, 6; cf. Amm. 411; Hsch. i 202 ἰδιόξενοι· οἱ κατ' ἰδίαν ξένοι τινῶν ἢ πάλαι ἢ ἀπὸ πατέρων ὄντες ξένοι; cf. Σ (Suid. i 114; Phot. 101, 8); cf. Hsch. i 204; schol. Luc. 7, 8 ἰδιόξενος δὲ ὁ ἰδίως ἐνὶ (sc. πόλει) ξένος 15 cf. Athen. 14, 646 d; Cyr. ιτ 2g, 16 AS ἴτρια· καπυρῶδη πλάσματα; cf. Hsch. ε 5843; cf. cf. Ba. 264, 21; cf. Phot. 118, 5; cf. schol. Ar. Ach. 1092, unde Suid. i 745 16 Cyr. ιση 3 AS ἰσηγορία· ἰσολογία, unde Hsch. i 917; cf. Σ (Ba. 263, 17; Suid. i 655); cf. Hsch. i 917; cf. schol. Aeschin. 1, 173, 349 b 17 Phryn. PS 89, 4 μεθιστάναι καὶ ἰστάναι· οὐχὶ μεθιστάνειν καὶ ἰστάνειν; cf. Phillet. 316 18 cf. i 4 19 Amm. 240 ἱερεῖον καὶ χρηστήριον διαφέρει. ἱερεῖον μὲν γάρ ἐστι κοινῶς τὸ σφαζόμενον πρὸς θυσίαν ἅπασαν . . . ; Cyr. ιερ 59 S ἱερεῖον· παντὶ το θυομενον δεω· θυμα; cf. Ba. 260, 18; cf. Hsch. i 286; Phot. 102, 19 ἱερεῖον· θυμα· πᾶν τὸ θυόμενον; schol. Hom. X 159 ἱερεῖον μὲν τὸ θυμα, ἰδίως δὲ παρ' Ἀττικοῖς τὸ πρόβατον 20 Cyr. ἰλυ 1 vg, 9 A ἰλυσπώντες· συνειλύνοντες; cf. Hsch. i 596; cf. Σ (Ba. 262, 2; Suid. i 329); cf. Phot. 107, 9; cf. Eust. 1413, 33 21 Ael. Dion. i 6 ἰλλός· πλάγιος, διεστραμμένος, στραβός; Cyr. ἰλλ 1 vgA ἰλλον· στραβον; cf. Hsch. i 578; cf. Σ (Ba. 261, 27; Suid. i 323; Phot. 107, 4) 22 Ap. Soph. 92, 33 ἴσασιν· γινώσκουσιν; Cyr. ισα 1 vg, 5 AS ἴσασιν· οἶδασιν; Hsch. i 911 ἴσασιν· οἶδασιν, γινώσκουσι; cf. Suid. i 615

K

- 1 κνησίειν Ἀττικοί· κνηστικῶς ἔχειν Ἑλληνες. CVF
- 2 κομψούς Πλάτων οὐ τοὺς πανούργους ἀλλὰ τοὺς βελτίστους· ἐπαινῶν γὰρ τοὺς Ἀσκληπιάδας κομψοὺς λέγει Πολιτείας γ' (408 b). CVFE
- 3 καταπτάμενος Ἀττικοί· καταπτάς Ἑλληνες. CFThom.
- 4 κακκάβη Ἀττικοί· κάκκαβος Ἑλληνες. CVFE
- 5 κέρασον τὸ φυτὸν Ἀττικοί· κεράσυνα μακρῶς Ἑλληνες. CFThom.
- 6 κάταντες τὴν πρώτην ὀξυτόνως Ἀττικοί· τὴν τελευταίαν ὀξέως Ἑλληνες. CF
- 7 καταλεγείς Ἀττικοί· καταλεχθεῖς Ἑλληνες. CFThom.
- 8 κίρνη Ἀττικοί· κίρνα Ἑλληνες. CVF
- 9 κάλλη τὰ ἄνθη Ἀττικοί. CVF

K 1 Ar. Eccl. 919 κνησιᾶς 3 Hdt. 3, 111 καταπτάμενος 4 Ar. fr. 204 K.—A. 5 Ar. Pac. 998 6 Plat. Tim. 77 d 7 Plat. Legg. 943 a καταλεγέντα 8 Hom. ξ 78 9 Eur. fr. 363 K.—A.

K 1 κνησίειν VF : κνησιᾶν conl. Pierson : κνησιῆν conl. Bk. 2 λέγει Πολιτείας γ' post πανούργους VFE | Πολιτείας γ' om. FE 3 καταπτόμενος C 5 κέρασος et κερασία FE | ἄλλοι Ἑλληνες C 6 κάταντες ὀξυτόνως Ἑλληνες omissis ceteris F 7 καταλεχθεῖς· καταλεγείς F 9 κ et lacunam post Ἀττικοί habet F quasi explicatione expleturus

K 2 cf. 56; Antiatt. 102, 23 . . . ἀλλὰ Πλάτων Πολιτείας τετάρτῳ (immo τρίτῳ 408 b) κομψοὺς οὐ τοὺς κεκομψευμένους λέγει, ἀλλὰ τοὺς ἀμείνονας; Cyr. κομ 45 A κομψοὺς Πλάτων οὐ τοὺς πανούργους ἀλλὰ τοὺς βελτίστους; cf. κομ 7, κομ 19; cf. Bk^v 273, 12; cf. EM 527, 47 (Irenaeus fr. 9 Haupt); cf. Σ (Phot. 378, 5; Suid. κ 1868) 3 cf. schol. Ar. Av. 1624 4 Ael. Dion. κ 4 κακκάβη· ἦν ἡμεῖς κάκκαβον; Phryn. Ecl. 400 κάκκαβον· διὰ τοῦ η κακκάβην λέγε, τὸ γὰρ διὰ τοῦ ο ἀμαθές· καὶ γὰρ Ἀριστοφάνης ἐν Δαιδάλῳ διὰ τοῦ η χρητὰι (fr. 204 K.—A.); Antiatt. 104, 33 κακκάβη· Ἑρμιππος Δημόταις (fr. 19 K.—A.); cf. Poll. 10, 106; cf. Athen. 4, 169 c; 338 a; Hsch. κ 313 κακκάβη· κρίκον ἢ χύτρα, ἦν ἡμεῖς κάκκαβον; cf. Ba. 266, 24; cf. Orus B 81; cf. EM 485, 1; cf. Phot. 125, 1 5 cf. Athen. 2, 51 a 6 Philet. 245 ἄναντες καὶ κάταντες βαρυτόνως μάλλον; cf. Ba. 270, 17; cf. Greg. Cor. De dial. att. § LXXIII; cf. schol. Hom. ψ 116 7 Phryn. PS 83, 1 καταλεγείς· οὐ μόνον καταλεχθεῖς; Hsch. κ 1213 καταλεγείς· καταλεχθεῖς 9 Paus. κ 8 κάλλη· ἄνθη βάμματα; cf. Poll. 7, 63; Amm. 261 κάλλαια καὶ κάλλη διαφέρει· κάλλαια μὲν γὰρ εἰσιν οἱ τῶν ἀλεκτρυόνων πώγωνες, κάλλη δὲ τὰ ἄνθη τῶν βαμμάτων; Cyr. καλ 72 κάλλη· τα ἄνθη

- 10 κάλλαια τὰ ὑπὸ τὰ γένεια τῶν ἀλεκτρυόνων, οὓς κάλλωνας οἱ Ἀττικοὶ λέγουσιν. CVF
 11 κόψιχος Ἀττικοί· κόσσυφος Ἑλληνες. CVF
 12 κεραία πλοίου Ἀττικοί· κέρας Ἑλληνες. CVFThom.
 13 κόπτει τὴν θύραν ἐξῶθεν, ψοφεῖ δὲ ἐνδοθεν Ἀττικοί· κροτεῖ δὲ Ἑλληνες. CVFEThom.
 14 κράστις διὰ τοῦ κ Ἀττικοί· γράστις διὰ τοῦ γ Ἑλληνες. CF
 15 κυκεῶ Ἀττικοί· κυκεῶνα Ἑλληνες. CFThom.
 16 καθεδεῖ Ἀττικοί· καθίσει Ἑλληνες. CFThom.
 17 καθότι Ἀττικοί· καθὼς Ἑλληνες. CFThom.
 18 κάχρυς Ἀττικοί· κριθαὶ πεφυγμέναι Ἑλληνες. CVF

10 Ar. Equ. 497 11 Ar. Av. 806 κοψίχῳ 12 Thuc. 7, 41, 2 κεραΐαι 13 Ar. Nub. 132 κόπτω 14 Ar. fr. 840 K. – A. κράστις 15 Hom. κ 290; Ar. Pac. 712 κυκεῶν 16 Ar. Ran. 200 17 Thuc. 4, 34, 3 18 Ar. Nub. 1358

10 οὓς – οἱ et λέγουσιν om. F 11 κόψιχος ἀντὶ τοῦ κόσσυφος Ἀττικοὶ καὶ Ἑλληνες C 13 ἐνδον F | ψοφοῖ C | κροτεῖ – Ἑλληνες om. E | δὲ om. F | οἱ Ἑλληνες C 16 καθήσει F 18 κάχρυς F

10 cf. Ael. Dion. κ 7; cf. Paus. κ 7; cf. Athen. 8, 398 f; Cyr. καλ 45 κάλλαια τα υπο το γενειον λοφοειδη των αλεκτρυονων; cf. EM 486, 45; Phot. 126, 12 κάλλαια τὰ τῶν ἀλεκτρυόνων γένεια; cf. schol. Ar. Equ. 497 11 Hsch. κ 3893 κόψιχος· εἶδος ὀρνέου, ὃ κόσσυφος παρ' ἐνίων λέγεται. τάσσεται δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ θαλασσίου; Suid. κ 2206 κόψιχος ἐπὶ ὀρνέων, κόσσυφος ἐπὶ ἰχθύων; Eust. 1951, 41 ὁ κόψιχος, ὅπερ ἐστὶ κόσσυφος 12 Ba. 275, 28 κέρας· τὸ τοῦ πολέμου μέρος καὶ τόξου; cf. Bk^v 267, 5 13 cf. Phryn. Ecl. 148; Philet. 112 κόπτειν τὴν θύραν ἐπὶ τῶν ἐξῶθεν, ψοφεῖν δ' ἐπὶ τῶν ἐνδοθεν παιόντων; Amm. 277 κόπτει καὶ ψόφει διαφέρει· κόπτει μὲν γὰρ τὴν θύραν ὃ ἐξῶθεν, ψόφει δὲ ὃ ἐνδοθεν ἐξιών; cf. Antiatt. 101, 22; cf. Ps. Did. 405; cf. Hellad. Chrest. 535 b 25; cf. schol. Ar. Nub. 132; cf. Luc. Sol. 9 cum schol.; cf. Döhring p. 114 et 130 14 Ael. Dion. κ 36 κράστιν Ἀττικοὶ τὴν πόαν, γράστιν δὲ οὐδένες; cf. Antiatt. 87, 7; cf. Harp. 115, 17; cf. Hdn. 2, 537, 24; cf. Bk^v 273, 28; Hsch. κ 3981 κράστιν· Ἀττικοί. διὰ τοῦ γ οἱ νῦν γράστιν φασίν. ἐστὶ δὲ ὁ χλωρὸς χόρτος 15 Ap. Soph. 105, 3 κυκεῶ κατ' ἀποκοπὴν κυκεῶνα; cf. Hdn. 2, 539, 28; Cyr. κυκ 29 AS κυκεῶ κυκεῶνα; Hsch. κ 4462 κυκεῶ κυκεῶνα. ἐξ οἴνου καὶ μέλιτος καὶ ὕδατος καὶ ἀλφίτων ἀναμειγμένον πόμα. κατὰ ἀποκοπὴν τῆς να συλλαβῆς. τὸ δὲ αὐτὸ καὶ μετὰ τοῦ ι κυκειῶ; cf. Greg. Cor. De dial. dor. § LIII ad ι 13; cf. schol. Luc. 104, 26 16 cf. Orus A 55 17 cf. Phryn. Ecl. 399 18 Ael. Dion. κ 17 κάχρυς· κριθαὶ πεφυγμέναι; cf. Luc. Lex. 2; cf. Döhring p. 31; Hsch. κ 1942 καχρύων· πεφυγμένων κριθῶν . . . ; cf. Suid. κ 2753; cf. Phot. 151, 20; cf. schol. Ar. Nub. 1358

- 19 καγχάζειν Ἀττικοί· κιχλίζειν Ἑλληνες. CVF
 20 κάταγμα Ἀττικοί· μήρυμα Ἑλληνες. CVF
 21 καλῶ καὶ ἐπὶ τοῦ καλέσω Ἀττικοί· ἐπὶ δὲ τοῦ ἐνεστῶτος
 μόνον τῶν Ἑλλήνων τὸ λεγόμενον καλῶ. CVFE
 22 κατεσκέδασε τὴν ἀμίδα Ἀττικοί· κατέχεεν Ἑλληνες.
 CVFThom.
 23 καρυκεία Ἀττικοί· περίεργος ζωμός Ἑλληνες. CVFD²
 24 κατακώχιμα τὰ κατεσχημένα ἐνέχυρα Ἀττικοί· κατόχιμα
 Ἑλληνες. CFD²
 25 κατεδήδοκεν Ἀττικοί· καταβέβρωκεν Ἑλληνες. CVFThom.
 26 κατιτήριον τὸν τοῦ νεκροῦ ὀβολόν. CVF
 27 καλιά τὸ ἐκ ξύλων οἶκημα. CVF
 28 καταγλωττίσματα τὰ περίεργα φιλήματα καὶ καταγλωττίζειν
 τὸ βλασφημεῖν. CVFD² EThom.

19 Ar. Eccl. 849 καχάζων; Nub. 983 κιχλίζειν 20 Ar. Lysistr. 584 21 Plat. Symp. 175a καλεῖς 22 D. 54, 4 23 Luc. Symp. 11; Lex. 6 24 Arist. H. A. 572a 32 κατακώχιμα, Luc. JTrag. 30 κατόχιμα 25 Ar. Vesp. 838 κατεδήδοκεν 27 Cratin. fr. 74 K. – A. καλιόν 28 Ar. Nub. 51 καταγλωττισμάτων

19 κακκάχην et κιχλίζην C | καχάζειν V 21 μόνον VFE : μόνων C | τῶν Ἑλλήνων – καλῶ C : τὸ λέγειν Ἑλληνες F : τὸ λέγειν καλῶ V : Ἑλληνες E 23 περίεργοι ζωμοί F 24 τὰ om. F | κατόχιμα C 28 καταγλωττίσματα V | καὶ om. F | καὶ – βλασφημεῖν om. E

19 Bk¹ 271, 6 καχλάζειν τὸ σφοδρῶς γελᾶν; Cyr. καχ 15 A καχλαζω· κιχλιζω; cf. schol. Ar. Nub. 983; schol. Clem. Paed. 186, 3 κιχλίζουσι μὲν γυναῖκες, καγχάζουσι δὲ ἄνδρες 20 Poll. 7, 29 κατάγειν, κάταγμα· τὸ αὐτὸ καὶ μήρυμα; Tim. 158 κάταγμα· ἐρίου σπᾶσμα καὶ μήρυμα; Cyr. kat 122 vg, 409 A καταγμα· μηρυμα; cf. Hsch. κ 1035; cf. Σ (Suid. κ 505; Phot. 135, 11); cf. schol. Ar. Lysistr. 583; schol. Soph. Trach. 695 κάταγμα· τὸ αἷγειον μήρυμα 21 cf. Schodorf 105 23 cf. Athen. 14, 646e; Cyr. kar 81 A καρυκεία· ἡ ἡδυτης τῶν ζώων. οἰσοφαγία; cf. Hsch. κ 916; cf. Σ (Ba. 268, 9; Suid. κ 436; Phot. 134, 3); cf. Luc. Lex. 6; cf. Döhrring p. 29 24 Cyr. kat 650 A κατακωχη· κατοχη. εἰρηται δε επι των επιληπτων; cf. Suid. κ 595 25 Phryn. Ecl. 325 βρώσομαι κακῶς ὁ Φαβωρίνος, οἱ γὰρ Ἀττικοί ἄντ' αὐτοῦ τῷ ἔδομαι καὶ κατέδομαι χρῶνται. ἄκριτον οὖν καὶ ἀπόβλητον τῶν Ἀττικῶν φωνῶν τὸ βρώσομαι ῥῆμα; cf. Phryn. PS 66, 13; cf. Poll. 3, 117; Cyr. kat 393 A κατεδηδοκῶς· κατεβεβρωκῶς; cf. Hsch. κ 1562; cf. Σ (Ba. 272, 14; Suid. κ 921; Phot. 146, 9); cf. Luc. Sol. 7 26 cf. Hsch. κ 1818; Choer. Orth. (Cramer AO 2, 232, 28) κτιτηρία (sic)· ὡς εἰσιτηρία. κατιτήριον δὲ ὁ τοῦ νεκροῦ βόλος; cf. Hdn. 2, 531, 13 27 cf. Hdn. 2, 529, 12; Cyr. kal 49 AS καλία· το ἐκ ξύλων οἶκημα; cf. Hsch. κ 438; cf. Σ (Ba. 267, 2; Suid. κ 211); cf. schol. Apoll. Rhod. 1, 170; cf. schol. Hes. Op. 409 28 cf. Phryn. PS 79, 21; Poll. 2, 109 οἱ δὲ κωμικοὶ καταγλωττίζειν ἐν φιλήματι καὶ καταγλωττισμός; Cyr. kat 135 G, 414 A καταγλωττίσματα· περιεργα φιλήματα; kat 647 A καταγλωττίζειν· βλασφημεῖν; cf. Σ (Ba. 268, 26; Suid. κ 504; Phot. 135, 8) καταγλωττίσματα· περίεργα φιλήματα; cf. Hsch. κ 1034; cf. schol. Ar. Nub. 51

- 29 κάκη, ὡς Πλάτων (Lgg. 937 e), Ἀττικοί· κακία Ἑλληνες. CF
 30 κύει <Ἀττικοί>· κατὰ γαστρός ἔχει <Ἑλληνες>. FThom.
 31 κινύγματα <Ἀττικοί>· τὰ κρούσματα <Ἑλληνες>. F
 32 κατωνάκη· τοῖς εἰς χρόνον φεύγουσιν, ὅτε κατίοιεν, νάκους τι
 τοῖς ἱματίοις προσερράπτετο, ὡς καὶ Θεόπομπος (FGrHist
 115 F 311)· „ἠναγκάσθησαν δὲ ὑπὸ τῶν τυράννων, ἵνα μὴ
 κατίωσιν εἰς ἄστν, κατωνάκην φορεῖν.“ CVF
 33 κεκτηῖσθαι καὶ κεκτημένη ἡ δέσποινα παρ' Ἀττικοῖς. CVF
 34 κεραμεοῦν Ἀττικοί· ὀστράκινον Ἑλληνες. CVFThom.
 35 κέοιντο μόνως Ἀττικοί. CVF
 36 κεκλείσεται μόνως Ἀττικοί. CF
 37 κεκραγμός Ἀττικοί· κραυγή Ἑλληνες. CF

30 Ar. fr. 622 K. – A. κυοῦσ' 31 A. Prom. 158 κίνυγμα; Ar. Thesm. 120 κρούματα 32
 Ar. Lysistr. 1155 κατωνάκης 33 Ar. Av. 379 35 Plat. Rep. 477 a κέοιτο 37 Ar. Pac.
 637 κεκράγμασιν

31 κινύγματα scripsi : κινύσματα F 32 ὅτε CV : ὅπερ F | κατίοιεν F : κατίων C :
 κατοικοῖσεν V 33 παρ' om. F | παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς V 35 κυροῖντο F | μόνος V 36
 κεκλήσεται F

29 Philem. 395, 9 Reitz. κάκη· ἢ κάκωσις; Tim. 152 κάκη· ἢ κακία, ὡς πλάνη καὶ ζάλη;
 cf. Hsch. κ 300 κάκη· δειλία· ἢ κακία· ἀλλὰ τῆς ἐμῆς κάκης; cf. Σ (Suid. κ 146; Phot.
 125, 10); cf. schol. Ar. Pac. 162; cf. schol. E. An. 967 30 cf. Poll. 2, 6; Phryn. PS 82, 14
 κύειν καὶ τεκεῖν διαφέρει. τὸ μὲν γὰρ κύειν κατὰ γαστρός ἐστὶν ἔχειν . . . ; Cyr. κυε
 AS κυεεῖ· ἐν γαστρὶ εχει. εγκυμονεῖ; cf. Phot. 184, 5 31 Poll. 2, 199 τὰ δὲ ὑπὲρ τοὺς
 δακτύλους κρούματα παιίσματα 32 cf. Poll. 7, 68; Hsch. κ 1887 κατωνάκη· ἱμάτιον,
 ἔχον ἐκ τῶν κάτω μερῶν νάκος προσερραμμένον, ὃ ἐστὶν μνηλωτή. Δοκοῦσι δὲ τοῦτο
 ἀμφιέσασθαι Ἀθηναῖοι τῶν περὶ Πεισίστρατον τυράννων ἐπαναγκασάντων, ἵνα ὑπὸ
 εὐτελείας μὴ κατίωσιν εἰς τὸ ἄστν οἱ πολῖται; cf. Suid. κ 1114–1115; cf. schol. Ar.
 Eccl. 724 33 cf. Antiatt. 102, 20; cf. Orus A 59; Suid. κ 1274 κεκτημένης· τῆς
 δεσποίνης . . . ; cf. schol. Ar. Eccl. 1126; cf. schol. Luc. 281, 5; cf. Schmid, Attic., p. 4,
 592 34 Cyr. κερ 18 G, 37 A κεραμεοῦν· ὀστρακινόν; cf. Hsch. κ 2264 35 Ba. 275, 20
 κέοιτο· ὑπάρχοιτο; Cyr. κεο 1 vgAS κέοιτο· κέιτο; cf. Hsch. κ 2241; cf. Phot. 155, 7
 37 Antiatt. 101, 10 κραυγασμός· ἀντὶ τοῦ κραυγῇ· Δίφιλος Ἀποβάτη (fr. 2 K. – A.);
 Phryn. Ecl. 314 κραυγασμός· παρακειμένου τοῦ κεκραγμός εἰπεῖν, ἐρεῖ τις ἀμαθῶς
 κραυγασμός; cf. EM 509, 50

- 38 κηδεστὰς καὶ τοὺς διδόντας καὶ τοὺς λαμβάνοντας τὰς κόρας
 Ἀττικοί· πενθεροὺς καὶ γαμβροὺς Ἑλληνας. CVFEThom.
 39 κῆχος ἀντὶ τοῦ δῆ Ἀττικοί. ποῖ κῆχος Ἀττικοί· ποῖ δῆ Ἑλλη-
 νες. CVF
 40 κλισιάδες αἱ δίθυροι πύλαι Ἀττικοί· κλίσια δὲ ὅπου τὰ ζεύγη
 ἴσταται. CVFE
 41 κλάσαι Ἀττικοί· κλαδεῦσαι Ἑλληνας . CVF
 42 κνέφαλον Ἀττικοί· τύλη Ἑλληνας. CFThom.
 43 κνισᾶν τὸ θύειν Ἀττικοί. CVFD²
 44 κυρίττειν Ἀττικοί· κερατίζειν Ἑλληνας. CVFThom.
 45 κλεῖν Ἀττικοί· κλεῖδα Ἑλληνας. CVFEThom.

38 Ar. Thesm. 584 κηδεστήν 39 Ar. fr. 671 K. – A. ποῖ κῆχος 40 Hdt. 9, 9, 2 42 Ar.
 fr. 18 K. – A. κνέφαλον 43 Ar. Av. 193; Pac. 1050 44 Plat. Rep. 586 b κυρίττοντες
 45 Plat. com. fr. 81 K. – A.

39 Ἀττικοί pr. om. F | ποῦ κῆχος Ἀττικοί· ποῦ δῆ Ἑλληνας C in marg. | ποῖ scripsi :
 ποῦ codd. | Ἀττικοί alt. CV : ἀντὶ τοῦ F 40 κλινάδες E | κλήσια V | ἴστατο C :
 ἴστανται V 41 κλαδάσαι V | ὦφειλε γράφειν κλαδάσαι· κλαδᾶν γὰρ λέγουσι τὸ
 ἀπαρέμφατον, οὐχὶ κλᾶν annotavit F 43 κνισᾶν Ἀττικοί· θύειν Ἑλληνας F 44
 κερατίζειν C

38 Σ (Ba. 277, 16; Suid. κ 1487; Phot. 160, 16) = Ael. Dion. κ 23 κηδεστής· ὁ κατ'
 ἐπιγαμβρίαν οἰκεῖος, ἢ πενθερός; Philem. 357 Co. οὐ γαμβρόν ἐρεῖς, ἀλλὰ κηδεστήν;
 Philet. 63 κηδεστής ὃ τε διδοὺς τὴν θυγατέρα καὶ ὁ λαμβάνων τὴν γυναῖκα ὁμοίως
 λέγονται; Cyr. κηδ 16 ο κατ' ἐπιγαμβριαν οικειος η πενθερος η πατηρ; Lex. Patm.
 139 κηδεστής· ὁ γαμβρός; schol. Ar. Thesm. 74 οὐ μόνον κηδεστής ὁ ἐκδιδούς, ἀλλὰ
 καὶ ὁ λαμβάνων; cf. scholl. E. Hec. 834 et Al. 731; cf. EM 509, 50 39 Hsch. κ 2585
 κῆχος· τόπος. καὶ ποῖ κῆχος· ποῖ γῆς. ἄλλοι κῆγχος; cf. EM 512, 23 40 Paus. κ 34
 sq. κλεισῖαι· αὐλαιοὶ πυλῶνες, πλατεῖαι θύραι, δι' ὧν καὶ ζεύγη εἰσέρχονται. κλεί-
 σιον· θυρῶν, ἐν ᾧ καὶ ζεύγη ἴσταται; cf. Ael. Dion. κ 27; cf. Poll. 4, 125; 9, 50; Cyr. κλι
 12 vg κλισιάδες· αἱ διπτυχοὶ θυραὶ; cf. Σ (Ba. 279, 9; Suid. κ 1814); cf. Lex. Patm. 142
 41 cf. Poll. 1, 224; Phryn. Ecl. 143 κλαδᾶν ἀμπέλους φαθί, ἀλλὰ μὴ κλαδεῦειν 42
 Ael. Dion κ 32 (Ba. 279, 23) κνέφαλον· τύλη; Philem. 393, 3 γνέφαλον· οὐ τύλη; cf.
 Phryn. Ecl. 145; cf. Poll. 7, 192, 10, 39; Cyr. κνε 5 AS, 3 vg κνεφαλον· τυλη (τυχη G); cf.
 Bk¹ 286, 6; cf. Phot. 173, 1 44 cf. Ba. 285, 29; Hsch. κ 4688 κυρίττοντες· κερατίζοντες,
 κεφαλαῖς πλήσσοντες; cf. EM 548, 1; Phot. 191, 17 κυρίσσει· κέρατι τύπτει; schol.
 Theocr. 3, 5 e τὸ δὲ κορύψῃ ἀντὶ τοῦ κερατίσῃ. τὸ γὰρ κερατίζειν κορύπτειν οἱ Ἀττι-
 κοὶ λέγουσι διὰ τὸ συντρέχοντας ἀλλήλοις τοὺς κριοὺς ταῖς κορυφαῖς πλήττειν τε
 καὶ ῥήγνυσθαι 45 Phryn. PS 82, 17 κλεῖδα· τὸ δόκιμον κλεῖν ἐστίν; cf. Philet. 116;
 cf. Antiatt. 101, 29; Cyr. κλε 22 AS, 8 vg κλειν· κλειδα; cf. Hsch. κ 2901; cf. EM 518, 5;
 cf. Eust. 857, 39

- 46 κλάειν καὶ κάειν σὺν τῷ α Ἀττικοί· μετὰ δὲ τοῦ ι Ἑλληνες. **CVFETHom.**
- 47 κέδρον οὐδετέρως Ἀττικοί· θηλυκῶς Ἑλληνες. **CVFTHom.**
- 48 κατέαξα τῆς κεφαλῆς Ἀττικοί· κατέαξα τὴν κεφαλὴν Ἑλληνες. **CF**
- 49 κάθησο Ἀττικοί· κάθου κοινόν. **CVFETHom.**
- 50 κνεῖν Ἀττικοί· κνήθειν Ἑλληνες. **CVF**
- 51 κοροπλάθοι Ἀττικοί· κοροπλάσται Ἑλληνες. **CVFTHom.** τοὺς ἐκ πηλοῦ ἢ κηροῦ ἢ τινος τοιαύτης ὕλης πλάττοντας κόρας οὕτως ὠνόμαζον, ὥς †Ἱπποκράτης† ἐν τῷ Περὶ ἀντιδόσεως (Isocr. 1, 2). **V**
- 52 κατὰ χειρός Ἀττικοί· κατὰ χειρῶν ὕδωρ Ἑλληνες. **CVFETHom.**
- 53 καταπροιζεται <Ἀττικοί>· καταφρονήσει <Ἑλληνες>. **VFETHom.**
- 54 κομιδὴ <Ἀττικοί>· παντελῶς <Ἑλληνες>. **VFE**
- 55 κοχώνη ἢ ὑπογλουτίς. **CVF**

46 Ar. Ran. 1066 κλάει 48 Ar. Ach. 1166 κατάξειε τις . . . τῆς κεφαλῆς; Eur. fr. 348 K. – A. κατάξει τῆς κεφαλῆς 49 Hom. B 191; E. IA 627 52 Ar. Vesp. 1216 ὕδωρ κατὰ χειρός 53 Ar. Nub. 1240 καταπροιζει 54 Ar. Nub. 391; Hdt. 4, 134, 2 ἢ κομιδὴ 55 Ar. Equ. 484 κοχῶνα

46 κλάειν· κλαίειν. κάειν καίειν F | σὺν τῷ α V : ἄνευ τοῦ ι C : om. E | μετὰ τοῦ ι Ἑλληνες V : σὺν τῷ ι C | κλαίειν καὶ καίειν E 47 κώδιον V : κάνδιον F 48 κατέαξε bis F 51 τοὺς – ἀντιδόσεως om. CF 52 καταχε ρός C | ὕδωρ om. CVF 55 ἢ om. F

46 Cyr. κλα 3 vg, 11 A κλαειν· κλαιειν, ως καειν· καειν; cf. Hsch. κ 2849 47 Ael. – Dion. κ 18 κέδρον οὐδετέρως λέγουσι τὸ θυμίαμα; cf. Amm. 267; Cyr. κεδ 15 A κεδρον· δανειον; cf. Hsch. κ 1983; cf. EM 498, 42; cf. Phot. 152, 6 48 Philet. 52 κατε-αγῶς τῆς κεφαλῆς, οὔτε μὲν πᾶσαν τὴν κεφαλὴν, ἀλλὰ μέρος τι αὐτῆς. Εὐπολις (fr. 348 K. – A.): „οὐ γὰρ κατάξει τῆς κεφαλῆς τὰ ῥήματα.“ 49 Philet. 90 κάθησο ἐρεῖς, οὐχὶ κάθου; cf. Antiatt. 100, 31 sqq.; cf. Orus A 57; cf. EM 483, 36; cf. Eust. 1840, 3; cf. Luc. Sol. 11 51 Tim. 165 κοροπλάθοι· οἱ τοὺς κόρους πλάττοντες κηρῷ ἢ γύφῳ; Harp. 114, 27 κοροπλάθος· Ἱσοκράτης ἐν τῷ Περὶ τῆς ἀντιδόσεως (2). τοὺς ἐκ πηλοῦ ἢ κηροῦ ἢ τινος τοιαύτης ὕλης πλάττοντας κόρας ἢ κόρους οὕτως ὠνόμαζον; cf. Bk^v 275, 7; cf. Suid. κ 2100; cf. EM 530, 11 52 cf. Ar. Byz. 368; Phryn. Ecl. 299 κατὰ χειρῶν δεινῶς ἀνελλήνιστον, καὶ τὸ ἐπὶ χειρῶν δέ. μεστὴ γὰρ κομωδία τοῦ κατὰ χειρός; cf. Amm. 68; cf. Athen. 9, 408 e (= Ar. Byz. fr. 368); cf. Orus B 83; cf. Σ (Suid. κ 863; Phot. 144, 18); cf. Tryph. fr. 101 53 Cyr. κατ 658 A, 319 g καταπροιζεται· καταφρονήσει; cf. Hsch. κ 1384 sq.; cf. Ba. 271, 2; cf. Bk^v 275, 30; cf. Phot. 140, 18 54 Tim. 163 κομιδὴ· τελέως . . . ; Cyr. κομ 3 G, 31 A κομιδὴ· παντελῶς; cf. Bk^v 267, 29; cf. schol. Plat. Theaet. 155 a 55 Erot. fr. 17 s. v. κοχώνη; οὐ γὰρ, ὥς τινες ἔφασαν, αἱ ὑπογλωτίδες εἰσὶ κοχῶναί

- 56 κομψεία Ἀττικοί· πανουργία Ἑλληνες. CVF
 57 κότινος Ἀττικοί· ἀγριέλαιος Ἑλληνες. CVF
 58 κομώτριαν Ἀττικοί· ἐμπλέκτριαν Ἑλληνες. CVF
 59 †κατεκαύθη Ἀττικοί· κατακαυθήσεται Ἑλληνες†. CFThom.
 60 κίβδωνες Ἀττικοί· μεταλλευτικοί λίθων. CVF
 61 κίβδηλος· οὐχ ὕγιής τὸν τρόπον, δοκῶν δὲ ὕγιής. CVFThom.
 62 κατόπιν Ἀττικοί· ὀπισθεν Ἑλληνες. CVFThom.
 63 κωμωδοποιός Ἀττικοί· κωμωδιοποιός Ἑλληνες. CVFThom.
 64 κατορώρκεται Ἀττικοί· κατώρκεται Ἑλληνες. CVFThom.
 65 καταγώγιον καὶ κατάγεσθαι Ἀττικοί· κατάλυμα καὶ καταλύειν Ἑλληνες. CVFThom.
 66 κυρβασία· πῖλος Περσικός, ὥς Ἀριστοφάνης Ὀρνισιν (487), Ἑλληνες. CVF
 67 κρεμάθρα Ἀττικοί· κρεμάστρα Ἑλληνες. CVFE

57 Ar. Plut. 586 κοτίνου 58 Ar. fr. 332, 8 K.—A. κομώτριον 59 Ar. Nub. 1505 κατακαυθήσομαι 62 Ar. Av. 1150

57 ἀγριέλαια supra lineam add. F 58 κομώτρια· ἐμπλέκτρια F 59 κατεκάη· κατεκαύθη F; κατεκαύθη Ἀττικόν, κατεκάη Ἑλληνικῶς Thom.: κατεκαύθη Ἀττικοί, <κατεκάη Ἑλληνες>, κατακαυθήσεται <Ἀττικοί, κατακαήσεται> Ἑλληνες scribendum esse censuit Bk. 60 κίβδων VF | μεταλλευτικοί F : μετὰ τελευταίον C : μεταλλευτικός V | λίθων CF : λίθος V

56 cf. Phryn. PS 7, 13; Erot. κ 43 κομψευόμενος· πανουργευόμενος, ἐπεὶ καὶ οἱ Ἀττικοί τὴν πανουργίαν κομψίαν καλοῦσι καὶ τὸ στρεβλὸν κομψόν, ὥς καὶ Εὐριπίδης (Cycl. 315); Cyr. κομ 37 S κομψεῖα· πανουργία; cf. Hsch. κ 3482; cf. schol. Nic. Ther. 596 57 Cyr. κοτ 1 G, 12 A κοτινος· ἀργιέλαιος; cf. Hsch. κ 3792; cf. Suid. κ 2159; cf. EM 532, 46; cf. Gal. 114; cf. schol. Theocr. 5, 100 58 cf. Poll. 2, 31; Ba. 281, 4 κομώτρια· ἐμπλεκτήρια ἢ κοσμοῦσα τὰς γυναῖκας; Cyr. κομ 7 vg, 33 AS κομωτρια· ἐμπλεκτρια, ἡ κομοῦσα καὶ φιλοῦσα τὰς γυναῖκας, κουρῖσσα; cf. Hsch. κ 3468 60 cf. Poll. 7, 99; Phot. 163, 9 κίβδωνες· οἱ μετάλλειοι 61 cf. Philet. 51; cf. Σ (Ba. 277, 10; Suid. κ 1575); cf. Bk² 275, 32; cf. schol. E. Hipp. 616 62 Tim. 154 κάτοπιν· μετὰ ταῦτα; Cyr. 132 G, 432 A κατόπιν· ὀπισθεν (ὀπισω A); cf. Hsch. κ 1839; cf. Suid. κ 1087; cf. EM 497, 27; cf. schol. Luc. 48, 26 63 cf. Philet. 246; cf. Amm. 479 64 Phryn. Ecl. 23 ἡλειπτα καὶ κατώρκεται οὐ χρή, ἀλλὰ διπλασίαζε τὴν φωνὴν ὥσπερ οἱ Ἀθηναῖοι, ἀλλήλειπται καὶ κατορώρκεται; Cyr. κατ. 138 vg, 415 A κατορωρκεται· κατακεχωται; cf. Σ (Ba. 274, 73; Suid. κ 1092); cf. Hsch. κ 185 65 Antiatt. 103, 14 καταγώγιον ἀντὶ τοῦ κατάλυσιν; Cyr. κατ 116 V, 184 G, 540 A καταγώγιον· κατάλυμα; cf. Hsch. κ 1042 66 Erot. κ 64 κυρβασίην· τὴν λεγομένην τῖαρον. Ἐκαταῖος (FGrHist 264 F 18) δέ φησιν, ὅτι πῖλον βαρβαρικὸν οἱ κωμικοὶ λέγουσιν; cf. Harp. 117, 18; cf. Σ (Ba. 285, 23; Suid. κ 2741; Phot. 189, 10); cf. Gal. 116; cf. Hsch. κ 4662; cf. schol. Plat. Rep. 553 c 67 Philet. 158 κρεμάθρας· οἱ νῦν κρεμάστρας; cf. Suid. κ 2370; cf. schol. Ar. Nub. 226

Λ

- 1 λαμβάνειν ἀπαρεμφάτως οἱ Ἀττικοί ἀντὶ τοῦ λαμβανέτω, ὥς Ἀριστοφάνης Ὀρνισιν (1074) „ἐάν τις ἀποκτείνῃ τύραννον, τιμὰς λαμβάνειν“· τὸ δὲ λαμβανέτω Ἑλληνες. CVF
- 2 λέμμα ἀντὶ τοῦ λέπισμα Ἑλληνες· λέπος κοινόν. CVF
- 3 λαχεῖν δίκην Ἀττικοί· ἐγκλημα ἀποδόσθαι Ἑλληνες. CVF
- 4 λογοποιὸν τὸν λογογράφον οἱ Ἀττικοί καὶ συνήγορον διὰ τῶν λόγων. CVF
- 5 λυχνοῦχος Ἀττικοί· λαμπτήρ ἢ φανός Ἑλληνες. CVFThom.
- 6 λίσφους Ἀττικοί· ἀπύγους Ἑλληνες. C
- 7 λοπίδες Ἀττικοί· λεπίδες Ἑλληνες. C
- 8 λῆμμα διὰ δύο μ τὸ θάρσος, διὰ δὲ τοῦ ἐνὸς τὸ λαμβανόμενον· ἀδιαφόρως Ἑλληνες. C
- 9 λάγυνος ἀρρενικῶς Ἀττικοί· θηλυκῶς Ἑλληνες. CVF

Λ 1 Ar. Av. 1074 τάλαντον λαμβάνειν 2 Plat. Tim. 76a λέμμα 3 Plat. Euthphr. 5b λάχε δίκην 4 Plat. Rep. 392a λογοποιοί 5 Ar. Ach. 938 7 Ar. Vesp. 790 λοπίδας 8 Plat. Legg. 906b 9 Nicostr. com. fr. 10, 3 K. – A. λάγυνον

Λ 1 ἀντὶ τοῦ λαμβανέτω om. C | λαμβάνειν τιμὰς VF 2 λέμμα· λέπισμα ἢ λέπος VF 3 ἀποδώσεται V : ἀποδόσεσθαι F 4 διὰ τῶν λόγων C : τὸν διὰ λόγων VF 5 λαμπάς C 8 λαμβά C

Λ 2 cf. Poll. 6, 51; Cyr. λεμ 2 AS λεμμα· λεπισμα; cf. Hsch. λ 638; cf. Σ (Ba. 289, 13; Suid. λ 244; Phot. 214, 10); schol. Plat. Tim. 76a λέμμα· φλοιός, λέπισμα 3 cf. Amm. 292; Tim. 173 λαχεῖν δίκην· γράψασθαι; Cyr. λαχ 8 AS λαχειν δίκην· δικασασθαι; cf. Bk^v 277, 20; Hsch. λ 448; cf. Σ (Ba. 288, 22; Suid. λ 167; Phot. 211, 1) 4 cf. Amm. 302; cf. Harp. 121, 19; Cyr. λογ 24 Α λογοποιον· συνηγορον; cf. Hsch. λ 1214; cf. Σ (Ba. 292, 3; Suid. λ 657) 5 Phryn. Ecl. 37 φανός ἐπὶ τῆς λαμπάδος· ἀλλὰ μὴ ἐπὶ τοῦ κερατίου λέγε. τοῦτο δὲ λυχνοῦχον; PS 87, 1 λυχνοῦχος, λαμπτήρ, φανός διαφέρει . . . ; cf. Amm. 304; Tim. 172 λαμπτήρ· φανός; cf. Poll. 6, 103; 10, 116; cf. Athen. 15, 699f; Cyr. λυπ 2 g λυχνουχος· φανος λαμπτηρ; λυχ 3 S λυχνουχος· λαμπτηρ ον καλουμεν φανον; cf. Ba. 293, 18; cf. Hsch. λ 1478; cf. Suid. λ 861; cf. Gal. 117; cf. Phot. 207, 5; 238, 2 cf. Bruhn 2 6 cf. Et. Gen. λ 121 7 Cyr. λοιπ 1 AS λοιπς· λεπισ; cf. Ba. 292, 12; cf. Hsch. λ 1265; cf. Suid. λ 677; cf. schol. Ar. Vesp. 790; cf. Durham 74 8 Amm. 299 λῆμμα καὶ λῆμμα διαφέρει· λῆμμα μὲν γάρ ἐστι δι' ἐνὸς μ τὸ παράστημα τῆς ψυχῆς, λῆμμα δὲ διὰ δύο μμ τὸ λαμβανόμενον; cf. Philet. 142; cf. Antiatt. 106, 25; cf. Bk^v 276, 14; cf. Et. Gen. λ 198; cf. schol. Plat. Legg. X 906b; cf. Luc. Sol. 5 9 cf. Athen. 10, 422c; 11, 499cd . . . Ἀριστοτέλης δ' ἐν τῇ Θετταλῶν Πολιτείᾳ θηλυκῶς λέγεσθαι φησιν ὑπὸ Θετταλῶν τὴν λάγυνον (Arist. fr. 499)

- 10 λίτρον Ἀττικοί· νίτρον Ἑλληνες. CVF
 11 λέξειαν <Ἀττικοί>· λέξαιεν <Ἑλληνες>. VFE
 12 λαγωβολεῖον· ἐν ᾧ οἱ λαγοὶ ἀγρεύονται. FE
 13 λεχώ Ἀττικοί· λοχός Ἑλληνες. CF
 14 λαγῶα τὰ μέρη τοῦ λαγοῦ Ἀττικοί· λάγεια Ἑλληνες. CVFE
 15 λούται Ἀττικοί· λούεται Ἑλληνες. CFE
 16 λευκὴ στάθμη ἢ μὴ κεχρισμένη μίλτῳ ἀλλ' ἄχριστος. CVFE
 17 λυσιτέλειαν οὐδεὶς λέγει· λυσιτελὲς δὲ καὶ λυσιτελεῖν.
 CVEThom.
 18 λογίους τοὺς πολυίστορας Ἀττικοί καὶ Ἡρόδοτος (2, 1; 2, 3)·
 λογίους τοὺς λεκτικούς Ἑλληνες. CVFEThom.
 19 λάσιος ὁ παρηβηκῶς καὶ λάσιον τὸν ταῦρον ἔχων Ἀττικοί·
 πρόχειρος καὶ τολμηρός Ἑλληνες. C
 20 λάσανα καὶ τοὺς χυτρόποδας καὶ τοὺς δίφρους, ὡς Εὐπολις
 Πόλεσιν (fr. 240 K. – A.)· „ἐμοὶ γὰρ οὐκ ἔστ' οὐδὲ λάσανον
 ὅπου χέσω“. CF
 21 λέμφοις ἢ πεπηγυῖα μύζα Ἀττικοί. CVF

10 Plat. Tim. 60d; Ar. fr. 332, 1 K. – A. 12 Call. hymn. Dian. 2 λαγωβολία 13 Ar. Eccl. 530 λεχοῦς; E. El. 652 14 Ar. Pac. 1150 15 A. fr. 349 16 Plat. Charm. 154b; S. fr. 307 17 Ar. Plut. 509 λυσιτελεῖν 20 Ar. Pac. 893 21 Luc. Lex. 18

11 λέξειαν V : λέξειας F : λέξαιαν E 12 λαγωεῖον F 13 λόχος C 14 λαγῶα E 16 κεχρισμένη E | ἀλλ' C : ἀντὶ τοῦ VFE | εὐχριστος E 20 λάσανα F : λάσανον C | ὡς C : καὶ F | ἐνεσσι F | λάσανον F

10 Phryn. Ecl. 272 νίτρον· τοῦτο Αἰολεὺς μὲν ἂν εἴποι, ὥσπερ οὖν καὶ ἡ Σαπφώ (fr. 189 L. – P.), διὰ τοῦ ν, Ἀθηναῖος δὲ διὰ τοῦ λ λίτρον; cf. Poll. 7, 39; 10, 135; cf. Greg. Cor. De dial. att. § LXXVI οἱ Ἀττικοὶ καὶ τὸν πνεύμονα πλεύμονα λέγουσι, καὶ τὸ νίτρον λίτρον καὶ τὴν σπογγίαν σπογγιᾶν 12 Suid λ 26 λαγωβολεῖον· ἐν ᾧ τοὺς λαγωὺς ἀγρεύουσι; cf. schol. Theocr. 4, 49c 13 Cyr. λεχ 3 g λεχώ· ἡ αρτιτοκουσα; cf. Σ (Ba. 289, 26; Suid. λ 350) 14 cf. Philet. 24; Phot. 201, 20 λαγῶα· τὰ λάγεια κρέα ὀνομάζουσιν· οὕτως Ἀριστοφάνης (Pax 1150) 15 cf. Ael. Dion. λ 19; cf. Phryn. Ecl. 159; Hsch. λ 1273 λούται· λούεται; cf. Phot. 231, 1 16 cf. Ael. Dion λ 8; cf. Paus. λ 14; cf. Phot. 217, 9; cf. schol. Plat. Charm. 154b; cf. Cohn 841; 852; cf. Zenob. 4, 89 17 Philet. 74 λυσιτελὲς μὲν λέγουσιν, λυσιτελῶς δὲ οὐκέτι, ἀλλὰ λυσιτελοῦντες; Poll. 5, 136 φαῦλον γὰρ ἢ λυσιτέλεια; Phot. 237, 9 λυσιτελὲς καὶ λυσιτελεῖν· ἡ πρώτη συλλαβὴ μακρά· ἢ μὲν γε λυσιτέλεια βάρβαρον 18 cf. Phryn. Ecl. 171; cf. Philet. 266 19 cf. Phryn. s.v. λάσταυρος; Et. Gen. λ 39; cf. schol. Ar. Nub. 348 (λάσιον εἶχε τὸ σῶμα) 20 cf. Phryn. PS 88, 2; cf. Poll. 10, 44; Cyr. λασ 14 S λασανα· χυτροποδης; cf. Hsch. λ 352; cf. Suid. λ 133; cf. Phot. 209, 9; cf. schol. Ar. Pac. 893 21 Ael. Dion. λ 4 λέμφοις· τὰς πεπηγυῖας μύζας; cf. Paus. λ 8; Philem. 395, 15 Reitz. λέμφοις· ὁ μυζώδης καὶ μάταιος καὶ ἀνόητος; Amm. 296 ... λέμφοι δε παρὰ Ἀττικοῖς οἱ κορυζώδεις ἐλέγοντο καὶ μυζώδεις ... ; Cyr. λεμ 1 AS λεμφοις· ἢ μυζώδης σαρκ. δηλοὶ δε τον ανοητον; Hsch. λ 641 λέμφοι· αἱ πεπηγμένα μύζαι; cf. Phot. 214, 16; cf. Bruhn 23sq.; cf. Durham 74

- 22 λογιεῖται Ἀττικοί· λογίσεται Ἑλληνες. CVF
 23 λευκόχρως Ἀττικοί· λευκόχρους Ἑλληνες. CVFThom.
 24 λαύρας τὰς ἀμάρας Ἀριστοφάνης (Pax 99; 158)· λαῦραι δὲ καὶ τὰ ἄμφοδα. CVF
 25 λητουργεῖν διὰ τοῦ ἡ Ἀττικοί· διὰ δὲ τῆς εἰ διφθόγγου Ἑλληνες. λήιτον γὰρ τὸ δημόσιον. CVF
 26 λάτταγας τοὺς ψόφους τοὺς ἐκ τῶν ποτηρίων. CVFE
 27 λιθουργούς Θουκυδίδης (4, 69; 5, 82)· λιθοκόπους Ἀντιφῶν. CVFE

M

- 1 μελίκρατον Ἀττικοί· οἰνόμελι ὑδρόμελι Ἑλληνες. CVF
 2 μητρυιὸν τὸν πατρῶον. CFE
 3 μετέπεμψε Θουκυδίδης· μετεπέμψατο Δημοσθένης. CVFE
 4 μεσέγγυος Ἀττικοί· μεσίτης Ἑλληνες. CVFThom.

22 Ar. Ran. 1263 λογιῶμαι 23 Eubul. fr. 34 K.—A. 25 Hom. N 91 Λήιτον 26 Cratin. fr. 299 K.—A. M 1 Hom. κ 519 μελικρήτω; E. Or. 115 μελίκρατ' 2 Theopomp fr. 13 K.—A. 3 Thuc. 7, 42, 3 μετέπεμψαν; D. 48, 5 μετεπεμψάμην 4 Ar. fr. 746 K.—A. μεσέγγυον

24 λαύρας καὶ τὰς ἀμάρας C 25 λειουργεῖν ante correctionem C | λητουργός V | λήιτον — δημόσιον om. V | γὰρ om. F 26 λάτταγας FE | τοὺς ἐκ ποτῶν F 27 λιθοκόποι V | Ἀντιφῶν CV : Ἀττικοί F : Ἑλληνες E M 1 καὶ ὁμοῖον τὸ λερμόν καὶ βουκάκρατον, οἰνόβουκον, οἰνόψωμον in marg. annotavit C 2 μητρυιὸν Pierson : μητρυῖον E : μητροῖον C : μητρῶν F | τὸν om. F | μητρῶν τῶν πατρῶν E | πατρῶον] πατρῶιον FE : πατροῖον C 4 μετέγγυος C : μεσέγγυον F

23 cf. μ 18; cf. Philet. 234; Cyr. λευ 19 A λευκοχρῶς· λευκοχρους; cf. Suid. λ 337 24 Ael. Dion. λ 3 λαύρα· ἡ ἀμάρα; Cyr. λαυ 2 S λαυρα· ρυμη ἀμφοδον και μονη; cf. Σ (Ba. 288, 18; Suid. λ 152) cf. Hsch. λ 419 25 cf. Amm. 300; cf. Bk^v 277, 29; cf. Et. Gen. λ 170; Phot. 219, 6 ληιτόν· δημόσιον; cf. schol. Hom. B 494 26 cf. Poll. 6, 109–111; cf. Hsch. λ 388; cf. Suid. λ 142; cf. schol. Ar. Pac. 1244 27 Cyr. λιθ 3 G, 5 S λιθουργος· λιθοκοπος η λιθογλυπτης; cf. Σ (Ba. 290, 26 Ba; Suid. λ 525; Phot. 224, 1); cf. Hsch. λ 1001 M 1 Poll. 6, 17 μελίκρατον δὲ τὸ νῦν οἰνόμελι; cf. schol. Soph. O. C. 481 2 cf. Poll. 3, 27; Phot. 268, 22 μητρυῖον· Θεόπομπος (fr. 13 K.—A.) τὸν πατρυῖον; cf. Eust. 560, 14 μητρυῖον οἱ παλαιοὶ φασὶ τὸν πατρῶον 4 cf. Phryn. Ecl. 91; Σ (Ba. 298, 22; Suid. μ 653; Phot. 259, 18) μεσέγγυος· μεσίτης, ἐγγυητής, μεσος δύο μερῶν; Cyr. 4 vg, 14 A μεσεγγυος· μεσιτης, ο εγγυητης μεσον δυο μερων

- 5 μύλη Ἀττικοί· μύλος Ἑλληνες. CVFThom.
 6 μόλυβδος Ἀττικοί· μόλιβος Ἑλληνες. CVF
 7 μισογύνης Ἀττικοί· μισογύναιος Ἑλληνες. CVF
 8 μᾶζαν προπερισπωμένως καὶ μακρῶς Ἀττικοί· βαρυτόνως καὶ βραχέως Ἑλληνες. CVF
 9 μάμμη καὶ μαμμίαν τὴν μητέρα Ἀττικοί· Ἑλληνες τὴν μάμμη. CVF
 10 μαχαιρίδες αἱ μάχαιραι τῶν κουρέων Ἀττικοί· μάχαιραι κοινόν. CVFThom.
 11 μονομάχης Ἀττικοί· κατὰ δὲ τὴν ἀναλογίαν μονομάχος. CVF
 12 μάντεων τὴν πρώτην ὀξύτόνως Ἀττικοί· τὴν δευτέραν ὀξύτόνως Ἑλληνες. CF
 13 μέθυσον τὸν ἄνδρα· μεθύσην τὴν γυναῖκα. CVFThom.
 14 μασχάλη Ἀττικοί· μάλη Ἑλληνες. CVF

5 Ar. Vesp. 648 μύλην 6 Ar. Pac. 1246 μόλυβδον 8 Ar. Pac. 1 10 Ar. Equ. 413 μαχαιρίδων 11 Sext. Emp. Pyrrh.Hyp. 1, 156 μονομάχαι; Ps. D. VS II 221, 6 13 Ar. Vesp. 402 μεθύση; Luc. pseudosoph. 14 Ar. Ach. 852 μασχαλῶν

5 μῶλη et μῶλος C 6 μόλυβος C 8 περισπωμένως καὶ μακρὸν F 9 Ἀττικοί – μάμμη om. F 10 κοινῶς VF 11 μονόμαχος et μονομάχος F 12 προπαροξυτόνως et παροξυτόνως C post correctionem 13 μέθυσον τὸν ἄνδρα καὶ μεθύσην τὴν γυναῖκα F | Ἑλληνες add. C

6 cf. Ael. Dion. μ 24; cf. Poll. 3, 87; Cyr. μολ 12 A μολυβδος· μολιβδος; Hdn. 2, 551, 28 12 μόλιβος καὶ μόλυβδος; cf. EM 590, 8; cf. Orus A 65 7 cf. φ 17; cf. Athen. 13, 557e; Cyr. μισ 5 AS μισογυνης· μισογυναιος; cf. Hsch. μ 1462; cf. Bruhn 24; cf. Durham 79 8 schol. Ar. Pac. 1 τὸ δὲ μᾶζαν προπερισπαστέον, τουτέστι τροφήν 9 cf. Ael. Dion. μ 6; cf. Poll. 3, 17; Phryn. Ecl. 104 μάμμη τὴν πατρὸς ἢ μητρὸς μητέρα οὐ λέγουσιν οἱ ἀρχαῖοι, ἀλλὰ τήτην. μάμμη δὲ καὶ μαμμίαν τὴν μητέρα. ἀμαθὲς οὖν τὸ τὴν μάμμη ἐπὶ τῆς τήτης λέγειν; Cyr. μαμ 6 g μαμμη· μητηρ μητρος ἢ πατρος; Σ (Suid. μ 126; Phot. 245, 14) μαμμίαν· Ἀττικοί τὴν μητέρα ἀπὸ τοῦ τὰ παιδιά μαμμῶν τὸ φαγεῖν λέγειν; cf. Ar. Byz. 241 E 10 Amm. 306 μάχαιρα καὶ μαχαιρὶς διαφέρει. μάχαιραν μὲν γὰρ ὁμοίως ἡμῖν λέγουσιν Ἀττικοί, μαχαιρίδας δὲ τὰς τῶν κουρέων; cf. Philet. 108; cf. Antiatt. 107, 28; cf. Phot. 250, 18 11 cf. Ep. Hom. 50, 19 13 cf. Poll. 6, 25 sq.; Phryn. Ecl. 122 μέθυσος ἀνὴρ οὐκ ἔρεῖς, ἀλλὰ μεθυστικός. γυναῖκα δὲ ἔρεῖς μέθυσον καὶ μεθύσην; cf. PS 88, 14; cf. Philet. 2; Antiatt. 107, 9 μέθυσον οὐ φασι δεῖν λέγειν, ἀλλὰ μεθύσην τὴν γυναῖκα; contra disp. Lex. Vind. 123, 5; cf. schol. Ar. Vesp. 1402; cf. Luc. Sol. 5 14 cf. Poll. 6, 26; Philet. 261 παρὰ δὲ τὰς προθέσεις σημειώσαιτ' ἂν τις ὑπὸ μάλην τὸ κατὰ σύνταξιν. καίτοι μασχάλην κατ' αὐτὸ λέγουσιν; cf. Hsch. μ 375

- 15 μειράκια τοὺς ἄρρενας Ἀττικοί· μείρακας τὰς θηλείας Ἑλληνες. **CVFThom.**
 16 μύλος ἢ τράπεζα τοῦ μύλου· ὄνος τὸ ἄνω τοῦ μύλου. **CVFE**
 17 Μειδίου Ἀττικοί· Μειδία τὸ τε ἀναλογικὸν καὶ τὸ ἐλληνικόν. **CVF**
 18 μελάγχρως Ἀττικοί· μελαγχρῆς Ἑλληνες. **CFThom.**
 19 μελαίνεσθαι Ἀττικοί· βάπτεσθαι Ἑλληνες. **CVFThom.**
 20 μῶν Ἀττικοί· μὴ ἄρα Ἑλληνες. **CVFE**
 21 μαθητρίς Ἀττικοί· μαθήτρια Ἑλληνες. **CFThom.**
 22 μύκητες <Ἀττικοί>· μύκοι <Ἑλληνες>. **F**
 23 μυρρίνη Ἀττικοί· μυρσίνη Ἑλληνες. **FThom.**
 24 μαλάχη Ἀττικοί· μολόχη Ἑλληνες. **CVF**

15 Ar. Equ. 1375 17 D. passim 18 E. Or. 321 μελάγχρωτες; Cratin. fr. 471 K. – A. μελαγχρῆς 19 Ar. Equ. 736 μελαίνεσθαι 20 Ar. Equ. 185 21 Philo. mech. 1, 273 23 Ar. Thesm. 448 μυρρίναις 24 Ar. Plut. 544 μαλάχης

16 μῦλος C

15 cf. Poll. 2, 9; 18; cf. Ael. Dion. μ 12; cf. Paus. μ 10; Phryn. Ecl. 183 . . . τὸ γὰρ μεῖραξ καὶ μείρακες ἐπὶ θηλειῶν λέγουσιν, τὸ δὲ μειράκιον ἐπὶ ἄρρένων; cf. Orus A 64; cf. Amm. 317; cf. Philet. 102; cf. Hsch. μ 609; cf. schol. Aeschin. 1, 7, 21; 1, 75, 166; cf. Luc. Sol. 5; cf. Durham 78 16 Ael. Dion. ο 23 ὄνος· τὸ ἐπάνω τοῦ μύλου. Ἀριστοτέλης δὲ κατ' ἀμφοτέρων τάσσει (Mech. 853 b 12); cf. Poll. 2, 189; Cyr. μὴ 4 AS μύλη· το κατω τοῦ μύλου λιθαρην. το δε ανω ονος λεγεται; cf. Σ (Ba. 304, 21; Suid. μ 1408; Phot. 336, 20); cf. Hsch. μ 1853 17 cf. Exc. ex Herodiano 5 (p. 75 Dain) 18 cf. λ 23; Philet. 234 εὐχρως καὶ λευκόχρως· μελαγχρῆς διὰ τοῦ η; Phot. 255, 3 (= Orus B 92) μελάγχρως καὶ μελάγχρης· ἀμφοτέρα Ἀττικά· μᾶλλον δὲ διὰ τοῦ η· Κρατίνος (fr. 425 K. – A.) 20 Cyr. μων 6 AS, μωμ 6 g μων· αρα; cf. Hsch. μ 2057; cf. Σ (Ba. 305, 24; Suid. μ 1333); cf. Tryph. fr. 36 22 Phryn. Ecl. 173 μύκας μὴ λέγε, ἀλλὰ μύκητας 23 Cyr. μωρ 12 AS μυρρίνη (μυρίνη A)· μυρσίνη φυτον; Hdn. 2, 552, 23 μυρρίνη· μυρσίνη; cf. Suid. μ 1438; cf. Greg. Cor. De dial. att. § LXXXII ad α 45; cf. EM 529, 39 24 cf. Athen. 2, 58 d; cf. Poll. 6, 46; Hdn. 2, 548, 2 μαλάχη· μολόχη; Cyr. μαλ 14 vg, 33 A μαλαχη· μολοχη; cf. Hsch. μ 166; cf. Phot. 244, 4 (= Orus B 95); schol. Ar. Plut. 544 μαλάχης πτόρθους· μολόχης κλάδους

- 25 μυσκέλενδρον Ἀττικοί· μύχοδον Ἑλληνες. **CF**
 26 μαιεύεται <Ἀττικοί>· μαιοῦται <Ἑλληνες>. **FThom.**
 27 μέταυλος ἢ μέση τῆς ἀνδρωνίτιδος καὶ γυναικωνίτιδος θύρα
 Ἀττικοί· μέσαυλος Ἑλληνες. **CVFE**
 28 μνᾶ δύο Ἀττικῶς δυικόν· μναῖ δύο Ἑλληνες. **VF**
 29 μεταβολεύς καὶ μεταβολεῖς Ἀττικοί· μετάβολος καὶ μετάβο-
 λοι Ἑλληνες. **CVFThom.**
 30 μανεῖται Ἀττικοί· μανήσεται Ἑλληνες. **CVF**
 31 μεριμνῶν ἀντὶ τοῦ φροντίζων Ξενοφῶν (Mem. 1, 1, 14). **CVF**

N

- 1 νεῶς τὴν εὐθεῖαν ἐνικῶς καὶ ὀξύτόνως Ἀττικοί· ναός Ἑλλη-
 νες. **CVF**
 2 νῶ δυικῶς Ἀττικοί· ἡμεῖς Ἑλληνες. **CVF**
 3 νῶν μὴ συνεκφωνουμένου τοῦ ι· ἡμῖν. **CVF**

26 Luc. DDeor. 26, 2 27 Ar. fr. 387 K.—A.; Lysistr. 1, 17; Hom. A 548 μέσαυλος 29
 D. 25, 46 30 Hdt. 1, 109, 2 μανέεται N 1 Ar. Nub. 401 νεῶν 2 Hom. E 219 3 Hom.
 δ 172

29 μεταβολεῖς CV : μεταβολή F | μετάβολοι CV : μεταβολή F 31 μεριμνῶν φρον-
 τίζων. οὕτως Ξεν. F | ἀντὶ τοῦ V : Ἀττικοί C

25 cf. Poll. 5, 91; Hsch. μ 1950 μυσκέλενδρα· ἃ ἡμεῖς μύχοδα; cf. Hsch. κ 2148; Phot.
 282, 1 μυσικέλενδρον· τὸ τοῦ μύδος ἀποπάτημα· μύχοδον; cf. Bruhn 66; cf. Durham
 80 26 cf. Ael. Dion. μ 3; Cyr. μαι 20 A μαιευνται· μαιουνται 27 Ael. Dion. μ 16
 μέταυλος· κυρίως μὲν ἢ μέση θύρα. κεῖται δὲ ἀντὶ τοῦ μέσαυλος; cf. Hdn. 2, 550, 17;
 cf. Harp. 127, 24; cf. Suid. μ 647 28 schol. Thuc. 3, 50, 2 δύο μνᾶς φέρειν· μνᾶ, λίτραι
 β' 29 cf. schol. Ar. Plut. 1155 31 cf. Bruhn 37 N 1 cf. Orus A 66; Cyr. νεω 1 vg, 13
 A νεως Ἀττικῶς· ναος; cf. Hsch. ν 427; cf. Ba. 308, 9; cf. Greg. Cor. De dial. att. § IX
 2 cf. Ap. Soph. 117, 14; Orus B 108; Hsch. ν 774 νῶ· ἡμᾶς ἡμεῖς 3 cf. Ap. Soph. 117, 16;
 Orus B 108; Hsch. ν 775 νῶν· ἡμῶν τῶν δύο. καὶ ἡμῖν

- 4 νῆες, ὡς Θουκυδίδης (1, 29, 2; 3, 17, 3), Ἀττικοί· ναὺς Ἑλληνες. CVF
 5 νεῖν καὶ νήχεσθαι Ἀττικοί· κολυμβᾶν Ἑλληνες. CVFThom.
 6 νῶτα καὶ τὸ νῶτον Ἀττικοί· νῶτος καὶ τοὺς νώτους ἄρσενικῶς Ἑλληνες. CVFE
 7 νέατον Ἀττικοί· ἔσχατον κοινόν. CVFE
 8 νέωτα Ἀττικοί· τὸ μέλλον ἔτος Ἑλληνες. CVFE
 9 ναυτιᾶν ἐν τοῖς β' ττ Ἀττικοί· ναυσιᾶν Ἑλληνες. CFR
 10 νυμφεύτριαν Ἀττικοί· παράνυμφον Ἑλληνες. CVFE
 11 νῆστις τὸ μεταξὺ τῆς κοιλίας καὶ τοῦ στομάχου ἔντερον. VF
 12 νῆστις Ἀττικοί· νήστης Ἑλληνες. CF
 13 νωδός <Ἀττικοί>· ἀνόδους <Ἑλληνες>. F

5 Ar. fr. 593, 2 K.—A. 6 Ar. Thesm. 1067 νῶτα, Vesp. 1295 νῶτον 7 Hom. B 824 νεῖατον 8 Xen. Cyr. 7, 2, 13 9 Ar. Thesm. 882 ναυτιᾶς 10 Ar. Ach. 1056 νυμφεύτρια 13 Ar. Ach. 715

N 1 νεός· ναός F 3 ἡμῖν Ἑλληνες F 4 ὡς καὶ Θουκ. VF 6 τὸ scripsi : τὸν CVE : om. F | τοὺς νώτας C | ἄρσενικῶς om. C 7 νέατον τὸν ἔσχατον F 8 μέλλον CVF : νέον E 10 νυμφεύτρια et παράνυμφος F 12 νῆστις ὁ μὴ φαγών· νήστιος F post correctionem

4 cf. Phryn. Ecl. 140 αἱ νῆες ἑρεῖς, οὐχ αἱ ναὺς . . . ; Cyr. νῆε 1 vg, 7 A νῆες· πλοια; Hsch. v 446 νῆες· πλοῖα, ναὺς, νῆες; cf. Ba. 308, 14 et 16; cf. Suid. v 296 et 303; cf. schol. Thuc. 8, 91, 2 5 cf. Poll. 7, 138; cf. Philem. 395, 23 R. νεῖν καὶ κολυμβᾶν; Cyr. νει 1 vg, 7 AS νειν ουκ οιδεν· κολυμβαν ουκ οιδεν; cf. Hsch. v 238; Cyr. νηχ 1 vgA νηχεταῖ· κολυμβᾶ; cf. Hsch. v 550; Σ (Ba. 307, 4; Suid. v 290; Phot. 292, 23) νεῖν· κολυμβᾶν; cf. Ba. 309, 4; schol. Theocr. 11, 60/61 νεῖν· νήχεσθαι, κολυμβᾶν . . . 6 Ael. Dion. v 15 νῶτον· οὐδετέρως λέγουσι τὸ νῶτον καὶ πληθυντικῶς τὰ νῶτα; Philet. 14 τὸ νῶτον καὶ τὰ νῶτα οὐδετέρως ἐπὶ ἀνθρώπων. ἐπὶ δὲ τῶν ἁλόγων τὸν νῶτον, ἄρσενικῶς . . . ; Phryn. Ecl. 254 ὁ νῶτος ἄρσενικῶς λεγόμενος ἀμαρτάνεται, οὐδετέρως δὲ τὸ νῶτον καὶ τὰ νῶτα δοκιμῶς ἀν λέγοιτο; Antiatt. 109, 21 νῶτον· τὸ νῶτον οὐ φασι δεῖν λέγειν, ἀλλὰ τὰ νῶτα; Phot. 307, 4 νῶτον· οὐδετέρως λέγουσι τὸ νῶτον· καὶ πληθυντικῶς τὰ νῶτα 7 cf. Orus B 106; Hdn. 2, 553, 19 νέατον· ἔσχατον; Hsch. v 189 νεάτη· ἔσχάτη; cf. Σ (Ba. 306, 26 Ba.; Suid. v 118) 8 cf. Cyr. νεω 20 AS νεωτα· εἰς τὸ μέλλον καὶ ἐπὶ νεον ετος; Hsch. v 429; cf. Σ (Ba. 308, 11; Suid. v 241; Phot. 297, 17); schol. Luc. 109, 14 9 Phot. 290, 10 (= Orus B 104) ναυτιᾶν ἐν τοῖς δυσὶ τ λέγουσιν; cf. Lobeck 194 10 cf. Cyr. νυμ 1 vg, 8 AS νυμφεύτρια· παράνυμφος; cf. Ba. 310, 7; Hsch. v 715; cf. Phot. 304, 8 11 cf. Athen. 3, 104a; Cyr. νησ 1 vg, 4 AS νηστις· αἰσιτος. καὶ τὸ μεταξὺ τῆς κοιλίας καὶ τοῦ στομάχου ἐντερον 12 cf. Phryn. Ecl. 298 νήστης βάρβαρον, τὸ δὲ ἀρχαῖον νῆστις διὰ τοῦ ι; PS. 91, 5 13 Cyr. νωδ 3 AS νωδος· ἐνεος, κωφος, ἀλαλος, ἀνοδους, ὁ μὴ ἐχων οδοντας, unde Hsch. v 761; Phot. 306, 6 νωδός· ὁ μὴ ἐχων οδόντας

- 14 νεῖα τὰ εἰς παρασκευὴν πλοίου ξύλα. CVF
 15 νουθέτησις Ἀττικοί· νουθεσία Ἑλληνες. CVFThom.
 16 νᾶπυ Ἀττικοί· σίνηπι Ἑλληνες. CVF

Ξ

- 1 ξενοδοκῶν Ἀττικοί· ξενοδοχῶν Ἑλληνες. CVFThom.
 2 ξύμφωνος Ἀττικοί· σύμφωνος Ἑλληνες καὶ κοινῶς. CVF
 3 ξυνωρίς Ἀττικοί· συνωρίς Ἑλληνες. CVF
 4 ξύμμαχοι <Ἀττικοί>· σύμμαχοι Ἑλληνες καὶ κοινῶς. CF
 5 ξυρόν μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. CVF

14 Hes. Op. 808 νήϊα τε ξύλα; E. Med. 1122 ναῖαν; Hom. ι 498 νήια δοῦρα 15 Plat. Rep. 399 b νουθετήσσει; Eur. fr. 74 K. – A. 16 Ar. Equ. 631; Eubul. fr. 20 K. – A. Ξ 1 E. Alc. 552 ξενοδοκεῖν 2 Ar. Av. 221 3 Ar. Nub. 1302 ξυνωρίσιν 4 Ar. Ach. 506; Thuc. 5, 57, 2 5 Ar. Eccl. 65

14 νεῖα CV : νήιον F | τὰ CV : τὸ F 16 σίναπι VF Ξ 1 ξενοδόκω Ἀ· ξενοδοκῶ Ἑ. C : ξενοδόκος· ξενοδόχος F 2 συμφώνως Ἀττικοί· ξυμφώνως Ἑλληνες C : ξυμφώνους· συμφώνους F 4 ξύμμαχοι· σύμμαχοι omissis ceteris F | σύμμαχοι om. C

14 Hsch. ν 217 νεῖα· ξύλα, τὰ εἰς παρασκευὴν νεῶν ἐπιτήδεια; Phot. 292, 15 νεῖα· τὰ εἰς κατασκευὴν νεῶν ξύλα 15 cf. Cyr. νοσ 18 νουθεσια· νουθεσις, ρυθμισις; cf. νου 8 AS; Antiatt. 109, 12 νουθέτησιν· Εὐπολις Αὐτολύκῳ (fr. 74 K. – A.); cf. Bruhn 67 16 cf. Poll. 6, 66; cf. Athen. 9, 366 d; cf. Ael. Dion. ν 1; Phryn. Ecl. 252 σίναπι οὐ λεκτέον, νᾶπυ δέ, ὅτε Ἀττικὸν καὶ δόκιμον; Cyr. νακ–ναπ 16 g, 30 AS ναπυ· σίνηπι; cf. Σ (Ba. 306, 9 ; Suid. ν 34; Phot. 287, 4); cf. Hdn. 1, 354 Ξ 1 Ap. Soph. 117, 25 ξενοδόκος· ξενοδόχος, ὁ τοὺς ξένους ὑποδεχόμενος; Cyr. ξεν 29 A ξενοδοκῶν· ξενοδοχῶν; cf. Hsch. ξ 48; cf. Suid. ξ 40 3 Cyr. ξυμ–ξυσ 2 ν ξυνωρίς· αρμα εκ δυο ιππων η ημιονων συνεzeugμενον η το αρμα το εχον δυο ιππους; cf. Σ (Ba. 376, 24; Suid. ξ 153); cf. Suid. ξ 152; cf. schol. Ar. Nub. 1302 4 cf. Amm. 180; Cyr. ξυμ–ξυσ 1 vg, 49 A ξυμμαχοι· συμμαχοι; Hdn. II 557, 24 ξύμμαχοι· σύμμαχοι

O

- 1 ὀρθρεύει Ἀττικοί· ὀρθρίζει Ἑλληνες. CVFThom.
- 2 ὁμόσε ἅμα ὁμόθεν τόπου δηλωτικά· τὸ μὲν γὰρ ἅμα ἐν τῷ αὐτῷ δηλοῖ, τὸ δὲ ὁμόσε εἰς τὸ αὐτό, τὸ δὲ ὁμόθεν ἐκ τοῦ αὐτοῦ. CVFD²
- 3 ὁμόδουλος Ἀττικοί· σύνδουλος Ἑλληνες. CVFThom.
- 4 ὀρικὸν ζεύγος Ἀττικοί· ἡμιονικόν Ἑλληνες. CVFThom.
- 5 ὄσων Ἀττικοί· προσφάγημα Ἑλληνες. CVFThom.
- 6 οἷς μονοσυλλάβως Ἀττικοί· πρόβατον Ἑλληνες. CVFThom.
- 7 οἰστός δισυλλάβως Ἀττικοί· βέλος Ἑλληνες. CF
- 8 ὁμοῦμαι ὁμεῖ ὁμεῖται Ἀττικοί· ὁμόσω ὁμόσει Ἑλληνες. CVF
- 9 οὐκ ἐπράττου Ἀττικοί· οὐκ ἔπραττες Ἑλληνες. CVF
- 10 ὁμιλίαν οὐ τὴν διάλεξιν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν συνουσίαν πρὸς γυναῖκας Ἀττικοί· λαλίαν τὴν διάλεξιν Ἑλληνες. CVF
- 11 ὀπύειν Ἀττικοί· συγγίνεσθαι Ἑλληνες. CVFD²
- 12 ὀρχηστρίς Ἀττικοί· ὀρχήστρια Ἑλληνες. CFThom.

O 1 E. Troad. 182 ὀρθρεύουσιν 2 Ar. Lysistr. 451 ὁμόσε 3 E. Hec. 60 ὁμόδουλον 4 Plat. Lys. 208 b ὀρικοῦ ζεύγους; Aeschin. 2, 111 5 Ar. Equ. 1138; Hom. A 630 6 E. El. 513 οἷν 7 E. Med. 634 οἰστόν 8 Ar. Nub. 246 ὁμοῦμαι, ibid. 247 ὁμεῖ 10 E. Hel. 1400 νομφικὰς τ' ὁμιλίας 11 Ar. Ach. 255 ὀπύσει 12 Ar. Ach. 1093 ὀρχηστρίδες

O 2 δηλωτικόν V | τὸ δὲ pr. CVF: om. D² | τὸ δὲ alt. CV: καὶ τὸ F: om. D² 4 ὀρικὸν V 6 πρόβατα C 7 οἰστός· βέλος Ἑλληνες F 8 ὁμόσω – Ἑλληνες om. V | ὁμόσω C: ὁμόσαι F 10 τὴν πρὸς VF | τὴν διάλεξιν alt. om. C

O 1 cf. Phryn. Ecl. 240; PS 93, 13 2 Cyr. ὁμο 1 vg ὁμοσε· ὁμου η σφοδρως η θρασεως; cf. Hsch. ο 799; Σ (Ba. 317, 32; Suid. ο 283; Phot. 333, 3) ὁμόθεν· ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόπου; 333, 22 ὁμόσε· ὁμοῦ εἰς τὸν αὐτὸν τόπον 3 cf. Poll. 6, 155; cf. Philem. 395, 26 Reitz. ὁμότεχνον οὐχὶ σύντεχνον; Cyr. ὁμο 27 vg, 59 AS ὁμοδουλος· συνδουλος; cf. Hsch. ο 746; cf. Σ (Suid. ο 267; Phot. 334, 13) 4 cf. Poll. 7, 183; cf. Harp. 139, 9; cf. Ba. 320, 19; cf. Suid. ο 562; schol. Plat. Lys. 208 b ὀρικοῦ· τῶν ἡμιτόνων 5 Cyr. ὁμο 3 A ὄσων· προσφαγιον; cf. Hsch. ο 2093; cf. Σ (Ba. 324, 1; Suid. ο 1087); cf. schol. Hom. I 485 et A 630 6 cf. Ael. Dion. ω 1; cf. Poll. 10, 182; Cyr. οἰς 22 AS οἰς· πρόβατον; Ba. 314, 16 ὄιος· προβάτου; cf. Hsch. ο 390; Σ (Suid. ο 100; Phot. 323, 15) οἷς· αἷξ ἢ πρόβατον 7 Cyr. οἰς 33 A οἰστος δισυλλαβως· βελος; cf. Ba. 315, 8; cf. Hsch. ο 410 8 Philet. 131 μαχοῦμαι, ὁμοῦμαι· οὕτω κλινεῖς τὸν μέλλοντα. καὶ πλευσοῦμαι; Cyr. ὁμο 25 vg ὁμουμαι· ὁμνω ὁμοσω; cf. Hsch. ο 816; cf. Suid. ο 293 10 Antiatt. 110, 8 ὁμιλεῖν· τὸ συγγενέσθαι ἀνδρα γυναικί; cf. Hsch. ο 724 et 728 11 Cyr. ὁμω 1 vg, 4 AS ὁμωειν· γαμειν; cf. Hsch. ο 1069; cf. Suid. ω 148; schol. Ar. Ach. 255 ὀπύσει· γαμήσει

- 13 ὀττεύεσθαι Ἀττικοί· κληδονίζεσθαι Ἑλληνες. CF
 14 ὀξίδας οἱ Ἀττικοί τὰ μικρὰ λαγύνια. CF
 15 ὀλλύασιν ὀμνύασιν Ἀττικοί· ὀλλύουσιν ὀμνύουσιν Ἑλληνες.
 CF
 16 οὐχ ἥκιστα Ἀττικοί· μάλιστα Ἑλληνες. CF
 17 ὀμνύναι Ἀττικοί· ὀμνύειν Ἑλληνες. CVFETHom.
 18 ὀσφρόμενος Ἀττικοί· ὀσφρησάμενος Ἑλληνες. CF
 19 Οἰδίπουν Ἀττικοί· Οἰδίπουν καὶ Ἑλληνες· Οἰδίποδα κοινόν.
 CFThom.
 20 ὀλέκρανα Ἀττικοί· ἀγκῶνας καὶ πήχεις Ἑλληνες. CFE
 21 οἰκεῖ Ἀττικοί· οἰκεῖται Ἑλληνες. F
 22 ὀλισβοὶ <Ἀττικοί>· σκύτινα αἰδοῖα <Ἑλληνες>. F
 23 ὀρροπύγιον Ἀττικοί· ὀρθοπύγιον Ἑλληνες. CF
 24 οἶσθα χωρὶς τοῦ σ Ἀττικοί· οἶδας Ἑλληνες. CFETHom.

13 Ar. Lysistr. 597 ὀττευομένη 14 Ar. Plut. 812 ὀξίς 16 Plat. Crit. 52a; Thuc. 8, 65, 2
 18 Ar. Ach. 179 ὀσφροντο 19 S. OR 514 20 Ar. Pac. 443 ὀλεκράνων 22 Ar. Lysistr.
 109 ὀλισβον ; fr. 332, 13 K. – A. ὀλίσβους 23 Ar. Nub. 158 24 S. OR 543

14 οἱ Ἀττικοί om. F 18 ὀσφραίνόμενος F 19 Οἰδίπουν· Οἰδίποδα omisiss ceteris F
 20 ὀλέκρανα C | ἀγκῶνας E 22 ὀλισθοὶ F | φάλιο add. F in marg. 24 οἶσθα omisiss
 ceteris F | οἶσθα· οἶδας E

13 Ael. Dion. o 32 ὅττα· φήμη, μαντεία διὰ κληδόνας. καὶ ὀττεύεσθαι τὸ κληδονίζε-
 σθαι; cf. Phryn. PS 95, 11; cf. Ar. Soph. 123, 23; cf. Hdn. 562, 11; Cyr. οττ 2 AS
 οττεσθαι· κληδονίζεσθαι; Hsch. o 1524 ὀττεσθαι· κληδονίζεσθαι (e Cyrillo); o 1525
 ὀττεύεσθαι· ὁμοίως (e Diogeniano); cf. schol. Plat. Legg. 800c; schol. Ar. Lysistr. 597
 ὀττευομένη· ἀντὶ τοῦ κληδονιζομένη, περὶ γάμου χρησιμωδομένη 14 cf. Poll. 6, 85;
 Cyr. οξί 1 AS οξίδας· τὰ μικρὰ λαγύνια; cf. Hsch. o 937; cf. Suid. o 416; cf. EM 626, 48;
 cf. schol. Ar. Vesp. 1509 15 cf. a 43, δ 29, ζ 1 ετ 8, ρ 5 16 cf. Tim. 201; Cyr. ουχ 2
 vg, 14 A ουχ ἥκιστα· μάλιστα; cf. Hsch o 1927; cf. Σ (Ba. 322, 30; Suid. o 981; Phot.
 363, 16) 17 cf. Ael. Dion. a 160; cf. Orus B 121; cf. Suid. o 260 20 Phryn. PS 97, 6
 ὀλεκρανίζεσθαι· τὸ τοὺς ὀλεκράνους παῖεσθαι. ὀλέκρανα δὲ τὰ ἄκρα τῶν ἀγκῶνων;
 Cyr. ολε 10 AS ολεκρανες· ἀγκῶνες καὶ πήχεις; cf. Hsch. o 523; cf. Bk^v 286, 22; cf.
 Suid. o 142; cf. schol. Ar. Pac. 443 22 cf. Poll. 7, 95; Phot. 328, 13 ὀλισβοὶ· δερμάτινα
 αἰδοῖα; schol. Ar. Lysistr. 110 σκύτινοι γὰρ οἱ ὀλισβοὶ, εἰσι δὲ δερμάτια αἰδοῖα, οἷς
 χρῶνται αἱ χῆραι γυναῖκες; schol. Clem. Protr. 25, 22 φαλλοί· τὰ σκύτινα αἰδοῖα . . .
 23 cf. Poll. 2, 182; Amm. 80 ἄρρωδεῖν καὶ ὀρρωδεῖν διαφέρει· . . ὅθεν καὶ τῶν ὀρνέων
 ὁ τόπος οὗτος ὀρροπύγιον καλεῖται, οὐχ, ὥς τινες ἀγνοοῦντες, ὀρθοπύγιον; cf. Orus
 B 125; Cyr. ορρ 6 AS ὀρροπυγιον· τὸ ὀρθοπυγιον (το om. S); cf. Hsch. o 1315; Phot.
 350, 3 ὀρρος· τράμις· καὶ ὀρροπύγιον· οὕτως καὶ Ἴωνες· ὀρθοπύγιον δὲ παρ' οὐδενὶ
 τῶν Ἑλλήνων 24 Cyr. οισ 2 vg, 17 AS οισθα· οἶδας; οισ 30 AS οισθας· <οἶδας>.
 ἑκατέρως Ἀττικῶς (Ἀττικοὶ A); cf. Hsch. o 395sq.; Σ (Ba. 315, 3; Suid. oi 173) = Ael.
 Dion. o 11 οἶσθα· ἀντὶ τοῦ οἶδας. λέγεται καὶ χωρὶς τοῦ σ ποτὲ ἢ διὰ μέτρον ἢ διὰ
 τὸ μὴ συγκροῦσαι σύμφωνον, οἶσθας (Ael. Dion. attr. Erbse)

- 25 οἰκότριψ Ἀττικοί· οἰκοτραφῆς Ἑλληνες. CVFThom.
 26 ὄξυθύμια Ἀττικοί· καθάρσια τὰ εἰς τριόδους ἐκβαλλόμενα ἢ τὰ περικείμενα τοῖς ἀγχοιμαίοις νεκροῖς Ἑλληνες. CVF
 27 ὅστουν Ἀττικοί· ὅστέον Ἑλληνες. CVFEThom.
 28 οἶμαι καὶ οἶομαι Ἀττικοί· νομίζω Ἑλληνες. CVF
 29 ὄρρος τὸ ἐπάνω τοῦ πρωκτοῦ. CVF
 30 ὀσημέραι Ἀττικοί· καθ' ἡμέραν Ἑλληνες. CVF
 31 οἶσε Ἀττικοί· φέρε ἐλληνικὸν καὶ κοινόν. CVF
 32 ὄστρια διὰ τοῦ ἰ μακροῦ Ἀττικοί· ὄστρεα Ἑλληνες. CVFThom.
 33 ὄφελος ἐπὶ δευτέρου προσώπου καὶ ἀπαρέμματα ἐξ ἀνάγκης ῥήματα ἀκολουθήσει „ὥς ὄφελος αὐτό θ' ὀλέσθαι“ (Hom. Γ 428). ὄφελος ἐπὶ τρίτου προσώπου καὶ αὐτῷ ἀκολουθήσει ῥήματα ἀπαρέμματα „ὥς μ' ὄφελ' Ἐκτωρ κτεῖναι“ (Hom. Φ 279). Δημοσθένους ἐν τῷ κατ' Ἀριστογείτονος (25, 73) εὐκτικῶς κέχρηται. CVF
 34 οὐκ ἀπῆρκει ἀντὶ τοῦ οὐκ ἀπέχρη Ἀριστοφάνους Πολυίδω (fr. 474 K. – A.). CVF

25 Ar. Thesm. 426 26 Eup. fr. 132 K. – A. ὄξυθυμίοις 28 Ar. Equ. 407 οἶομαι 29 Ar. Lysistr. 964 30 Ar. Vesp. 479 31 Ar. Ran. 482 32 Alexis fr. 115, 1 K. – A. ὄστρεα

26 ὄξύμια C ὀξίμια V | ὄξυθύμια – τοῖς om. F 28 καὶ et Ἀττικοί om. VF | νομίζων C | κοινόν supra Ἑλληνες F 31 οἶσον· φέρε om. ceteris F 32 καὶ μακρῶς F 33 ὄφελος C | ῥήματα pr. V : ῥήμα C : om. F | ὥς – ἀκολουθήσει pr. om. C | προσώπου alt. om. F | ἀκολουθήσει om. V | ῥήματα ἀπαρέμματα VF : ῥήματι ἀπαρεμφάτω C | ἐν – Ἀριστογείτονος om. F 34 ἀπόχρη F

25 cf. Ael. Dion. ο 9; cf. Paus. ο 8; cf. Poll. 3, 76; cf. Phryn. Ecl. 174; cf. Amm. 345; cf. Bk^v 286, 18; Cyr. οικ 34 A οικοτριψ· οικοτραφης, οικογενης; cf. Σ (Ba. 313, 26; Suid. οι 79) 26 cf. Poll. 2, 231; cf. Harp. 138, 6; Bk^v 288, 7 ὄξυθύμια· τὰ τῶν οἰκίων καθάρσια τὰ ἐν ταῖς τριόδοις τιθέμενα; Phot. 340, 16 ὄξυθύμια· τὰ ἀποκαθάρματα τῶν μυσάπων. οἱ δὲ τὰ ἀγχοιμαῖα ξύλα. οἱ δὲ τοὺς τόπους, ἐν οἷς τὰ τοιαῦτα κατεκαίετο. Εὐπολις Δήμοις (fr. 132 K. – A.) 27 cf. Orus B 126; cf. Hsch. ο 1456; cf. Suid. ο 708; Phot. 353, 12 ὅστουν· διςυλλάβως· οὐκ ὅστέον λέγουσιν οἱ Ἀττικοί 28 cf. Philet. 82; Cyr. οim 5 vg, 11 AS οimαι· νομίζω, υπολαμβάνω; cf. Hsch. ο 362; cf. Suid. οι 93 29 cf. Athen. 13, 565f; cf. Poll 2, 173; cf. ο 23; cf. Hsch. ο 1316; schol. Ar. Ran. 222 ὄρρον δέ, τὸν καλούμενον ταῦρον. μέρος δέ ἐστὶ τῆς πυγῆς; cf. schol. Ar. Plut. 122 30 cf. Phryn. PS 93, 8; Cyr. οση 1 vg, 2 A οσημεραι· καθ' ἡμεραν, παντοτε; cf. Σ (Ba. 321, 15; Suid. ο 682; Phot. 352, 4); cf. Hsch. ο 1400; cf. schol. Ar. Plut. 1006; cf. schol. Plat. Charm. 176b 31 Cyr. οισ 12 g οισειν· φερειν 32 cf. Athen. 3, 92e 33 cf. Hsch. ο 1255 34 Cyr. οuc 116 A οuc απηρκει αν· οuc απεχρη

- 35 ὀρρωδεῖν Ἀττικοί· φοβεῖσθαι ἢ ἄθυμεῖν Ἑλληνες. CVF
 36 ὀβελίας ἄρτος ὁ ἐπὶ τῶν ὀβελῶν ὀπτημένος. CVF
 37 ὅαν καὶ ἐν τῷ ω Ἀττικοί· μηλωτὴν Ἑλληνες. CF
 38 οἰσυπηρόν Ἀττικοί· ἔριον ῥυπαρόν Ἑλληνες. CVF
 39 ὀπτήρια Ἀττικοί· ἀνακαλυπτήρια Ἑλληνες. CF
 40 οὓς Ἀττικοί· ὠτίον Ἑλληνες. CVF
 41 ὄφεις Ἀττικοί τὰ παρὰ τοῖς Ἑλλήσι ψέλια. CF
 42 ὄρμος Ἀττικοί· περιτραχήλιος Ἑλληνες. CVF
 43 ὀπτήρες Ἀττικῶς· κατάσκοποι Ἑλληνες. FThom.
 44 ὀπὴν Ἀττικοί· τρύπημα Ἑλληνες. CF
 45 ὄχλον ἐπὶ πλήθους Ἀττικοί τὴν παρὰ τοῖς Ἑλλήσι λεγομένην ὄχλησιν. CVFThom.

35 Ar. Eccl. 994 ὀρρωδῶ 36 Ar. fr. 456 K.—A. ὀβελίας ἄρτους 37 Ar. fr. 223 K.—A. ὅαι; Theop. fr. 37, 1 K.—A. ὤαν 38 Ar. Ach. 1176 οἰσυπηρά 39 E. Ion. 1127 ὀπτηρίων 40 Hom. A 109 41 Ar. Plut. 741 42 Ar. Lysistr. 408 ὄρμον; fr. 332, 11 K.—A. ὄρμους 43 S. Ai. 29 ὀπτήρ 44 Ar. Lysistr. 720; Luc. Asin. 52 45 Ar. Ran. 676

37 ὅαν (ante correctionem) καὶ ἐν τῷ ω F 38 οἰαπηρόν V | οἰαπηρόν Ἀττικοί· ἔριον τὸ ῥυπαρόν Ἑλληνες F | Ἀττικοί post ἔριον transp. C 39 ὀπτήρια C : ὀεστήρια F 40 ὠτίον· οὓς F 41 ψάλλια Ἑλληνες F 42 περιτραχήλιον V 45 τὴν — ὄχλησιν CV : ὄχλησιν Ἑλληνες F

35 cf. Harp. 139, 27; cf. Amm. 80; Erot. o 23 ὀρρωδέειν· ἀγωνιᾶν, φοβεῖσθαι; Cyr. opp 1 AS, 8 V, 14 g ὀρρωδῶν φοβουμαι; cf. Bk^v 284, 30; cf. Hsch. o 1319; cf. Σ (Ba. 321, 5; Suid. o 631); cf. schol. Ar. Ran. 223; cf. schol. E. Hec. 768 36 Paus. o 1 ὀβελίας ἄρτος· ὁ ἐπὶ ὀβελῶν ὀπτῶμενος. λέγονται δὲ καὶ ὀβελιαφόροι οἱ ἐν τοῖς Διονυσίοις τοὺς ὀβελίας ἄρτους φέροντες, ἐτάσσετο δὲ ἡ λέξις ἐπὶ τῶν ἐργατῶν καὶ ἀγροίκων; cf. Athen. 111 b; cf. Poll. 6, 33; 75; Antiatt. 111, 7 ὀβολίας ἄρτους· τοὺς ὀβολοῦ πωλουμένους. Ἀριστοφάνης Πελαργοῖς (fr. 456 K.—A.); Cyr. οβε 1 AS, οβο 2 vg οβελίας ἄρτος· ὀπτημενος; cf. Hsch. o 18; Suid. o 5 ὀβελίας ἄρτος sine explicatione; cf. Phot. 314, 1; cf. Thgnst. 47, 2 38 cf. Poll. 7, 28; Phryn. PS 96, 21 οἰσυπηρά δεῖ λέγειν τὰ ῥυπαρά καὶ ἅπλυτα ἔρια; cf. Hdn. 2, 559, 15; Cyr. οισ 37 AS οισυπηρον· εριον ρυπαρον; cf. Hsch. o 421; cf. Σ (Ba. 315, 14; Suid. oi 186) 39 cf. o 43; Poll. 3, 36 τὰ δὲ παρὰ τοῦ ἀνδρὸς διδόμενα ἔδνα καὶ ὀπτήρια καὶ ἀνακαλυπτήρια καὶ προσφθεγκτήρια ἐκάλουν; Cyr. οπτ 5 A οπτηρία· τα ἀποκαλύμματα τῆς νυμφῆς; Hsch. o 1063 ὀπτήρια· τὰ ἐν τοῖς ἀνακαλυπτηρίοις διδόμενα δῶρα τῇ νύμφῃ; Phot. 342, 24 ὀπτήρια· ἀνακαλυπτήρια 40 Hsch. o 1870 οὓς· ὠτίον 41 cf. ψ 8; cf. Poll. 5, 99; cf. Hsch. o 1947; Phot. 363, 26 ὄφεις· ψέλια δρακοντωτά 42 Hsch. o 1260 ὄρμος· λιμὴν. ἡ περιτραχήλιος κόσμος· καὶ ὁ ὑπόδρομος καὶ ἡ τοῦ πλοίου στάσις 43 cf. o 39; Poll. 2, 59 Ἡρόδοτος δὲ κατόπτας (3, 17), Ξενοφῶν δὲ ὀπτήρας (Cyr. 4, 8, 5); Cyr. οπτ 6 A οπτηρας· κατασκοπους; cf. Hsch. o 1061 sq.; cf. Bk^v 287, 17; cf. Phot. 342, 25 45 Antiatt. 110, 9 ὄχλος· ἐπὶ τῆς ὄχλησεως φασι θετέον εἶναι, οὐκ ἐπὶ πλήθους; cf. Amm. 396; cf. Phryn. PS 96, 4; 92, 17; Hsch. o 2046 ὄχλον· ἐνόχλησιν; Lex. Patm. 144 ὄχλος· ποτὲ μὲν ἐπὶ τῆς ὄχλησεως, ὡς ἐνταῦθα, ποτὲ δὲ ἐπὶ τοῦ πλήθους; Bk^v 287, 30 ὄχλος· σημαίνει δύο, τὴν ὄχλησιν καὶ τὸν πλήθος; cf. schol. E. Hec. 605 et Phoen. 876

- 46 ὁπός Ἀττικοί· πυτία Ἑλληνες. CVF
 47 ὁμόρξασθαι ἐξομόρξασθαι Ἀττικοί· ἐκμάξασθαι Ἑλληνες.
 CVFThom.
 48 ὁπαία κεραμῖς, δι' ἧς ὁ καπνὸς ἔξεισιν Ἀττικοί· καπνία
 Ἑλληνες. CVFE

Π

- 1 πεπαύσομαι Ἀττικοί· παύσομαι Ἑλληνες. CVF
 2 πράξομαι Ἀττικοί· πράξω Ἑλληνες. CVF
 3 πράζεται Ἀττικοί· πράξει Ἑλληνες. CF
 4 παῖσαι Ἀττικοί· παῖξαι Ἑλληνες. CFTThom.
 5 πεπραγώς ἐν τῷ γ Ἀττικοί· πεπραχώς Ἑλληνες. CVF
 6 πλέων καὶ κατάπλεων Ἀττικοί· πλήρη Ἑλληνες. CVFThom.
 7 πεπράσομαι πεπράσῃ πεπράσεται Ἀττικοί· πραθήσομαι
 πραθήσῃ πραθήσεται Ἑλληνες. CVF
 8 πλεῖν ἢ μύριοι Ἀττικοί· πλέονες ἢ μύριοι Ἑλληνες.
 CVFThom.

46 Hom. E 902; Ar. Pac. 1184 ὁπόν 47 Ar. Ach. 843 ἐξομόρξεται 48 Diphil. fr. 85 K.—A. Π 1 S. Tr. 587 3 Plat. Rep. 452a πράζεται 4 Ar. Plut. 1055 5 Ar. Plut. 629 πεπράγατε 7 Ar. Vesp. 179 πεπράσομαι 8 Ar. Av. 1305

46 πιτύα F 47 ὁμύξασθαι C: ὁμίξασθαι V Π 5 ἐν τῷ γ om. VF 6 καὶ om. V | καταπλέονα F | Ἑλληνες CV: κοινῶς F 7 πραθήσομαι — Ἑλληνες om. F 8 πλεῖονες V

46 cf. Ap. Soph. 122, 3; Cyr. ομο 12 AS, οπω 6 g οπος· πυτια; cf. Hsch. ο 1046 47 Cyr. ομο 24 vg, ομα 10 AS ομορξον· απομαξον; cf. Lex. Patm. 152; Phot. 333, 16 ὁμόρξας· ἐκμάξας· ἀπονήσας 48 Poll. 2, 54 ὁπαίαν δὲ οἱ Ἀττικοὶ τὴν κεραμίδα ἐκαλοῦν, ἢ τὴν ὀπὴν εἶχεν; Hsch. ο 972 ὁπαία· κεραμῖς, ἢ τὴν κάπνην ἔχουσα; Phot. 341, 5 ὁπαία κεραμῖς· ἢ τὴν κάπνην ἔχουσα. Δίφιλος Χρυσόχοφ (fr. 85 K.—A.)· διακύψας ὀρῶ / διὰ τῆς ὁπαίας κεραμίδος καλὴν σφόδρα; cf. Thgnst. 65, 8 Π 1 Antiatt. 112, 29 πέπαινται· τὸ πληθυντικόν. ὁ αὐτὸς (sc. Δεινόλοχος) καμφοδοτραγῶδιᾳ (fr. 3, p. 14 CFG Kaibel) 4 Phryn. Ecl. 211 παῖξαι Δωριεῖς διὰ τοῦ ξ, ὁ δὲ Ἀττικὸς παῖσαι καὶ παίσαι καὶ συμπαίστης διὰ τοῦ σ ἐρεῖ; Hsch. π 102 παῖσαι· ὁ ἡμεῖς παῖξαι; cf. Σ (Ba. 325, 22; Suid. π 893); schol. Ar. Ran. 388 παῖσαι· ὅπερ ἡμεῖς παῖξαι 5 Phryn. PS 103, 12 πέπραγεν· διὰ τοῦ γ, προκρίνουσι τοῦ πέπραχεν 6 cf. 55; cf. 83 8 cf. Suid. π 1732; Hdn. 2, 571, 8 πλεῖν πλέον· Ἀττικοὶ ἐκατέρως λέγουσιν; cf. schol. Ar. Plut. 1184

- 9 πλημμελεῖν Ἀττικοί· ἐξυβρίζειν Ἑλληνες. CVFThom.
 10 προτέλεια ἢ πρὸ τῶν γάμων ἡμέρα. CVFE
 11 περιστῶν Ἀττικοί· περίστυλον Ἑλληνες. CVF
 12 πέποιθεν λέγουσι, πεποιθήσιν οὐ. CVFETHom.
 13 πρόχους Ἀττικοί· κατάχους Ἑλληνες. CFE
 14 παρουσίαν καὶ τὴν οὐσίαν Ἀττικοί. CF
 15 παροψίδα τὴν ποιὰν μᾶζαν Ἀττικοί· παροψίδα τὸ σκεῦος Ἑλληνες. CVFThom.
 16 παῖδα τὸν δοῦλον, κᾶν ἢ γέρων, Ἀττικοί. CVF
 17 πρώτως καὶ πρώτον. τὸ μὲν ποσότητος τὸ δὲ ποιότητος δηλωτικόν. CVFE
 18 παραιρέματα τῶν ἱματίων, ὥς Θουκυδίδης (4, 48, 3), Ἀττικοί. CF
 19 πρῶ καὶ ὀψέ· οὐ πρωΐας καὶ ὀψίας. CVFThom.

9 Plat. Lys. 222c πλημμελέεις; E. Phoen. 1655 πλημμελήσας 11 D. C. 54, 23, 6 12 Ar. Nub. 1043 13 Ar. Nub. 272 πρόχοισι; Hom. v 396 πρόχοος 14 Ar. Thesm. 1049 παρουσίᾳ 15 Ar. fr. 191 K. — Ἀ. πάροψις 19 Ar. Av. 129 πρῶ

10 ἡμέρα om. E 12 λέγουσιν Ἀττικοί C | οὐ VFE : Ἑλληνες C 13 κατάχους CV : εὐταχεῖς F : καταχεῖς E 14 περ supra lin. F | τὴν om. F 18 ὥς om. C 19 πρῶ καὶ πρωΐας καὶ ὀψέ καὶ ὀψίας C

9 cf. Tim. 219; Cyr. πλῆ 2 vg, 18 A πλημμελεῖν· ἀμαρτεῖν; Σ (Suid. π 1754; Phot. 433, 24) πλημμελεῖν· τὸ ἀτακτεῖν καὶ ὑβρίζειν καὶ ῥαθυμεῖν 10 cf. Ael. Dion. π 69; Paus. π 33 προτέλεια· ἢ πρὸ τῶν γάμων θυσία. Μένανδρος (fr. 903 Kō.); cf. Philet. 301; cf. Tim. 224; cf. Poll. 3, 38; Cyr. προ 495 A προτελεια· τα τῶν γάμων θυματα. τέλος καρ ο γαμος; cf. Hsch. π 3974; cf. Σ (Suid. π 2865; Phot. 464, 6); cf. schol. Ar. Thesm. 973 11 Poll. 1, 78 εἴποις δ' ἂν τὸν περίστυλον τόπον . . . κατὰ δὲ τοὺς Ἀττικούς περιστῶν; Cyr. περ 234 A περιστῶν· περίστυλον; cf. Σ (Ba. 340, 27; Suid. π 1310; cf. Phot. 423, 23); cf. Hsch. π 1890; cf. EM 665, 1 12 Phryn. Ecl. 262 πεποιθήσις οὐκ εἴρηται, ἀλλ' ἢ τι πιστεύειν ἢ πεποιθέναι 13 Hsch. π 4100 προχῶν· τῇ καταχύσει; Phot. 466, 20 προχοῖδιον· σταμνίσκιον· ὥς εἰ κατάχυσιν 14 cf. Iren. fr. 13 Haupt; Harp. 148, 24 παρουσία ἀντὶ τοῦ περιουσία ἢ αἰτία πλούτου οὐσία . . . 15 cf. Athen. 9, 367cd et 368bc; cf. Poll. 10, 87; cf. Phryn. Ecl. 147; PS 103, 10; cf. Hsch. π 1001 et λ 571; Phot. 399, 24 παρωψίς· οὐ τὸ ἀγγεῖον, ἀλλὰ καὶ ὄψων καὶ μακα ποιαί (sic) 16 cf. Amm. 380 et 385; cf. Thdr. in Ps. 112, 1 (PG 80, 1784 d) 17 cf. 50 18 cf. Ael. Dion. π 15; Antiatt. 112, 12 παραιρήματα ἱματίων· Θουκυδίδης τετάρτῳ (4, 48); cf. Ba. 329, 18; cf. schol. Thuc. 4, 48 19 cf. δ 46; cf. Orus B 140 et 142; cf. Hsch. π 4136; schol. Ar. Av. 129a ἐπὶ τὴν θύραν μου πρῶ· νῦν οὐ τὴν πρωΐαν λέγει, ἀλλὰ ἴσον τῷ „ἐν ὥρᾳ“

- 20** πομφόλυγας τὰ δερμάτια, ἃ ἐπὶ τῶν κεφαλῶν αἱ γυναῖκες ἔχουσιν· Ἀριστοφάνης Θεσμοφοριαζούσαις (fr. 332, 13 K. – A.).
CF
- 21** προὔτρεψεν οὐ προετρέψατο. CVFEThom.
- 22** παρφκισάμην οὐ παρφκίσθην. CVFThom.
- 23** πλειστηριάζειν τὸ ὑπερβάλλειν τῇ τιμῇ. CVFThom.
- 24** πύραυρος καὶ πύραυτος τὸ περιπετάμενον ζῶον τοῖς λύχνοις. CVFEThom.
- 25** προνομεύειν τὸ κατατρέχειν καὶ κατασύρειν. CVFThom.
- 26** προσωρμίσαντο οὐ προσώρμισαν. CVFE
- 27** πρότροπος οἶνος ὁ πρὸ τοῦ πατηθῆναι τὴν σταφυλὴν ρεύσας. CF
- 28** πεπολέμωται ὁ εἰς ἔχθραν προαχθεῖς. CVFThom.
- 29** πίτυρα τὴν δευτέραν μακρῶς Ἀττικοί. CVF
- 30** πεττύκια δωρικῶς τὰ λεπτὰ περιτμήματα τῶν δερματίων, ἅφ' οὗ ἡμεῖς πιττάκια λέγομεν. CVFE
- 31** προελόμενος Ἀττικοί· προθέμενος Ἑλληνες. CVF

21 S. Ant. 270; Thuc. 8, 63, 3 προτρέψαντο **22** Luc. Am. 6 **23** Plat. com. fr. 18 K. – A. πλειστηριάσαντες **24** A. fr. 288 R. πυραύστου **25** Luc. musc. enc. 3 **28** Thuc. 1, 57, 3 ἐπεπολέμωτο **29** D. 18, 259 πιτύροις

20 om. VE **21** προετρίψατο E **22** παρφκίσμαι VF | παρφκίσθαι F **24** πύραυτος CVE : πύρακτος F | περιπετόμενον E **25** κατατρύχειν καὶ διασύρειν F **27** προπόπος F **29** τὴν – μακρῶς om. C **30** δωρικῶς om. C | περιττήματα C | πιττάκια E

20 cf. Poll. 5, 101 et 7, 95; Cyr. πομ 1 vg, 10 A πομφόλυγας· αἱ ἐκ τῶν ομβρῶν ἢ ἀλλων καταφερομένων υδάτων, ἐπὶ ὕδασιν εὐδιαλυτοὶ κυρτώσεις γιγνόμεναι φουσηματα οἶον καὶ ἐπὶ τῶν διακενῶν φυσιομένων ἢ ἀθλῶς παυρομένων λαμβανεται ἡ λεξις; cf. Hsch. π 2975; cf. Suid. π 2031–2033 **23** cf. Poll. 7, 14; Harp. 154, 1 πλειστηριάσαντες ἀντὶ τοῦ ὑπερβάλλοντες ἐν τῇ τιμῇ τῶν πιπρασκομένων Λυσίας ἐν τῇ πρὸς Ἀνδοκίδην (fr. 7 Thalh.), εἰ γνήσιος κέχρηται τῷ ὀνόματι καὶ Πλάτων ὁ κωμικὸς ἐν Γρυπίν (fr. 18 K. – A.); Cyr. πλε 8 A πλειστηριασαντες· πλειονες πωλησαντες οὐ ὠνησαντες; Hsch. π 2514; cf. Bk^v 296, 17; Σ (cf. Ba. 343, 29; Suid. π 1738; Phot. 433, 9) **24** Poll. 6, 88 πυραύνους ἔστι δὲ ἀγγεῖα ἐν οἷς τοὺς ἐμπύρους ἀνθρακας κομίζουσιν; Paus. π 44 πύραυρος· ὁ τὸ πῦρ ἐναυόμενος; cf. Hsch. π 4394; cf. Phot. 475, 23 **25** Cyr. προ 331 A προνομεύει· θεσπίζει, παρεχει; Hsch. π 3599 προνομεύει· θεσπίζει, ἀρπάζει, κατασύρει, αἰχμαλωτεύει **27** Poll. 6, 17 πρότροπος δ' ἦν τις οἶνος, ὁ πρὶν ἀποθλίβεσθαι ἐκρῦεις; cf. Athen. 1, 30 b; cf. POxy 1804, 1, 9 **29** Cyr. πιτ 14 A πιτυρα· τὸ πλοῖον τοῦ σιτου ἢ κριθῆς ἢ τῶν λοιπῶν οσπριῶν; cf. Hsch. π 2395 **31** Cyr. προ 181 A προελόμενος· ἐπιλεξαμένος; cf. Hsch. π 3414 (Steph.: restitue glossam quae exciderat προελόμενος· προθέμενος)

- 32 πεντηκόντορος ναῦς ἀπὸ τοῦ ν ἔχειν ἄνδρας, ὅπερ ἦν ἀριθμὸς λόχου. ἡ δὲ τριήρης προσηγόρευται ἀπὸ τοῦ γ' ἔχειν εἰρεσίας, δ' μέντοι λόχους. ἡ γὰρ ἀρχαία σύνταξις διακοσίους εἶχε τοὺς ἐμπλέοντας. **CVFE**
- 33 πλεύμων Ἀττικοί· πνεύμων Ἑλληνες. **CVF**
- 34 πειρῶν τὴν παῖδα Ἀττικοί· πειράζων διαφθείρων Ἑλληνες. **CVF**
- 35 πέλεθος Ἀττικοί· σπέλεθος Ἑλληνες. **CF**
- 36 πάπυρος μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. **CVF**
- 37 πέτομαι ἐν τῷ ο καὶ πέτεται Ἀττικοί· πέταμαι ἐν τῷ α καὶ πέταται Ἑλληνες. **CFEThom.**
- 38 πνίγος μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. **CVFE**
- 39 πλαίσιον Ἀττικοί· πλινθιον Ἑλληνες. **CVThom.**
- 40 παρασημαίνεσθαι Ἀττικοί· παρασφραγίζεσθαι Ἑλληνες. **CVFE**
- 41 παρακαταθήκην Ἀττικοί· παραθήκην Ἑλληνες. **CVFThom.**
- 42 πωλητήριον Ἀττικοί· πρατήριον Ἑλληνες. **CFThom.**

32 E. IT 1124 πεντηκόντορος; Thuc. 1, 14, 1 πεντηκοντόροις 33 Ar. Pac. 1069 34 Ar. Plut. 150 35 Ar. Ach. 1170 πέλεθον 37 Ar. Pac. 93; Plat. Theaet. 173 e 38 Ar. Av. 1091 πνίγους 39 Thuc. 6, 67, 1 πλαισίω; Plat. com. fr. 160 K. – A. 40 D. 28, 5 παρασημήνασθαι 41 Plat. Rep. 442 e; Thuc. 2, 72, 3 42 Hyp. fr. 270

32 ἡ δὲ – ἐμπλέοντας om. E | προσαγορεύεται VF | μέντοι C : εἶχεν VF 34 πειρῶνται C 35 πόλεθος C | πέλαθος F | σπέλεθος C : ἀπέλεθος F 37 πέταμαι Ἀττικοί· πέταται Ἑλληνες. ποτώμενος· ποτάται F | πέταμαι – Ἑλληνες om. E 38 μακρὸν V 42 πωλητήριον C | παρατήριον C

32 cf. Bk^v 298, 22; cf. Suid. π 981 33 Suid. π 1826 πνεύμων λέγεται καὶ διὰ τοῦ λ; schol. Ar. Pac. 1069 b θερμὸς ὁ πλεύμων, ibid. 1069 d Ἀττικῶς διὰ λ ὁ πλεύμων; cf. Greg. Cor. De dial. att. § LXXVI ad λ 10 34 Tim. 210 πειρῶντα· πειράζοντα διὰ λόγων παῖδα ἢ γυναῖκα; Cyr. περὶ 36 A πειρῶν τὴν παιδα· πειραζὼν διαφθειρῶν; cf. Hsch. π 1529; cf. Phot. 405, 22; cf. schol. Ar. Ach. 1170 36 cf. Phryn. Ecl. 270 38 Phryn. Ecl. 77 πνίγος· ἀμαρτάνουσιν οἱ βραχύνοντες τὸ ι. ἐκτείνουσιν γὰρ τοῦνομα καὶ τὰ ἀπ' αὐτοῦ; Cyr. πνι 1 A πνιγος· καυμα 39 cf. Σ (Phot. 431, 24; Suid π 1715); Ba. 343, 21 πλαίσιον· πλινθιον; cf. Hsch. π 2437; cf. schol. Ar. Ran. 800; cf. schol. Thuc. 6, 67 40 Ba. 330, 23 παρασημαίνεσθαι· δηλοῖ, χαράττει; cf. Hsch. π 663; Phot. 509, 21 σημειῖον· τὴν σφραγίδα· καὶ σημαίνεσθαι, τὸ σφραγίζεσθαι 41 Phryn. Ecl. 286 παραθήκην Ἰππίαν (VS 86 B10) καὶ Ἰῶνα τινὰ συγγραφέα (Hdt. 6, 86) φασὶν εἰρηκέναι, ἡμεῖς δὲ τοῦτο παρακαταθήκην ἐροῦμεν, ὥς Πλάτων (Rep. 442 e) καὶ Δημοσθένης (21, 177) καὶ Θουκυδίδης (2, 72, 3); Cyr. παρ 136 A παραθηκη δει λεγειν ουχι παρακαταθηκη. σημαινει δε το ενεχυρον; παρ 446 A παρακαταθηκη· ενεχυρον; cf. Ba. 329, 23; cf. Phot. 383, 14; 384, 18 42 cf. Harp. 163, 16; Σ (Suid. π 2161; Phot. 478, 19) πωλητήριον· τὸ πρατήριον. οὕτως Ὑπερίδης (fr. 270 Jensen)

- 43 πρόσευξαι τὸν θεόν Ἀττικοί· πρόσευξαι τῷ θεῷ Ἕλληνες. **CF**
 44 Πειραιῶς Ἀττικοί· Πειραιέως μετὰ τοῦ ε Ἕλληνες. **CFThom.**
 45 πλάνος Ἀττικοί· πλάνη Ἕλληνες. **CFThom.**
 46 παροίξας τῆς θύρας Ἀττικοί· παρανοίξας τὴν θύραν Ἕλληνες.
CFThom.
 47 πάρνοπες εἶδος ἀττελέβων, ἃς καλοῦμεν ἀκρίδας. **CVF**
 48 πόλιν τὴν ἀκρόπολιν καὶ πολιάδα ἀπὸ τῆς ἀκροπόλεως Ἀττι-
 κοί. **CVF**
 49 ποῖ Ἀττικοί· ποῦ κοινόν. **CFE**
 50 πρῶτον· πρώτως Ἕλληνες. **CF**
 51 πεττεύειν διαγραμμί{α}τίζειν Ἀττικοί· ναυμαχίας παίζειν
 Ἕλληνες. **CF**

43 Ar. Plut. 958 προσεύξη τὸν θεόν 45 S. OC 1114 πλάνου; Ar. Vesp. 873 πλάνων
 46 Ar. Pac. 30 47 Ar. Av. 588 48 Thuc. 2, 15, 6; S. Phil. 134 Ἀθὰνα πολιὰς 49 S.
 Tr. 984 50 Arist. NE 1157 a 30 51 Plat. Alc. I 110 e

43 πρόσευξαι alt. om. C 44 μετὰ τοῦ ε om. F 47 ἀττελέβων V | τὰς καλουμένας C
 48 ἀπὸ VF: Ἀττικοί C 49 ποῖα C 51 πεττεύειν Ἀττικοί· διαγραμματίζειν Ἕλληνες
 om. ceteris C | διαγραμμίζειν con. Sallier: διαγραμματίζειν CF

43 Suid. π 2654 προσεύξη τὸν θεόν οὕτως Ἀριστοφάνης ἐν Πλούτῳ (958) 44 cf.
 Suid. π 1455 (καὶ κλίνεται Πειραιέως); cf. Greg. Cor. De dial. att. § XC; cf. POxy
 1804, 1, 23 45 Hsch. π 2354 πλάνος· πλανήτης, ἀπατεών; cf. Durham 87 sq. 46 cf.
 schol. Ar. Pac. 30; cf. Lex. Mess. 282^v, 4 47 Tim. 208 πάρνοψ· ἀκρίδος εἶδος; Cyr. παρ
 104 G, 319 A παρνοπες· ακριδες; cf. Hsch. π 954; cf. Phot. 398, 18 48 Bk^v 295, 5
 πόλις; οὐ μόνον τὸ ἄστυ, ἀλλὰ ἰδίως Ἀθηναῖοι πόλιν ἔλεγον τὴν ἀκρόπολιν; cf. schol.
 Aeschin. 1, 97, 210 49 Phryn. Ecl. 28 ποῖ ἄπει· οὕτω συντάσσεται διὰ τοῦ ι. ποῦ δὲ
 ἄπει διὰ τοῦ υ ἀμάρτημα. εἰ δὲ ἐν τῷ υ, ποῦ διατρίβεις; cf. Philet. 271 sq.; cf. Hsch.
 π 2701; cf. Suid. π 3069; cf. EM 682, 82 50 cf. 17; Phryn. Ecl. 285 πρώτως Ἀριστοτέλης
 (passim) καὶ Χρύσιππος (passim) λέγει, ἔστι δὲ διεφθαρμένον πάνυ τούνομα. λέγε οὖν
 πρώτον; Philet. 87 πρώτον καὶ δεύτερον ἔρεις, οὐχὶ πρώτως καὶ δευτέρως. ὅσα γὰρ
 τάξεώς ἐστι δηλωτικά ὀνόματα, οὐ ποιεῖ ἐπιρρήματα 51 Poll. 7, 206 κυβείας δὲ εἶδη
 καὶ πλευστοβολίνδα παιδιὰ καὶ τὸ ἀρτιάζειν καὶ διαγραμμίζειν καὶ διαγραμμισμός
 καὶ χαλκίζειν καὶ χαλκισμός καὶ ἱμαντελιγμός καὶ ναυμαχία; Cyr. πετ 21 πεττευεῖ
 διαπαιζει, μεταστρεφεται τα βολια; cf. Ba. 284, 11; cf. Hsch. π 2072

- 52 πρανεὺς Ἀττικοί· κατάβασις Ἑλληνες. CE
 53 πρόσταξις Ἀττικοί· προσταγή Ἑλληνες. CVE
 54 πειράσαντες τοῦ χωρίου, ὥς Θουκυδίδης (1, 61, 4)· ἀποπειρα-
 σθέντες Ἑλληνες. C
 55 πλέων οἶνου Ἀττικοί· πλήρη οἶνου Ἑλληνες. CFE
 56 παιδίσκην καὶ τὴν ἐλευθέραν καὶ τὴν δούλην Ἀττικοί· τὴν
 δούλην μόνον Ἑλληνες. CFETHom.
 57 πάντοτε οὐδεις τῶν Ἀττικῶν. CETHom.
 58 παρασχίσομαι Ἀττικοί· παρέξομαι Ἑλληνες. CVFTHom.
 59 πανοικησία Ἀττικοί· πανοικί Ἑλληνες. CFETHom.
 60 πόρκους οἱ Ἀττικοί, οὓς κύρτους λέγουσιν Ἑλληνες.
 CFTHom.
 61 προστυχῆς ἐγενόμην ἀντὶ τοῦ ἐνέτυχον Πλάτων. CVFETHom.

52 Xen. An. 5, 2, 28 τὴν κατάβασιν ἐφοβοῦντο . . . πρανῆς γὰρ ἦν 53 Plat. Legg. 673 c
 55 Ar. Pac. 703 οἶνου πλέων 56 Ar. Ach. 1147 παιδίσκης 59 Thuc. 3, 57, 2 πανοικησία
 60 Plat. Soph. 220 c κύρτους δὴ . . . καὶ πόρκους 61 Plat. Plt. 264 c προστυχῆς . . .
 γέγονας

55 πλήρες E 56 καὶ pr. om. E | τὴν pr. et alt. om. F | μόνον CE : δὲ F 58 παρέξω
 V 60 κίρκους F 61 οὕτω Πλάτων V | ὥς Πλάτων E

52 cf. Poll. 1, 187; Cyr. πρα 20 A πρανῆς· καταβασις; cf. Σ (Ba. 347, 22; Suid. π 2209);
 cf. Hsch. π 3197 55 cf. 6; cf. 83 56 cf. 16; Poll. 3, 76 παιδίσκην δὲ τὴν θεραπαίνιδα
 Λυσίας (1, 12; 13, 67) ὠνόμασεν, εἰ μὴ ἀμφίβολόν ἐστι τοῦνομα, πότερον ἡλικίας ἢ
 τύχης; cf. 2, 17; cf. Ael. Dion. π 3; Phryn. Ecl. 210 παιδίσκη· οἱ νῦν ἐπὶ τῆς θεραπαίνης
 τοῦτο τιθέασιν, οἱ δὲ ἀρχαῖοι ἐπὶ τῆς νεάνιδος, οἷς ἀκολουθητέον; Amm. 378 παι-
 δίσκη καὶ θεράπεινα διαφέρει. παιδίσκη μὲν γὰρ πᾶσα ἢ τὴν παιδικὴν ἔχουσα ἡλι-
 κίαν, ὥς καὶ παιδίσκος. θεράπεινα δὲ ἡ δούλη; cf. Philet. 282; cf. J. Wackernagel, Zur
 griechischen Wortlehre, Glotta 2, 1910, 4–8 57 Phryn. Ecl. 74 πάντοτε μὴ λέγε, ἀλλ'
 ἐκάστοτε καὶ διὰ παντός; cf. Orus A 70; cf. schol. Ar. Plut. 184 59 Antiatt. 112, 15
 πανοικία· ἀντὶ τοῦ πανοικί. Φιλῆμων Νόθφ (fr. 53 K.–A.); schol. Thuc. 2, 16, 1
 πανοικησία· οὐ πανοικί (codd. plerique: πανοικία Pl, vulgo) λέγεται 60 Tim. 220
 πόρκος· κύρτος θαλάσσιος, ὁ εἰς ἄγρην ἰχθύων; cf. Hsch. π 3041; cf. Suid. π 2077 61
 Suid. π 2833 προστυχῆς· ὁ κατὰ τύχην ἐντυχών

- 62 παιδάριον καὶ τὸ θυγάτριον Ἀττικοί· παιδάριον μόνως τὸ ἄρρεν Ἑλληνες. CVFE
 63 πεντετηρίς πεντέκλινον πεντέμνηνον Ἀττικοί· πενταετηρίς καὶ τὰλλα ὁμοίως Ἑλληνες. CVFETHom.
 64 πίομαι πίθι Ἀττικοί· πιούμαι πίε Ἑλληνες. CVFETHom.
 65 παρασίτους τοὺς τὰ δημόσια σιτουμένους ἐν πρυτανείῳ Ἀττικοί· τοὺς κόλακας Ἑλληνες. CVFETHom.
 66 πρόσωπα τὰ τῶν ὑποκριτῶν Ἀττικοί· προσωπεῖα Ἑλληνες. CFETHom.
 67 πύξ πυγμή Ἀττικοί· γρόνθος Ἑλληνες. CVF
 68 παλίμβολον <Ἀττικοί>· παλίμπρατον <Ἑλληνες>. VF
 69 ποδοκάκη <Ἀττικοί>· ξύλον τὸ πρὸς κόλασιν <Ἑλληνες>. VF
 70 πρίστη <Ἀττικοί>· ρίνα <Ἑλληνες>. F

62 Ar. Av. 494 παιδαρίου 63 Hdt. 3, 97 πεντετηρίδος; Thuc. 3, 104, 2 πεντετηρίδα 64 Ar. fr. 317 K.—A. πίομαι; Vesp. 1489 πίθ' 65 Polem. Hist. 78; Epich. fr. 36 66 D. 18, 283 πρόσωπα 67 Ar. Pac. 899; Vesp. 1384 πυγμή 68 Aeschin. De falsa leg. 40 69 Plat. com. fr. 281 K.—A. 70 Ar. Pac. 1348 πρίστας

62 παιδάριον — Ἑλληνες alt. om. V 63 πεντετηρίς et πενταετηρίς V | καὶ τὰλλα ὁμοίως C : πεντάκλινον πεντάμνηνον VFE 64 πίομαι E | πίομαι· πιούμαι. πίθι· πίε F 65 πρυτανίῳ E 66 πρόσωπον Ἑλληνες καὶ προσωπεῖα F 67 πυγμή om. C 69 πρὸ F

62 Bk^v 298, 10 παιδάριον· καὶ ἐπὶ ἄρρένων καὶ ἐπὶ θηλειῶν; Suid. π 847 παιδάριον· οὐ μόνον ἐπὶ τῶν ἄρρένων κέχρηται τῷ ὀνόματι οἱ ῥήτορες, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ παρθένων . . . ; cf. schol. Clem. Paed. 96, 12 63 cf. δ 13; Ael. Dion. π 35 πεντέπηχυν καὶ πεντέκλινον καὶ πεντέχαλκον καὶ πεντέμνηνον καὶ πεντεσύριγγον ξύλον καὶ πάντα τὰ ὅμοια οὕτω λέγουσιν διὰ τοῦ ε. ὁμως παρὰ τοῖς ὕστερον διὰ τοῦ α λέγεται, πεντάπηχυν καὶ τὰ λοιπὰ ὁμοίως. ὅμοιον δέ τι πάσχει καὶ ὁ ὀκτῶ ἀριθμός; Phryn. Ecl. 386 πενταετηρικὸς ἀγὼν καὶ πενταετηρίς μὴ λέγε, ἀλλ' ἀφαιρῶν τὸ α πεντετηρίς καὶ πεντετηρικὸς ἀγὼν; 387 πεντάμνηνον, πεντάπηχυν· μετὰθες τὸ α εἰς τὸ ε πεντέμνηνον λέγων καὶ πεντέπηχυν; Cyr. πεν 2 vg, 9 A πεντετηρίς· πενταετηρίς; Σ (Suid. π 979; Phot. 410, 20) πεντετηρίς· πενταετηρίς; cf. Bruhn 40; cf. Durham 86 64 cf. Phryn. Ecl. 22; cf. Philet. 276 65 cf. Poll. 6, 35; Phryn. Ecl. 109 παρασίτους οὐκ ἔλεγον οἱ ἄρχαῖοι ἐπ' ὀνειδούς, ὡς νῦν, ἀλλὰ κόλακας . . . ; cf. Athen. 4, 234 d-f; cf. Phot. 389, 17 66 cf. Poll. 4, 115 67 cf. Ba. 355, 23; Hsch. π 4373 πύξ· πυγμή, γρόνθος; cf. POxy 1099, 18 68 Poll. 3, 125 ὁ δὲ πολλακίς πρᾶθεῖς, ὁ εἴποι τις ἂν παλίμπρατον, παλίμβολος ἂν λέγοιτο; cf. Tim. 204; cf. Bk^v 291, 29 69 cf. Harp. 154, 20; cf. Bk^v 292, 21; cf. Hsch. π 2679; cf. Ba. 344, 16; cf. Phot. 436, 11; cf. schol. Dem. 24, 205, 208; cf. schol. Ar. Equ. 367; cf. schol. Luc. 199, 4 70 cf. ρ 8; Poll. 7, 114 οἱ δὲ πρίσται τομεῖς ἂν καλοῖντο; cf. Hsch. π 3295; cf. schol. Ar. Ran. 902

- 71 παρηγγύησεν Ἀττικοί· παρήγγειλεν Ἑλληνες. CVF
 72 πελάτην τὸν ὕφ' ἡμῶν ἐργολάβον. CVF
 73 πελιτνόν ἐν τῷ τ Ἀττικοί· πέλιον ἢ πελιδνόν Ἑλληνες. CF
 74 ποιοίη Ἀττικοί· ποιῶη Ἑλληνες. CF
 75 περιδέραια Ἀττικοί· περιτραχήλια Ἑλληνες. CVF
 76 πολιτεύειν καὶ πολιτεύεσθαι λέγεται, πολιτευτῆς οὐ λέγεται
 ἀλλὰ δημαγωγός παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς· πολιτευτῆς δὲ παρ'
 Ἑλλησιν. CVFE
 77 πήχεων Ἀττικοί· πηχῶν Ἑλληνες. CFETHom.
 78 ποτνιόμενος Ἀττικοί· δυσφορῶν Ἑλληνες. CVFETHom.
 79 πλυνεῖς κατὰ τὴν πρώτην Ἀθίδα· κναφεῖς κατὰ τὴν δευτέραν
 Ἀθίδα. CVFETHom.
 80 προῦπτον Ἀττικοί· προφανές Ἑλληνες. CVF
 81 πασπάλη Ἀττικοί· κέγχρος ἢ τὸ τυχόν Ἑλληνες. CVF

71 Xen. Cyr. 7, 1, 10 παρηγγύησας 72 Plat. Euthyphr. 4c πελάτης; Arist. Ath. Pol. 1, 1 73 Thuc. 2, 49, 5 75 Ar. fr. 332, 5 K.—A. 76 Thuc. 3, 62, 8 πολιτεύειν; Plat. Rep. 427a πολιτεύεσθαι; Thuc. 4, 21, 3 δημαγωγός 77 IG I² 314, 39 78 Luc. merc. cond. 17 79 Ar. Thesm. 248 πλυνεῖ 80 Thuc. 5, 99 81 Ar. Vesp. 91 πασπάλην

72 πελάστην V | τὸν ὕφ' ἡμῶν om. F 73 πελιδνόν· πολιόν ἢ πελιόν F 74 ποιοίην· ποιοίμ F 75 περιδέρρεα C 76 οὐ — Ἀττικοῖς C : οὐκ ἔτι (ἔστι E) παρ' Ἀττικοῖς ἀλλὰ δημαγωγός VFE | δὲ παρ' Ἑλλησιν VFE : Ἑλληνες C 79 πλυνίς E | Ἀθίδα alt. om. E

71 Cyr. παρ 88 vg, 299 A παρεγγυαται· λεγει, διδασκει, εντελλεται, παραινει, προλεγει, παραγγελει 72 cf. Ael. Dion. π 31; cf. Paus. π 15; cf. Tim. 211; cf. Bk^v 259, 13; cf. schol. Plat. Euth. 4c; cf. Cohn 782 73 cf. Poll. 4, 141; Ael. Dion. π 32 πελιτνόν· Θουκυδίδης διὰ τοῦ τ (2, 49); cf. Σ (Suid. π 954; Phot. 408, 4) 74 Suid. π 3103 ποιοίη εὐκτικῶς· ποιοῖ τ (2, 49); cf. Σ (Suid. π 954; Phot. 408, 4) 75 Cyr. περ 55 vg, 189 A περιδεραια· περιτραχηλια; cf. Σ (Ba. 338, 1; Suid. π 1095; Phot. 416, 3); cf. schol. Luc. 279, 5; cf. Bruhn 21; cf. Hsch. π 1626 76 Philet. 249 πολιτεύειν καὶ πολιτεύεσθαι λέγουσιν· πολιτευτὴν δὲ οὐκέτι, ἀλλ' ἢ δημήγορον, cf. Antiatt. 111, 29 πολιτεύειν· ἀντὶ τοῦ πολιτεύεσθαι. Θουκυδίδης τρίτῳ (3, 62, 3), Πλάτων Πολιτείας πρώτῳ (non exstat) 77 cf. ο 20; Phryn. Ecl. 217 πηχῶν, πήχως· δεινῶς ἐκάτερον ἀνάττικον, δέον πήχεων καὶ πήχεως; Philem. 395, 34 Reitz. πηχῶν ἀπίθανον, πήχεων δ' ὀρθῶς <ἐρεῖς>; cf. Philet. 317; Cyr. πηχ 1 A πηχεων· πηχων; cf. Hsch. π 2233; cf. Phot. 429, 7 78 cf. Tim. 221; Cyr. ποτ 25 A ποτνιουμενος· δυσφορῶν; cf. Hsch. π 3158; cf. Bk^v 299, 11; cf. Σ (Ba. 37, 18; Suid. π 2139); cf. schol. Luc. 167, 1; cf. Bruhn 32 79 cf. Poll. 7, 38; Steph.: Bk^v 294, 30 80 Cyr. προ 38 vg, 188 A προῦπτον· προφανες, φανερον; cf. Hsch. π 4038; Bk^v 297, 7 προῦπτον· προφανές; cf. 288, 26; cf. Σ (Ba. 353, 2; Suid. π 2908; Phot. 465, 15) 81 Ael. Dion. π 25 πασπάλη· τὸ τυχόν, οἱ δὲ κέγχρον, οἱ δὲ κέγχρινα ἄλευρα. Ἰππῶναξ „πασπαλήφαγον γρόμφιν“ (fr. 106, 11 Degani); Philem. 357 Co. γύριν οὐκ ἐρεῖς, ἀλλὰ πασπάλην· ἢ κέγχρον ἢ ἄλευρον κρίθινον; cf. Hsch. π 1063; schol. Ar. Vesp. 91 a πασπάλην· τὸ τῆς κέγχρας ἄλευρον. τιθέασι δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ τυχόντος

- 82 πέδη Ἀττικοί· περισκελής Ἑλληνες. CVF
 83 πλέω Ἀττικοί· πλήρεις Ἑλληνες. CF
 84 πιαίνειν Ἀττικοί· σιτεύειν Ἑλληνες. CVFThom.
 85 πεπαρώνηκεν Ἀττικοί· παροίνικεν Ἑλληνες. CF
 86 πομπεία Ἀττικοί τὰ θυμιατήρια καὶ τὰς χερνίβας, ὡς †Θουκυ-
 δίδης†. CVFEThom.

P

- 1 ῥαῖσας Ἀττικοί· ὑγιάνας Ἑλληνες. CVF
 2 ῥικνοῦσθαι τὸ ἀσχημόνως κινεῖσθαι Ἀττικοί. CVF
 3 ῥιγῶντος Ἀττικοί· ῥιγοῦντος Ἑλληνες. CVF
 4 ῥύπτεσθαι ῥύμμα Ἀττικοί· σμήχεσθαι σμήγμα Ἑλληνες.
 CVFThom.
 5 ῥηγνύασιν διὰ τοῦ α Ἀττικοί· ῥηγνύουσιν ἢ ῥήσσουσιν
 Ἑλληνες. CVF

82 Ar. Plut. 276 πέδας; fr. 332, 11 K.—A. πέδας 83 Ar. Nub. 377 πλήρεις 84 E. Cyc. 333 πιαίνει 85 Henioch. fr. 5, 18 K.—A. πεπαρώνηκασιν 86 D. 22, 48 P 1 Plat. Rep. 462d ῥαίζοντος; D. 1, 13 ῥάσας 2 S. fr. 295 4 Ar. Ach. 17 ῥύπτομαι; Lysistr. 377 ῥύμμα

82 περισκηλῖς conl. Bekker 83 πλέως· πλήρης F: πλέω ἀντὶ τοῦ πλήρεις Ἀττικοί C 84 θρέφειν· τροφεῖν add. C in marg. 85 παροίνηκεν F 86 Ἀττικοί om. F | τὰς CFE: τοὺς V | ὡς om. F | ὡς Θουκυδίδης om. E P 2 τὸ om. F 4 σμήχεσθαι — Ἑλληνες post 10 transp. F 5 ῥηγνύασιν C: ῥυγνύασιν V

82 Cyr. πεδ 11 A πεδη· εἶδος ὑπείας καὶ περισκελῆς; Hsch. π 1178 πέδη· δεσμὰ περισκελίδες; cf. Durham 87 83 cf. 6; cf. 55; Cyr. πλε 5 A πλεω· πληρεις; cf. Hsch. π 2537 84 Cyr. πια 7 A πιαίνει· σιτεύει; cf. Hsch. π 2237 85 Cyr. παρ 49 g πεπαρώνηκας· παροίνησας καὶ ἐκλυτος ὥσπερ ὑπο οἴνου γενομένος; Hsch. π 1440 86 cf. Amm. 400; cf. Harp. 155, 16; Bk' 290, 4 πομπεία· πομπεία ἐστὶ τὰ εἰς τὰς πομπὰς κατασκευαζόμενα, οἷον θυμιατήρια καὶ φιάλαι; cf. Hsch. π 2959; cf. Suid. π 2022; cf. schol. Dem. 22, 131 et 24, 322; cf. schol. Oppian. 1, 186 P 1 cf. Ael. Dion. ρ 5; cf. Harp. 164, 3; Cyr. ραι 1 V, 4 A ραισας· υγιανας; cf. Σ (Ba. 357, 24; Suid. ρ 27); cf. Hsch. ρ 62 2 cf. Paus. ρ 5; cf. Hsch. ρ 319; cf. Σ (Suid. ρ 166; Phot. 489, 1) 3 cf. 10 4 cf. Tim. 229; Cyr. ρυπ 3 A ρυπτεσθαι· σμήχεσθαι; cf. Ba. 360, 4; cf. Hsch. ρ 514; cf. Σ (Suid. ρ 303; Phot. 492, 16); schol. Ar. Ach. 17 . . . ῥύπτεσθαι, ὃ ἐστὶ σμήχεσθαι; schol. Ar. Lysistr. 377 ῥύμμα· τὸ παρ' ἡμῖν σμήγμα ἢ νίτρον 5 cf. a 43, δ 29, ζ 8, ο 15

- 6 ῥύσιον καὶ ἐνέχυρα πληθυντικῶς Ἀττικοί· ἐνέχυρον Ἑλληνες. **CVFE**
 7 ῥέγκειν ἐπὶ τῶν κοιμωμένων Ἀττικοί· ῥέγχειν Ἑλληνες. **CVFThom.**
 8 ῥίνη Ἀττικοί· ῥίνα Ἑλληνες. **CF**
 9 ῥοιά Ἀττικοί· ῥόα Ἑλληνες. **CVFThom.**
 10 ῥιγῶν Ἀττικοί· ῥιγοῦν κοινόν· ῥιγοῖν Ἑλληνες. **CVFE**

Σ

- 1 σέες Ἀττικοί· σῆτες Ἑλληνες. **CVF**
 2 σείραιον Ἀττικοί· ἔψημα Ἑλληνες. **CF**
 3 σφεῖς Ἀττικοί· αὐτοί Ἑλληνες. **CVFThom.**
 4 σφῶν Ἀττικοί· αὐτῶν Ἑλληνες. **CVFThom.**
 5 σφᾶς Ἀττικοί· αὐτοῦς Ἑλληνες. **CFThom.**
 6 σκιάς Ἀττικοί· ἀναδενδράς κοινόν. **CF**

6 Hom. A 674 ῥύσι·; S. Phil. 959; Ar. Eccl. 755 ἐνέχυρα, Plut. 451 ἐνέχυρον 7 Ar. Equ. 104 ῥέγκει 9 Ar. Pac. 1001 ῥοίων, Vesp. 1268 ῥόας 10 Ar. Av. 935 Σ 1 Men. fr. 538, 5 K. σῆτες 2 E. HF 1009 σειραίων 6 Eup. fr. 481 K.—A.

6 ῥύσιον καὶ om. E | ῥύδιον ante correctionem F 7 τῶν om. F 10 κοινόν CF : Ἑλληνες VE | ῥιγοῖν Ἑλληνες om. E | ῥιγοῖν C : ῥιγεῖν VF Σ glossas 3—5 in unam glossam contraxit F 6 κοινόν om. F

6 cf. Σ (Suid. p 308; Phot. 492, 21); schol. Soph. Philoct. 959 ῥύσιον τίσω· ἐνέχυρον, ἀμοιβὴν ἐκτίσω. Ὀμηρος (A 674) ῥύσι· ἐλαυόμενος 7 cf. Suid. p 87; schol. Ar. Nub. 5 b ῥέγκουσι· οὕτως Ἀττικοί 8 cf. π 70; cf. Hsch. p 330; cf. schol. Ar. Ran. 902 9 cf. Athen. 14, 650 ef; Poll. 6, 80 κόκκοι ῥόας· καὶ οὕτω μὲν ὁ καρπός, τὸ δὲ δένδρον ῥοιά; Ael. Dion. p 11 ῥόας ἄνευ τοῦ ι <Ἀττικοί>· ῥοιάς Ἰωνες. Ἐπίλυκος (fr. 2 K.—A.); Amm. 430 ῥοιά μὲν μετὰ τοῦ ι τὸ δένδρον, ῥόα δὲ ὁ καρπός; cf. Suid. p 272; cf. Phot. 490, 25 10 cf. 3; cf. Suid. p 162; schol. Ar. Vesp. 446 ὥστε μὴ ῥιγῶν· ἀντὶ τοῦ ῥιγοῦν. Δώριον δὲ τοῦτο κατακρατῆσαν παρὰ Ἀττικοῖς; cf. schol. Ar. Av. 935 Σ 1 cf. Phot. 503, 16 (= Orus B 145) σέες· οὐχὶ σῆτες· καὶ αἱ πῶσεις σέων· σῆσιν· σέας οὕτως Ἀριστοφάνης (Lysistr. 730); cf. schol. Ar. Lysistr. 730; cf. schol. Luc. 151, 6; cf. Durham 91 2 Gal. 102 ἔψημα· ὅπερ καὶ σίραιον 4 Cyr. σφω 2 vg, 5 A σφω αὐτῶν· τῶν δυῶ αὐτῶν; cf. P. Colt 8, 92; cf. Ba. 378, 8; cf. Hsch. σ 2947 5 Cyr. σφα 1 vg, 11 A σφας· αὐτοῦς; cf. P. Colt 8, 93; cf. Hsch. σ 2858; cf. Σ (Ba. 377, 23; Suid. σ 1718) 6 cf. Poll. 7, 174; Suid. σ 602 σκιάς· ἀναδενδράς. σημαίνει δὲ καὶ τὴν παρὰ Ἀθηναίοις λεγομένην θόλον

- 7 σοβεῖν Ἀττικοί· ἀποτρέχειν Ἑλληνες. CVF
 8 σταθεῦσαι Ἀττικοί· στατεῦσαι Ἑλληνες. CFT^{Thom}.
 9 σφάκελος Ἀττικοί· σῆψις ὀστέων Ἑλληνες. CVFE
 10 στιφρόν Ἀττικοί· στριφνόν Ἑλληνες. CF
 11 σκορδινᾶσθαι Ἀττικοί· διατείνεσθαι Ἑλληνες. CF
 12 σκιραφεῖον Ἀττικοί· κυβευτήριον Ἑλληνες. CV
 13 σιγηλός ἐν τῷ λ Ἀττικοί· ἐν τῷ ρ Ἑλληνες. C
 14 στίμμις Ἀττικοί· στίμμι Ἑλληνες. CFE
 15 σμινύη Ἀττικοί· σκαφεῖον ῥάξινοπλατεῖαν†. CVFD²
 16 σεισάχθειαν Ἀττικοί· χρεῶν ἀποκοπὴν Ἑλληνες. CVF
 17 σίαλον ἐν τῷ α καὶ οὐδετέρως Ἀττικοί· σίελον ἐν τῷ ε καὶ
 ἄρσενικῶς Ἑλληνες. CVF^{Thom}.

7 Plat. com. fr. 293 K. – A. σοβεῖ; Ar. Av. 34 σοβούντας 8 Ar. Lysistr. 376 σταθεύσω
 9 E. Hipp. 1352 10 Ar. fr. 148 K. – A. στιφράς 11 Ar. Ach. 30 σκορδινῶμαι 12 Isoc.
 7, 48 σκιραφεῖοις 13 S. Phil. 741 15 Ar. Nub. 1486 σμινύην; Plat. Rep. 370 d σμινύην
 16 D. S. 1, 79; Plu. Caes. 37 σεισαχθεία 17 Pherecr. fr. 75 K. – A.; Xen. Mem. 1, 2, 54

9 ὅστουν VF : ὅστου E 10 στύφρον et στρύφρον F 11 σκορδίνασθαι C 14 στίμμις
 C : στίμμις F | στίμη C | λέγεται δὲ ὁ λεγόμενος λάχας add. E ex 24 15 σμινύη·
 σκαφεῖον ῥάξινοπλατεῖαν Ἀττικοί F | ῥάξινη πλατεῖα conl. Hudson fort. recte 17 ἐν
 pr. – καὶ pr. et ἐν alt. – καὶ alt. om. F

7 Hsch. σ 1309 σοβεῖν· διώκειν, τρέχειν, ἀπολαύειν; cf. Σ (Ba. 367, 30; Suid. σ 761)
 8 cf. Orus B 150; cf. Hsch. σ 1594; cf. Suid. σ 983 9 Cyr. σφα 5 vg, 17, 22 AS σφακελος·
 σῆψις ὀστέων; cf. Hsch. σ 2839; cf. Σ (Ba. 377, 14; Suid. σ 1711); cf. Bk^v 305, 5; cf.
 schol. Plat. Tim. 84 b; cf. schol. E. Hi. 1352 10 cf. P. Oxy. 1803, 1; Phot. 539, 10 στι-
 φρόν· τὸ πεπηγός· στρυφνὸν δὲ τὸ πρὸς τὴν γεῦσιν 11 cf. Poll. 5, 168; cf. Orus
 B 147; cf. Hsch. σ 1106; cf. Σ (Suid. σ 6676; Phot. 524, 21); Gal. 139 σκορδινᾶσθαι·
 διατείνεσθαι καὶ μάλιστα μετὰ χάσμις; cf. schol. Ar. Ach. 30; cf. schol. Oribas. 3, 682
 12 cf. Poll. 9, 96; Suet. Περὶ παιδιῶν 1, 10 σκιράφεια δ' ἐκάλουν τὰ κυβευτήρια; Cyr.
 σκι 4 g σκιραφειον· κυβευτηριον; cf. Σ (Ba. 366, 15; Suid. σ 6620; Phot. 521, 6); cf.
 P. Oxy. 1804, 4, 1 13 cf. Poll. 5, 147; cf. Antiatt. 113, 23; Σ (Ba. 364, 7; Suid. σ 368)
 σιγηλός ἄφανος· σιγηρός; cf. Hsch. σ 580 14 cf. Poll. 5, 101 15 Tim. 233 σμινύην·
 οἱ μὲν δίκηλλον, οἱ δὲ ῥάξινην καλοῦσιν; Cyr. σμι 3 G, 10 A σμινυη· σκαφιον ἢ δικε-
 λα; cf. Hsch. σ 1263; cf. Σ (Ba. 367, 22; Suid. σ 744); cf. schol. Plat. Rep. 370 d 16 Cyr.
 σει 5 vg, 11 A σεισαχθεται· χρεῶν ἀποκοπαι; cf. Hsch. σ 355; cf. Ba. 363, 4; cf. Σ (Suid.
 σ 289; Phot. 505, 3); cf. Aristot. Athen. Pol. 6, 1 17 cf. Poll. 2, 103; cf. Ael. Dion. σ 14;
 Cyr. σια 1 vg, 2 A σιαλος· σιελος; cf. Hsch. σ 560

- 18 σπάδων κοινόν· εὐνοῦχος Ἀττικοί. **CFD²Thom.**
 19 σᾶ περισπωμένως Ἀττικοί τὰ σῶα. **CF**
 20 σωδάριον Ἑρμιππος (fr. 93 K.—A.) τὸ ὕφ' ἡμῶν σουδάριον. **CF**
 21 σύνθημα μετὰ τοῦ η Ἀττικῶς· μετὰ τοῦ ε Ἑλληνες. **VF**
 22 στάχυς μακρῶς <Ἀττικοί>· βραχέως Ἑλληνες. **VFE**
 23 Σωκράτη Ἀττικῶς· Σωκράτην Ἑλληνες. **F**
 24 συρμαίαν Ἀττικοί τὰ λεπτὰ λάχανα. **C**
 25 συγγενήσασιν ἀντὶ τοῦ συνουσίας Πλάτων Νόμοις (948 e).
 παρ' ἄλλω οὐχ εὖρον. **C(F)**
 26 σήσαμα καὶ ὁ καρπὸς καὶ ὁ τόπος οὗ ἐπωλεῖτο. **CVFThom.**
 27 σκηνηῆσαι <Ἀττικοί>· σκηνῶσαι <Ἑλληνες>. **VFE**
 28 σπιλάς <Ἀττικοί>· ὕφαλος πέτρα <Ἑλληνες>. **VFThom.**
 29 σαπρόν τὸν παλαιὸν οἶνον Ἀττικοί. **CVFE**
 30 σκυτοτόμον Ἀττικοί· σκυτέα Ἑλληνες. **CVF**
 31 σαλπικτῆς Ἀττικοί· σαλπιστῆς Ἑλληνες. **CVFThom.**
 32 σάκος Ἀττικοί· σάκκος διὰ δύο κκ Ἑλληνες. **CVFEThom.**

18 LXX Gen. 37, 36 σπάδοντι 19 E. fr. 762 21 Thuc. 4, 112, 1 ξύνθημα 22 E. HF 5
 23 Ar. Nub. 182; Plat. passim 24 Hdt. 2, 125 συρμαίην 26 Ar. Vesp. 676 27 Plat.
 Legg. 866 d σκηνησάμενος 28 AP 7, 382, 4; S. fr. 371, 3 σπιλάδεσσι 29 Eur. fr. 478
 K.—A.; Ar. Plut. 1086 σαπρά 30 Ar. Lysistr. 414; Plat. Gorg. 447 d σκυτοτόμος 31
 P. Oxy. 519, 16; Thuc. 6, 69, 7 σαλπικτῆς 32 Hom. E 619; Ar. Ach. 745 σάκκος

18 Ἀττικοί scripsi: Ἑλληνες C | κοινόν et Ἀττικοί om. F | εἰς τὸ ἀντίγραφον· σπάδων
 κοινόν· εὐνοῦχος Ἀττικοί annotavit F 21 ἐν τῷ η et ἐν τῷ ε V 25 συγγένωμαι ἐπὶ
 συνουσίας Πλάτων Ἑρμῇ F 26 ἐπωλοῦντο V 29 οἶνον CVE νόμοι F (cf. 25) | οἱ
 Ἀττικοί E 30 Ἀττικοί C: Ἑλληνες V 31 Ἑλληνες C: κοινόν F

18 Λέξ. ὀκτ. σ 4 σπαδοντος· ευνουχου; Cyr. σπα 7 V, 15 A σπαδων· ευνουχος; cf.
 Hsch. σ 1381; cf. Σ (Ba. 368, 10; Suid. σ 897; Phot. 529, 1); Phot. 36, 26 εὐνοῦχος· οὐ
 σπάδων ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν καλεῖται; cf. EM 722, 30 19 cf. Ael. Dion. σ 1; Philem.
 396, 6 Reitz. σῶν· οὐχὶ σῶων. τὰ σῶα δὲ δεῖ λέγειν; cf. Hsch. σ 1 cf. Suid. σ 1; cf. Bk^v
 302, 20; cf. Orus B 156; cf. Phot. 563, 16; cf. schol. Plat. Crit. 111 b 20 Poll. 7, 71
 καπιδρότιον, ὃ νῦν σουδάριον ὀνομάζεται; cf. Hsch. κ 1946 24 cf. Hsch. σ 2782; cf.
 Suid. σ 1667; cf. schol. Ar. Pac. 1254 25 cf. Hsch. σ 2150 27 Philet. 309 σκηνηῆσαι
 διὰ τοῦ η, οὐχὶ σκηνῶσαι 28 cf. AP 11, 390; cf. schol. Soph. Trach. 680; cf. Did.
 p. 34 sq. 29 Hsch. σ 187 σαπρόν· παλαιόν, αἰσχρόν, ἀκάθαρτον; cf. Bk^v 305, 18; cf. Σ
 (Suid. σ 104; Phot. 499, 24) 30 Philem. 396, 9 Reitz σκυτοτόμος· οὐ σκυτεύς; Cyr. σκυ
 49 vg, 29 A σκυτοτομον· σκυτευς, λωροτομος; cf. Hsch. σ 1203; cf. Σ (Ba. 367, 17;
 Suid. σ 727; Phot. 526, 22); cf. schol. Plat. Gorg. 517 c 31 Phryn. Ecl. 162 σαλπικτῆς
 τὸ δοκιμον διὰ τοῦ κ, οὐχὶ δὲ διὰ τοῦ σ· καὶ τὸ σαλπῖσα διὰ τοῦ σ παραιτοῦ, ἀδόκιμον
 γάρ, διὰ δὲ τοῦ ξ λέγε; Cyr. σαλ 2 vg, 8 A σαλπικτῆς· ο τῆς σαλπῖγος φωνοβολος
 32 Ael. Dion. σ 4 σάκος οἱ Ἀττικοί λέγουσιν διὰ τοῦ ἐνός κ; Phryn. Ecl. 225 σάκκος
 Δωριεῖς διὰ τῶν δύο κκ, Ἀττικοί δὲ δι' ἐνός; cf. Suid. σ 40; cf. Phot. 497, 10; schol.
 Hom. T 335

- 33 σκίμπους Ἀττικοί· κράβατος Ἑλληνες. CVFThom.
 34 σκότος οὐδετέρως Ἀττικοί· σκοτία Ἑλληνες. CVF
 35 σμώμενος Ἀττικοί· σημηχόμενος Ἑλληνες. CVFD² Thom.
 36 συβωτεῖν Ἀττικοί· ὑοβοσκεῖν Ἑλληνες. CF
 37 σαίρειν Ἀττικοί· σαροῦν Ἑλληνες. CVFEThom.
 38 σμικρόν Ἀττικοί· μικρόν κοινόν. CVFE
 39 σφαδάζειν Ἀττικοί· δυσθανατᾶν Ἑλληνες. CF
 40 στέμφυλα Ἀττικοί· στρέμφυλα Ἑλληνες. CVF
 41 στύρακα θηλυκῶς Ἀττικοί· ἄρσενικῶς Ἑλληνες. CFEThom.
 42 σκευωρία καὶ σκευωρήματα Ἀττικοί· συσκευή Ἑλληνες.
 CVFEThom.
 43 συνέριθοι Ἀττικοί· συνυφαίνουσai Ἑλληνες. CVFD²
 44 στρωματόδεσμος Ἀττικοί· στρωματεύς Ἑλληνες. CVFThom.
 45 στασιώτης Ἀττικοί· στασιαστής Ἑλληνες. CVF

33 Ar. Nub. 709 σκίμποδος; Plat. Prot. 310c σκίμποδος 34 Hom. Δ 461; E. Hipp. 417 σκότον 35 Ar. fr. 376 K. — A. σμωμένην 36 Hom. ξ 7 συβώτης 37 E. Hec. 363; Cys. 29 39 E. fr. 821,3 40 Ar. fr. 408 K. — A. 41 Hdt. 3, 107,2 42 D. 41,24 σκευώρημα 43 Hom. ζ 32 συνέριθος; Ar. Pac. 786 συνέριθος; PSI 3, 167,9 44 Ar. fr. 264 K. — A. στρωματόδεσμον 45 Hdt. 3, 144 στασιώται

33 κράβατος V | Ἑλληνες CV : κοινόν F 34 οὐδετέρως om. V : οὐδετέρως καὶ ἄρσενικῶς F 36 συβωτεῖ et ὑοβοσκεῖ F 37 σαιροῦν V 41 οἱ Ἑλληνες E 42 σκευωρία καὶ σκαιωρία καὶ σκαιώρημα καὶ σκαιωρεῖ E | σκαιωρήματα C | συσκευή Ἑλληνες om. V 44 στωματεύς C

33 cf. α 119; Phryn. Ecl. 41 σκίμπους λέγε, ἀλλὰ μὴ κράββατος. μιὰρὸν γάρ; Cys. σκι 6 g σκιμπους· κλινη, κραββατος η και σκαμνος; cf. Hsch. σ 997; cf. Σ (Ba. 366, 11; Suid. σ 607); schol. Ar. Nub. 254b σκίμποδα: τὸν κράβατον οὕτω λέγουσιν Ἀττικοί 34 cf. Orus B 148; cf. Grammaticus cod. Vat. gr. 12 (Reitzenstein, Ind. lect. Rost. 1892/93, p. 7); cf. schol. Thuc. 2, 4, 2 35 Cys. σμω 7 A σμωμενος· σημηχομενος; cf. Hsch. σ 1299 36 Cys. συβ 3 vg συβώτης· ο χοιροβοσκος; cf. Σ (Ba. 372, 26; Suid. σ 1275); cf. EM 81, 24 37 cf. Poll. 6, 94; cf. Orus B 144; Cys. σαι 6 A σαιρειν· σαρουν, καταστελλειν; cf. Hsch. σ 57 38 Cys. σμι 1 vg, 5 A σμικρον· μικρον; cf. Hsch. σ 1257 39 cf. Athen. 7, 283c; cf. Tim. 242; Cys. 4 vg, 80 A σφαδάζειν· βρασσειν, δυσθανατειν; cf. Hsch. σ 2829; cf. Σ (Suid. σ 1706; Phot. 559, 7) 40 Athen. 2, 56d Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τετριμμένας ἐλάας στέμφυλα ἐκάλουν; cf. Tim. 239; cf. schol. Ar. Nub. 45 41 cf. Tim. 241; Amm. 457 στύραξ θηλυκῶς μὲν θυμίαμα, ἄρσενικῶς δὲ τὸ ξύλον τοῦ ἀκοντίου; cf. Harp. 171, 7; cf. Bk^v 303, 7 42 cf. Poll. 10, 15; Cys. σκε 3 vg, 8 A σκευωρία· κατασκευη, επιβολη; cf. Σ (Ba. 365, 25; Suid. σ 565) 43 cf. Tim. 242; Cys. συν 257 A συνεριθοι· συνυφαινουσαι; cf. Σ (Ba. 375, 10; Suid. σ 1507; Phot. 554, 3); cf. Hsch. σ 2532; cf. schol. Plat. Legg. 898d; cf. Durham 95 44 Poll. 7, 79 ἃ δὲ οἱ παλαιοὶ στρωματόδεσμα, ταῦθ' οἱ νεώτεροι στρωματεῖς ἐλεγον; cf. Ael. Dion. σ 39; Phryn. Ecl. 380 στρωματεύς ἀδόκιμον· στρωματόδεσμος ἀρχαῖον καὶ δόκιμον. λέγεται οὖν καὶ ἄρσενικῶς καὶ οὐδετέρως; cf. Antiatt. 113, 26; cf. Bk^v 303, 12 45 cf. Lex. Vind. σ 19

- 46 στερίφη Ἀττικοί· στερρά Ἑλληνες. CF
 47 συναυλίαν <Ἀττικοί>· συμφωνίαν <Ἑλληνες>. VF
 48 σκιμαλίσαι Ἀττικοί· καταδακτυλίσαι Ἑλληνες. CF
 49 σιτίζειν τὸ παιδίον Ἀττικοί· ψωμίζειν Ἑλληνες. CVFThom.
 50 σχινδαλμός ἐν τῷ χ Ἀττικοί· σκινδαλμός Ἑλληνες. CF
 51 †Σώπιος†· υἱὸς Σωφίλου. F

T

- 1 ταινία Ἀττικοί· στηθοδεσμός Ἑλληνες. CVF
 2 τευτλίον Ἀττικοί· σεῦτλον Ἑλληνες. CVFD² Thom.
 3 τάγηνον Ἀττικοί· τήγανον Ἑλληνες. CFD² E
 4 τιμώρια Ἀττικοί· παροξυτόνως Ἑλληνες. CVE
 5 τήμερον εἶναι Ἀττικοί, ὡς Νεφέλαις (1510sq.)· „ἡγεῖσθ’ ἔξω, κεχόρευται γὰρ μετρίως τό γε τήμερον ἡμῖν“· τὸ σήμερον ἔχον Ἑλληνες. CVE

46 Ar. Thesm. 641 47 S. fr. 60; Ar. Equ. 9 48 Ar. Pac. 549 ἐσκιμάλισεν, Ach. 444 σκιμαλίσω 49 Ar. Equ. 761 σιτίζεις 50 Ar. Nub. 130 σχινδαλάμους T 1 Ar. fr. 205 K.—A. ταινίαι 2 Ar. fr. 128, 1 K.—A. 3 Ar. Equ. 929

46 στεῖρά F 50 σχίνδαλμος· σκίνδαλμος omissis ceteris F T 3 τάγινον· τύγανον E 4 παροξυτόνως C : ὀξυτόνως V : τιμωρία E 5 τὸ τήμερον E | ἡγεισθ’ ἔξω Ar. : ἡγεῖσθας ἔξω V : om. CE | τό γε τήμερον ἡμῖν V : ἡμῖν τοῦ τήμερον εἶναι C : ἡμῖν E

46 Tim. 238 στερίφαι· στεῖραι, παρὰ τὸ στερεὰν ἔχειν τὴν ὑστέραν; Cyt. στε 79 A στεριφος· στεῖρος καὶ ἀγονος; cf. Σ (Ba. 370, 16; Suid. σ 1049; Phot. 537, 2) 47 cf. Athen. 14, 618 a; Poll. 4, 83 Ἀθήνησι δὲ καὶ συναυλία τις ἐκαλεῖτο· συμφωνία τις αὐτῇ τῶν ἐν Παναθηναίοις συναυλοῦντων; Cyt. συν 91 G, 277 A συναυλιαν· συμφωνιαν; cf. Ba. 374, 20; cf. schol. Ar. Equ. 9 48 cf. Phryn. PS 83, 13; Hsch. σ 988 σκιμαλίσαι· καταδακτυλίσαι; cf. Phot. 520, 11; schol. Ar. Pac. 549 b ἐσκιμάλισεν ἀντὶ τοῦ καταδακτύλισεν . . . 49 Cyt. σιτ—σιφ 26 A σιτίζειν· ψωμίζειν; cf. Hsch. σ 758 50 Cyt. σκι 25 A σκινδαλαμος· σκόλω; Hsch. σ 1008 σκινδάλαμος· σκόλω. τινὲς δὲ διὰ τοῦ χ σχινδάλαμος. ἄλλοι σκινδαλμός 51 cf. Suid. σ 849 Σώπιθος· ὄνομα κύριον T 1 cf. Poll. 7, 65 f.; cf. Tim. 246; cf. Orus B 157; Cyt. ται 13 A ταινία· τὸ στεμμα τῶν ἱερῶν; cf. schol. Luc. 35, 28 3 cf. Poll. 6, 88; Phryn. PS 112, 11 τάγηνον οἱ Ἀττικοί· τήγανον οἱ Δωριεῖς; cf. Hdn. 2, 587, 2; Cyt. ταγ 2 vgA ταγηνον· τηγανον; cf. Hsch. τ 18; cf. Suid. τ 12; Phot. 564, 14 et EM 743, 39 τάγηνον· τοῦτο Ἰώνων τινὲς τήγανον λέγουσιν; cf. Durham 96 4 cf. schol. E. Or. 261 ad ι 3 5 cf. 6

- 6 **τῆμερον Ἀττικοί· σήμερον Ἑλληνες. CVFThom.**
 7 **τάχιον οὐ λέγεται παρ' Ἀττικοῖς ἀλλὰ θάττον. CVFE**
 8 **τερθρεία Ἀττικοί· τερατεία Ἑλληνες. CVFThom.**
 9 **τειχίον τὸ τῆς οἰκίας Ἀττικοί· τεῖχος τὸ τῆς πόλεως Ἑλλη-
 νες. CVFETHom.**
 10 **τετρεμαίνειν Ἀττικοί· τρέμειν Ἑλληνες. C**
 11 **τετρημένην <Ἀττικοί>· τετρυπημένην <Ἑλληνες>. VFThom.**
 12 **τριχίδες Ἀττικοί· τριχέαι Ἑλληνες. CF**
 13 **τέρα Ἀττικοί· τέρατα Ἑλληνες. CVFThom.**
 14 **τυφῶ Ἀττικοί· τυφῶνα Ἑλληνες. CFThom.**
 15 **τωθάζειν Ἀττικοί· σκώπτειν Ἑλληνες. CVF**
 16 **τιμῆσεται Ἀττικοί· τιμηθήσεται Ἑλληνες. CVFThom.**
 17 **τέως Ἀττικοί· ἕως ἢ μέχρι Ἑλληνες. CVF**
 18 **ταυτόν Ἀττικοί· τὸ αὐτό Ἑλληνες. CVFThom.**

8 Isoc. 10, 4 *τερθρείας*; Ar. Nub. 318 *τερατείαν* 9 Hom. ξ 165 *τειχίον*, Ξ 66 *τεῖχος*
 10 Ar. Nub. 373 11 Ar. Pac. 21 *τετρημένην*; Plat. Gorg. 493 b *τετρημένος* 12 Ar.
 Equ. 662 13 Ar. Ran. 1342 14 Ar. Nub. 336 15 Ar. Vesp. 1368 16 Thuc. 6, 80, 4
τιμηθήσονται; D. 19, 223 *τιμηθήσεσθαι* 17 Ar. Pac. 32

7 *θάττον* *τάχιον* *omissis ceteris* F | *ἀλλὰ θάττον* C : *θάττον δέ* VE 9 Ἀττικοί *om.* F
 10 *τετρεμαίνειν* *coni.* Sallier : *τερεμαίνειν* C 13 *τέρατα κοινόν*· *τέρα* Ἑλληνες V |
τερῶν *coni.* Pierson

6 Hsch. τ 789 *τῆμερον*· Ἀττικοὶ καὶ *τῆμερα* λέγουσιν; cf. Suid. τ 509; cf. schol. Ar.
 Nub. 699 7 cf. θ 18; Philet. 18 *θάττον* ἐρεῖς, οὐχὶ *τάχιον*. καὶ βραδύτερον, οὐχὶ
 βράδιον. καὶ αἰσχίον, οὐχὶ αἰσχροτέρων. καὶ κάκιον ὁμοίως; Phryn. Ecl. 52 *τάχιον*
 Ἑλληνες οὐ λέγουσιν, *θάττον* δέ; cf. Hsch. τ 135; cf. Luc. Sol. 7 8 cf. Tim. 252; Cyr.
 τερ 3 vg, 21 A *τερθρεία*· *φλυαρία*, *ματαιολογία*; cf. Hdn. 2, 590, 1; cf. EM 752, 47 9
 Amm. 468 *τείχη* καὶ *τειχία* διαφέρει. *τείχη* μὲν γάρ ἐστι τὰ τῶν πόλεων, *τειχία* δὲ
 τὰ τῶν οἰκῶν; Hsch. τ 369 *τειχίον* Ἀττικοὶ τὸν περίβολον τοῖς χωρίοις. ὁ δὲ Ὅμηρος
τεῖχος μὲν τὸ τῆς πόλεως (Ξ 66), *τειχίον* δὲ τὸ τῆς οἰκίας (ξ 165) 10 cf. Athen.
 13, 569 c; Hsch. τ 627 *τετραμαίνειν* *τρέμει*, *φοβεῖται*; Gal. 146 *τετρεμαίνειν* *τρέμει*; cf.
 schol. Ar. Nub. 291 11 schol. Ar. Pac. 21 *τετρημένην*· *τετρυπημένην*; cf. Harp. 175, 8;
 Bk^v 307, 18 *τετρυπημένη* *ψῆφος*· τῶν *ψήφων* οὐσῶν *χαλκῶν* καὶ *αὐλίσκων* ἐχουσῶν
 αἱ μὲν ἦσαν ὅλαι *τετρημέναι* . . . 12 cf. Athen. 7, 328 e 13 cf. 23 14 cf. α 73; cf.
 η 10; Hsch. τ 1706 *Τυφῶ*· ἀντὶ τοῦ *Τυφῶνος* Σοφοκλῆς (fr. 1104 R.) 15 cf. Athen.
 14, 622 d; Tim. 261 *τωθάζων*· *χλευάζων*, *σκώπτων*, *διασύρων*; Cyr. τωθ 98 A *τωθαζειν*·
χλευαζει ἢ *σκωπτει*; cf. Hsch. τ 1734; cf. Σ (Ba. 392, 18; Suid. τ 855) 17 Philet. 9 ἐν
τῷ *τέως* οὐκ ἐρεῖς . . . τὸ δὲ *τέως* σημαίνει τὸ *μέχρι* καὶ *πρὸ* τοῦ καὶ *ἕως* καὶ ἐν
τοσοῦτῳ . . . ; Tim. 256 *τέως*· *πρὸ* τοῦ ἢ *ἕως* *τινός*; cf. Hsch. τ 730; cf. Σ (Ba. 386, 14;
 Suid. τ 320); cf. Bk^v 309, 23; cf. Gal. 146; cf. schol. Ar. Pac. 32 18 Hsch. τ 269 *ταυτό*·
ταυτόν, τὸ αὐτό; cf. Suid. τ 185

- 19 τῖνι κηδεύομεν Ἀττικοί· παρὰ τίνος γυναῖκα λαμβάνομεν Ἑλληνες. CVF
 20 τάριχος οὐδετέρως Ἀττικοί· ἀρσενικῶς Ἑλληνες. CVFThom.
 21 τελευταῖον μόνως· τελευταυτότατον οὐδεὶς τῶν παλαιῶν. CVFThom.
 22 τριπλᾶ τετραπλᾶ περισπωμένως καὶ μακρῶς Ἀττικοί· βραχέως Ἑλληνες. CF
 23 τέρα καὶ τέρων Ἀττικοί· τέρατα καὶ τεράτων Ἑλληνες. CF
 24 τροφαλὶς Ἀττικοί· τυραπάλη Ἑλληνες. CF
 25 τεῦχος τὸ ἀγγεῖον Ἀττικοί· τὸ δὲ βιβλίον λέγουσιν Ἑλληνες. CFThom.
 26 Τρωάς Ἀττικοί· Τρωάδας Ἑλληνες. CVFThom.
 27 τραυλίζειν Ἀττικοί· ψελλίζειν Ἑλληνες. CVFD²
 28 ταμίαν τὸν κατ' ἀγροὺς οἰκονόμον καὶ ἐπίτροπον Ἀττικοί· οἰκονόμον Ἑλληνες. CFThom.

19 E. Hipp. 634sq. κηδεύσας καλοῖς γαμβροῖσιν; D. 59,81 κηδεύσειεν αὐτῷ 20 Ar. Equ. 1247 21 Ar. Nub. 945; D. 18,312 22 Hom. A 128 τριπλῇ; A. Pers. 1033 24 Ar. Vesp. 838 τροφαλίδα 25 E. Hec. 609; AP 9,239 26 Hom. Z 442, H 297, X 105 Τρωάς καὶ Τρωάδας 27 Ar. Vesp. 44 τραυλίζουσιν; Gal. 15,510 τραυλίζειν καὶ ψελλίζειν συμβαίνει 28 Ar. Nub. 566

20 τάριχος ἀρσενικῶς Ἑλληνες V 21 οὐδεὶς τῶν παλαιῶν τελευταυτότατον V | τῶν παλαιῶν om. F 24 τροφαλὶς C : τρυφαλὶς F | τυραπάλη C : τυροπλαθή F 25 τὸ δὲ C : om. F | βίβλος F | λέγουσιν om. F 26 Τρωαί V | Τρωάδες V 27 ψελλίζειν C 28 οἰκονόμον Ἑλληνες om. F

20 Poll. 6,48 καὶ οὐδετέρως μὲν τὸ τάριχος οἱ Ἀττικοί, Ἴωνες δὲ καὶ Δωριεῖς ἀρσενικῶς; cf. Athen. 3,119bc; Philem. 396,12 Reitz. τὸ τάριχος· οὐχ ὁ τάριχος; Hellad. 533a38; cf. Hdn. 2,587,27; cf. Suid. τ 124; cf. schol. Ar. Ran. 558 21 Phryn. Ecl. 46 τελευταυτότατον λέγειν ἀμάρτημα τῶν περὶ παιδείαν δοκούντων τευτάζειν. ἐπεὶ γὰρ ἀρχαιότατον εὔρον λεγόμενον παρὰ τοῖς ἀρχαίοις, ῥήθησαν καὶ τοῦτο δεῖν λέγειν. ἀλλὰ σὺ τελευταῖον λέγε; cf. Suid. τ 268 et ο 460 22 Phryn. PS 43,17 ἀπλᾶ, διπλᾶ, τριπλᾶ καὶ τὰ ὅμοια περισπῶσιν, <οὐ> γὰρ ὑποπίπτει τῇ Ἰωνικῇ διαίρέσει, οἷον διπλόα διπλᾶ καὶ τὰ ὅμοια; cf. Hsch. τ 1416; cf. Luc. Sol. 2 23 cf. 13 24 cf. Phryn. PS 113,5; cf. Erot. τ 14; Hsch. τ 1508 τροφαλὶς· τυρὸς μακρὸς; Phot. 607,7 τροφαλὶς· τυρὸς. οὕτως Εὐπολὶς (fr. 299 K.—A.); cf. schol. Ar. Vesp. 838; cf. schol. Theocr. 11,20 25 Cyr. τευ 18 A τευχος· τὸ βιβλίον καὶ ὄπλον καὶ ἀγγος; Ba. 386,11 τεῦχος· ἀγγεῖον; cf. Hsch. τ 711; cf. Σ (Suid. τ 434; Phot. 584,7) τεῦχος· οὐ μόνον τὸ βιβλίον, ἀλλὰ πᾶν ἀγγεῖον; cf. schol. E. Hec. 609; schol. E. An. 167 τευχέων· σημαίνει καὶ τὸ πολεμικὸν ὄπλον, σημαίνει δὲ καὶ τὸ ἀγγεῖον 27 Cyr. τρα 3 vg, 13 A τραυλίζειν· ψελλίζειν; cf. Hsch. τ 1274 28 cf. Harp. 174,8; Cyr. ταμ 12 A ταμειας· ταμιουχος, οικονόμος, φυλαξ, διοικων; cf. Bk⁷ 306,9

- 29 τῖφον Ἀττικοί· ἐφιάλτην ἢ ἐπιάλτην Ἑλληνες. CF
 30 τυπήσειν Ἀττικοί· παῖσειν Ἑλληνες. CVFThom.
 31 τροπίαν· ἐκτροπίαν Ἑλληνες. CF

Y

- 1 ὕαλος ἐν τῷ α Ἀττικοί· ἐν τῷ ε Ἑλληνες. CFThom.
 2 ὑπόστρωμα Ἀττικοί· περίστρωμα Ἑλληνες. CVFThom.
 3 ὕγιᾶ Ἀττικοί· ὕγιῃ Ἑλληνες. CFThom.
 4 ὕφηναμένη Ἀττικοί· ὕφάνασα Ἑλληνες. CVFThom.
 5 ὕσπληξ θηλυκῶς Ἀττικοί· ἀρσενικῶς Ἑλληνες. CFThom.
 6 ὑπνομαχεῖν Ξενοφῶν Παιδείας γ' (2, 4, 27) μόνος. CFThom.
 7 ὕδερὸς καὶ ὕδρᾶν Ἀττικοί· ὕδρωψ καὶ ὕδροπιᾶν Ἑλληνες.
 CFThom.
 8 ὑπόγυιον δεῖ τάττειν ἐπὶ τοῦ μέλλοντος, οὐκ ἐπὶ τοῦ παρελη-
 λυθότος· σημαίνει δὲ ἑκάτερον πρόσφατον. CVFE
 9 ὕδαρές βραχέως τὸ α Ἀττικοί· μακρῶς Ἑλληνες. CVF
 10 ὕϊοϋς ὕϊῃ Ἀττικοί· υἰώνος υἰώνῃ Ἑλληνες. CVFE

30 Ar. Nub. 1443 τυπήσω, Plut. 21 τυπήσομαι 31 Ar. fr. 219 K.—A. Y 1 Ar. Nub. 768 ὕαλον 2 Xen. Equ. 5, 2 3 Thuc. 3, 34, 3 4 Plat. Phaedon 87 b ὕφηνάμενος; Xen. Mem. 3, 11, 6 ὕφηνάμεναι 6 Xen. An. 2, 4, 26 7 Hp. Int. 7, 200, 9 ὕδερὸς 8 Isoc. 15, 4 9 Lyc. Trag. fr. 2, 7 Sn. 10 Plat. Legg. 925 a ὕϊδῶν

30 τυπήσει et παῖσει VF 31 τροπίαν καὶ ἐντροπίαν Ἑλληνες C | ἐκτροπίαν conī. Hudson : ἐντροπίαν CF Y 1 ἐν τῷ α C : om. F | ἐν τῷ ε C : ὕελος F 3 διὰ τοῦ α et διὰ τοῦ η add. F 6 μόνος om. F 7 ὕδερὸς CF : ὕδρα E | καὶ — Ἀττικοί om. FE 8 ὑπόγυιον E | δεῖν C | ἑκάτερον CVFE : ἐγγύτερον conī. Hudson 10 ὕϊδῃ om. E | υἰῶνος υἰώνῃ C

29 cf. Ael. Dion. ε 52; cf. Hsch. τ 1007; Ba. 388, 10 τῖφους· ὁ καλούμενος ἐπιάλτης; cf. Suid. τ 701; cf. schol. Ar. Vesp. 1038 a ad η 23 30 Phot. 370, 8 παῖει· τύπτει; 610, 23 τυπήσεις· οὕτως λέγουσιν τὸ μέλλον Ἀριστοφάνης (Nub. 1443) 31 Poll. 1, 248 οἶνος γλυκύς, ἡδύς, ἐπαγωγός, πότιμος, ἀνθοσμίας· ὁ δὲ ἄλλος δευτερίας, ἐξεσθηκῶς, τροπίας, ἐκτροπίας, ὀξίνης; cf. Σ (Suid. τ 1052; Phot. 606, 20); cf. EM 769, 7 Y 1 Ael. Dion. υ 1 ὕαλος διὰ τοῦ α, οὐχὶ ὕελος, καὶ θηλυκῶς ἢ ὕαλος, καὶ ὕάλινον. Ἀριστοφάνης Ἀχαρνεῦσιν (74) . . . ; cf. Phryn. Ecl. 280; cf. ψ 1; Phryn. PS 118, 15 ὕάλινα καὶ ὕαλος· διὰ τοῦ α, οὐ διὰ τοῦ ε; cf. Hdn. 2, 9595, 15; cf. Orus A 80; Cyr. va 7 g ὕαλος· το ὑελλιον; cf. Hsch. υ 18; cf. Phot. 614, 2; cf. schol. Ar. Nub. 768 2 Cyr. υπο 133 A υποστρώμα· περιστρώμα; cf. Hsch. υ 763 3 cf. Greg. Cor. De dial. att. LXXXIX ad ε 29 5 cf. Phryn. Ecl. 48; Phryn. PS 120, 9 ὕσπληξ θηλυκῶς, οὐκ ἀρσενικῶς; cf. Hsch. υ 834; cf. Ba. 401, 6 7 Philem. 396, 13 Reitz ὕδερὸν ἐρεῖς σὺ τὸ πάθος, οὐκ ἐρεῖς ὕδρωψ; Cyr. υδε 4 vg, 13 A ὕδερὸν· ὕδρωπιον; cf. Hsch. υ 58; cf. Ba. 393, 11; Phot. 615, 3 ὕδερῶν· ὕδρωπίων 8 Antiatt. 115, 5 ὑπόγυος· ἀντὶ τοῦ ἐγγύς. Ἰσοκράτης Περί τῆς ἀντιδόσεως (15, 4); Cyr. υπο 25 V, 84 A υπογυον· νεωστί γενομενον καὶ πρόσφατον; cf. Ba. 397, 26; cf. Bk^v 313, 15 10 cf. Poll. 3, 17

- 11 υγεία Ἀττικοί· υγεῖα Ἑλληνες. **CF**
 12 ὕδροπωτεῖν ἐν τῷ ω Ἀττικοί· ἐν τῷ ο Ἑλληνες. **CVFE**
 13 ὑποκορίζεσθαι Ἀττικοί· ἐπικορίζεσθαι Ἑλληνες. **CVF**
 14 ὕδρορρόη Ἀττικοί· ὕδροχόα Ἑλληνες. **CVE**

Φ

- 1 φαυλίας ἐλαίας τὰς ἐκ κοτίνου μεταπεφυτευμένας ἐλαίας.
CVF
 2 φιλοσοφῶ <Ἀττικοί>· ἐγκαρτερῶ <Ἑλληνες>. **F**
 3 φιλεῖ „ὅπερ φιλεῖ γίνεσθαι“ Ἀττικοί· „ὅπερ εἶωθε γίνεσθαι“
 Ἑλληνες. **CVF**
 4 φακοὺς πληθυντικῶς Ἀττικοί· φακὴν ἐνικῶς καὶ θηλυκῶς
 Ἑλληνες. **CVFThom.**
 5 φροῖμιον Ἀττικοί· προοῖμιον Ἑλληνες. **CVF**
 6 φροῦδος Ἀττικοί· ἄφαντος ἀφανής Ἑλληνες. **CVFThom.**
 7 φενακίζειν Ἀττικοί· ἐξαπατᾶν Ἑλληνες. **CF**

11 Ar. Av. 604 υγεία 12 Hdt. 1, 71, ὕδροποτέουσι 13 Ar. Plut. 1011 ὑποκορίζετο; Arist. HA 614 a 10 ἐπικορίζουσι (l. ἐπικορρίζουσι) Φ 1 Call. fr. 248 3 Thuc. 7, 79, 3 οἷα φιλεῖ γίνεσθαι; Luc. Am. 9; Plat. Crit. 45 d οἷάπερ εἶωθεν γίνεσθαι 4 Ar. Equ. 1007 φακῆς 5 A. Ag. 31 6 Ar. Ach. 210 7 Ar. Plut. 271 φενακίσας

12 ὕδρωποτεῖν E 14 ὕδρορρόη· ὕδροχόη E Φ 1 καταπεφυτευμένας F 3 ὅπερ – Ἑλληνες om. C 4 φακοὺς – Ἀττικοί post Ἑλληνες transp. C 6 ἄφαντος om. V | ἀφανής καὶ ἄφαντος F

12 Amm. 399 πόμα καὶ πῶμα διχῶς λέγουσιν τὸ ἀπλοῦν. ἐν δὲ τοῖς συνθέτοις μόνον διὰ τοῦ ω μεγάλου, οἷον γαλακτοπωτεῖν καὶ ὕδροπωτεῖν; cf. Exc. ex Herodiano 12 (p. 76 Dain) 13 Tim. 266 ὑποκορίζεσθαι· πρὸς κόρην ἢ κόρον λέγειν ἀποσμικροῦντα, οἷον ἱππάριον, πατρίδιον (cf. Ruhnken ad. loc.); Cyr. υπο 168 A υποκορίζεσθαι· υποκορίζεσθαι, θαπνεῖν 14 Bk^v 312, 16 ὕδρορρόη· ὁ νῦν ὕδρωψ καλούμενος (cf. v 7) Φ 1 cf. Poll. 6, 45; Ael. Dion. φ 6 φαυλία· εἶδος ἐλαίας γινομένης <ς> ἐκ κοτίνου κοπέντος καὶ μεταπεφυτευθέντος; cf. Amm. 490; cf. Hsch. φ 241; cf. Suid. φ 138; cf. schol. Plat. Alc. 147 d 3 schol. Thuc. 3, 81, 5 καὶ οἷον φιλεῖ . . . πάντα τὰ εἰωθότα ἐν στάσει γίνεσθαι τότε συνέβη 4 Amm. 489 φακοὺς καὶ φακὴν διαφέρειν φασίν· φακοὶ οἱ ἔτι ὠμοί, οὐχ ἐνικῶς, φακὴ δὲ ἡ ἐνημένη. τετήρηται παρὰ τοῖς παλαιοῖς ἡ διαφορά; cf. schol. Ar. Plut. 192; cf. schol. Luc. 39, 26 5 Philem. 396, 20 Reitz. φροῖμια· οὐ προοῖμια; cf. Hdn. 2, 602, 17; Cyr. φρο 5 G φροῖμιον· προοῖμιον; cf. Hsch. φ 898; cf. Ba. 409, 18; cf. Suid. φ 745; cf. Gramm. Leid. ad θ 8 6 Cyr. φρο 2 φροῦδος· αφανης; cf. Hsch. φ 915; cf. Σ (Ba. 409, 22; Suid. φ 737); Bk^v 314, 13 φροῦδος· ὁ ἀφανής 7 Cyr. φεν 7 vgAS φενακίζειν· πλανα, εξαπατα; cf. Suid. φ 196; Bk^v 313, 19 φενακίζειν· εξαπατᾶν

- 8 φέναξ Ἀττικοί· ἑξαπατῶν Ἑλληνες. CVF
 9 φλήναφος Ἀττικοί· μωρολόγος Ἑλληνες. CVF
 10 φυστῇ περισπωμένως τὸ φύραμα τῶν ἀλφίτων, ὅταν μὴ γένηται μᾶζα· φύραμα δὲ Ἑλληνες. CVF
 11 φαῦλον καὶ φλαῦρον Ἀριστοφάνης (Nub. 834; Av. 653) ἀμφοτέρα κατὰ τοῦ αὐτοῦ σημαιομένου· τὸ δὲ φλαῦρον σημαίνει τὸ κακόν. CVF
 12 φιλόγελφ Ἀττικοί· φιλογέλωτες Ἑλληνες. CFThom.
 13 φθοῖς Ἀττικοί· μονοσυλλάβως. ἔστι δὲ πέμμα πλατὺ ἔχον ὀμφαλόν· πόπανον Ἑλληνες. CVFThom.
 14 φειδωλοί Ἀττικοί· σκνιφοί κοινόν. CVF
 15 φιάλη Ἀττικοί διὰ τοῦ α· διὰ τοῦ ε Ἑλληνες. CF
 16 φθορέα καὶ ἐφθαρμένην οὐδεὶς τῶν παλαιῶν ἀντὶ τοῦ βιασάμενον καὶ βεβιασμένην· φθορεύς δὲ καὶ ἐφθαρμένη λέγουσιν Ἑλληνες. CF
 17 φιλογύνης Ἀττικοί· φιλογύναιος Ἑλληνες. CVFThom.

8 Ar. Ran. 909 9 Men. fr. 482, 6 K. 10 Ar. Vesp. 610 φυστήν 13 Ar. Plut. 677 τοὺς φθοῖς; AP 6, 258 14 Ar. Plut. 237 φειδωλόν 15 Ar. Vesp. 1447 φιάλην 16 Ar. Plut. 1092 βιάσεται

8 ἀπατῶν V 10 φυστῇ VF: φυσῇ C | φυράμα V: φύρ F 11 φλαῦρον alt. VF: φαῦλον C 12 φιλογέλωτα F 13 φθοῖς μονοσυλλάβως Ἀττικοί· πόπανον Ἑλληνες. τὸ δὲ πρᾶγμα πλατὺ ἔχον ὀμφαλόν F 14 σκνιποί V | κοινόν om. F 15 διὰ τοῦ ε F: διὰ τοῦ β C 16 ἐφθαρμένην F: ἐφθάρμην C | ἀντὶ τοῦ F: ἀλλὰ τὸν C | δὲ om. F | ἐφθαρμένη F: ἐφθάρμην C | λέγουσιν om. C

8 cf. 7; cf. Hsch. φ 286; cf. Σ (Ba. 404, 22; Suid. φ 197) 9 Cyr. φλα—φλι 15 vgAS φληναφος· μωρολογος; cf. Hsch. φ 607; cf. Σ (Ba. 407, 6; Suid. φ 535; Phot. 651, 1); cf. EM 796, 19 cf. Bruhn 29; cf. Durham 100 10 Athen. 3, 114f παρ' Ἀθηναίοις φύστην τὴν μὴ ἄγαν τετριμμένην; cf. Hsch. φ 1061; cf. Suid. φ 868; schol. Ar. Vesp. 610 φυστήν μάζαν· φυστῇ μάζα ποιά ἐξ ἀλφίτου καὶ οἴνου κατεσκευασμένη. ὀξύτόνως δὲ, ὡς φησιν Ἡρώδιανός (I 344, 7) 11 cf. Tim. 268 et 271; Amm. Suppl. 23 φλαῦρον καὶ φαῦλον διαφέρει· φλαῦρον μὲν γάρ ἐστι τὸ μικρόν καὶ κουφόν κακόν, φαῦλον δὲ τὸ μέγα, ὡς καὶ ἐν ἄλλοις παρεδηλώσαμεν; Cyr. φλα 11 vg φλαυρον· φαυλον η κουφον; cf. Hsch. φ 575; cf. Σ (Ba. 407, 1; Suid. φ 519); cf. Bk^v 315, 1; schol. Ar. Nub. 834 φλαῦρον ἀντὶ τοῦ κακόν; cf. schol. Soph. OC 395; cf. schol. Plat. Min. 321 d 12 cf. Philet. 253 13 cf. Athen. 14, 647 de; cf. Paus. φ 7; cf. Ba. 405, 21; cf. Bk^v 294, 27; cf. schol. Clem. Protr. 15, 25 14 cf. Antiatt. 115, 30; Hsch. φ 274 φειδωλός· φειδόμενος δαπάνης, σκνιφός; Phot. 641, 4 φειδωλός· φειδόμενος· κνιπός; cf. schol. Ar. Plut. 237 15 Philet. 81 φιάλη διὰ τοῦ α καὶ θηλυκῶς. εἴρηται ἀπὸ τοῦ πιεῖν ἄλις ἐξ αὐτῆς; Suid. φ 284 φιάλη sine explicatione; Polyb. Barb. 289, 7 . . . οἷον εἰ τις λέγοι φιάλην τὴν φιάλην 16 cf. β 29 et 39; Phryn. Ecl. 47 17 cf. μ 7; cf. Athen. 13, 603 e; cf. Antiatt. 115, 27; Suid. φ 369 φιλογύννης· φιλογύννιδος

- 18 φλυαρεῖς ἔχων· ἡ προσθήκη τοῦ ἔχων Ἀττικοί. CVF
 19 φάτην Ἀττικοί· πάθνη Ἑλληνες. CVF
 20 φλᾶν Ἀττικοί· θλᾶν ἡ προσαναθλίβεσθαι Ἑλληνες. CVF
 21 φάθι Ἀττικοί· εἰπέ Ἑλληνες. CF
 22 φθεῖρες ἀρσενικῶς Ἀττικοί· θηλυκῶς Ἑλληνες. CFThom.
 23 φιδάκνη Ἀττικοί· πίθος μέγας καὶ σύστομος. CF
 24 φάκελον Ἀττικοί· φορτίον ἐκκαυμάτων Ἑλληνες. CF
 25 φθείρου Ἀττικοί· ἀπαλλάσσου Ἑλληνες. CVF
 26 φθῶσιν Ἀττικοί· φθάσωσιν Ἑλληνες. CF
 27 φελλεύς <Ἀττικοί>· δύσεργον χωρίον <Ἑλληνες>. VF
 28 φθίνοντος <Ἀττικοί>· λήγοντος <Ἑλληνες>. VF
 29 Φερέφατα Ἀττικοί· Φερσεφόνη Ἑλληνες. CFThom.
 30 φαυλίζειν Ἀττικοί· κατευτελίζειν Ἑλληνες. CVFThom.
 31 φεψαλούς τοὺς σπινθῆρας Ἀττικοί. CVF
 32 φύσιγγας τὰ ἐν ταῖς κνήμαις ἐκκαύματα Ἀττικοί. CVFE
 33 φοινικίς ἔνδυμα λακωνικόν, ὁπότε εἰς πόλεμον ἴοιεν, διὰ τὸ ὁμοχροεῖν τῷ αἵματι. Ἀριστοτέλης ἐν Πολιτείᾳ λέγει (fr. 524). CVFThom.

18 Plat. Gorg. 490e φλυαρεῖς ἔχων 19 Hom. E 271 φάτην; Ar. Nub. 13 φάτηνης 20 Ar. Pac. 1306; Clem. Paed. 2, 10 προσαναθλίβουσι 21 Ar. Equ. 23 22 Ar. Pac. 740 τοῖς φθειρσίν 23 Ar. Plut. 546 φιδάκνης 24 Thuc. 2, 77, 3 φακέλους 25 Ar. Ach. 460; Plut. 598 26 Hom. ω 437 φθέωσι 27 Cratin. fr. 297 K.—A. φελλέα; Ar. Ach. 273 Φελλέως 28 Hom. ξ 162 29 Ar. Ran. 671 Φερρέφαττα 30 Plat. Legg. 667a φαυλίζει 31 Ar. Ach. 668 φεψαλός 33 Ar. Ach. 320 φοινικίδα

18 φλῆρις ἔχων, φλυαρεῖς ἔχων· ἐν προσθήκῃ τὸ ἔχων Ἀττικοί F | ἔχων pr. om. V | pr. et alt. ἔχων] ἔχων C 19 πάθη V 22 φθείρω C : φθειρόν F : φθεῖρες con. Bekker 25 φθείρου· φθάσωσιν V (ex 25 et 26) 27 χωρίον om. F 28 λήγοντος om. V 30 καταφαυλίζειν V 31 φέψαλα F | τοὺς et Ἀττικοί om. VF 32 κνίμαις E | ἐγκαύματα V | Ἀττικοί CVE : Ἑλληνες F 33 φοινικὴς F

19 cf. Hsch. φ 225 20 cf. Hdn. 2, 601, 4; Hsch. φ 567 φλᾶ· θλᾶ, μαλάττει, συντρίβει; Σ (Suid. φ 518; Phot. 650, 16) φλᾶν· θλᾶν, τύπτειν; cf. Thom. 177, 14 21 Cyr. φαι 14 vgAS φαθι· ειπε, λεξον, φρασον; cf. Hsch. φ 34; cf. Suid. φ 22 22 cf. Cyr. ad ψ 2 23 cf. Poll. 10, 74; Hsch. φ 438 φιδάκνη· πιθάριον μικρόν στενόν 24 cf. Philem. 396, 22 Reitz.; Cyr. φακ 1 g φακέλον· φορτίον ευαλωτον; cf. Hsch. φ 70; cf. Σ (Ba. 402, 21; Suid. φ 25); cf. schol. Thuc. 2, 77 27 cf. Tim. 269; Cyr. φελ 4 g φελλεύς· το δύσεργον χωρίον της Αττικής 28 Cyr. φθι 5 vg, 13 φθίνοντος· ληγοντος 29 cf. Bk' 314, 22 30 Cyr. φαν 1 vg φαυλίζει· κατευτελίζει, εξουθενει χλευαζει; cf. Σ (Ba. 404, 15; Suid. φ 139; Phot. 643, 21) 31 cf. Poll. 7, 110; cf. Hsch. φ 334; Ba. 404, 31 φέναλος· σπινθήρ, ὁ ἀναφερόμενος ἐκ τῶν καιομένων ξύλων; cf. Σ (Suid. φ 239; Phot. 645, 12) 32 cf. Poll. 4, 198; Cyr. φουσ 8 vg, 14 φύσιγγες· τα εν ταις κνημαις εκκαυματα; cf. Hsch. φ 1048; cf. Σ (Ba. 410, 26; Suid. φ 860); cf. schol. Ar. Ach. 526 33 cf. Suid. φ 791; schol. Ar. Ach. 320 a Ἀριστοτέλης δέ φησιν ἐν τῇ Λακεδαιμονίῳ Πολιτείᾳ (fr. 542) χρῆσθαι Λακεδαιμονίους φοινικίδι πρὸς τοὺς πολέμους, τοῦτο μὲν διὰ τὸ τῆς χροῶς ἀνδρικόν, τοῦτο δὲ ὅτι τὸ τοῦ χρώματος αἱματῶδες τῆς τοῦ αἵματος ῥύσεως ἐθίζει καταφρονεῖν; cf. schol. Clem. Protr. 15, 2

- 34 φάρμακα τὰ χρώματα τῶν ζωγράφων Ἀττικοί. **CVFThom.**
 35 φθόην τὴν φθίσιν Ἀττικοί. **CVF**
 36 φοιτητὴν τὸν μαθητὴν Ἀττικοί. **CVFThom.**
 37 φονέα Ἀττικοί· ἀνδροφόνον Ἑλληνες. **CVFThom.**

X

- 1 χοάνην Ἀττικοί· χώνην Ἑλληνες. **CVF**
 2 χέρσον οὐδετέρως Ἀττικοί· χέρσον θηλυκῶς Ἑλληνες. **CVF**
 3 χαλκοὺς χαλκῇ ἀδιαιρέτως Ἀττικοί· χάλκεος χαλκέα Ἑλληνες. **CVFE**
 4 χρυσοὺς καὶ χρυσὴ Ἀττικοί· χρύσεος καὶ χρυσέα Ἑλληνες. **CVFETHom.**
 5 χρῆται Ἀττικοί· χρᾶται Ἑλληνες. **CVFD²ETHom.**

34 Plat. Rep. 420c 35 Plat. Legg. 916a φθόη; Plat. com. fr. 200 K. — A. φθόης 36 Plat. Rep. 563a φοιτηταί 37 S. OR 362; E. Hec. 882 X1 Ar. Thesm. 18sq. 2 A. fr. 195 3 IG I² 313,55 4 IG I² 358,4 5 Ar. Ran. 1455

35 φθόην Ἀττικοί· φθίσιν Ἑλληνες F 36 φοιτητὴν μαθητὴν F | φοιτᾶται Ἀττικοί· παραγίγνεται Ἑλληνες. φοιτητὴς ὁ μαθητὴς Ἀττικοί. ἡ ὁ παραγενόμενος in marg. add. C X2 χέρσον alt. om. C 3 χάλκιος καὶ χαλκία E 4 χρυσοὺς — Ἀττικοί om. E

34 Ba. 403, 15 φάρμακα· τὰ τῶν ζωγράφων, βάμματα· τὰ δὲ τῶν ἱατρῶν, φαρμάκια; cf. Hsch. φ 177; Phot. 640, 13 φάρμακα· τὰ τῶν ζωγράφων χρώματα· τὰ δὲ τῶν ἱατρῶν, φαρμάκια 35 Philem. 396, 19 Reitz. φθόην· οὐ φθίσιν; cf. Phryn. PS 123, 7; Tim. 271 φθόη· φθίσις ἐξ αἵματος ἀναγωγῆς; cf. Hsch. φ 421; cf. Σ (Ba. 405, 20; Suid. φ 505; Phot. 646, 16); Bk^v 313, 26 φθὴ τίς ἐστίν· ἡ λεγομένη φθίσις; cf. schol. Luc. 167, 29; cf. Durham 102 36 cf. Poll. 4, 44; Phryn. PS 124, 7 φοιτητὴς· ὁ μαθητὴς. κυρίως δὲ λέγονται φοιτηταί οἱ γραμματικὴν ἢ μουσικὴν μαθάνοντες; Cyr. φοι 15, φοιτ 1 vg φοιτηται· μαθηται; Σ (Ba. 407, 28; Suid. φ 806) φοιτητάς· μαθητάς, παραγενομένους. (ἐξ οὗ καὶ φοιτᾶν τὸ σχολάζειν Suid.) X1 cf. 21 et 26; cf. Athen. 10, 436e; cf. Ap. Soph. 168, 17; Hsch. χ 576 χοάνη· χώνη, εἰς ὃν μεταχεῖται τὸ χωνευόμενον; cf. Suid. χ 363 2 Antiatt. 116, 7 χέρσα· τὰ μὴ γεωργούμενα. Αἰσχύλος Προμηθεΐ (fr. 189) 3 cf. 4 et 28 4 cf. 28; cf. Orus A 46 et B 42; Phryn. Ecl. 178 χρύσεια, ἀργύρεα, χάλκεα, κυάνεα· ταῦτα Ἰακὰ διαιρούμενα. χρῆ οὖν λέγειν χρυσᾶ, ἀργυρᾶ, κυανᾶ τὸν ἀττικίζοντα . . . 5 cf. Antiatt. 116, 12; Cyr. χρῆ 19 vgAS χρῆται· χραται; cf. Hsch. χ 740; cf. Ba. 417, 19; Greg. Cor. De dial. ion. § XV τὸ ὁράω ὀρέω λέγουσι, καὶ τὸ ἐχράοντο ἐχρέοντο τὸ α εἰς τὸ ε τρέποντες

- 6 χθές καὶ χθίζον Ἀττικοί· ἐχθές καὶ ἐχθεσινόν Ἑλληνες. **CVFEThom.**
 7 χρέως Ἀττικοί· χρέος Ἑλληνες. **CVF**
 8 χαιρήσεις Ἀττικοί· χαρήσεις Ἑλληνες. **CVF**
 9 χλωρόν τυρόν Ἀττικοί· ἀπαλόν δὲ Ἑλληνες. **CVF**
 10 χηνοβόσια Ἀττικοί· χηνοβόσκια Ἑλληνες. **CF**
 11 χανδὸν πιεῖν Ἀττικοί· κεχηνότως καὶ ἀθρόως Ἑλληνες. **CVFThom.**
 12 χολάδας οἱ πῶτοι Ἀττικοί, χόλικας θηλυκῶς οἱ μέσοι „χόλικας ἐφθάς“ (Ar. Pax 717)· τοὺς χόλικας ἀρσενικῶς Ἑλληνες. **CF**
 13 χλιήνας Ἀττικοί· χλιάνας Ἑλληνες. **VFThom.**
 14 χολήν ἀντὶ <τοῦ> μανίαν Ἀττικοί. **CVFThom.**
 15 χλεύην Ἀττικοί· γέλωτα Ἑλληνες. **CVF**

6 Plat. Rep. 327 a χθές; Ar. Vesp. 281 χθίζινον 7 D. 33, 24 8 Ar. Plut. 64 9 Lys. 23, 6 10 Plat. Plt. 264 c χηνοβοσίας 11 Luc. Merc. cond 7; Gal. 15, 735 12 Hom. Δ 526 χολάδες 14 Ar. Vesp. 403 15 Luc. Par. 40 χλεύης

8 χαιρήσει F | χαρήση F 9 ἀπαλόν τυρόν F 14 ἀντὶ C : τὴν V : Ἀττικοί F : ἀντὶ τοῦ coni. Pierson | Ἀττικοί CV : Ἑλληνες F 15 χλεύη et γέλως VF

6 Phryn. Ecl. 294 χθίζον ἀποβλητέον ὅτι ποιητικόν, ἀντὶ δὲ τοῦ χθίζόν ἐροῦμεν χθεσινόν, πρὸς τὸ πολιτικὸν ἀποτορνεύοντες τὸν λόγον, ὥς καὶ Ἀριστοφάνης (Vesp. 281, Ran. 987); Phryn. PS 127, 9 χθιζινόν καὶ χθεσινόν· τὸ δὲ χθίζον Ὅμηρος; Philem. 393, 37 Reitz. ἐχθές περιελεῖς· τὸ δὲ χθές Ἀττικώτερον . . . ; Cyr. χθε 2 χθες, χθίζον· εχθες, χθεσινον; cf. Hsch. χ 429; cf. Σ (Ba. 415, 19; Suid. χ 325); cf. Bk^v 258, 31; cf. Tryph. fr. 48; Phot. 45, 19 (= Orus B 73) ἐχθές καὶ μονοσυλλάβως χθές, ἄμφω ἑλληνικά καὶ χθιζινόν καὶ ἐχθεζινόν; cf. Durham 64 7 cf. Ael. Dion. χ 17; Philem. 396, 26 Reitz. χρέως τὸ δάνειον· οὐδὲ εἰς ἐρεῖ χρέος; cf. Philet. 146; Cyr. χρε 18 χρεως· χρεος 8 cf. schol. Ar. Vesp. 764 9 Philem. 396, 27 Reitz. χλωρόν λέγουσι τυρόν ἀπαλόν <Ἀττικοί>; cf. Phryn. PS 123, 7; Cyr. χλω 4 vgAS χλωρον τυρον· απαλον τυρον; cf. Hsch. χ 554 10 cf. Poll. 9, 16; Cyr. χην 1 vgAS χηνοβοσια· χηνοβοσκια; cf. Hsch. χ 401 11 Cyr. χαν 2 vg, 6 AS χανδον πιειν· κεχηνοτως και αθροως πιειν; cf. Hsch. χ 158; cf. Σ (Ba. 413, 8; Suid. χ 80); schol. Ar. Equ. 84 12 Phryn. Ecl. 282 οἱ χόλικες ἀμαθές· οἱ γὰρ δόκιμοι θηλυκῶς αἱ χόλικές φασιν; cf. Phryn. PS 125, 3; Phryn. PS 126, 5 χολλάδες· διὰ δυοῖν λλ. αἱ τῆς γαστροῦς διὰ παχύτητα ἐπιπτύξεις. Ὅμηρος δι' ἐνὸς <λ> τὰ ἔντερα (Δ 526); Ba. 416, 11 χολάδες· τὰ ἔντερα; cf. schol. Ar. Vesp. 1144 c-e 13 Cyr. χλι 12 vgAS χλιήνας· χλιανας 14 cf. Phryn. PS 127, 5; Cyr. χολ 4 A χολη· μανια, πικρια; cf. Hsch. χ 611; cf. Ba. 416, 12; 15 Hsch. χ 507 χλεύη· γέλως

- 16 χειρσιμαχίας Πλάτων Νόμων α' (774 d). CVF
 17 χλιδή Ἀττικοί· τρυφή Ἑλληνες. CVFThom.
 18 χαμεύνιον Ἀττικοί· ψίαθος Ἑλληνες. CVF
 19 χλαῖνα Ἀττικοί· ἱμάτιον χειμερινόν Ἑλληνες. CVF
 20 χρήστης ποτέ μὲν ὁ δεδανεικῶς ποτέ δὲ ὁ δανεισάμενος. CVFEThom.
 21 χοανεῦσαι Ἀττικοί· χωνεῦσαι Ἑλληνες. CVF
 22 χαμᾶθεν προπερισπωμένως Ἀττικοί· χαμόθεν Ἑλληνες. CVF
 23 χάραξ ἡ μὲν πρὸς ταῖς ἀμπέλοις θηλυκῶς· ὁ δὲ ἐν τοῖς στρατοπέδοις ἀρρενικῶς. CVFEThom.
 24 χρήματα καὶ τὰ πράγματα καὶ τὰ ἀργύρια λέγουσιν· μόνως δὲ τὰ πράγματα χρήματα Ἀττικοί. CVFE
 25 χοῦν Ἀττικοί· χωννύειν Ἑλληνες. CVFThom.
 26 χόα τὸ μέτρον Ἀττικοί· χοῦν Ἑλληνες. CVF
 27 χρυσίδα τὴν χρυσὴν φιάλην Ἀττικοί. CVF

16 Plat. Legg. 774 d ταῖς χειρσὶ μάχαις 17 Plat. Symp. 197 d τρυφῆς . . . χλιδῆς 18 Plat. Symp. 220 d χαμεύνια 19 Hom. δ 115 χλαῖναν; Ar. Thesm 142, Ran. 1459 21 Ar. Thesm. 62 22 Ar. Vesp. 249 23 Ar. Vesp. 1201 χάρακας 24 Ar. Av. 822 25 Hdt. 2, 137, 3 26 Ar. Equ. 95 χοᾶ 27 Ar. Ach. 74 χρυσίδων

16 χειρσιμαχεῖν VF | Πλάτων Νόμων α' om. V 18 ψιάθιον F 20 δεδανεικῶς VFE : δεδανεισμένος C | δανεισάμενος VFE : δεδανεικῶς C 22 προπερισπωμένως V : om. C : περισπωμένως F 23 μὲν πρὸς CVF : ἐν E | ὁ CFE : οἱ V 24 λέγουσιν CV : om. F : φασί E | μόνα E | δὲ om. F 26 χοῦν CF : χόαμα V

17 cf. Poll. 6, 185; cf. Tim. 276; Cyr. χλι 12 vgAS χλιδῆ· τρυφή; cf. Hsch. χ 516 (ubi χ 17 et 19 disturbata sunt); cf. Σ (Ba. 416, 1; Suid. χ 340) 18 cf. ψ 1; cf. Poll. 6, 9 et 10, 35 19 cf. Ap. Soph. 168, 8 χλαῖνα ἱμάτιον· κυρίως δὲ τὸ χειμερινόν, παρὰ τὸ χλαῖναιεν; cf. Amm. 512 sq.; Cyr. χλα 8 vgAS χλαῖνα· ἡ χλαμὺς ἡ ἱματίον χειμερινόν; cf. Hsch. χ 489; cf. Suid. χ 335; cf. Tryph. fr. 73 20 cf. Ael. Dion. χ 18; Poll. 3, 85 χρήστης κυρίως μὲν ὁ δεδανεισμένος, πολλάκις δὲ καὶ ὁ δανειστής; cf. Amm. 518; cf. Harp. 185, 4; Cyr. χρη 19 vg χρηστής· ὁ δανειζὼν καὶ δανειζόμενος; cf. Suid. χ 511; Bk^v 316, 1 χρήστης· καὶ ὁ δανειστής καὶ ὁ δανεισάμενος χρηστής παρὰ τοῖς ῥήτορσιν ἐλέγετο; cf. schol. Ar. Nub. 240; cf. Schodorf 98 21 cf. 1 et 26; Cyr. χοα 4 vgAS χοανεῦσαι· χωνεῦσαι; cf. Hsch. χ 575 23 Ael. Dion. χ 5 χάραξ· θηλυκῶς τὸ τῆς ἀμπέλου ὑπόστημα, ἀρσενικῶς τὸ χαράκωμα τοῦ στρατοπέδου; cf. Paus. χ 6; cf. Phryn. Ecl. 40; cf. Phryn. PS 125, 1; cf. Hsch. χ 184 sq.; cf. Suid. χ 76; cf. schol. Ar. Vesp. 1201 ab 24 Antiatt. 116, 6 χρῆμα· ἀργύριον. ἀρίθμησον τὸ χρῆμα, Ἡρόδοτος (non exstat); cf. Lex. Vind. 190, 8; Cyr. χρη 2 vg, 14 A χρῆμα· πλοῦτος, πρᾶγμα, οὐσία, λημμα; cf. Ba. 417, 9; cf. Suid. χ 479; cf. Bk^v 316, 22; cf. schol. Plat. Legg. 949 c; cf. schol. Luc. 230, 6 26 cf. 1 et 21; cf. Amm. 515; Cyr. χοα 3 vgAS χοα· χουν; cf. Hsch. χ 573; cf. Suid. χ 362; cf. Choer. in Theod. 1, 238 H.; cf. schol. Ar. Equ. 95 27 Athen. 11, 502 a Ἀθηναῖοι δὲ τὰς μὲν ἀργυρᾶς φιάλας ἀργυρίδας λέγουσιν, χρυσίδας δὲ τὰς χρυσᾶς; cf. Hsch. χ 791; Bk^v 316, 14 χρυσίδες τίνες λέγονται· φιάλαι χρυσαῖ

- 28 χαλκῆν χρυσὴν Ἀττικοί· διαλελυμένως δὲ Ἑλληνες. CVF
 29 χέρνιβον τὸ ὕδωρ ᾧ νιπτόμεθα καὶ χέρνιβα Ἀττικοί· χέρνιβον δὲ τὸ ἀγγεῖον Ἑλληνες. CVFE
 30 χάριν Ἀττικοί· χάριτα Ἑλληνες. CVFE
 31 χρεῖος Ἀττικοί· ἐνδεής Ἑλληνες. CVFE
 32 χρεῶν χρεῖη χρῆναι χρήσθων πάντα Ἀττικοί. CVF
 33 χαμαιτύπη Ἀττικοί· πόρνη ἢ ἄδοξος Ἑλληνες. CVThom.
 34 χιτωνίσκος χιτῶν Ἀττικοί· ὑποδύτην καὶ ἐπενδύτην Ἑλληνες. CVE
 35 χάριν σοι ἔχω ἀντὶ τοῦ οἶδα Πλάτων Πρωταγόρα (328 d). CVFThom.
 36 Χαλεστραία λίμνη πρὸς τῇ Μακεδονίᾳ, ἐν ἣ τὸ χαλεστραῖον νίτρον, οὐ μέμνηται Πλάτων (Rep. 430 a). CVF
 37 χαίρειν ἐν ἐπιστολῇ πρῶτος λέγεται γράψαι Κλέων Ἀθηναίοις μετὰ τὸ λαβεῖν τὴν Πύλον. ἐνθεν καὶ τὸν κωμικὸν (Eur. fr. 331 K.—A.) ἐπισκώπτοντα εἰπεῖν „πρώτως γὰρ ἡμᾶς, ᾧ Κλέων, χαίρειν προσεῖπας πολλὰ λυπῶν τὴν πόλιν.“ CVFE Thom.

29 Hom. Ω 304; α 136 χέρνιβα; Ar. Pac. 956 χέρνιβα 30 Hom. β 12; I 613; Ar. passim
 31 E. HF 1337 32 Ar. Lysistr. 113 χρεῖη, Eccl. 210 χρῆναι, Ach. 778 χρῆσθα 34 Ar. Av. 946 χιτωνίσκον 35 E. Or. 244 χάριτας ἔχων 37 Ar. Nub. 609

30 χάριτα Ἑλληνες om. F 31 χεῖων E | ἐνδεής χρεῶν E 32 χρεῖη om. V : ἔχρην F | πάντα om. V 33 ἢ πόρνη ἢ VE 34 χιτῶν — Ἀττικοί om. E | χιτῶν C : χιτῶνα V | ὑποδύτην — Ἑλληνες om. V 35 χάριν σοι ἔχω καὶ οἶδα χάριν καὶ ἔχω σοι χάριν Πλάτων Πρωταγόρα F 36 πρὸς CF : ἐν V 37 ἐπιστολῇ CVE : ἴση στολῇ F | γράψας E | Ἀθηναῖος E | πρώτως CV : πρῶτος FE

28 cf. 3 et 4 29 cf. Phryn. PS 127, 1; cf. Suid. χ 210; schol. Hom. Ω 304 χέρνιβον· οὐχ ὥς τινες τὸ ἀγγεῖον. ἐπιφέρει γὰρ πρόχοόν θ' ἅμα. αἰεὶ δὲ παρὰ τῷ ποιητῇ τὸ ὕδωρ δηλοῖ; schol. Dem. 20, 158, 390 χέρνιβος· οὐ τοῦ ὕδατος, ἀλλὰ τοῦ ἀγγείου 30 cf. Apoll. Dys. De coni. 246, 28; cf. Tryph. fr. 56 33 cf. Poll. 6, 189; Cyr. χαμ 7 vg, 16 AS χαμαιτυπη· πορνη ἀδοξος; cf. Hsch. χ 137; cf. Ba. 413, 5; cf. Suid. χ 73; cf. schol. Ar. Av. 1258; cf. Bruhn 29; cf. Durham 101 34 cf. Ael. Dion. χ 11; cf. Amm. 514; cf. Ba. 415, 27; cf. Suid. χ 321 35 cf. Poll. 5, 142; Philet. 264 χάριν ἔχειν καὶ χάριν εἰδέναι, ὁμοίως ἀμφοτέροις χρῶνται; cf. Phryn. Ecl. 10 36 cf. Tim. 272 37 cf. Suid. χ 162; cf. Paroem. App. 5, 20; cf. schol. Ar. Nub. 609 et Plut. 322

Ψ

- 1 ψίαθος ἐν τῷ α Ἀττικοί· διὰ τοῦ ε Ἑλληνες. **CVF**
- 2 ψύλλα θηλυκῶς Ἀττικοί· ἀρσενικῶς Ἑλληνες. **CVFE**
- 3 ψιμύθιον διὰ τοῦ υ καὶ μακρῶς Ἀττικοί. **CVDF**
- 4 ψίλαξ Ἀριστοφάνης (fr. 922 K.—A.)· ψιλός καὶ λεῖος Ἑλληνες. **CVFThom.**
- 5 ψακάς Ἀττικοί· ψεκάς Ἑλληνες. **CF**
- 6 ψώραν Ἀττικοί· ψωρίαν Ἑλληνες. **CF**
- 7 ψάμμος Ἀττικοί· ἄμμος Ἑλληνες. **CVThom.**
- 8 ψάλια ἐν τῷ α Ἀττικοί· διὰ τοῦ ε Ἑλληνες. **CVThom.**
- 9 ψυχῆναι Ἀττικοί· ψυγῆναι Ἑλληνες. **CVFThom.**
- 10 ψαθάλλειν Ἀττικοί· ψηλαφᾶν Ἑλληνες. **CVF**
- 11 ψεδνός Ἀττικοί· ἀραιόθριξ Ἑλληνες. **CVF**

Ψ 1 Ar. Ran. 567 ψιάθους 2 Ar. Nub. 145 ψύλλαν 3 Ar. Eccl. 929; Plut. 1064 5 Ar. Pac. 121 6 Plat. Phlb. 46a ψώρας 7 Hdt. 8, 71, 2 ψάμμου 8 Ar. Pac. 155 ψαλίων 9 Plat. Phdr. 242a ἀποψυχῇ 10 Hermipp. fr. 70 K.—A.; Plat. com. fr. 60 K.—A. ἐψάθαλλε 11 Luc. DMort. 25, i; E. Hipp. 1174 ψήκτραισιν ἵππων ἐκτενίζομεν τρίχας

Ψ 1 ἐν τῷ α C: διὰ τοῦ α V: om. F | διὰ τοῦ ε CV: om. F 2 ψίλα E | θηλυκῶς om. V 3 μακρὸν V 8 ψάλλια V | ἐν τῷ α C: om. V 9 ψυχθῆναι F

Ψ 1 cf. χ 18; Phryn. Ecl. 280 ψίεθος, μιερός, ὕελος· ἀμαρτάνουσιν οἱ διὰ τοῦ ε λέγοντες, ἀδόκιμον γάρ. καὶ Κόριννα (fr. 36 P.) „τὸν ὕαλινον πόδα θήσεις“; Cyr. ψια 2 vgAS ψιαθος· ἡ χαμινὴ ψιεθος καὶ φυτον ἐξ οὗ πλεκεται; cf. schol. Ar. Ran. 567 2 cf. Ael. Dion. ψ 5; Phryn. Ecl. 306 ψύλλος βάρβαρον, ἡ δὲ ψύλλα δόκιμον ὅτι καὶ ἀρχαῖον; Cyr. ψυλ—ψυτ 1 vg ψύλλα· θηλυκῶς· οὗ δὲ φθειρ ἀρσενικῶς (cf. < 22); cf. Hsch. ψ 267; cf. Σ (Suid. ψ 152; Phot. 656, 4); cf. schol. Ar. Plut. 538 4 Hsch. ψ 195 ψίλακα· ψιλόν, λείον, πτερόν 5 Phryn. PS 128, 9 ψακάζειν· διὰ τοῦ α, οὐ διὰ τοῦ ε; Cyr. ψακ 1 vg ψακας· ψεκας, ρανις; cf. Hdn. 2, 607, 27 7 cf. Hdn. 2, 608, 3; Cyr. ψευ 11 g ψαμμος· αμμος; cf. Hsch. ψ 64; cf. Ba. 419, 17; cf. Suid. ψ 24 8 cf. ο 41; cf. Poll. 1, 148; cf. Antiatt. 116, 26; cf. Amm. 521; cf. Tryph. fr. 74 9 cf. Lobeck 318 10 Ael. Dion. ψ 1 ψατάλλειν καὶ ψαθάλλειν· τὸ ψηλαφᾶν καὶ μαλάττειν αἰσχυρῶς; Hsch. ψ 8 ψαθάλλειν· κνήθειν, ψηλαφᾶν; cf. Suid. ψ 1; cf. Lex. Mess. 283⁷, 18; cf. Reitz. Gesch. 298 11 Cyr. ψεδ—ψελ 2 g ψεδνος· μαδαρος, ἀραιόθριξ. ψηνος δὲ ο φαλακρος; cf. Hsch. ψ 99; cf. Σ (Ba. 419, 22; Suid. ψ 38)

- 12 ψυκτῆρα Πλάτων Συμποσίῳ (213 e). ἔστι δὲ ὁ ψυκτῆρ σκευὸς ἐν ᾧ διανίζουσι τὰ ποτήρια, μεστὸν ὕδατος ψυχροῦ, ἢ ὁ λέγομεν ἡμεῖς πρόχυμα. CVFE
- 13 ψήκτρα τὸ ψηκτρίον, ὥσπερ Εὐριπίδης ἐν Φαίδρα (Hipp. 1174): „πρῶν μὲν ἵππους ἐκτενίζομεν ψηκτραῖς“. E
- 14 ψελλίζεσθαι Ἀττικοί· ψελλίζειν Ἑλληνες. CVF

Ω

- 1 ὦ τᾶν Ἀττικοί· ὦ σύ Ἑλληνες. CVFD²E
- 2 ὦδηκώς Ἀττικοί· οἰδηκώς Ἑλληνες. CVF
- 3 ὦνιος Ἀττικοί· πράσιμος Ἑλληνες. CVF
- 4 ὠστισμός ὠθισμός Ἀττικοί· ὠσμός Ἑλληνες. CVF
- 5 ὠνησο Ἀττικοί· ὠφέλησο Ἑλληνες. CVF
- 6 ὦρα ἔτους Ἀττικοί· καιρὸς ἔτους Ἑλληνες. CVFE
- 7 ὠχρος ἀρρενικῶς καὶ βαρυτόνως Ἀττικοί· ὠχρίασις Ἑλληνες. CVFE

14 Plat. Gorg. 485 b ψελλιζόμενον Ω 1 Ar. Plut. 66; Cratin. fr. 307 K.–A. 3 Ar. Ach. 758 4 Thuc. 4, 96, 2 ὠθισμῶ 5 E. Alc. 334 ὠνήμεθα 6 Thuc. 2, 52, 2; D. 50, 23 ὦρα ἔτους 7 Hom. Γ 35; Ar. Lysistr. 1140 ὠχρός

12 ψυκτῆρα – ὁ om. E | ὁ om. V | διανίζουσι E | ψυχρόν V | ἢ – πρόχυμα om. V | πύχυμα E Ω 1 ὦ τ' ἄν C 4 ὠστιμός C | Ἀττικοί – Ἑλληνες om. F 7 καὶ βαρυτόνως C : om. E : βαρέως VF

12 Tim. 278 ψυκτῆρ ποτήριον μέγα καὶ πλατύ, εἰς ψυχροποσίαν παρασκευασμένον (Ruhnken ad loc. citat grammaticum Ms. in Bibl. Medicea: ψυκτῆρ σκευὸς, ἐν ᾧ τὸν οἶνον ἔψυχον τὸ κοινῶς λεγόμενον κρυωτήριον); Cyr. ψυκ 1 vg, 2 AS ψυκτηρ σκευος ἐν ω (ἐνθα ν) διανίζουσι τα ποτηρια; cf. Hsch. ψ 264; cf. Σ (Ba. 420, 8; Suid. ψ 150; Phot. 656, 3); schol. Plat. Symp. 213 e ψυκτῆρ σκευὸς ἐνθα διανίζουσι τὰ ποτήρια ἢ ποτηρίου εἶδος, ὡς Εὐριπίδης Τηλέφῳ (fr. 726); cf. Cohn 793 14 cf. τ 27 Ω 1 Tim. 279 ὦ οὗτος· ὦ σύ; Tim. 281 ὦ τᾶν· ὦ οὗτος; Hellad. 530 b 1; Cyr. ωτα 1 vg ω ταν· ω συ, ω εταιρε, ω φιλε, ω μακαριε, λεγεται δε και επι ειρωνειας πολλακις; cf. Suid. ω 260 sq.; cf. Bk^v 197, 2; cf. schol. Plat. Ap. 25 c; cf. schol. Dion. Thr. 949, 22 2 Phryn. Ecl. 124 ὦδῃκεν, ὦκοδόμηκεν διὰ τοῦ ὠ ἄριστα ἐρεῖς, ἀλλ' οὐ διὰ τῆς οι, οἰδῃκεν, οἰκοδόμηκεν; Cyr. ὠδῃ 1 vg ὠδῃκως· οἰδῃκως; cf. Hsch. ω 47; cf. Ba. 420, 26 Ba 3 Cyr. ὠνι 2 vg ὠνια· πρασιμα; cf. Hsch. ω 242; cf. Ba. 421, 28; cf. Suid. ω 115; cf. schol. Luc. 149, 7 4 Hsch. ω 80 ὠθισμός· ὠσμός, ἀνατροπή 5 Philet. 67 ὠνήμην διὰ τοῦ η ἀντὶ τοῦ ὠφελήθην. τὸ δὲ ὠνάμην ἐπὶ τοῦ ἐμεμψάμην. καὶ ὁ Ποιητής: „ὅτε μ' ὠνατο“ (Π 25) ἀντὶ τοῦ ἐμέμψατο; Cyr. ὠνῃ 1 vg, 7 AS ὠνησο· ὠφελῃσο; cf. Hsch. ω 236; cf. Σ (Ba. 421, 26; Suid. ω 114) 6 Cyr. ὠρα 7 vg ὠρα ετους· το εαρ και το θερος, καιρος ετους; cf. Hsch. ω 283; cf. Σ (Ba. 422, 3; Suid. ω 153) 7 Hsch. ω 517 ὠχρος· ὠχρίασις, χλωρότης, χλωρός; cf. Suid. ω 289

- 8 ὠρακιᾶν Ἀττικοί· λειποψυχεῖν Ἑλληνες. **CVFE**
 9 ὥς αὐτως ἀντὶ τοῦ παραπλησίως καὶ κατὰ ταῦτά Πλάτων
 Ἰππία β' (371 e; 374 e). **CVFThom.**
 10 ὤμνυσαν· ὤμνυον Ἑλληνες. **CVFThom.**
 11 ὠραία γάμων Ἀττικοί· ἐν ἀκμῇ γάμου Ἑλληνες. **CVFE**
 12 ὥς ἔοικεν Ἀττικοί· ὥς φαίνεται Ἑλληνες. **CVFE**
 13 ὥφειλε δίκην λέγουσιν ἀντὶ τοῦ ἡττήθη δίκην καὶ ἡττηθεὶς τὸ
 ἐκ τῆς καταδίκης ἐπιτίμιον ὥφειλεν. **CVFE**
 14 ὥς οἶόν τε Ἀττικοί· ὥς δυνατόν Ἑλληνες. **CVF**
 15 ὥδε κοινὸν Ἰόνων καὶ Ἀττικῶν· οὕτως Ἑλληνες. **CVF**

8 Ar. Pac. 702 ὠρακιάσας; Ran. 487 ὠρακιῶ 11 Hdt. 1, 196, 1 γάμων ὠραῖαι; E. Hel. 12 ὠραῖαν γάμων 15 Hom. A 182; Ar. passim

9 ἀντὶ τοῦ om. F | καὶ om. V | καταντὰ C | Ἰππία C | β' om. F 10 ὤμνυσαν om. C
 13 ὥφειλεν C: ὥφеле VE: ὥφελον F | ἡττήθη CVF: λέγεται E | δίκην alt. om. V |
 ἡττηθεὶς – ὥφειλεν CVF: τὸ ἐπιτίμιον E | καταδίκης CFE: δίκης V | ὥφειλεν CE:
 ὥφеле V: ὥφελον F 15 καὶ om. C

8 Philem. 396, 30 Reitz. ὠρακιᾶν· τουτέστι χασμωδῶς ἔχειν; Cyr. ὠρα 19 vgAS
 ὠρακιαν· λειποψυχεῖν; cf. Hsch. ω 300; cf. Ba. 422, 7; schol. Ar. Pac. 702 ὠρακιάσας·
 οἶον ὠχριάσας, ἢ ἐκλυθεὶς, ἢ λιποψυχήσας, ἢ ἀθυμήσας 9 Cyr. ὠσα 5 vgAS
 ὠσαντως· ὠμοίως; cf. Hsch. ω 403; Suid. ω 219 ὠσαύτως· παραπλησίως, ὁμοίως 11
 Cyr. ὠρα 20 vgAS ὠρα γάμων· ἐν ἀκμῇ γάμων; cf. Hsch. ω 282 12 Tim. 281 ὥς ἔοικεν·
 ὥς φαίνεται, ὥς δοκεῖ; Cyr. ὠσε 8 vg, 24 ὥς εοικεν· ὥς φαίνεται, εἰκαζω; cf. Hsch.
 ω 421; cf. Suid. ω 230 14 Tim. 281 ὥς οἶόν τε· ὥς δυνατόν; cf. Lex. Patm. 139; Cyr.
 ὠσο 3 vg, 5 AS ὥς οἶον τε· ὥς δυνατόν; cf. Hsch. ω 442 15 Antiatt. 116, 29 ὥδε· ἀντὶ
 τοῦ ἐνθάδε. Πλάτων Γοργία (477 b 1); Cyr. ὠδε 10 vgAS ὠδε· ἐνταυθα ἢ οὕτως; cf.
 Hsch. ω 36; cf. Σ (Ba. 420, 25; Suid. ω 14; Phot. 658, 14); cf. EM 820, 42

Indices

Index scriptorum

- Ἀντιφῶν λ 27
 Ἀριστοτέλης
 ἐν Πολιτείᾳ φ 33
 Ἀριστοφάνης β 41; ε 51; ε 73; λ 24;
 φ 11; ψ 4
 Βαβυλωνίους θ 22
 Βατράχοις ε 70
 Θεσμοφοριαζούσαις π 20
 Λυσιστράτῃ α 65
 Νεφέλαις τ 5
 Ὀρνισιν α 115; γ 6; κ 66; λ 1
 Πελαργοῖς β 1
 Πολυίδῳ ο 34
 Δημοσθένης β 10; μ 3
 ἐν τῷ κατὰ Μειδίου ι 16
 Φιλιππικοῖς α 16; ε 20
 Ἑρμῖππος σ 20
 Εὐβουλος θ 19
 Εὐπολις
 Αἰξίν α 148
 Πόλεσιν λ 20
 Εὐριπίδης
 ἐν Φαίδρῳ ψ 13
 Ἡρόδοτος θ 12; λ 18
 Θεόπομπος κ 32
 Θουκυδίδης α 34; α 48; α 160; γ 17; δ 38;
 δ 45; ε 15; ε 19; ε 63; λ 27; μ 3; ν 4;
 π 18; π 54; π 86
 ἐν α' α 99
 Ἰπποκράτης κ 51
 Ἰσαῖος δ 25
 Ξενοφῶν γ 25; δ 45; μ 31
 ἐν τῇ Ἀναβάσει α 149
 Ἀπομνημονεύμασιν ε 43
 Ὑπομνήμασιν ε 67
 Παιδείας γ' υ 6
 Ὅμηρος ε 4; η 9
 Πλάτων β 1; β 10; δ 12; κ 29; π 61; χ 36
 Θεαιτήτῳ δ 33
 Ἰππία δ 36
 Ἰππία β' ω 9
 Νόμοις ε 6; ε 39; σ 25
 Νόμων α' ε 72; χ 16
 Νόμων β' ζ 9
 Νόμων θ' δ 26
 Πολιτεία δ 42; ι 2
 Πολιτείας γ' δ 8; κ 2
 Πρωταγόρῳ χ 35
 Συμποσίῳ ψ 12
 Φαίδρῳ δ 24
 Φαίδωνι ε 67
 Πλάτων ὁ κωμικός α 88
 Σκευαῖς α 38
 Ὑπερείδης δ 44

Index nominum, verborum, glossarum

ἀγαθῆς ε 18
ἀγαθοῦ δαίμονος α 142
ἄγαμαι α 1
ἀγγεῖον τ 25; χ 29
ἄγε δὴ ε 8
ἀγέτωσαν α 27
ἀγήρατοι α 4
ἀγήρω α 4
ἀγκυρίσαι α 167
ἀγκῶνας ο 20
ἄγναφον α 71
ἄγνος α 62
ἀγόντων α 27
ἀγορᾷ α 139
ἀγοράζειν α 139
ἱάγος α 62
ἀγρεύονται λ 12
ἀγριέλαιος κ 57
ἀγρούς τ 28
ἀγυιᾷ α 13
ἀγυιά α 13
ἄγχειν α 125
ἄγχονιμαίσις ο 26
ἄγχουσα ε 30
ἀγχώμαλον α 160
ἀγώγιμα α 108
ἀγωνοθέτης α 135
ἄδαγμός α 85
ἀδάξασθαι α 85
ἄδέτωσαν α 27
ἀδηφάγους α 166
ἀδολέσχης α 49
ἀδόλεσχος α 49
ἄδοξος χ 33
ἄδυναμία α 59
ἄδυνασία α 59
ἄδόντων α 27
ἄδωρότατος α 84
ἀέθλους ε 4
ἀείνων α 40
ἀένναον α 40
ἄετόν α 31
ἠηδία α 123
ἠῆρ βαθεῖα α 2
ἠθάνατοι α 4

ἠθανάτω α 4
ἠθεράπευτον α 148
Ἰθῆναζε α 52
Ἰθῆνηθεν α 53
Ἰθῆνησιν α 54
Ἰθηνῶν γ 1
ἄθλιος α 96
ἄθλοθέτης α 135
ἄθρους α 33
ἄθρόως χ 11
ἄθυμεῖν ο 35
ἄθυρμα α 11
ἄθρόους α 33
αἰδεῖσθαι δ 24
αἰδοῖα ο 22
αἰέλουρος α 78
αἰετόν α 31
αἵλουρος α 78
αἵμασιᾶ α 109
αἵματι φ 33
αἵματος γ 1
αἰμωδῖαν η 17
αἰονᾶν α 143
αἰσχυνηλός α 55
αἰσχυνητρός α 55
αἵτιαι α 6
ἄκαλήφη α 133
ἄκανθαι α 120
ἄκάνθης β 23
ἄκαρεῖ α 64
ἄκαρῇ α 89
ἄκέστρια α 101
ἄκκισμός α 100
ἄκμάζειν η 19
ἄκμη γάμου ω 11
ἄκμῆν α 149
ἄκναπτον α 71
ἄκουλουθήσει ο 33
ἄκουσμα α 134
ἄκρασίαν α 69
ἄκρατίαν α 69
ἄκρατέστερον α 42
ἄκρατώτερον α 42
ἄκρατον α 8
ἄκρᾶτον α 8

- ἀκρίδας π 47
 ἀκροῶ α 28
 ἀκρόαμα α 134
 ἀκροᾶσαι α 28
 ἀκρόπολιν π 48
 ἀλεῖς α 30
 ἀλεκτρυόνων κ 10
 ἀλεκτρυών α 51
 ἀλέσεις α 30
 ἀλιέα α 12; ι 4
 ἀλιεύς α 87
 ἀλικόν α 65
 ἀλίπεδα α 107
 ἀλίσας α 106
 ἀλλάντιον α 22
 ἀλλᾶς α 22
 ἀλλαχόθεν α 18
 ἀλλαχόθι α 18
 ἀλλαχοῦ α 18
 ἄλλοθεν α 18
 ἄλλοθι α 18
 ἄλλοσε α 18
 ἀλμάδες α 105
 ἄλμην α 137
 ἄλμυρόν α 137
 ἀλουργές α 116
 ἀλυκόν α 65
 ἀλφίτων φ 10
 ἄμα ο 2
 ἄμᾱν α 158
 ἄμαξαν α 10
 ἄμαρας λ 24
 ἀμβλίσκειν α 127
 ἀμβλυωπεῖν α 50
 ἀμβλυώττειν α 50
 ἀμείνονα α 75
 ἀμείνω α 75
 ἀμέλγειν β 3
 ἀμέμπτους α 165
 ἀμεριμνεῖν α 157
 ἀμηγέπη α 103
 ἄμης α 156
 ἀμίδα κ 22
 ἄμμος ψ 7
 ἀμοιβήν α 150
 ἀμόργινον α 90
 ἄμουσος δ 2
 ἀμπέλοις χ 23
 ἀμπελόπρασον γ 22
 ἀμπεχόνιον α 111
 ἀμύγδαλα α 15
 ἀμυγδάλας α 15; α 98
 ἄμυναν α 151
 ἀμφημερινόν α 93
 ἀμφιδήριτον α 160
 ἀμφίετερες α 93
 ἀμφιμάσχαλος χιτών α 130
 ἀμφοδα λ 24
 ἀμπορέα α 12; α 91
 ἀμπορεαφόρους α 128
 ἀμπορεύς α 92
 ἀμποτέραις α 155
 ἀμωσγέπως α 103
 ἀναβῆναι α 5
 ἀναβιών(αι) α 38
 ἀναβιώσασθαι α 38
 ἀνάγκης ο 33
 ἀναδάσασθαι α 161
 ἀναδενδράς σ 6
 ἀναθεῖναι α 138
 ἀνάθεμα α 57
 ἀνάθημα α 57
 ἀναιρείς α 145
 ἀνακαλυπτῆρια ο 39
 Ἄνακες α 147
 Ἄνακές α 148
 Ἀνάκτιον α 147
 ἀνακοινῶσαι α 34
 ἀνακοινώσασθαι α 34
 ἀνακραγεῖν α 131
 ἀνακῶς α 88
 ἀνακωχή α 159
 ἀνάλογον δ 48
 ἀναλώματα α 166
 ἀναλωμένα α 44
 ἀναμερίσασθαι α 161
 ἀναπαυόμενος ε 61
 ἀνάπλεον α 67
 ἀνάπλεων α 67
 ἀναρριχᾶσθαι α 129
 ἀνασχέσεται α 46
 ἀναφωνῆσαι α 131
 ἄνδρα μ 13
 ἄνδρας π 32
 ἀνδροφόνον φ 37
 ἀνδρωνίτιδος μ 27
 ἀνέλκειν α 140
 ἀνεμιαῖον α 144
 ἀνέξεται α 46
 ἀνέρπων α 129
 ἀνέστη α 3
 ἀνέστησαν α 3
 ἀνέσχετο η 8
 ἄνευ δ 1
 ἀνέωγεν α 60
 ἀνηλωμένα α 44

- ἄνθη κ 9
 ἄνθην α 7
 ἄνθησιν α 7
 ἄνθοσμίαν α 141
 ἄνθρωπεῖα φύσει α 48
 ἄνθρωπίνη α 48
 ἄνθρωπον ι 1
 ἄνιμᾶν α 140
 ἀνίστασο α 32
 ἀνίστω α 32
 ἀνόδους ν 13
 ἀνοησίαν α 58
 ἀνοητίαν α 58
 ἀνόητον ε 15; ε 18; η 18
 ἀνοιγέτω α 66
 ἀνοιγνύτω α 66
 ἀνοργοι α 21
 ἀνοχή α 159
 ἀντίγραφα α 14
 ἀντίγραφον α 14
 ἀνυπόδετος α 63
 ἀνυπόδητος α 63
 ἀνύσας λέγε α 126
 ἄξινοπλατεῖαν σ 15
 ἄξιους α 165
 ἄξιωτέρας α 117
 ἄξομαι α 81
 ἄξω α 81
 ἄοργητοι α 21
 ἀπαγέσθω α 82
 ἀπαγέτω α 82
 ἀπάγοντες θ 9
 ἀπαιολᾶν α 97
 ἀπαλλάγηθί μου α 110
 ἀπαλλαγήσεται α 24
 ἀπαλλακτικῶς α 26
 ἀπαλλαξέοντες α 26
 ἀπαλλάζεται α 24
 ἀπαλλάσσου φ 25
 ἀπαλόν χ 9
 ἀπαρέμφοτα ο 33
 ἀπάτη α 132
 ἀπέδομεν α 19
 ἀπέδοτε α 19
 ἀπέδρα δ 3
 ἀπέδραν α 80
 ἀπέδρων α 80
 ἀπεδώκαμεν α 19
 ἀπέδωκαν α 19
 ἀπεδώκατε α 19
 ἀπέδοσαν α 19
 ἀπέπα α 61
 ἀπεῖπον α 61
 ἀπειρήκειν α 68
 ἄπεισιν α 29
 ἀπέκταγκεν α 70
 ἀπέκτονεν α 70
 ἀπελαθείς α 37
 ἀπελεύσεται α 29
 ἀπετέλεσεν α 152
 ἀπηγορευμένοι α 112
 ἀπηγόρευσα α 68
 ἀπηλάθη α 25
 ἀπηλάσθη α 25
 ἀπήποτε α 104
 ἀπήρτισεν α 152
 ἄπλατον α 41
 ἄπλετον α 41
 ἀπληγίς α 162
 ἄπλοῦν ἱμάτιον α 162
 ἀπλῶς α 94
 ἀπόδημος ε 17
 ἀποδιοπομπεῖσθαι α 86
 ἀποδόσθαι λ 3
 ἀπόδοθι α 47
 ἀπόδουσαι α 47
 ἀποκαθαίρεσθαι α 86
 ἀποκναιεῖς α 145
 ἀποκοπήν σ 16
 ἀποκτείνειν α 56
 ἀποκτείνῃ λ 1
 ἀποκτεινύναι α 56
 ἀπολλύασιν α 43
 ἀπολλύς α 20
 ἀπόλλυσιν α 43
 ἀπολλύων α 20
 Ἀπόλλων α 73
 Ἀπόλλωνα α 73
 ἀποξηρανθῆναι α 102
 ἀποπειρασθέντες π 54
 ἀποπλανᾶν α 97
 ἀπόρρητον α 154
 ἀποσκληῖναι α 102
 ἀποτρέχειν σ 7
 ἀποφάρηθί μου α 110
 ἀποφράδες ἡμέραι α 112
 ἀπόχρη α 9
 ἀπρίξ α 155
 ἀπύγους λ 6
 ἀραιόθριξ ψ 11
 ἀργυραμοιβοί α 113
 ἀργύρια χ 24
 ἀργυρογνώμονες α 114
 ἀριθμός π 32
 ἀρξάντων ε 3
 ἀρότης ι 12

ἄροτριᾶν α 39
 ἄροῦν α 39
 ἄρρεν π 62
 ἄρρενα α 45
 ἄρρενας μ 15
 ἄρριχος α 115
 ἄρσενα α 45
 ἄρτι α 136
 ἄρτυσαι η 11
 ἄρύβαλλον α 168
 ἄρύεσθαι α 79
 ἄρύτεσθαι α 79
 ἀρχαιρέσια α 16
 ἀρχαιρεσίας α 16
 ἀρχῆς ι 11
 ἀρχομένων η 19
 ἀσβόλη α 17
 ἄσβολος α 17
 ἄσεται α 83
 ἄσει α 83
 ἄση α 123
 ἀσκάντης α 119
 ἀσκαρίζειν α 77
 Ἀσκληπιάδας κ 2
 ἀσπάλαθοι α 120
 ἀσπαλιευτής α 87
 ἀσταφίς α 76
 ἀστείζεσθαι α 146
 ἀστράβη α 118
 ἄστυ κ 32
 ἀσφαλῶς α 88
 ἀσχημόνως ρ 2
 ἀτεχνῶς α 94
 ἀττελέβων π 47
 ἀτυχῆς α 96
 αὐθέντην α 121
 αὐλία θύρα α 163
 αὖξην α 23
 αὖξησιν α 23
 αὐτοβοεῖ α 99
 αὐτοδίκην α 121
 αὐτοί σ 3
 αὐτοκῆρυκτον α 154
 αὐτοματίσαντες α 164
 αὐτοσχεδιάζειν α 95
 αὐτούς σ 5
 αὐτόχθονες ε 10
 αὐτῶν σ 4
 ἀφανῆς φ 6
 ἄφαντος φ 6
 ἀφέσεων β 30
 ἄφευκτον α 35
 ἀφηλικεστέραν α 153

ἀφροντιστεῖν α 157
 ἄφυκτον α 35
 ἀφύλακτος δ 3
 ἀφυπνίσαι α 124
 ἄφωνος α 122
 ἀχανῆς α 122
 ἀχθέσεται α 36
 ἀχθεσθήσεται α 36
 ἄχρι α 74
 ἄχρισ α 74
 ἄχριστος λ 16
 ἄωρί α 72
 ἄωρία α 72

 βαδιεῖ β 37
 βαδιεῖται β 37
 βαδίζειν β 15
 βαδιῶμαι β 37
 βαθμός β 19
 βαθύς α 2
 βαίνειν β 41
 βαλανεύς β 1
 βαλβίδα β 30
 βαλβίδες β 30
 βαλλάντιον β 17
 βάπτεσθαι μ 19
 βαράθρου β 11
 βασιλέα ι 4
 βασιλειαν β 16
 βασιλίσσαν β 16
 βασμός β 19
 βατεύειν β 41
 βατίς β 22
 βάτος β 22; β 23
 βαυκαλᾶν β 26
 βαῦνος β 12
 βαφεῖς δ 12
 βδάλλειν β 3
 βδεῖν β 4
 βδελύττεσθαι β 38
 βδύλλειν β 4
 βεβιασμένη β 29
 βεβιασμένην φ 16
 βέλος ο 7
 βελτίονες β 8
 βελτίους β 8
 βελτίστους κ 2
 βήσσειν β 25
 βήττειν β 25
 βία α 155
 βιασάμενον φ 16
 βιάσασθαι β 39
 βιάσει β 32

- βιάσεται β 32
 βιβλία β 10
 βιβλίον τ 25
 βλαβεῖν β 5
 βλαβεῖν β 5
 βλαβεῖν β 5
 βλαβεῖν β 5
 βλαβέντες β 40
 βλάβη β 27
 βλάβος β 27
 βλασφημεῖν κ 28
 βλαφθέντες β 40
 βοᾶν γ 17
 βόες β 13
 βοήσῃ β 36
 βοήσεται β 36
 βόθρος β 32
 βόθυνος β 32
 βολίτοις β 14
 βομβῶνας β 6
 βότρυς β 34
 βουβῶνας β 6
 βούλομαι α 5
 βουλυτός β 20
 βούπαις β 18
 βοῦς β 13
 βοῶν β 20; η 12
 βραβεύς β 28
 βραβευτής β 28; ι 12
 βράδιον β 2
 βραχέα ι 2
 βραγχᾶν β 7
 βραγχιᾶν β 7
 βραδύτερον β 2
 βρενθῦσθαι β 35
 βρέφους ε 9
 βρύκειν β 24
 βρύχειν β 24
 βρωμᾶσθαι β 21
 βυβλία β 10
 βῶλος β 9
 βωμοῖς β 31
 βωμολόχος β 31
 γαλέα γ 14
 γαλή γ 14
 γαμβρούς κ 38
 γάμων π 10
 γαργαλισμός γ 23
 γάργαλος γ 23
 γαστρος κ 30
 γεγωνεῖν γ 17
 γεγωνίσκειν γ 17
 γείση γ 21
 γέλη γ 19
 γελοπώλης γ 19
 γελοιᾶζοντα δ 35
 γέλοιον γ 4
 γέλων γ 2
 γέλωτα γ 2; χ 15
 γένεια κ 10
 γενετυλλίδα γ 5
 γένεσιν γ 5
 γένη γ 1
 γένηται φ 10
 γεννηταί γ 1
 γένους γ 1
 γέρων π 16
 γεωργούς γ 1
 γηθυλλίς γ 22
 γηρᾶναι γ 20
 γηρᾶσαι γ 20
 γήτη γ 11
 γίγνεται γ 3
 γίνεσθαι φ 3
 γίνεται γ 3
 γλαμῶσα γ 10
 γλουτοῦ ι 6
 γνοίημεν γ 13
 γνοῖμεν γ 13
 γνώσεται ε 59
 γνωσимаχῆσαι γ 6
 γνώστας γ 25
 γνωστῆρας γ 25
 γόης γ 15
 γομφίους γ 12
 γραιά(ς) γ 9
 γράστις κ 14
 γραῦς γ 9
 γράφει γ 18
 γράφεται γ 18
 γράψαι χ 37
 γραψάμενος γ 16
 γράψας γ 16
 γρίφοι γ 8
 γρομφίς γ 7
 γρόνθος π 67
 γυμνασθήσεται γ 24
 γυμνάσεται γ 24
 γυναῖκα α 5; μ 13; τ 19
 γυναῖκας ο 10
 γυναῖκες π 20
 γυναικωνίτιδος μ 27
 γυναιξιν δ 44

- δαιταλεῖς δ 43
 δαιτυμόνες δ 43
 δακρύοις δ 4
 δάκρυσιν δ 4
 δανεισάμενος χ 20
 δεδανεικῶς χ 20
 δεδήσεται δ 14
 δεδιακόνηκα δ 10
 δεδιττόμενος δ 7
 δεθήσεται δ 14
 δεικνύασι δ 29
 δεικνύουσιν δ 29
 δεικνῦσι δ 29
 δείλης δ 46
 δειπνου δ 22
 δεκαέτες δ 13
 δέκετες δ 13
 δελφινοφόρους δ 38
 δελφίς δ 38
 δένδρεσι δ 45
 δένδροις δ 45
 δερμάτια π 20
 δερματίων π 30
 δεσμά δ 28
 δεσμεύουσιν δ 37
 δεσμεύω δ 11
 δεσμοί δ 28
 δεσμῶ δ 11
 δέσποινα κ 33
 δευσοποιοί δ 12
 δευσοποιόν δ 12
 δευτέρας Ἀτθίδος ζ 8
 δέω δ 11
 δηλονότι δ 39
 δημαγωγός π 76
 δημιουργούς γ 1
 Δημοδόκῳ η 9
 δημόκοινον δ 42
 δῆμος α 3
 Δημοσθένας δ 48
 Δημοσθένης δ 48
 δημοσίᾳ ι 14
 δημόσια π 65
 δημόσιον δ 42; λ 25
 δημούμενον δ 35
 δήπουθεν δ 39
 διαβιβάσω δ 19
 διαβιβῶ δ 19
 διάγνωσιν δ 25
 διαγραμμα[ατ]ίζειν π 51
 διαγράφειν δ 8
 διαδικασίαν δ 25
 διαθήκας γ 18
 δίαιτα δ 47
 δαιτητής δ 23
 διακεκναισμένη δ 17
 διακονοῦμαι δ 20
 διακονῶ δ 20
 διαλέγεσθαι δ 44
 διάλεξιν ο 10
 διαλλαγήσομαι δ 16
 διαλλαχθήσομαι δ 16
 διανεκεῖ δ 36
 διανίζουσι ψ 12
 διαπαίξιν ε 56
 διαπίνειν δ 15
 διατείνεσθαι σ 11
 διατρίβειν α 139
 διαφέρειν δ 3
 διαφθείρων π 34
 διαφοράν α 115
 διαφορότητος δ 33
 διδόντας κ 38
 διέδρα δ 3
 διεκεκόσμητο γ 1
 διέφευγον δ 18
 διέφθαρκεν δ 31
 διεφθαρμένη δ 17
 διέφθορεν δ 31
 διεφύγγανον δ 18
 διηκόνει δ 21
 διηκονεῖτο δ 21
 διηκόνηκα δ 10
 διηνεκεῖ δ 36
 διῆρες δ 40
 διῆρηντο γ 1
 δίθυροι κ 40
 δικάζεται ε 18
 δίκας ε 18
 δικαστηρίου δ 30
 δίκην λ 3; ω 13
 δίκης δ 47
 Διοσκορεῖον α 147
 Διόσκοροι α 147
 δίφρους λ 20
 δίχα γ 1; δ 1
 διχῇ δ 1
 διώκειν δ 6
 διωκάθειν δ 6
 δῶτον α 91
 δοίημεν δ 5
 δοίητε δ 5
 δοκεῖν δ 3
 δοκιμασταί α 114
 δοκῶν κ 61
 δορηπητός δ 22

- δούλην π 56
 δοῦλον π 16
 δόχη δ 41
 δοῦσιν δ 37
 δρεπάνη δ 32
 δρέπανον δ 32
 δρομεῖς β 30
 δρόσον ε 13
 δρυπέτης δ 9
 δρύφακτος δ 30
 δυσέκπλυτον δ 12
 δυσεντερία δ 34
 δυσεντέριον δ 34
 δύσεργον φ 27
 δύσεργος δ 2
 δύσερις δ 26
 δύσερως δ 2
 δυσήριδος δ 26
 δύσηρις δ 26
 δυσθανατῶν σ 39
 δυσφορῶν π 78
 δυσωπεῖσθαι δ 24
 δώημεν δ 5
 δώητε δ 5
 δώρα α 84
 δωριάζειν δ 27
 δωρικῶς π 30
 ἐάλω η 13
 ἐγγηλινδεῖσθαι ε 16
 ἐγγυητήν ε 57
 ἔγγυον ε 57
 ἐγγυς ι 2
 ἐγκαρτερῶ φ 2
 ἐγκεχαραγμέναι β 30
 ἐγκλημα λ 3
 ἔγκυπον ε 73
 ἔγχουσα ε 30
 ἐγχυτος α 156
 ἐγχυτρισμός ε 9
 ἐδύνασο η 22
 ἔζην ε 36
 ἔζων ε 36
 ἐθελέχθρων ε 43
 εἶδος α 168; β 23
 εἶεν ε 8
 εἶθε ε 60
 εἰκάθοιμεν ε 26
 εἰκαῖον η 18
 εἰκασα η 20
 εἴκομεν ε 26
 εἰκοστόλογον ε 70
 εἰκοστώνην ε 70
 εἰκῶς ε 31
 εἰληθερῶν ε 34
 εἰλούμενος ι 20
 εἷξασιν ε 28
 εἰπέ φ 21
 εἰργαζόμεν θ 19
 εἰρεσίας π 32
 εἰσαγήοχεν ε 27
 εἴσεται ε 59
 εἰσῆχεν ε 27
 εἰς Διονύσιον ε 45
 εἰς Διονυσίου ε 45
 εἰς τρίτην ἡμέραν ε 44
 εἴσκυπον ε 73
 εἶωθε φ 3
 ἐκάθαρα ε 5
 ἐκάθηρα ε 5
 ἐκβάλλειν ε 21
 ἐκβαλλόμενα ο 26
 ἔκδημος ε 17
 ἔκθεσις ε 9
 ἐκκαύματα φ 32
 ἐκκαυμάτων φ 24
 ἐκθέματα γ 21
 ἐκκληρονόμησε τὴν οὐσίαν ε 37
 ἐκκληρονόμησε τῆς οὐσίας ε 37
 ἐκμάξασθαι ο 47
 ἐκπλήγνυσθαι ε 63
 ἐκπλήττεσθαι ε 63
 ἐκπώματα
 ἐκρεμάννυνεν ε 23
 ἐκρήμνα ε 23
 ἐκτενίζομεν ψ 13
 ἔκτην δ 46
 ἐκτροπίαν τ 31
 ἐκφοβῶν δ 7
 ἐλα ε 24
 ἐλαίας φ 1
 ἐλάσω ε 24
 ἐλευθέραν π 56
 ἐλήφθη η 13
 ἐλινύων ε 61
 ἐλκύσει ε 1
 ἐλλύχνιον θ 12
 ἐλξει ε 1
 ἐλῶ ε 24
 ἔμμονον δ 12
 ἐμπίπλει α 115
 ἐμπλέκτριαν κ 58
 ἐμπλέοντας π 32
 ἐμπολή ε 51
 ἐμπολήσαντες ε 52
 ἐν ἀκαρεῖ α 64

- ἐνδεής χ 31
 ἐνετειλάμην ε 4
 ἐνδοθεν κ 13
 ἐνδυμα φ 33
 ἐνεστῶτος κ 21
 ἐνετρύγων α 115
 ἐνέτυχον π 61
 ἐνέχυρα κ 24; ρ 6
 ἐνηλινδεῖσθαι ε 16
 ἐντείλασθαι ε 62
 ἐντερον ν 11
 ἐντρίβεσθαι ε 71
 ἐνώδια ε 25
 ἐνώτια ε 25
 ἔξακμος β 18
 ἔξαλείφειν δ 8
 ἔξαλημιμένον ε 19
 ἔξαπατᾶν φ 7
 ἔξαπατῶν φ 8
 ἔξάπτειν ζ 7
 ἔξείργειν ε 21
 ἔξενίσθησαν ε 72
 ἔξενώθησαν ε 72
 ἔξεπιπολῆς ε 64
 ἔξετίθεντο ε 9
 ἔξιλλειν ε 21
 ἔξομόρξασθαι ο 47
 ἔξυβρίζειν π 9
 ἔξυπνίσαι α 124
 ἔξω θ 10; τ 5
 ἔξωθεν κ 13
 ἐοίκασιν ε 28
 ἐοικώς ε 31
 ἐπαινῶν κ 2
 ἐπαίζαμεν ε 33
 ἐπαίρεσθαι β 35
 ἐπαίσαμεν ε 33
 ἐπαίτης β 31
 ἐπάνω ε 64
 ἐπέβαινον β 30
 ἐπέισιον ε 12
 ἐπενδύτην χ 34
 ἐπεξενώθησαν ε 72
 ἐπετέλλετο ε 4
 ἐπηλυγαζόμενος ε 66
 ἐπιάλτην τ 29
 ἐπιθεῖναι α 138
 ἐπικεκαυμένον ε 41
 ἐπίκληρος ε 14
 ἐπικόπανον ε 49
 ἐπικορίζεσθαι υ 13
 ἐπιμέλου ε 32
 ἐπίζηνον ε 49
 ἐπιον οἶνου ε 68
 ἐπιπολῆς ε 64
 ἐπισίξας ε 53
 ἐπισκῆψαι ε 62
 ἐπισκιάζόμενος ε 66
 ἐπισκώπτοντα χ 37
 ἐπίστασο ε 65; η 22
 ἐπιστίξας ε 53
 ἐπιστολῇ χ 37
 ἐπίστω ε 65
 ἐπιτεθυμμένον ε 41
 ἐπίτεξ ε 48
 ἐπιτετυφωμένον ε 41
 ἐπιτηδεῖους ε 67
 ἐπιτίμιον ε 40; ω 13
 ἐπίτοκος ε 48
 ἐπιτροπεῦσαι τὸν παῖδα ε 38
 ἐπιτροπῆς ε 18
 ἐπίτροπον τ 28
 ἐπιχώριος η 15
 ἐπράζειν ε 54
 ἐπῳζειν ε 54
 ἐπώλειτο σ 26
 ἐργολάβον π 72
 ἐρεγμία ε 55
 ἐρεγμός ε 55
 ἐρεῖ δ 1
 ἐρεσχηλεῖν ε 56
 ἐρευγόμενος ε 50
 ἐριον ο 38
 ἐρκάνη ε 35
 ἐρρηφόροι ε 13
 ἐρρύπανα ε 5
 ἐρρύπηνα ε 5
 Ἔρση ε 13
 ἐρυγάνων ε 50
 ἐσπέραν δ 46
 ἐσχατον ν 7
 ἐταιριστρίαι ε 42
 ἐταίρους ε 67
 ἐτερόφθαλμον ε 46
 ἐτετάχατο ε 47
 ἔτι α 149
 ἔτος ν 8
 εὐδαίαι α 6
 εὐηθεῖς ε 15
 εὐθεῖαν ν 1
 εὐθείας ε 11
 εὐθύ ε 11
 εὐθυνα ε 3
 εὐκαιρεῖν ε 22
 εὐκατῖον ε 6
 εὐλαβεῖσθαι ε 20

- εὐμορφίαν ε 39
 εὐμορφον ε 39
 εὐνοῦχος σ 18
 εὐπατρίδαι ε 10
 εὐπνουν α 141
 εὐπρεπῇ ε 39
 εὐσχολῶ ε 7
 εὐφήμει ε 58
 εὐφυᾶ ε 29
 εὐφυῇ ε 29
 εὐωνοτέρας α 117
 ἔφαγον κρέως ε 69
 ἐφήβαιον ε 12
 ἐφθαρμένη β 29; φ 16
 ἐφθαρμένην φ 16
 ἐφιάλτην τ 29
 ἔχειν ι 10
 ἐχθές χ 6
 ἐχθεσινόν χ 6
 ἔχθιστος ε 2
 ἔχθραν π 28
 ἐχθρότατος ε 2
 ἔψημα σ 2
 ἔως τ 17

 ζεύγη κ 40
 ζευγνύασιν ζ 8
 ζευγνύουσιν ζ 8
 ζεύγνυμι ζ 1
 ζευγνύσιν ζ 8
 ζευγνύω ζ 1
 ζεύγος ο 4
 ζηλῶ ζ 3; ζ 5
 ζήλωσις ζ 4
 ζηλοτυπῶ ζ 3
 ζήσαντες ζ 9
 ζητήματα γ 8
 ζωγράφων φ 34
 ζῶμα ζ 2
 ζωμόν α 137
 ζωμός κ 23
 ζώνη ζ 6
 ζωνίον ζ 6
 ζῶον π 24
 ζωपुरεῖν ζ 7
 ζώσαντες ζ 9
 ζῶσμα ζ 2

 ἥβαν η 19
 ἥβασκειν η 19
 ἥβουλόμην η 5
 ἡγεῖθας τ 5
 ἡδεῖν η 3

 ἡδεις η 1
 ἡδειςθα η 1
 ἡδη η 3
 ἡδύναι η 11
 ἡδυνάμην η 5
 ἡδύνω η 22
 ἡκασα η 20
 ἡλιαζόμενος ε 34
 ἡλίθιον η 18
 ἡλω η 13
 ἡμεδαπός η 15
 ἡμεῖς ν 2
 ἡμελλον η 5
 ἡμέρα π 10
 ἡμην η 2
 ἡμῖν ν 3
 ἡμωδῖαν η 17
 ἦν η 2
 ἡμιονικόν ο 4
 ἡμίονος α 118
 ἡναγκάσθησαν κ 32
 ἡνέσχετο η 8
 ἡνοιγεν α 60
 ἦνυσα η 16
 ἦνυστρα η 12
 ἡπήτρια α 101
 ἡπίαλον η 23
 ἡπίστω η 22
 ἦρεσε η 6
 ἡρπάγη η 21
 ἡρπάσθη η 21
 ἦρω η 9
 ἦς η 4
 ἦσθα η 4
 ἦσσονα η 10
 ἡτήθη ω 13
 ἦττω η 10
 ἦτρον η 14
 ἡὑξάμην η 5
 ἡχή η 8

 θαλάσση α 107
 θαλάττιον β 22
 Θαλῆς θ 4
 Θάλητος θ 5
 Θαλοῦ θ 5
 θαμά θ 1
 θαμινά θ 2
 θάρρος θ 20
 θάρσος θ 20; λ 8
 θᾶττον θ 18; τ 7
 θαυμάζω θ 17
 θαυμάσιον θ 16

- θαυμαστόν θ 16
 θεαταί θ 9
 θεμέλια θ 11
 θεμέλιον θ 11
 θεμιστῶν δ 32
 θεοῖς ι 19
 θεόν π 43
 θερίζειν α 158
 θερμαινόμενος θ 3
 θερόμενος θ 3
 θέτε β 30
 θεωροί θ 9
 θηλάστριαν θ 21
 θηλείας μ 15
 θηλήν θ 21
 θημῶνα θ 22
 θηράσει θ 7
 θηράσεται θ 7
 θηρίκλειον θ 19
 Θηρικλῆς θ 19
 θιασῖται θ 13
 θιασῶται θ 13
 θλᾶν φ 20
 θοιμάτιον θ 8
 θοῖνα θ 6
 θοίνη θ 6
 θράττει θ 14
 θρεκτικός θ 15
 θρῆνον ι 1
 θρυαλλίδα θ 12
 θυγάτριον π 62
 θύειν κ 43
 θῦμα ι 5
 θυμιατήρια π 86
 θυόμενον ι 19
 θύρα δ 30; μ 27
 θύραζε θ 10
 θύραν κ 13
 θυσίαις δ 43
 θυσίας θ 9
 θωμόν θ 22

 ιάλεμος ι 1
 ἰδίαν δ 46
 ἰδιόξενος ι 14
 ἰδρῶ ι 13
 ἰδρῶτα ι 13
 ἱερά θ 9
 ἱερεία ι 3
 ἱερεῖον ι 5
 ἱερεῖον ι 19
 ἱκταρ ι 2
 ἰλιγγιᾶν ι 9

 ἰλλόν ι 21
 ἰλυσπῶμενος ι 20
 ἱματίοις κ 32
 ἱμάτιον α 111; θ 8; χ 19
 ἱματίων π 18
 ἱμονιάν ι 8
 ἱππέα ι 4
 ἱππέας ι 18
 ἱππους ψ 13
 ἱσασιν ι 22
 ἰσηγορία ι 16
 ἰσθμιον ι 7
 ἰσολογία ι 16
 ἰστοτελής ι 11
 ἰσότης ι 12
 ἴσου β 30
 ἴσταιντο β 30
 ἰσάναναι ι 17
 ἰσάνειν ι 17
 ἴσταται κ 40
 ἴσχειν ι 10
 ἰσχία ι 6
 ἰσχίον ι 6
 ἴτρια ι 15
 ἰχθύων α 137

 καθάρσια ο 26
 καθαρώτερον θ 19
 καθεδεῖ κ 16
 καθ' ἡμέραν ο 30
 καθημερινόν α 93
 καθῆσθαι ε 54
 κάθησο κ 49
 καθίσει κ 16
 καθότι κ 17
 κάθου κ 49
 καθώς κ 17
 καιρός ἔτους ω 6
 κάκη κ 29
 κακῆς ε 18
 κακία κ 29
 κακκάβη κ 4
 κάκκαβος κ 4
 καλέσω κ 21
 καλιά κ 27
 κάλλαια κ 10
 κάλλη κ 9
 κάλλωνας κ 10
 καλῶ κ 21
 καλώδιον ι 8
 καπνία ο 48
 καπνός ο 48
 καρπός σ 26

- κάρυα α 98
 καρυκεία κ 23
 κατάβασις π 52
 καταβέβρωκεν κ 25
 κατάγεσθαι κ 65
 καταγηρᾶναι γ 20
 καταγηρᾶσαι γ 20
 καταγλωττίζειν κ 28
 καταγλωττίσματα κ 28
 κάταγμα κ 20
 καταγώγιον κ 65
 καταδακτυλίσαι σ 48
 καταδίκης ω 13
 κατακαυθήσεται κ 59
 κατακοιμίζειν β 26
 κατακώχιμα κ 24
 καταλεγείς κ 7
 καταλεχθείς κ 7
 καταλύειν κ 65
 κατάλυμα κ 65
 κάταντες κ 6
 καταντλεῖν α 143
 κατάξη ε 51
 κατάπλεων π 6
 καταπροίξεται κ 53
 καταπτάμενος κ 3
 καταπτάς κ 3
 κατάσκοποι ο 43
 κατασύρειν π 25
 κατασχεῖν α 155
 κατὰ ταῦτα ω 9
 κατατρέχειν π 25
 καταφρονήσει κ 53
 κατὰ χειρός κ 52
 κατάχυσις π 13
 κατέαξα κ 48
 κατεδήδοκεν κ 25
 κατεκαύθη κ 59
 κατ' ἐνιαυτὸν α 93
 κατεσκεδάσε κ 22
 κατεσχημένα κ 24
 κατ' ἔτος α 93
 κατευτελίζειν φ 30
 κατέχεεν κ 22
 κατίοιεν κ 32
 κατιτήριον κ 26
 κατίωσιν κ 32
 κατόπιν κ 62
 κατορώρεται κ 64
 κατόχιμα κ 24
 κατωνάκη κ 32
 κατωνομασμένοι γ 1
 κατώρεται κ 64
 καχάζειν κ 19
 κάχυρος κ 18
 κέγχρος π 81
 κέδρον κ 47
 κεκλείσεται κ 36
 κεκραγμός κ 37
 Κεκροπιδων ε 13
 κεκτημένη κ 33
 κεκτῆσθαι κ 33
 κέοιντο κ 35
 κεραία πλοίου κ 12
 κεραμεοῦν κ 34
 κεράμια α 128
 κεραμῖς ο 48
 κέραμον θ 19
 κέρας κ 12
 κέρασον κ 5
 κεράσua κ 5
 κερατίζειν κ 44
 κεφαλῆς κ 48
 κεφαλῶν π 20
 κεχηνότως χ 11
 κεχόρευται τ 5
 κεχρισμένη λ 16
 κεχρισμένον ε 19
 κηδεστάς κ 38
 κηδεύομεν τ 19
 κηροῦ κ 51
 κήρυκες β 30
 κῆχος κ 39
 κίβδηλος κ 61
 κίβδωνες κ 60
 κινεῖσθαι ρ 2
 κινύγματα κ 31
 κίρνα κ 8
 κίρνη κ 8
 κιχλίζειν κ 19
 κλαδεῦσαι κ 41
 κλάειν κ 46
 κλάσαι κ 41
 κλειδα κ 45
 κλεῖν κ 45
 Κλέων χ 37
 κληδονίζεσθαι ο 13
 κλίσια κ 40
 κλισιάδες κ 40
 κναφεῖς π 79
 κνεῖν κ 50
 κνέφαλον κ 42
 κνήθειν κ 50
 κνήμαις φ 32
 κνήσασθαι α 85
 κνησίειν κ 1

- κνησμός α 85
 κνηστικῶς κ 1
 κνίδη α 133
 κνισᾶν κ 43
 κοιλίας η 12
 κοιλίας ν 11
 κοῖλον ι 6
 κοιμωμένων ρ 7
 κόλακας π 65
 κόλαξ γ 15
 κόλασιν π 69
 κολυβισταί α 113
 κολυμβάδες ἐλαῖται α 105
 κολυμβᾶν ν 5
 κομιδῇ κ 54
 κομώτριαν κ 58
 κομψεία κ 56
 κομψοὺς κ 2
 κονίσας α 106
 κόπτει κ 13
 κόρας κ 38; κ 51
 κοροπλάθοι κ 51
 κοροπλάσται κ 51
 κόσσυφος κ 11
 κότινος κ 57
 κοτίνου φ 1
 κοτύλη ι 6
 κουρέων μ 10
 κόφινος α 115
 κοφίνους α 115
 κοχώνη κ 55
 κόψιχος κ 11
 κράβατος α 119; σ 33
 κράζειν γ 17
 κράστις κ 14
 κραυγή κ 37
 κρεμάθρα κ 67
 κρεμάστρα κ 67
 κρεῶν α 137
 κριθαί κ 18
 κρίσεως ε 3
 κρίσις δ 47
 κρόμυα γ 11
 κροτεῖ κ 13
 κρούσματα κ 31
 κυβευτήριον σ 12
 κύει κ 30
 κυκεῶ κ 15
 κυκεῶνα κ 15
 κυλίσας α 106
 κυρβασία κ 66
 κυρίττειν κ 44
 κύρτους π 60
 κωμικόν χ 37
 κωμωδιοποιός κ 63
 κωμωδοποιός κ 63
 λάγγανα ι 15
 λάγεια λ 14
 λαγοί λ 12
 λαγοῦ λ 14
 λαγύνια ο 14
 λάγυνος λ 9
 λαγῶα λ 14
 λαγωβολεῖον λ 12
 λακωνικόν φ 33
 λαλιάν ο 10
 λαμβάνειν λ 1
 λαμβανέτω λ 1
 λαμβανόμενον λ 8
 λαμβάνοντας κ 38
 λαμβάνων α 84
 λαμπτήρ λ 5
 λάσανα λ 20
 λάσιος λ 19
 λάτταγας λ 26
 λαύρας λ' 24
 λάχανα σ 24
 λαχεῖν λ 3
 λεῖος ψ 4
 λειποψυχεῖν ω 8
 λεκτικούς λ 18
 λέμμα λ 2
 λέμφοι λ 21
 λέξαιεν λ 11
 λέξειαν λ 11
 λεπίδες λ 7
 λέπισμα λ 2
 λέπος λ 2
 λεπτά ι 15
 λευκή στάθμη λ 16
 λευκόχρως λ 23
 λεχώ λ 13
 λήγοντος φ 28
 λήιτον λ 25
 λῆμμα λ 8
 λημῶσα γ 10
 λητουργεῖν λ 25
 λιθοκόπους λ 27
 λιθολογία α 109
 λιθουργούς λ 27
 λίθων κ 60
 λίμνη χ 36
 λίσφους λ 6
 λίτρον λ 10
 λογιέται λ 22

- λογίσεται λ 22
 λογίους λ 18
 λογογράφον λ 4
 λογοποιόν λ 4
 λόγων λ 4
 λοπίδες λ 7
 λούεται λ 15
 λοχός λ 13
 λόχου π 32
 λόχους π 32
 λοχῶν β 31
 λούται λ 15
 λόχου π 32
 λυπῶν χ 37
 λύσεως β 20
 λυσιτέλειαν λ 17
 λυσιτελεῖν λ 17
 λυσιτελές λ 17
 λύχνοις π 24
 λυχνοῦχος λ 5
 μᾶζα φ 10
 μᾶζαν μ 8
 μᾶζαν π 15
 μαθητήν φ 36
 μαθήτρια μ 21
 μαθητρίς μ 21
 μαιεύεται μ 26
 μαιοῦται μ 26
 μακαρίζω ζ 5
 Μακεδονία χ 36
 μαλάχη μ 24
 μάλη μ 14
 μάλιστα ο 16
 μάμην μ 9
 μαμμίαν μ 9
 μανεύεται μ 30
 μανήσεται μ 30
 μανίαν χ 14
 μαντεῖα θ 9
 μάντεων μ 12
 μαρσίπιον β 17
 μασχάλη μ 14
 μάχαιραι μ 10
 μαχαιρίδες μ 10
 μεθύσην μ 13
 μέθυσον μ 13
 μείρακας μ 15
 μειράκια μ 15
 μελαγχρής μ 18
 μελάγχρως μ 18
 μελαίνεσθαι μ 19
 μελίκρατον μ 1
 μέλλον ν 8
 μεμφομένους α 165
 μέμψεως α 165
 μέρη δ 27; λ 14
 μερίμνων μ 31
 μέσαυλος μ 27
 μεσέγγυος μ 4
 μέση μ 27
 μεσίτης δ 23
 μεταβολεῖς μ 29
 μεταβολεύς μ 29
 μετάβολοι μ 29
 μετάβολος μ 29
 μεταλλευτικοί κ 60
 μετανοῆσαι γ 6
 μέταυλος μ 27
 μετεπέμψατο μ 3
 μετέπεμψε μ 3
 μετέχων ι 11
 μέτοχος ι 11
 μετρητής α 92
 μετρίως τ 5
 μέτρον χ 26
 μεσίτης μ 4
 μέχρι τ 17
 μηλωτήν ο 37
 μήρυμα κ 20
 μητέρα μ 9
 μητρυνόν μ 2
 μικρόν α 89; σ 38
 μίλτη λ 16
 μίμησις ζ 4
 μισθοῦ α 128
 μισογύναιος μ 7
 μισογύνης μ 7
 μνᾶ μ 28
 μναῖ μ 28
 μοῖραν γ 5
 μολόχη μ 24
 μόλυβδος μ 6
 μόλιβος μ 6
 μολιβοῦν δ 38
 μονομάχης μ 11
 μονομάχος μ 11
 μονόφθαλμον ε 46
 μύκτης μ 22
 μύκοι μ 22
 μύλη μ 5
 μύλος μ 5
 μύλου μ 16
 μύλους γ 12
 μύξα λ 21
 μύχοδον μ 25

μυρρίνη μ 23
 μυρσίνη μ 23
 μυσκέλενδρον μ 25
 μῶν μ 20
 μωρολόγος φ 9

νάκους κ 32
 ναός ν 1
 νᾶπυ ν 16
 ναυμαχία δ 38
 ναυμαχίας π 51
 ναῦς ν 4
 ναυσιᾶν ν 9
 ναυτιᾶν ν 9
 νέατον ν 7
 νεῖα ν 14
 νεῖν ν 5
 νεκροῖς ο 26
 νεκροῦ κ 26
 νεώς ν 1
 νέωτα ν 8
 νεωτέραν α 153
 νῆας δ 38
 νῆες ν 4
 νῆστης ν 12
 νῆστις ν 11; ν 12
 νήχεσθαι ν 5
 νιπτόμεθα χ 29
 νίτρον λ 10; χ 36
 νομίζω ο 28
 νόμων ι 11
 νόσου α 38
 νουθεσία ν 15
 νουθέτησις ν 15
 νυμφεύτριαν ν 10
 νῦν α 136
 νώ ν 2
 νωδός ν 13
 νῶν ν 3
 νῶτα ι 6
 νῶτον ν 6
 νῶτος ν 6
 νώτους ν 6
 νωτοφόρος α 118

ξενοδοκῶν ξ 1
 ξενοδοχῶν ξ 1
 ξένος ι 11
 ξύλα ν 14
 ξύλον π 69
 ξύλων κ 27
 ξύμμαχοι ξ 4

ξυμφάνος ξ 2
 ξυνωρίς ξ 3
 ξυρόν ξ 5

ῥαν ο 37
 ῥβελίας ο 36
 ῥβελῶν ο 36
 ῥβολόν κ 26
 ῥγκᾶσθαι β 21
 ῥδόντων η 17
 οῖδα χ 35
 οῖδας ο 24
 οῖδασιν ι 22
 οῖδηκώς ω 2
 Οἰδίποδα ο 19
 Οἰδίπουν ο 19
 οἰκεῖ ο 21
 οἰκεῖται ο 21
 οἶκημα κ 27
 οἰκίας τ 9
 οἰκονόμον τ 28
 οἰκοτραφής ο 25
 οἰκότριψ ο 25
 οἶμαι ο 28
 οἶνόμελι μ 1
 οἶνον σ 29
 οἶομαι ο 28
 οἷς ο 6
 οἶσε ο 31
 οἶσθα ο 24
 οἶστός ο 7
 οἶσπηρόν ο 38
 ὀλέθρου β 11
 ὀλέκρανα ο 20
 ὀλίγου α 136
 ὀλισβοι ο 22
 ὀλλύασιν ο 15
 ὀλλύουσιν ο 15
 ὀμεῖ ο 8
 ὀμεῖται ο 8
 ὀμιλίαν ο 10
 ὀμνύασιν ο 15
 ὀμνύειν ο 17
 ὀμνύναι ο 17
 ὀμνύουσιν ο 15
 ὀμόδουλος ο 3
 ὀμόθεν ο 2
 ὀμόρξασθαι ο 47
 ὀμόσε ο 2
 ὀμόσει ο 8
 ὀμόσω ο 8
 ὀμοῦμαι ο 8
 ὀμοχροεῖν φ 33

- ὀμφαλόν φ 13
 ὀμφαλῶ η 14
 ὄνομα γ 1
 ὄνος μ 16
 ὄξιδα ο 14
 ὄξυθύμια ο 26
 ὀπαία ο 48
 ὀπὴν ο 44
 ὀπισθεν κ 62
 ὀπός ο 46
 ὀπτῆρες ο 43
 ὀπτῆρια ο 39
 ὀπύειν ο 11
 ὀπως ποτέ α 104
 ὄργανον δ 38
 ὀρθοπύγιον ο 23
 ὀρθρεύει ο 1
 ὀρθρίζει ο 1
 ὀρικόν ο 4
 ὀρμιᾶ α 87
 ὀρμιευτής α 87
 ὄρμος ο 42
 ὀρνίθων β 41
 ὀρροπύγιον ο 23
 ὄρρος ο 29
 ὀρρωδεῖν ο 35
 ὀρχήστρια ο 12
 ὀρχηστρίς ο 12
 ὀσημέραι ο 30
 ὄσαι α 6
 ὀστέον ο 27
 ὀστέων σ 9
 ὀστούν ο 27
 ὀστράκινον κ 34
 ὄστρεα ο 32
 ὄστρια ο 32
 ὀσφρησάμενος ο 18
 ὀσφρόμενος ο 18
 ὀττεύεσθαι ο 13
 οὐδὲ ἱκταρ ι 2
 οὐκ ἀπέρκει ο 34
 οὐκ ἀπόχρη ο 34
 οὐκ ἐπραττες ο 9
 οὐκ ἐπράττου ο 9
 οὐς ο 40
 οὐσία ε 14
 οὐσίαν π 14
 οὕτως ω 15
 οὐχ ἥκιστα ο 16
 ὀφεις ο 41
 ὀφελεν ο 33
 ὀφελος ο 33
 ὀχλησιν ο 45
 ὄχλον ο 45
 ὀψέ π 19
 ὀψίας δ 46
 ὀψίας π 19
 ὀψον ο 5
 πάθνη φ 19
 παῖδα π 16
 παιδάριον π 62
 παιδίον σ 49
 παιδίσκη π 56
 παιδων η 19; θ 21
 παῖξαι π 4
 παῖσαι π 4
 παῖσειν τ 30
 παλαιά γ 7
 παλαιόν σ 29
 παλαιστρικό α 167
 παλαιών α 154
 παλίμβολον π 68
 παλίμπρατον π 68
 πάλιν γ 1
 πανοικησία π 59
 πανοικί π 59
 πανουργία κ 56
 πανούργους κ 2
 παντελῶς κ 54
 πάντοτε π 57
 πάπυρος π 36
 παραγινόμενοι δ 43
 παραγυμνοῦσθαι δ 27
 παραθήκην π 41
 παραιρέματα π 18
 παρακαταθήκην π 41
 πάραλον α 166
 παρανοίξας π 46
 παράλυτον ν 10
 παραπλησίως ω 9
 παρασημαίνεσθαι π 40
 παρασίτους π 65
 παρασκευήν ν 14
 παρασφραγίζεσθαι π 40
 παρασχέσθαι π 58
 παραχρήμα α 99
 παρέξομαι π 58
 παρηβηκώς λ 19
 παρήγγειλεν π 71
 παρηγγύησεν π 71
 πάρισον α 160
 πάρνοπες π 47
 παροίνικεν π 85
 παροίξας π 46
 παρουσίαν π 14

- παροψίδα π 15
 παρωκισάμην π 22
 παρωκίσθην π 22
 πᾶς α 3
 πασπάλη π 81
 πατηθῆναι π 27
 πατροιόν μ 2
 παύσομαι π 1
 πέδη π 82
 πεδία α 107
 πειράζων π 34
 Πειραιέως π 44
 Πειραιῶς π 44
 πειράσαντες π 54
 πειρῶν π 34
 πελάτην π 72
 πελιδνόν π 73
 πέλιον π 73
 πελιντόν π 73
 πέλεθος π 35
 πέμμα φ 13
 πενθερούς κ 38
 πενταετηρίς π 63
 πεντέκλινον π 63
 πεντέμηνον π 63
 πεντετηρίς π 63
 πεντηκόντορος π 32
 πεπαρῶνηκεν π 85
 πεπαύσομαι π 1
 πέπειρος δ 9
 πεπηγυῖα λ 21
 πεπλασμένα ι 15
 πέποιθεν π 12
 πεποίθησιν π 12
 πεπολέμωται π 28
 πεπραγώς π 5
 πεπράσσεται π 7
 πεπράσῃ π 7
 πεπράσομαι π 7
 πεπραχώς π 5
 περιδέραια π 75
 περίεργα κ 28
 περίεργος κ 23
 περικείμενα ο 26
 περισκελής π 82
 περιστόμιον ι 7
 περίστυλον π 11
 περιστῶφον π 11
 περιτμήματα π 30
 περιτραχήλια π 75
 περιτραχήλιος ο 42
 περίστρωμα υ 2
 περιφέρεισθαι ι 9
 περσικός κ 66
 πέταμαι π 37
 πέταται π 37
 πέτεται π 37
 πέτομαι π 37
 πέτρα σ 28
 πέτρων α 115
 πεττεύειν π 51
 πεττύκια π 30
 πεφρυγμέναι κ 18
 πηλοῦ κ 51
 πήχεις ο 20
 πήχεων π 77
 πηχῶν π 77
 πιαίνειν π 84
 πίε π 64
 πιεῖν χ 11
 πῖθι π 64
 πίθος φ 23
 πῖλος κ 66
 πίομαι π 64
 πιοῦμαι π 64
 πιττάκια π 30
 πίτυρα π 29
 πλαίσιον π 39
 παιῶν ε 6
 πλακοῦς α 156
 πλάνη α 132; π 45
 πλάνος π 45
 πλάσματα ι 15
 πλάττοντας κ 51
 πλατύ φ 13
 πλεῖν ἢ μύριοι π 8
 πλειστηριάζειν π 23
 πλεῖστον η 19
 πλέονες ἢ μύριοι π 8
 πλεύμων π 33
 πλέω π 83
 πλέων π 6; π 55
 πλήθους ο 45
 πλημμελεῖν π 9
 πλήρεις π 83
 πλήρη π 6; π 55
 πλησιάζειν δ 44
 πλινθίον π 39
 πλοίου ν 14
 πλυνεῖς π 79
 πνεύμων π 33
 πνίγειν α 125
 πνίγος π 38
 πόδα παρὰ πόδα β 30
 ποδοκάκκη π 69
 ποδός β 30

- ποῖ π 49
 ποιοίη π 74
 ποιότητος π 17
 ποιῶη π 74
 πόλεμον φ 33
 πόλεως ι 14; τ 9
 πολιάδα π 48
 πόλιν π 48; χ 37
 πόλις γ 1
 πολιτεύειν π 76
 πολιτεύεσθαι π 76
 πολιτευτής π 76
 πολιτικεύεσθαι α 146
 πολιτικοῦ γ 1
 πολυίστορας λ 18
 πόμα α 142
 πομπεῖα π 86
 πομφόλυγας π 20
 πόπανον φ 13
 πόρνη χ 33
 πόρκους π 60
 πορφυροῦν α 116
 πόσιν α 142
 ποσότητος π 17
 ποτήρια ψ 12
 ποτηρίου α 168
 ποτηρίων λ 26
 ποτνιώμενος π 78
 πότοις γ 8
 ποῦ π 49
 ποῦ δή κ 39
 ποῦ κῆχος κ 39
 πρᾶγμα γ 1
 πράγματα χ 24
 πραθήσεται π 7
 πραθήση π 7
 πραθήσομαι π 7
 πρανεὺς π 52
 πράξαντες α 164
 πράξει π 3
 πράξεις α 112
 πράζεται π 3
 πράζομαι π 2
 πράξω π 2
 πράσιμος ω 3
 πρατήριον π 42
 πραττομένων ι 11
 πρεσβευσάντων ε 3
 πρεσβυτέραν α 148; α 153
 πρίστη π 70
 προαχθεῖς π 28
 προβαίνειν α 129
 προβαλλόμενα γ 8
 πρόβατον ο 6
 προελόμενος π 31
 προετρέψατο π 21
 προθέμενος π 31
 προκείμενος ι 14
 προνομεύειν π 25
 προοίμιον φ 5
 προπίνειν δ 15
 προσαναθλίβεσθαι φ 20
 προσεῖπας χ 37
 προσερράπτετο κ 32
 πρόσευξαι π 43
 προσηγορεύθη θ 19
 προσήκοντας ε 67
 προσήκοντες γ 1
 προσθήκη φ 18
 προσποιήσις α 100
 προσταγή π 53
 πρόσταξις π 53
 πρόστιμον ε 40
 προστυχής π 61
 προσφάγημα ο 5
 πρόσφατον υ 8
 πρόσωπα π 66
 προσωπεῖα π 66
 προσώπου ο 33
 προσώρμισαν π 26
 προσωρμίσαντο π 26
 προτέλεια π 10
 πρότροπος οἶνος π 27
 προὔπτον π 80
 προὔτρεψεν π 21
 προφανές π 80
 πρόχειρος λ 19
 πρόχους π 13
 πρόχυμα ψ 12
 πρυτανείω π 65
 πρῶ π 19
 πρώην ψ 13
 πρωίας δ 46; π 19
 πρωκτοῦ ο 29
 πρῶτον π 17; π 50
 πρῶτως π 17; π 50
 πυγμή π 67
 πυκνά θ 2
 πυκνός α 115
 πυκνῶς θ 1
 πύλαι κ 40
 Πύλον χ 37
 πυλών α 163
 πύξ π 67
 πύραυλος π 24
 πύραυτος π 24

πυρετοῦ η 23
 πυτία ο 46
 πωλητήριον π 42

ράϊσας ρ 1
 ῥέγκειν ρ 7
 ῥέγγειν ρ 7
 ῥεύσας π 27
 ῥηγνύασιν ρ 5
 ῥηγνύουσιν ρ 5
 ῥήματα ο 33
 ῥήσσουσιν ρ 5
 ῥήτωρ α 150
 ῥιγοῖν ρ 10
 ῥιγούν ρ 10
 ῥιγούντος ρ 3
 ῥιγῶν ρ 10
 ῥιγῶντος ρ 3
 ῥικνουῖσθαι ρ 2
 ῥίνα π 70
 ῥῖνα ρ 8
 ῥίνη ρ 8
 ῥόα ρ 9
 ῥοιά ρ 9
 ῥύμμα ρ 4
 ῥυπαρόν ο 38
 ῥύπτεισθαι ρ 4
 ῥύσιον ρ 6
 ῥωποπώλης γ 19
 ῥῶπος γ 19

σᾶ σ 19
 σαίρειν σ 37
 σάκος σ 32
 σάκκος σ 32
 σαλαμινίαν α 166
 σαλπικτής σ 31
 σαλπιστής σ 31
 σαπρόν σ 29
 σαροῦν σ 37
 σέες σ 1
 σείραιον σ 2
 σειςάχθειαν σ 16
 σεῦτλον τ 2
 σημαίνει ι 1
 σήμερον τ 6
 σήμερον ἔχον τ 5
 σησαμη ι 15
 σήσαμα σ 26
 σῆτες σ 1
 σῆψις σ 9
 σίαλον σ 17
 σίελον σ 17

σίγα ε 58
 σιγηλός σ 13
 σικχῆναι β 38
 σίνηπι ν 16
 σιτεύειν π 84
 σιτίζειν σ 49
 σιτουμένους π 65
 σκαρίζειν α 77
 σκαφεῖον σ 15
 σκευός π 15; ψ 12
 σκευωρήματα σ 42
 σκευωρία σ 42
 σκηνήσαι σ 27
 σκηνώσαι σ 27
 σκιάς σ 6
 σκιμαλίσαι σ 48
 σκίμπους σ 33
 σκινδαλμός σ 50
 σκιραφεῖον σ 12
 σκνιφοί φ 14
 σκορδινᾶσθαι σ 11
 σκοτία σ 34
 σκότος σ 34
 σκυτέα σ 30
 σκύτινα ο 22
 σκυτοτόμον σ 30
 σκώπτειν τ 15
 σμήγμα ρ 4
 σμήχεσθαι ρ 4
 σμηχόμενος σ 35
 σμικρόν σ 38
 σμινύη σ 15
 σμώμενος σ 35
 σοβεῖν σ 7
 σουδάριον σ 20
 σπάδων σ 18
 σπέλεθος π 35
 σπιθαμή δ 41
 σπιλάς σ 28
 σπινθήρας φ 31
 σταθεῦσαι σ 8
 στάθμη λ 16
 στάμνον α 91
 στασιαστής σ 45
 στασιώτης σ 45
 στατεῦσαι σ 8
 σταφίς α 76
 σταφυλήν π 27
 στάχυς σ 22
 στέμφυλα σ 40
 στενόστομον α 168
 στερίφη σ 46
 στερρά σ 46

- σθηθοδεσμός τ 1
 στίμι σ 14
 στίμις σ 14
 στιφρόν σ 10
 στομάχου ν 11
 στραβόν ι 21
 στρατοπέδοις χ 23
 στρέμφυλα σ 40
 στρέφεται ι 6
 στριφνόν σ 10
 στροβοῦσθαι ι 9
 στρωματεύς σ 44
 στρωματόδεσμος σ 44
 στύρακα σ 41
 συβωτεῖν σ 36
 συγγενήσεσιν σ 25
 συγγίνεσθαι ο 11
 συγκείμενον α 109
 σύμμαχοι ξ 4
 συμφωνίαν σ 47
 συμφώνος ξ 2
 συναυλίαν σ 47
 σύνδειπνοι δ 43
 σύνδουλος ο 3
 συνειλεγμένον ε 51
 συνελὼν λέγε α 126
 συνέριθοι σ 43
 συνήγορον λ 4
 συνήθεια α 151
 σύνθημα σ 21
 συνθῆται θ 9
 συννοίας β 35
 συνουσίαν ο 10
 συνουσίας σ 25
 σύνταξις π 32
 συνυφαίνουσαι σ 43
 συνωρίς ξ 3
 συρμαίαν σ 24
 συσκευή σ 42
 σύστομος φ 23
 σφαδάζειν σ 39
 σφάκελος σ 9
 σφᾶς σ 5
 σφεῖς σ 3
 σφῶν σ 4
 σχεδιάζειν α 95
 σχῆμα θ 17
 σχινδαλμός σ 50
 σχολήν ε 7
 σῶα σ 19
 σωδάριον σ 20
 Σωκράτη σ 23
 Σωκράτην σ 23
 †Σώπιος† σ 51
 Σωφίλου σ 51
 τάγηνον τ 3
 ταμίαν τ 28
 ταινία τ 1
 ταράσσει θ 14
 τάριχος τ 20
 ταῦρον λ 19
 ταῦτόν τ 18
 τάχιον θ 18; τ 7
 τάχιστα α 115
 τειχίον τ 9
 τειχος τ 9
 τελευταίαν α 142
 τελευταῖον τ 21
 τελευταιότατον τ 21
 τέρα τ 13; τ 23
 τέρατα τ 13; τ 23
 τερατεία τ 8
 τεράτων τ 23
 τερεμαίνειν τ 10
 τερθρεία τ 8
 τέρως α 132
 τέρων τ 23
 τεταγμένοι ε 47
 τετραπλᾶ τ 22
 τετρεμένην τ 11
 τετρυπημένην τ 11
 τευτλίον τ 2
 τεῦχος τ 25
 τεχνίτου θ 19
 τέως τ 17
 τήγανον τ 3
 τήμερον τ 5; τ 6
 τιμάς λ 1
 τιμῇ π 23
 τιμηθήσεται τ 16
 τιμήσεται τ 16
 τιμῶρια τ 4
 τῖφον τ 29
 τὸ αὐτό τ 18
 τολμηρός λ 19
 τόπον η 14
 τόπος σ 26
 τόπου ο 2
 τράπεζα μ 16
 τραυλίζειν τ 27
 τρέμειν τ 10
 τρεφομένη ε 14
 τρεχόντων β 30
 τρόπος ε 3

τριβάδες ε 42
 τριήρεις α 166
 τριήρης π 32
 τριόδες ο 26
 τριπλᾶ τ 22
 τριττύες γ 1
 τριχέαι τ 12
 τριχίδες τ 12
 τροπίαν τ 31
 τρόπον κ 61
 τρόπος ε 3
 τροφαλῖς τ 24
 τρόφον θ 21
 τροχαστικός θ 15
 τρύπημα ο 44
 τρυφή χ 17
 Τρωάδας τ 26
 Τρωάς τ 26
 τύλη κ 42
 τυπήσειν τ 30
 τύραννον λ 1
 τυράννων κ 32
 τυραπάλη τ 24
 τυρόν χ 9
 τυφῶ τ 14
 τυφῶνα τ 14
 τυχόν π 81
 τωθάζειν τ 15

ὕαλος υ 1
 ὕγεῖα υ 11
 ὕγιᾶ υ 3
 ὕγιάνας ρ 1
 ὕγεια υ 11
 ὕγιῃ υ 3
 ὕγιῆς κ 61
 ὕδαρές υ 9
 ὕδατος ψ 12
 ὕδερως υ 7
 ὕδραν υ 7
 ὕδρόμελι μ 1
 ὕδροπιᾶν υ 7
 ὕδροπωτεῖν υ 12
 ὕδροροή υ 14
 ὕδρορχά υ 14
 ὕδρωψ υ 7
 ὕδωρ α 137; χ 29
 ὕδῃ υ 10
 ὕδοϋς υ 10
 υῖός σ 51
 υῖωνή υ 10
 υῖωνός υ 10
 ὕλης κ 51

ὕβοσκεῖν σ 36
 ὕός ι 19
 ὑπερβάλλειν π 23
 Ὑπέρβολον α 1
 Ὑπερβόλου α 1
 ὑπερῶν δ 40
 ὑπηνέμιον α 144
 ὑπνομαχεῖν υ 6
 ὑπογάστριον η 14
 ὑπογλουτῖς κ 55
 ὑπογράφεσθαι ε 71
 ὑπόγυιον υ 8
 ὑποδύτην χ 34
 ὑποκορίζεσθαι υ 13
 ὑποκριτῶν π 66
 ὑπόστρωμα υ 2
 ὕς γ 7
 ὕσπληξ β 30; υ 5
 ὕφαλος σ 28
 ὕφανασα υ 4
 ὕφασμα α 90
 ὕφηνάμενη υ 4

φάθι φ 21
 φάκελον φ 24
 φακὴν φ 4
 φακούς φ 4
 φανός λ 5
 φάρμακα φ 34
 φάτη φ 19
 φαυλίας φ 1
 φαυλίζειν φ 30
 φαῦλον φ 11
 φειδωλοί φ 14
 φελλεύς φ 27
 φενακίζειν φ 7
 φέναξ φ 8
 φέρε ο 31
 Φερέφατα φ 29
 Φερσεφόνη φ 29
 φέροντας α 128
 φέρουσαι ε 13
 φεύγουσιν κ 32
 φεψαλούς φ 31
 φθάσωσιν φ 26
 φθειραι β 39
 φθειρες φ 22
 φθειρου φ 25
 φθίνοντος φ 28
 φθίσιν φ 35
 φθόην φ 35
 φθοῖς φ 13
 φθορεύς φ 16

φθῶσιν φ 26
 φιάλη φ 15
 φιάλην χ 27
 φιδάκνη φ 23
 φιλεῖ φ 3
 φιλήματα κ 28
 φιλόγελο φ 12
 φιλογύναιος φ 17
 φιλογύνης φ 17
 φιλογέλωτες φ 12
 φιλοσοφῶ φ 2
 φλᾶν φ 20
 φλαῦρον φ 11
 φλήναφος φ 9
 φλυαρεῖς φ 18
 φοβεῖσθαι δ 24; ε 20; ο 35
 φοινικίς φ 33
 φοιτητήν φ 36
 φονέα φ 37
 φορεῖν κ 32
 φορτία α 108; ε 51
 φορτίον α 138; φ 24
 φορτίων ε 51
 φόρτον α 108
 φραγμός ε 35
 φρεάτιον ι 7
 φροίμιον φ 5
 φροντίζων μ 31
 φροῦδος φ 6
 φυλαί γ 1
 φυλακὴν δ 3
 φυλακτικῶς α 88
 φυλάς γ 1
 φυλάττεσθαι ε 20
 φύραμα φ 10
 φύσιγγας φ 32
 φυστή φ 10
 φυτόν κ 5

χαίρειν χ 37
 χαιρήσεις χ 8
 Χαλεστραία χ 36
 χαλεστραῖον χ 36
 χαλίκων α 109
 χαλκέα χ 3
 χάλκεος χ 3
 χαλκῆ χ 3
 χαλκῆν χ 28
 χαλκοῦς χ 3
 χαμαῖθεν χ 22
 χαμαιτύπη χ 33
 χαμεῦνιον χ 18
 χαμόθεν χ 22

χανδόν χ 11
 χάραξ χ 23
 χαρήσεις χ 8
 χάριν α 150; χ 30; χ 35
 χάριτα χ 30
 χειμερινόν χ 19
 χειριδωτός α 130
 χέρνιβα χ 29
 χερνίβας π 86
 χέρνιβον χ 29
 χερσιμαχίας χ 16
 χερσίν α 155
 χέρσον χ 2
 χέσω λ 20
 χηνοβόσκια χ 10
 χηνοβόσκια χ 10
 χθές χ 6
 χθιζόν χ 6
 χιτωνίσκος χ 34
 χλαῖνα χ 19
 χλεύην χ 15
 χλιάνας χ 13
 χλιδή χ 17
 χλήνη χ 13
 χλωρά α 98
 χλωρόν χ 9
 χόα χ 26
 χοανεῦσαι χ 21
 χοάνην χ 1
 χολάδας χ 12
 χολήν χ 14
 χόλικας χ 12
 χόλικας ἐφθάς χ 12
 χορδαί η 12
 χοῦν χ 25; χ 26
 χρυσέα χ 4
 χρᾶται χ 5
 χρεῖη χ 32
 χρεῖος χ 31
 χρέος χ 7
 χρεῶν σ 16
 χρεῶν χ 32
 χρέως χ 7
 χρήματα χ 24
 χρῆναι χ 32
 χρήσθων χ 32
 χρήστης χ 20
 χρηστόν ε 15
 ρῆται χ 5
 χρόνον κ 32
 χρύσεος χ 4
 χρυσή χ 4
 χρυσῆν χ 27; χ 28

- χρυσίδα χ 27
 χρυσούς χ 4
 χρῶμα δ 17
 χρώματα φ 34
 χρώμενος α 87
 χύτραις ε 9
 χυτρόποδας λ 20
 χυτρόπους β 12
 χωνεύσαι χ 21
 χώνην χ 1
 χωννύειν χ 25
 χωρίον φ 27
 χωρίου π 54

 ψαθάλλειν ψ 10
 ψακάς ψ 5
 ψάλια ψ 8
 ψάμμος ψ 7
 ψεδνός ψ 11
 ψεκάς ψ 5
 ψέλια ο 41
 ψελλίζειν τ 27; ψ 14
 ψελλίζεσθαι ψ 14
 ψήκτρα ψ 13
 ψηκτρίον ψ 13
 ψηλαφᾶν ψ 10
 ψίαθος χ 18; ψ 1
 ψίλαξ ψ 4
 ψιμύθιον ψ 3
 ψιμυθοῦσθαι ε 71
 ψοφεῖ κ 13
 ψόφους λ 26
 ψυγῆναι ψ 9
 ψυκτῆρ ψ 12
 ψυκτῆρα ψ 12
 ψύλλα ψ 2
 ψυχῆναι ψ 9
 ψῦχος η 23

 ψυχρόν ι 1
 ψυχροῦ ψ 12
 ψωμίζειν σ 49
 ψώραν ψ 6
 ψωρίαν ψ 6

 ὠδε ω 15
 ὠδηκῶς ω 2
 ὠθισμός ω 4
 ὠμοτοκεῖν α 127
 ὠμνυον ω 10
 ὠμνυσαν ω 10
 ὠνήσαντες ε 52
 ὠνόμαζον κ 51
 ὠνησο ω 5
 ὠνιος ω 3
 ὠοῖς ε 54
 ὠπτημένος ο 36
 ὠρα β 20; δ 22
 ὠρα ἔτους ω 6
 ὠραία γάμων ω 11
 ὠραιζεσθαι α 146
 ὠρακιᾶν ω 8
 ὠραν δ 46
 ὠς αὐτως ω 9
 ὠς δυνατόν ω 14
 ὠς εἰκεν ω 12
 ὠσμός ω 4
 ὠς οἶόν τε ω 14
 ὠστισμός ω 4
 ὦ σύ ω 1
 ὦ τᾶν ω 1
 ὠτίον ο 40
 ὠς φαίνεται ω 12
 ὠφειλε ω 13
 ὠφέλησο ω 5
 ὠχρίασις ω 7
 ὠχρος ω 7

